# kriens

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat Kriens vom 6. April 2022

Nr. 108/2022

## **Jahresbericht 2021**





## Jahresbericht 2021

## Inhaltsverzeichnis

I.	Ein	leitung		4
	1.	Wür	digung des Stadtrates	4
	2.	Ges	amtübersicht	5
	3.	Aus	blick	6
	***************************************	3.1	Finanzstrategie 2024	6
		3.2	Finanzhaushaltsreglement	6
		3.3	Umsetzung	6
		3.4	Herausforderung	6
II.	Ber	icht üb	er die Umsetzung des Legislaturprogramms	7
III.	Ber	icht zu	den Aufgabenbereichen	13
			Ildienste	13
	15 I	mmobili	iendienste	15
	20 F	inanzd	ienste	20
	25 9	Stadtkar	nzlei	23
	30 l	Jmwelt-	und Sicherheitsdienste	26
	35 F	Planung	s- und Baudienste	31
			s- und Infrastrukturdienste	34
	45 F	Präsidia	Idienste	41
	50 E	Bevölke	rungsdienste	44
	55 F	reizeito	lienste	49
	60 8	Sozialdi	enste	52
	65 (	Gesellso	chafts- und Gesundheitsdienste	55
	70 E	3erufsb	eistandschaft	60
	75 k	KESB		62
	80 F	amilien	n-, Freizeit- und Kulturdienste	65
	85 \	/olksscl	nule	68
	90 N	Musiksc	hule	72
IV.	Jah	resrect	nnung	75
•••••	1.	Erfo	lgsrechnung	75
		1.1	Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	75
		1.2	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	76
		1.3	Fiskalertrag	77
		1.4	Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	78
	2.	Inve	stitionsrechnung	79
	***************************************	2.1	Investitionsrechnung nach Sachgruppen	79
		2.2	Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	80
	3.	Herl	eitung ergänztes Budget	81
		3.1	Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	81
		3.2	Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	82
		3.3	Investitionsrechnung nach Sachgruppen	83
		3.4	Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	84

4.	Bewill	ligte Kreditüberschreitungen	8
	4.1	Erfolgsrechnung	8
	4.2	Investitionsrechnung	8
5.	Bilanz		8
6.	Geldfl	ussrechnung	8
7.	Stelle	nplan	9(
8.	Finan	zkennzahlen	91
	8.1	Übersicht	9
	8.2	Kommentar	9:
9.	Grafik	en	94
10.	Anhar	ng	9
	10.1	Rechnungslegungsgrundsätze	95
	10.2	Abweichung gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen	95
	10.3	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	9
		10.3.1 Anlagebuchhaltung	95
		10.3.2 Delkredereberechnung Debitoren	95
		10.3.3 Delkredereberechnung Steuern	9
	10.4	Anlagespiegel	96
	10.5	Rückstellungsspiegel	97
	10.6	Eigenkapitalnachweis	98
	10.7	Beteiligungsspiegel – Organisationen mit kommunaler Beteiligung	99
		10.7.1 Übersicht	99
		10.7.2 Detailangaben	100
	10.8	Übrige Leistungserbringer	115
		10.8.1 Übersicht	115
		10.8.2 Detailangaben	116
	10.9	Übrige Beteiligungen im Finanzvermögen	131
	10.10	Eventualverpflichtungen, -forderungen	132
	10.11	Finanzielle Zusicherungen	132
	10.12	Sonderkreditkontrolle	133
	10.13	Zusätzliche Angaben	134
Antr	ag an de	en Einwohnerrat	13
1.	Der St	tadtrat beantragt dem Einwohnerrat	13
2.	Berich	nt Finanzaufsicht	130
3.	Berich	nt der externen Revisionsstelle	136
4.	Bosch	nlusstext zu Bericht und Antrag des Einwohnerrates	139

Sehr geehrte Frau Präsidentin Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen den Jahresbericht für das Jahr 2021 zur Genehmigung.

#### I. Einleitung

#### 1. Würdigung des Stadtrates

Die Jahresrechnung 2021 schliesst auf dem Weg zur Gesundung der Finanzen der Stadt Kriens besser ab als erwartet. Der Stadtrat der Legislatur 2020-2024 überbringt Ihnen das Resultat: Bei einem Aufwand von Fr. 204.8 Mio. und einem Ertrag von Fr. 203.7 Mio. resultiert ein Ausgabenüberschuss von Fr. 1.0 Mio. Dies ist um rund Fr. 100'000.- tiefer als im Budget 2021 vorgesehen und erstmals seit Jahren besser als budgetiert. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 271% (angestrebter Wert: min. 80%). Der Cashflow zur Selbstfinanzierung liegt bei über Fr. 10 Mio. Es resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 6.4 Mio. nach Berücksichtigung der Nettoinvestitionen von 3.8 Mio. Aufgrund dieses Finanzierungsüberschuss reduziert sich die Bruttoverschuldung weiter auf 160.97% (Vorjahr 162.15%). Die Verwaltung richtete sich konsequent an der angespannten Finanzlage aus und hielt die Globalbudgets der Aufgabenbereiche grossmehrheitlich ein. Bedingt durch den über 5 Monate budgetlosen Zustand konnten viele Projekte nicht ausgeführt und keine Investitionen getätigt werden.

Kriens hat als Agglomerationsgemeinde mehr Aufgaben zu erledigen und zu finanzieren, als aufgrund der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Steuereinnahmen vorhanden sind. Kommt hinzu, dass im 2021 eine ausserplanmässige einmalige Abschreibung auf dem vom Krauer nach Roggern verschobenen doppelstöckigem Modul Fr. 820'000.- zusätzlichen Aufwand generierte und den Verlust um diesen Betrag vergrösserte.

Der Stadtrat hält aufgrund des Jahresergebnisses weiter fest, dass die Stadt Kriens ab 2022 im kantonalen Finanzausgleich erstmals nicht mehr Geber-, sondern Nehmergemeinde im Umfang von Fr. 400'000.- ist. Die Hochrechnung bis 2025 sieht eine Verdoppelung bis eine Vervierfachung dieser Gelder vor.

Wir streben ein nachhaltig finanziertes Kriens an. Unsere Strategie fallierte in den letzten Monaten mehrmals vor dem Volk, Einwohnerrat & Kanton:

- 1. Ablehnung des Budgets 2021 Version 2 im Einwohnerrat.
- 2. Der Regierungsrat Luzern beschloss daraufhin eine Steuererhöhung von 1/20 auf 1.95 Einheiten
- 3. Das Volk sagte mit über 70% Nein zur Wiedereinführung der Nachkommenserbschaftssteuer (Projekt 26 des Massnahmenkatalogs der Finanzstrategie).

Wir waren uns bereits in der Würdigung zum Budget 2021 bewusst, dass wir insbesondere mit der vorgeschlagenen Steuerfusserhöhung von 1/10 ein Risiko eingehen. Unser Weg, derjenige der Finanzstrategie war Anfang 2021 unbestritten. Jetzt gilt es die Strategie im 2022/2023 mit weiterer allenfalls leicht nachjustierter Konsequenz durchzusetzen bzw. im Misserfolgsfall einen Plan B (Ablösung des Papiers «Stadtfinanzen im Gleichgewicht») anzudenken. Die kommenden Entscheidungen zu dieser Thematik: Bewirtschaftung von Parkplätzen im Nichtbaugebiet (Projekt 25), Billettsteuer (Projekt 24); Budget 2023 mit oder ohne Steuerfusserhöhung (Projekt 1); Finanzhaushaltsreglement (Projekt 1 + 2).

An dieser Stelle gilt unser Dank an die Verwaltung. Unsere Mitarbeiter – eine ganz wichtige Ressource. Trotz einigen Abgängen (u.a. Stadtkanzler, Abteilungsleiter Finanzen) wurden die Aufgaben effizient und motiviert angegangen und umgesetzt. Die Pandemie forderte uns im zweiten Jahr mit vielen Unwägbarkeiten (Mehrausgaben, Ertragsausfälle). Themen wie Home-Office, Unsicherheiten nicht nur bei der Entwicklung der Sozialkosten, Kontaktbeschränkungs-Massnahmen oder das Entrücken der Exekutive weg von der Bevölkerung können hoffentlich im Jahr 2022 von einer «helleren» Seite angepackt werden.

#### 2. Gesamtübersicht

	Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung
Erfolgsrechnung	2020	2021	2021
Aufwand	206'262'856	206'258'971	204'747'657
Ertrag	204'352'360	205'157'971	203'737'517
Ergebnis (+ Gewinn / - Verlust)	-1'910'495	-1'101'000	-1'010'140
Investitionsrechnung			
Bruttoinvestitionen	6'124'129	13'364'000	6'546'307
./. Investitionseinnahmen	5'022'813	5'257'000	2'777'197
Nettoinvestitionen	1'101'316	8'107'000	3'769'110
Finanzierung			
Ergebnis Erfolgsrechnung (+ Gewinn / - Verlust)	-1'910'495	-1'101'000	-1'010'140
+ Abschreibungen	8'990'773	9'190'100	9'773'831
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'089'051	1'812'443	2'741'679
./. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-743'625	-910'145	-552'385
./. Entnahme Aufwertungsreserve	-1'800'000	-1'600'000	-1'600'000
+ Saldo Wertberichtigungen FV	900'300	750'000	728'600
+ Aktivierung Eigenleistungen	122'600	270'000	133'185
Selbstfinanzierung / Cashflow	7'648'604	8'411'397	10'214'770
Nettoinvestitionen	1'101'316	8'107'000	3'769'110
Finanzierungsüberschuss	6'547'287	304'397	6'445'660
Selbstfinanzierungsgrad	694.50%	103.75%	271.01%
Nettoschuld pro Einwohner	4'517	4'670	4'264
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	6'701	6'342	6'289
Eigenkapital	145'989'065	146'916'884	145'614'167

Der Stadtrat ist mit dem operativen Ergebnis zufrieden. Die Budgetdisziplin bei den Globalkrediten war hoch. Die Abweichungen sind vor allem infolge Ertragsausfällen und höheren gebundenen Ausgaben entstanden. Im Rechnungsjahr 2021 sind keine Nachtragskredite bewilligt und keine Kreditüberträge vorgenommen worden. Das abgeschlossene bessere Jahresergebnis begründet sich hauptsächlich durch im Gesamtertrag höhere Fiskalerträge von 2.3 Mio. Franken (siehe Details auf Seite 77), 1.7 Mio. Franken höheren Transferertrag und 4.8 Mio. Franken tieferen Entgelten. Der Gesamtaufwand war hauptsächlich tiefer aufgrund von 3 Mio. Franken weniger Transferaufwand sowie Sach- und Betriebsaufwand von 0.25 Mio. Franken. Die Abschreibung auf Verwaltungsvermögen ist belastet durch eine ausserplanmässige einmalige Abschreibung von 0.8 Mio. Franken betreffend Verschiebung einer Schulareal Modulbaute. Zusätzlich wurde eine Rückstellung von 0.4 Mio. Franken gebildet aufgrund des Prozessrisiko betreffend die Rückerstattungspflicht der Bundesbeiträge 2020 der Ergänzungsleitungen zur AHV/IV betreffend Bundesbeiträge 2020. Die direkten finanziellen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie von 0.01 Mio. Franken sind in der Jahresrechnung berücksichtigt. Die indirekten Auswirkungen auf das finanzielle Ergebnis und wirtschaftliche Folgen auf die Stadt Kriens können im Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung nicht beurteilt werden.

#### 3. Ausblick

#### 3.1 Finanzstrategie 2020 - 2024

Die Stadt Kriens kämpft bereits seit einigen Jahren darum, den städtischen Finanzhausalt so zu sanieren, dass Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht stehen. Die Stadt Kriens hat als urbane Gemeinde mehr Aufgaben zu erledigen und zu finanzieren, als aufgrund der Bevölkerungsund Wirtschaftsstruktur Steuereinnahmen vorhanden sind.

Die finanzpolitische Gesamtstrategie des Stadtrates Kriens 2020 - 2024 setzt die geltende Viersäulenstrategie fort.

- 1. Ausgaben reduzieren
- 2. Einnahmen verbessern
- 3. Investitionen reduzieren
- 4. Strukturen anpassen

Diese Strategie wurde im Jahr 2020 im Planungsbericht «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» überarbeitet und mit aufgeführten Einzelmassnahmen konkretisiert. Der Einwohnerrat hat im Juni 2020 den Planungskredit Nr. 293/2020 «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» behandelt und zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Budget 2021 hat er die Bemerkung überwiesen, dass er vom Stadtrat die Ausarbeitung eines Reglements über den Finanzhaushalt erwartet, welches die finanzpolitische Gesamtstrategie des Stadtrates Kriens 2020 – 2024 «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» berücksichtigt.

#### 3.2 Finanzhaushaltsreglement

Am 29. April 2021 ist im Einwohnerrat das neue Reglement über den Finanzhaushalt der Stadt Kriens in 1. Lesung beraten worden. In diesem Reglement wurde die Schuldenbremse aus dem Planungsbericht «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» eingebaut. Weil das Budget 2021 Version 2 durch den Einwohnerrat am 29. April 2021 abgelehnt wurde, musste durch den Regierungsrat das Budget und den Steuerfuss für das Jahr 2021 festgesetzt werden. Der Regierungsrat hat am 25. Mai 2021 entschieden, entgegen dem Antrag des Stadtrates den Steuerfuss um 1/10 Einheit zu erhöhen, diesen lediglich um 1/20 Einheit zu erhöhen. Das Budget 2022 weist zudem einen Aufwandüberschuss von Fr. 3.2 Mio. aus. Mit dem Budget 2022 ist es nicht möglich, die Vorgaben des Finanzhaushaltsreglements umzusetzen. Daher hat der Stadtrat verzichtet, das Reglement zeitnahe dem Einwohnerrat zur 2. Lesung zu traktandieren. Im Aufgaben- & Finanzplan (AFP) 2022 – 2026 ist vorgesehen, den Steuerfuss auf das Jahr 2023 zu erhöhen. Diese Erhöhung führt dazu, dass die Vorgaben des Finanzhaushaltsreglements eingehalten werden könnten. Der Stadtrat strebt die Einführung dieses Reglements ab 1. Januar 2023 an.

#### 3.3 Umsetzung

Seit Juni 2020 arbeitet die Stadt Kriens konsequent an der Umsetzung der im Planungsbericht «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» aufgeführten Einzelmassnahmen. Der Stadtrat und Einwohnerrat haben gemeinsam den beschlossenen Weg beschritten. Zwei wichtige Massnahmen wurden aber von der Stimmbevölkerung an der Urne abgelehnt: die Anpassung des Steuerfusses und die Rückkehr zur Nachkommens-Erbschaftssteuer. Andere Massnahmen der beiden Säulen «Ausgabe reduzieren» oder «Einnahmen verbessern» führen im Einwohnerrat und in der Bevölkerung zu intensiven Diskussionen. Die Aussetzung des Ferienhortes und die Erhöhung der Tarife für die Tagesstruktur, sowie die Erhöhung der Billettsteuer sind politisch zwar beschlossen, werden aber aufgrund von Rückmeldungen von Direktbetroffenen inzwischen wieder in Frage gestellt. Vieles von dem, was an Massnahmen in einem Gesamtpacket gutgeheissen wurde, scheitert in der Umsetzung. Dieser Weg wird von einer Mehrheit der Krienser Stimmbevölkerung nicht mitgetragen. Wie in der Würdigung des Stadtrates angesprochen, wird die Exekutiven noch im Jahr 2022 über Anpassungen der Finanzstrategie beraten und allenfalls vorentscheiden.

#### 3.4 Herausforderung

Die Entscheide an der Urne und die Reaktionen auf beschlossene Massnahmen führen in diesem Zusammenhang zu Grundsatzfragen zum eingeschlagenen Weg und dem Verständnis zur Richtung. Stadtrat und Einwohnerrat werden sich mit diesen Fragen befassen müssen, denn die nächsten Entscheidungen stehen an: Die Bewirtschaftung von Parkplätzen ausserhalb des Siedlungsgebietes, die Abschaffung von Ausnahmen bei der Umsetzung der Billettsteuer und die bereits vor einem Jahr angekündigte Anpassung des Steuerfuss in Kriens. Die Stadt Kriens muss sich wiederholt mit seiner Zukunft und den finanzpolitischen Vorgaben auseinandersetzen, um Perspektiven zu bieten. Dies im Sinne unseres Legislaturprogramms 2020-2024 mit der Vision: Wir sind eine dynamische, lebendige und offene Stadt.

#### II. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms 2020 - 2024

Für die Berichterstattung und Jahresrechnung 2021 sind die Freizeitdienste als eigener Bereich 55 geführt.

Die Freizeitdienste wurden per 01. August 2021 in den Bereich 15 Immobiliendienste und in den Bereich 80 Familien-, Freizeit- und Kulturdienste organisatorisch überführt.

Die Familien-, Freizeit- und Kulturdienste haben folgende Kontogruppen übernommen: Sport, Jungbürgerfeier, Kultur übriges, Freizeitunterricht, übrige Freizeitgestaltung, Jugendanimation, Freizeitdienste und Schappe Kulturquadrat. Diese Kontogruppen werden ab Berichtsjahr 2022 im Bereich 80 geführt.

Die Immobiliendienste haben folgende Kontogruppen übernommen: Schwimmhalle/Badeanlagen. Diese Kontogruppen werden ab Berichtsjahr 2022 im Bereich 15 geführt.

#### 10 Personaldienste

1. Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit Kriens und ihrer Arbeit und vermitteln damit Freude am Leben in Kriens.

Trotz einigen Abgängen ist die Stimmung gut und die Mitarbeitenden erledigen ihre Arbeit engagiert und pflichtbewusst. Der neue Stadtrat engagiert sich aktiv für die interdisziplinäre Zusammenarbeit, sie soll transparent und lösungsorientiert erfolgen und so die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden fördern.

2. Die Mitarbeitenden setzen die vorhandenen Tools ein und bewirken den digitalen Wandel.

Mit MyAbacus erhalten die Mitarbeitenden Zugang zu ihrem digitalen Personaldossier. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv und das Tool wird rege genutzt. Die Ausarbeitung der Digitalisierungsstrategie sollte bis Mitte 2022 auch diese Thematik anregen.

#### 15 Immobiliendienste

3. Die Stadt Kriens verfügt über ein professionelles Immobilien- und Bauprojektmanagement

Im Verlaufe des Jahres 2021 wurde die Immobilienstrategie der Stadt Kriens finalisiert. Nach der Verabschiedung durch den Stadtrat wurde diese dem Einwohnerrat am 9. Dezember 2021 zur Kenntnis gebracht. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein in der Professionalisierung der Immobiliendienste erreicht. Die Immobilienstrategie und die dazu gehörende Massnahmenplanung werden langfristig den roten Faden für die Aktivitäten zur Steuerung des Immobilienportfolios bilden, zusätzlich mit einer Immobilienbewirtschafterin ab 1. März 2022.

4. Der Betrieb der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens ist mit Fokus auf die Nutzer und den Energiebedarf effizient organisiert.

In diesem Bereich konnten Fortschritte erzielt werden, in dem 5 Schulareale erstmals mittels Benchmarks (FM Monitor pom+) ausgewertet wurden. Im 2022 sollen die Auswertungen verfeinert und auf alle Schulanlagen ausgedehnt werden. Im Zusammenhang mit der Beantwortung des politischen Vorstosses Portmann (2021/053) wurden detaillierte Auswertungen im Bereich der elektrischen Energie und der Wärmeversorgung gemacht. Auf dieser Basis können in Zukunft die Verbesserungen (erneuerbare Energie) klar sichtbar gemacht werden.

#### 20 Finanzdienste

5. Die Stadtfinanzen befinden sich im Gleichgewicht.

Am 29. April 2021 ist im Einwohnerrat das neue Reglement über den Finanzhaushalt der Stadt Kriens in 1. Lesung beraten worden. In diesem Reglement wurde die Schuldenbremse aus dem Planungsbericht Stadtfinanzen im Gleichgewicht eingebaut. Da die Budgetvariante 2 durch den Einwohnerrat am 29. April 2021 abgelehnt wurde musste durch den Regierungsrat das Budget und der Steuerfuss für das Jahr 2021 festgesetzt werden. Der Regierungsrat hat am 25. Mai 2021 entschieden, entgegen dem Antrag des Stadtrates den Steuerfuss um 1/10 Einheit zu erhöhen, den Steuerfuss lediglich um 1/20 Einheit zu erhöhen. Das Budget 2022 weist zudem einen Aufwandüberschuss von Fr. 3.2 Mio. aus. Aus diesem Grunde hat der Stadtrat verzichtet, das Reglement zeitnahe dem Einwohnerrat zur 2. Lesung zu traktandieren. Mit dem vorliegen-

den Budget 2022 ist es nicht möglich, die Vorgaben des Finanzhaushaltsreglements umzusetzen. Im Finanzplan 2022 – 2026 ist vorgesehen, den Steuerfuss um 1/10 Einheiten zu erhöhen. Diese Erhöhung würde auch dazu führen, dass die Vorgaben des Finanzhaushaltsreglements eingehalten werden könnten. Der Stadtrat strebt aus heutiger Sicht die Einführung dieses Reglements ab 1. Januar 2023 an.

6. Die Rechnungslegung HRM2 ist erfolgreich eingeführt und hat eine hohe Akzeptanz. Im 2021 wurde operativ das IKS umgesetzt. Dabei sind über 2500 Task bearbeitet worden. Das IKS kommt Mehrheitlich gut an und wird aktiv als Controllinginstrument verwendet. Im Verlaufe des Jahres 2022 wird das IKS – ein Jahr nach Start – rollend überprüft und Lücken geschlossen. Der budgetlose Zustand konnte infolge guten internen Weisungen und Vorgaben überbrückt werden. Viele Vorgaben konnten aus dem Handbuch zu FHGG entnommen werden, das sehr hilfreich war. Der Stadtrat ist überzeugt, dass die Rechnungslegung HRM2 erfolgreich eingeführt worden ist und eine hohe Akzeptanz bei allen Akteuren aufweist.

#### 25 Stadtkanzlei

## 7. Die Organisation richtet sich an den Herausforderungen aus und entwickelt sich kontinuierlich.

Der Einwohnerrat verabschiedete am 27. Mai 2021 sowohl das Reglement über das Dienstverhältnis des Stadtrates Kriens als auch das Reglement über die Pensionsordnung des Stadtrates Kriens. Damit sind die rechtlichen Grundlagen für die Anstellung des Stadtrates wieder aktuell. Ein wichtiges Ziel der laufenden Legislatur ist die Förderung einer verstärkten Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung. Im Sinne einer effizienten Verwaltungsführung sollen Prozesse, wenn sinn- und wirkungsvoll, departementsübergreifender geführt und Schnittstellen abgebaut werden. In der wöchentlich stattfindenden Abteilungsleiterkonferenz wurden verschiedene Themen der Verwaltungstätigkeit und der Personalführung abteilungsübergreifend im Sinne des kollegialen Austausches vertieft. Damit konnte einer Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit über die Departementsgrenzen hinweg Rechnung getragen werden.

#### 8. Wir erreichen alle Alters- und Zielgruppen in Kriens mit unserer Kommunikation.

Wir pflegen bewusst verschiedene Kanäle der Kommunikation mit der Bevölkerung. Die digitale Kommunikation (Website, E-Mail-Newsletter, Soziale Medien) wird dabei immer wichtiger, weil sie es der Stadt erlaubt, im Bedarfsfall auch in kurzen Zeitabständen grosse Teile der Bevölkerung direkt und mit ungefilterten Informationen zu erreichen. Parallel dazu werden auch traditionelle Kanäle der Printmedien aktiv genutzt. Generell verfolgt die Stadt den Ansatz, die Wahl des Kommunikationskanals den Bürgerinnen und Bürgern zu überlassen und Basisinformationen auf allen Kanälen zielgruppengerecht bereitzustellen. Abteilungen und Departemente werden auf diesem Weg von der Kommunikationsstelle aktiv begleitet. Dazu sucht der Stadtrat auch immer den direkten Dialog mit der Bevölkerung. Coronabedingt war dies im Berichtsjahr erneut erschwert – eine hybride Form der «Stadtgespräche» (teils via Videocall, teils physisch vor Ort im Pilatussaal) bildete dazu einen spannenden Ansatz.

#### 30 Umwelt- und Sicherheitsdienste

## 9. Die Biodiversität und die ökologische Vernetzung werden in ganz Kriens aktiv erhalten und gefördert.

Aufgrund des budgetlosen Zustandes und der fehlenden Ressourcen infolge der Stellenvakanz der Abteilungsleitung, konnten Massnahmen zur Vernetzung bzw. zum Erhalt und Förderung der Biodiversität nicht in einem angemessenen Rahmen umgesetzt werden. Dennoch konnte ein Edelkastanienprojekt auf dem Sonnenberg initialisiert werden. Weiter wurden Massnahmen zum Erhalt der Amphibien beim Schulhausweiher Obernau umgesetzt (Ausstiegshilfen). Im Rahmen des landwirtschaftlichen Vernetzungsprojekts fanden Feldüberprüfungen der Fauna statt.

#### Kriens nimmt im Bereich Förderung alternative Energien und Klimaschutz seine Rolle als Vorbild wahr.

In Bezug auf alternative Energien wurde eine Machbarkeitsstudie zur Potentialanalyse eines ökologischen Wärmeverbundes gestartet. Mit den Ergebnissen ist im 1. Quartal 2022 zu rechnen. Betreffend Klimaadaptionsmassnahmen wurde beim Kanton die Durchführung einer kantonalen Klimaanalyse erfolgreich angeregt. Zur Umsetzung wurde durch den Kanton eine Arbeitsgruppe mit den K5-Gemeinden gebildet. Diese Klimaanalyse soll bis im Frühling 2022

vorliegen. Die Strategie zu den Klimaschutzmassnahmen der Stadt Kriens soll ab 2022 erarbeitet werden.

## 35 Planungs- und Baudienste

 Mit dem erfolgreichen Abschluss der Totalrevision der Ortsplanung stellt Kriens das qualitative Wachstum nach innen sicher.

Das Planer-Wahlverfahren wurde abgeschlossen. Der Start Ortsplanung Revision ist Ende 2021 erfolgt und führt im 2022 zum Siedlungsleitbild.

12. Kriens entwickelt Areale mit hoher Lebensqualität und Fokus auf innerer Verdichtung.

Die Entwicklung Bell Areal Phase II (Konkurrenzverfahren) ist. abgeschlossen; Bebauungsplanund Umzonungsverfahren ist gestartet, die Vorprüfung erfolgt im 2022.

#### 40 Verkehrs- und Infrastrukturdienste

13. Der öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr werden weiter attraktiviert.

Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes Kriens (GVKK) werden Projekte geplant und umgesetzt. Aufgrund des anfänglichen budgetlosen Zustandes 2021 fokussierten sich die Massnahmen auf die Erarbeitung von weiteren Tempo-30-Zonen. Im Bereich des ÖV-Angebots wurde der Zusammenschluss der Linie 11 und 15 mit den Direktbetroffenen erörtert. Der laufende Prozess wird weitergeführt.

14. Die Stadt Kriens erhält den Wert ihrer Infrastrukturen (Wasserversorgung, Strassen, Siedlungsentwässerung).

Der Werterhalt der Infrastrukturen im Tiefbau richtet sich nach den Mehrjahreskonzepten, die gross-mehrheitlich vorliegen. Um die Akzentuierung in der Wasserversorgung noch zu erhöhen, wird eine Mehrjahresstrategie erarbeitet.

#### 45 Präsidialdienste

15. Kriens verfolgt das Ziel einer integrativen, prosperierenden und zukunftsfähigen Stadt, die allen Krienserinnen und Kriensern eine hohe Lebensqualität bietet und ihnen die Möglichkeit gibt, sich aktiv am städtischen Leben zu beteiligen. Mit der «Chance Bypass» werden alle Mittel genutzt, um die Einhausung aktiv zu unterstützen.

Die sozialräumliche Qualität des Krienser Zentrum im Bereich Bellpark bis Schappe wurde mit diversen Aufwertungsmassnahmen verbessert. Die Entwicklung von LuzernSüd schreitet weiter voran, um das Gebiet rund um den Bahnhof Mattenhof als zusätzliches Krienser (Sub-)Zentrum zu etablieren. Der duale Weg mit Rechtsweg und Einsprache mit parallelem konstruktivem politischen Prozess hat sich bewährt. Mit einer Absichtserklärung zwischen der Stadt Kriens, dem Entwicklungsträger Luzern Süd, dem Kanton Luzern und dem ASTRA wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Unter dem Lead des Kanton Luzern wurde darin ein gemeinsames Vorgehen vereinbart, um die Einhausung des Autobahnabschnittes auf Krienser Boden zu prüfen und umzusetzen.

16. Kriens hat eine Strategie für die Digitalisierung der Verwaltung und nutzt diese.

Angelehnt an das smart city wheel wird die Digitalisierung der Verwaltung departementsübergreifend vorangetrieben. Die Erarbeitung einer IT-Strategie wurde gestartet und wird Mitte 2022 erstellt sein. Gleichzeitig wird die IT-Organisation und Umsetzung des digitalen Wandel durch eine Stelle «Projektleitung Digitalisierung» verstärkt (vgl. Punkt 2).

#### 50 Bevölkerungsdienste

17. Die Einwohnerinnen und Einwohner schätzen die Dienstleistungen der Stadt und sind zufrieden.

Das Stadtbüro als «single point of contact» wird von den Einwohnerinnen und Einwohner geschätzt und hat sich bewährt. Aufgrund des budgetlosen Zustandes Anfang Jahr konnte die Schulung von Mitarbeitenden am Empfang nicht umgesetzt werden.

#### 55 Freizeitdienste

18. Das Jugendleitbild und -konzept sowie das Sportleitbild sind umgesetzt. Die Umsetzung ist mit dem Massnahmenplan zum Label «kinderfreundliche Gemeinde» verknüpft.

Es besteht eine Jugend- und Sportleitbild. Diese sind mit dem Massnahmenplan zum Label «kinderfreundliche Gemeinde» verknüpft. Im 2022 starten die Arbeiten zur Rezertifizierung des UNICEF-Labels «kinderfreundliche Gemeinde». Die Vernetzung der Sport- und Jugendvereine soll gefördert werden. Im 2022 findet erstmals ein Vernetzungsanlass statt.

19. Kriens verfügt über eine Sport- und Spielraumstrategie und zeigt die Umsetzung in der (Finanz-) Planung an.

Am 9. Dezember 2021 wurde dem Einwohnerrat mit B+A 076/21 das «Gemeindesportanlagenund Spielraumkonzept» (GESAK) zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Umsetzung findet jährlich im Rahmen des Budgetierungsprozesses aufgrund der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Kriens statt (vlg. Projektliste in AFP unter den Globalbudget 15 + 80).

#### 60 Sozialdienste

20. Kriens definiert in der «Sozialstrategie» ihre Haltung in sozialen Themen. Die Sozialstrategie beinhaltet Fragestellungen und Lösungsansätze zum gesellschaftlichen Leben, dem sozialen Zusammenhalt, der sozialräumlichen Entwicklung und der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben im Bereich der persönlichen und wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Das Projekt «Sozialstrategie der Stadt Kriens» ist in Bearbeitung. Die einzelnen Themenfelder werden departementsübergreifend diskutiert und behandelt. Weitere Projekte der Stadtverwaltung werden mitberücksichtigt und in die Strategie aufgenommen. Die Öffentlichkeit, diverse Anspruchsgruppen und Institutionen wurden zum Grossgruppenanlass vom 02. November 2021 eingeladen und die einzelnen Themenfelder im Rahmen eines «World-Café» vorgestellt und diskutiert. Die eingebrachten Anregungen werden aufgenommen. Ein Zwischenstand der Ergebnisse wird der Begleitgruppe, welche aus Mitgliedern diverser Anspruchsgruppen und Institutionen besteht, zur Stellungnahme im Januar 2022 vorgelegt. Das Projekt ist auf Kurs und die politische Umsetzung der Sozialstrategie ab Sommer 2023 geplant.

#### 65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste

 Kriens entwickelt in der «Altersstrategie 2030» die Alters- und Gesundheitsversorgung weiter. Im Sinne der sorgenden Gesellschaft definiert sie die Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes, gesundes und würdiges Leben von älteren Menschen in Kriens.

Das Projekt «Altersstrategie 2030» ist in Bearbeitung. Die einzelnen Themenfelder werden innerhalb der Projektgruppe mit den Leistungserbringern Heime Kriens AG und dem Spitex Verein Kriens diskutiert und erarbeitet. Die Öffentlichkeit, diverse Anspruchsgruppen und Institutionen wurden zum Grossgruppenanlass vom 19. Oktober 2021 eingeladen und die einzelnen Themenfelder im Rahmen eines «World-Café» vorgestellt und diskutiert. Die dort eingebrachten Anregungen wurden aufgenommen. Ein erster Entwurf der Altersstrategie 2030 steht in der Projektgruppe zur Vernehmlassung und wird der Begleitgruppe, welche aus Mitgliedern diverser Anspruchsgruppen und Institutionen besteht, zur Stellungnahme im Januar 2022 vorgelegt. Das Projekt ist auf Kurs und die Umsetzung soll ab 2023 stufenweise erfolgen.

22. Kriens zeigt mit einem Behindertenleitbild auf, wie Menschen mit einer Beeinträchtigung selbst-verständlich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Das Projekt Behindertenleitbild wird im Jahr 2022 aufgenommen, sobald genügend Ressourcen dafür bereitsteht. Ergebnisse aus der Altersstrategie werden in das Behindertenleitbild mit einfliessen.

#### 70 Berufsbeistandschaft

 Die Empfehlungen der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz KOKES zur Organisation von Berufsbeistandschaften sind umgesetzt.

Aufgrund fehlenden Ressourcen mussten Projekte zur Umsetzung der Empfehlungen zurückgestellt werden. Mit der Einstellung eines neuen Leiters Berufsbeistandschaft (BEB) werden wir im 2022 dieses Projekt angehen.

24. Es stehen genügend Privatbeistandspersonen zur Verfügung, welche in der Lage sind, die Mandate in ausreichender Qualität zu führen.

Mandate, welche sich für Privatbeistandspersonen eignen, konnten entsprechend vergeben werden. Durch den Abbau von Schnittstellen und die Schaffung einer Fachstelle für Privatbeistandspersonen innerhalb der KESB wird im Jahr 2022 das Controlling und eine qualitative Mandatsführung weiter gefördert.

#### **75 KESB**

 Die Bevölkerung ist informiert und sensibilisiert über die Instrumente «Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung» sowie die gesetzlichen Vertretungsrechte.

Pandemiebedingt konnte im Jahr 2021 kein Vortrag zur eigenen Vorsorge und den gesetzlichen Vertretungsrechten durchgeführt werden. Für das Jahr 2022 sind zwei Vorträge geplant.

#### 80 Familien- und Kulturdienste

 Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gefördert durch die Abgabe von Betreuungsgutscheinen.

Die aufgrund des Sparauftrages vorgenommene Reduktion der für die Betreuungsgutscheine zur Verfügung stehenden Mittel, haben zu einem Rückgang der Nachfrage geführt. Aufgrund der gekürzten Beiträge, können sich Familien oder Alleinerziehende einen KITA-Platz nicht mehr leisten.

27. Die Vernetzung der Kulturschaffenden untereinander und zur Bevölkerung wird gefördert.

Im 2021 wurde der bereits vierte Vernetzungsanlass der Kulturschaffenden in der Bruder Klaus Kirche durchgeführt. Unter Corona konformen Bedingungen konnte der Anlass mit rund 50 Teilnehmenden durchgeführt werden und zahlreiche Kulturprojekte wurden vorgestellt. Im 2023 soll die Bevölkerung in die Krienser Kulturszene eintauchen können. Ein entsprechendes Projekt befindet sich in Planung.

#### 85 Volksschule

 An der Volksschule Kriens kann die Wirkung des eigenen Handelns in einem anregenden und kreativen Umfeld durch selbstorganisierende, selbst- und mitbestimmende Arbeitsformen positiv erfahren werden.

Unterrichtsformen, mit Hilfe derer die Steuerung der eigenen Lernprozesse gestaltet werden können, werden häufiger und konsequenter eingesetzt und erreichen eine Tragfähigkeit. Diese Unterrichts-formen hängen aber teilweise noch stark von den Lehrpersonen und von sozialen Fragen innerhalb von Klassen ab. Die Lernzeit wurde evaluiert. Die Resultate zeigen, dass während den Lernzeiten der Lernprozess vollumfänglich und erfolgreich selber organisiert und gestaltet werden kann. Der Unterricht an der Sportschule ist auf das selbstorganisierte Lernen ausgerichtet. Die Lernateliers im Schulhaus Roggern, die den gleichen Ansatz verfolgen, konnten noch nicht weiterentwickelt werden. An der Sekundarschule Meiersmatt und Kirchbühl wird das selbstorganisierte Lernen aufgebaut.

29. Wir schaffen Raum in den Schulhäusern für Unterrichtsformen, die selbst-bestimmtes und selbstorganisiertes Lernen ermöglichen und ergänzen die Tagesstrukturen mit den entsprechenden Betreuungselementen weiter.

Mit den baulichen Veränderungen im Schulhaus Feldmühle wird dank der Nutzung der Hauswartewohnung mehr Unterrichtsraum realisiert, damit mehr Klassen mit altersgemischtem Lernen (AgL) unterrichtet werden können. AgL hat zum Ziel, die Kompetenzen mehrerer Jahrgänge zu nutzen für individuelle Lernprozesse. Im Schulhaus Meiersmatt wurden die Rahmenbedingungen geschaffen, um mit den Anpassungen in den ehemaligen Schulhauswartewohnungen mehr Raum für die Schulergänzende Tagesstruktur zu erhalten und die Verbindung von Schule und Betreuung zu stärken. Die mobilen Geräte für die Primar- und Sekundarschule wurden bestellt. Die mobilen Geräte unterstützen ab Schuljahr 2022/23, die Lernprozesse differenziert, eigenverantwortlich und selbstorganisiert zu gestalten

#### 90 Musikschule

30. Zur Förderung der Freude an der Musik wird das Unterrichten und Musizieren in Gruppen sowie das Musizieren in Ensembles gefördert. Das Erlernen eines Instrumentes soll den Lernenden die Möglichkeit geben in einem entsprechenden Ensemble mitzuwirken und die Freude des gemeinsamen Musizierens zu erleben.

Die Pilotprojekte «Fidelius» für Streichinstrumente und «Blasius» für Blasinstrumente sind erfolgreich im August 2021 gestartet. Alle jungen Streicher- bzw. Bläserschüler:innen treffen sich im ersten Spieljahr fünfmal zur gemeinsamen Probe. Damit werden sie von Anfang an in das Ensemblespiel eingeführt. Die Integration der Kinderchöre 1 und 2 sowie des Jugendchores in die Musikschule verlief gut und ist per September 2021 umgesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen Musikschule und dem Verein Kinder- und Jugendchor Farfallina-Singers mittels Leistungsvereinbarung fördert die Kinder- und Jugendchorarbeit. Weitere Angebote für das Musizieren in Gruppen wurden erarbeitet und werden ab August 2022 umgesetzt. Die Anzahl Mitwirkenden in den bestehenden Ensembles sind stabil geblieben oder anwachsend. Mit dem Ensemblewettbewerb vom 13. Februar 2022 wird explizit das gemeinsame Musizieren gefördert. Es haben sich insgesamt 45 Ensembles mit rund 350 Schüler:innen angemeldet.

## III. Bericht zu den Aufgabenbereichen

## 10 Personaldienste

## Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Stellenplan	Vollzeitstellen		166.75	165.45	160.60	-4.85
Stellenplan	Vollzeit MA		83	81	76	-5
Stellenplan	Teilzeit MA < 90%		124	135	128	-7
Stellen Personaldienste	Vollzeit		4.00	4.40	4.40	0.00
Arbeitsplätze Lernende	Anzahl	19	16	18	17	-1.00
Arbeitsplätze Praktikanten	Anzahl	4	5	7	6	-1.00
Arbeitsplätze (geschützte)	Anzahl	1	1	1	0	-1.00

Statistische Grundlagen	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Fluktuation nach Departement		grosse	1 2020	D 2021	1 2021	Abweichung
Netto Fluktuation PD	Prozent		7.15%	5.00%	13.09%	8.09%
Netto Fluktuation BUD	Prozent		5.24%	5.00%	16.51%	11.51%
Netto Fluktuation FD	Prozent		4.99%	5.00%	13.43%	8.43%
Netto Fluktuation SD	Prozent		8.94%	5.00%	3.03%	-1.97%
Netto Fluktuation BKD	Prozent		7.32%	5.00%	6.10%	1.10%
Netto Fluktuation Total	Prozent		6.58%	5.00%	11.39%	6.39%
Erfolgsquote Lernende	Prozent		100%	100%	66.66%	33.34%
Neueintritte	Anzahl		115	82	91	9
Austritte	Anzahl		120	78	97	19
Mutationen	Anzahl		143	100	167	67
NBU-Ausfalltage	Anzahl pro MA		4.59	1.00	5.56	4.56
BU-Ausfalltage	Anzahl pro MA		0.07	0.03	1.38	1.35
KTG-Ausfalltage	Anzahl pro MA		11.30	5.50	13.80	8.30
Mutterschaft-Ausfalltage	Anzahl pro MA		2.15	0.30	1.32	1.02
Case Management Fälle	Anzahl pro MA		0.03	0.01	0.04	0.03
Weiterbildungstage	Anzahl pro MA		0.75	1.50	0.85	-0.65

## Massnahmen und Projekte

	mammon and riojonto			Investi rechr			
		_	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB10 Personaldienste			-	-		
10.01	Personalmassnahmen	2019	offen	0	0	Aufstockung Personalressour- cen aufgrund des Bevölkerungs- wachstums	Der Stellenplan in der Budgetvariante 2 wurde mit einem Abbau von 10 % geneh- migt.
10.02	1.0% Lohnanpassungen (Diff. zu Parameter Verwaltung)	2019	offen	0	0	Anpassung an Marktlöhne	Diese Zielsetzung konnte leider nicht er- reicht werden. Mit der umgesetzten Null- runde entfernen wir uns erneut weiter weg von den Marktlöhnen.
10.03	Personalstrategie und Lohnanalyse	2020	2022	0	0	Projektnummer FS18 Finanz- strategie 2024	Die Lohnanalyse wurde erfolgreich durchge- führt. Es zeigte sich, dass wir uns weitere Nullrunden nicht leisten können damit der Anschluss an die Marktlöhne nicht verpasst wird.

#### Entwicklung der Finanzen

(Beträg	ge in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand		1'067	1'234	1'210	-2%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		63	69	45	-34%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			0	0	
34	Finanzaufwand			0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen		10	0	0	
36	Transferaufwand		0	0	0	
38	Ausserordentlicher Aufwand			0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen		190	233	205	-12%
Aufwand  40 Fiskalertrag  41 Regalien und Konzessionen  42 Entgelte  43 Verschiedene Erträge  44 Finanzertrag  45 Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierunge  46 Transferertrag  48 Ausserordentlicher Ertrag  49 Interne Verrechnungen und Umlagen		1'330	1'536	1'460	-5%	
40	Fiskalertrag			0	0	
41	Regalien und Konzessionen			0	0	
42			-190	-180	-142	-21%
43	Verschiedene Erträge		-26	0	-18	
44	Finanzertrag			0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen			0	-12	
46	Transferertrag		-3	0	0	
48	Ausserordentlicher Ertrag			0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-1'015	-1'245	-1'127	-10%
Ertrag			-1'234	-1'425	-1'299	-9%
Saldo	Globalbudget		96	111	160	50
Renter	nationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger nleistungen	Aufwand	24	32	45	40%
Gemei	nde-/Stadträte	Ertrag	0	0	0	
		Saldo	24	32	45	40%
AHV-E	rsatzrenten	Aufwand	72	79	116	47%
Angest	tellte	Ertrag	0	0	0	
		Saldo	72	79	116	47%
Inform	nationen zur Erfolgsrechnung					
Transf	feraufwand					
36	Total		0	0	0	
	keine					
Transf	ferertrag					
46	Total		-3	0	0	
4635.0	Beiträge von privaten Unternehmun-		•			
	gen		-3			
Invest			-3			
	gen gen		-3 R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
	titionsrechnung ge in Tausend CHF)			B 2021 0	R 2021	Abw.
(Beträg	titionsrechnung ge in Tausend CHF) ben					Abw.

#### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Globalbudget der Personaldienste wurde lediglich um Fr. 50'000 überzogen, dies aufgrund hoher Ausgaben für die Rekrutierung und Inserierung von neuen Mitarbeitenden. Dafür wurden bei den Lohnkosten fast Fr. 30'000 und bei den Weiterbildungskosten Fr. 8'700 eingespart. Aufgrund der wegen Covid eingeschränkten Anlässe unter dem Jahr vielen die übrigen Personalkosten um Fr. 32'000 tiefer aus. Aufgrund einer Praxisänderung bei der Einlösung des Mobilitätsbeitrags stiegen die Kosten um Fr. 11'500. Die Verrechnung an die Heime Kriens AG für die Lohnbuchhaltung und das Absenzmanagement fiel um Fr. 39'600 tiefer aus als budgetiert. Dies, weil die Heime Kriens AG selbst eine Personalfachfrau angestellt haben und weniger Arbeit für die Verwaltung anfiel.

## 15 Immobiliendienste

## Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Stellen Immobiliendienste	Vollzeit	grosse	2.00	2.00	2.00	0.00
Stellen Immobilienmanagement	Vollzeit		2.10	2.30	2.10	-0.20
Stellen Gebäudebewirtschaftung	Vollzeit		17.60	17.60	17.60	0.00
Aufwand Lieg VV	Mio. Franken		17.69	17.42	17.70	0.28
Aufwand Lieg FV	Mio. Franken		4.14	4.09	4.01	-0.08
Gesamtaufwand Lieg	Mio. Franken		21.83	21.51	21.71	0.20
Mietertrag Säle, Anlagen	Mio. Franken		0.28	0.50	0.30	-0.20
Mietertrag FV	Mio. Franken		2.79	2.78	2.69	-0.09
Bruttorendite FV	Prozent	3.50%	3.26%	3.21%	3.04%	0.00
Betriebskosten Schulanlagen	Mio. Franken		10.45	10.08	10.67	0.58
Flächen Schulanlagen	m2 NGF		61'105	61'105	61'105	61'105
Betriebskosten Schulanlagen	Fr./m2		171	165	175	9.56
Anzahl Schüler	Anzahl		2'685	2'682	2'682	0.00
Betriebskosten/Schüler	Fr./Schüler		3'891	3'760	3'977	217.75
Flächenkonsum Schulanlagen m2/Schüler	m2/Schüler		22.8	22.8	22.8	0.00
Energiekosten Schulanlagen	Franken		810'800	762'600	484'570	-278'030
Energiekosten Schulanlagen	Fr./m2 NGF		13.27	12.48	7.93	-4.55
Betriebskosten Stadthaus	Franken		775'495	652'892	710'709	57'817
Flächen Stadthaus	m2 NGF		5'427	5'427	5'427	0
Betriebskosten Stadthaus/m2	Fr./m2 NGF		143	120	131	11
Kosten Neubauprojekte BKP 2/m3	Fr./m3	< 800	keine	< 840	keine	
Kosten Neubauprojekte/m2 NGF	Fr./m3	< 4'000	keine	< 4000	keine	
Flächeneffizienz Neubauten HNF/NGF	Faktor	0.65	keine	0.65	keine	
Baul. Unterhalt Aufwand	Mio. Franken	2.11	1.08	1.11	1.11	0.00
Baul. Unterhalt (Werterhaltung) in Relation zur GV-Summe	Prozent	> 0.65%	0.33%	0.34%	0.34%	0.00
		7:-1				
Statistische Grundlagen	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Gebäudeversicherungssumme (15)	Tsd. Franken		323'930	323'930	329'658	5'728
Verwaltungsvermögen	Tsd. Franken		192'454	231'989	267'551	35'562
Finanzvermögen	Tsd. Franken		85'510	86'530	88'512	1'982

## Massnahmen und Projekte

				Investi rechn			
			Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Absc	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB15 Immobiliendienste			3'900	2'371		
15.01	Gemeindehaus (FV)	2019	2021	350	34	Werterhaltung und Instandset- zung für Neumieter, Substanzer- haltung	Baumassnahmen abgeschlossen, Verkaufsverhandlungen zur Abgabe im Baurecht.
15.02	Schappe Kulturquadrat	2020	2021	50	42	Attraktivierung Innenhof und Stühle Saalbau	Neue Stühle Saal und neue Beameranlage Jugendanimation beschafft.
15.03	Schadstoffsanierung Naphthalin Rog- gern/Meiersmatt/weitere	2020	2023	1'000	254	Die teerhaltige Isolationsschicht der Böden der Schulräume muss entfernt werden.	Geschoss E Roggern 1 saniert, die weiteren Geschosse werden 2022 saniert.
15.04	Öffentliche WC	2020	2023	0	0	Sanierung WC gemäss Konzept April 2018 Kirche St. Gallus 2020 / Gabeldingen 2021 / offen 2023	Planung für die Sanierung WC-Anlagen St. Gallus abgeschlossen.
15.05	Schulanlagen	läuft	offen	0	0	Kleine Anpassungen bei den Schulanlagen	Keine Aktivitäten.
15.06	Strategische Unterhaltsmassnahmen (Stratus)	2020	offen	0	0	Instandsetzungsmassnahmen Schulanlagen auf der Basis der Stratus-Auswertung von 2020	Analyse aller VV Objekte abgeschlossen. 1. Tranche Objekte FV abgeschlossen. 2. Tranche Objekte FV im 2022.
15.07	Schulanlagen	2020	offen	50	25	In den nächsten Jahren werden alle Schulanlagen auditiert (2 Sicherheitsaudits/Jahr).	Schulanlagen Gabeldingen und Meiersmatt überprüft.
15.08	Schulanlagen Umgebungen	läuft	offen	50	0	Allg. Umgebungsanpassungen	Offerten Obernau und Feldmühle eingeholt; Realisierung 2022
15.09	SH Dorf	2028	offen	0	0	Anpassung der Räume an IF	Abgeschlossen.
15.10	SH Meiersmatt 1 + 2	2024	2026	0	0	Innensanierung Meiersmatt 1+2 etabliert	Keine Aktivitäten.
15.11	SH Meiersmatt 1 + 2	2023	2023	0	0	Sanierung Gebäudetechnik	Planer Submission abgeschlossen.
15.12	SH Meiersmatt	2020	2022	200	8	Realisierung zentrale Hortküche	Planung abgeschlossen, Kreditfreigabe erfolgt.
15.13	SH Obernau 2 + 3	2019	2021	0	0	Erweiterung Schulanlage IF + Mittagstisch/Hort	Keine Aktivitäten.
15.14	SH Obernau 2 + 3	2028	2030	0	0	Gesamtsanierung	Keine Aktivitäten.
15.15	SH Feldmühle	2020	2021	200	0	Etappe der Umbaumassnah- men Schulhaus und HW-Woh- nung	Planung abgeschlossen, Kreditfreigabe er- folgt. Zusätzliche Naphthalin Sanierung not- wendig. Realisierung bis Sommer 2022
15.16	Turnhalle Fenkern	2026	2028	0	0	Ersatzneubau oder Gesamtsa- nierung Doppelturnhalle	Keine Aktivitäten.
15.17	SH Gabeldingen	2021	2021	0	0	Umgebungsarbeiten	Keine Aktivitäten.
15.18	SH Gabeldingen	2021	2021	0	0	Ersatz Heizung	Keine Aktivitäten.
15.19	SH Gabeldingen	2021	2021	0	0	Bereitstellung Hort	Keine Aktivitäten.
15.20	SH Roggern 1	2022	2022	0	0	Erneuerung Gebäudetechnik 1. Etappe	Wird im Rahmen 15.11 geklärt
15.21	SH Roggern 2	2022	2022	0	0	Erneuerung Gebäudetechnik 2. Etappe	Wird im Rahmen 15.11 geklärt
15.22	SH Roggern	2023	2026	0	0	Aufstockung 1. Etappe	Keine Aktivitäten.
15.23	SH Roggern	2026	2029	0	0	Aufstockung 2. Etappe	Keine Aktivitäten.
15.24	SH Roggern	2029	offen	0	0	Neubau 1-Fach-Turnhalle für Schule	Keine Aktivitäten.
15.25	SH Kuonimatt	2020	2021	0	0	Durchführung Wettbewerb	Keine Aktivitäten.
15.26	SH Kuonimatt	2020	2024	0	0	Schulraumerweiterung / Erneuerung	Keine Aktivitäten.

Investitions-

				Invest rechr			
			SS	100111	Rech-		
		멑	Abschluss	Budget	nung		
Nr.	Projekt	Start		2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
15.27	Schulanlagen WLAN	2020	2022	1'000	130	Mobileerschliessung der Schul- häuser	Feldmühle, Kuonimatt und Teile Roggern abgeschlossen.
15.28	SH Bleiche	2020	2022	0	0	Prüfung Desinvestition	Mietvertrag mit Kanton Luzern für Zwischennutzung abgeschlossen.
15.29	Krauer Schwimmbad	2023	2023	0	0	Machbarkeitsstudie Erneuerung Schwimmhalle Krauer 2030 ff	Keine Aktivitäten.
15.30	Schulanlagen Absturzsicherheit Flach- dächer, Nachrüstung	2018	2024	0	0	Nachrüstung Absturzsicherheit	Keine Aktivitäten.
15.31	SH Brunnmatt	2020	2021	0	0	Trockenlegung Spielwiese	Planung abgeschlossen. Submission der Arbeiten abgeschlossen. Realisierung 2022.
15.32	Sportanlage Kleinfeld	2024	2030	0	0	Umsetzung Gesamtstrategie Masterplan Kleinfeld-Schlund- Krauer.	Keine Aktivitäten.
15.33	Sportanlage Kleinfeld	2024	2026	0	0	Sanierung Rasenspielfeld 2	Keine Aktivitäten.
15.34	Parkbad	2021	2023	50	45	Diverse Massnahmen (Beschattung, Video, Splashpark Boden)	Instandsetzung Boden Splashpark abgeschlossen.
15.35	Heim Grossfeld: Projektwettbewerb	2018	2021	185	127	Durchführung eines Projektwett- bewerbs für den geplanten Heim-Neubau	Wettbewerb im April 2021 abgeschlossen. Projektabrechnung im 2022.
15.36	Hofmatt Tiefgarage	2021	2022	50	0	Anteil Sanierung der Tiefgarage (Miteigentum Stadt Kriens 29%)	Planung in Arbeit. Ingenieurbüro beauftragt.
15.37	Alterswohnungen Hofmatt	2025	2027	0	0	Planung und Realisierung Aus- sensanierung Wohnhäuser, Er- neuerung sanitäre Anlagen und Gebäudetechnik	Keine Aktivitäten.
15.38	Diverse Liegenschaften Finanzvermö- gen	läuft	offen	50	0	Werterhaltung Liegenschaften Finanzvermögen	Keine Aktivitäten.
15.39	Schutzanlage Roggern	offen	offen	0	0	Sanierungsmassnahmen techn. Anlagen und Einrichtungen für weitere Nutzung	Keine Aktivitäten.
15.40	Zivilschutzanlage Amlehn	offen	offen	0	0	Sanierung Gebäudetechnik	Keine Aktivitäten.
15.41	Zivilschutzanlage Meiersmatt	offen	offen	0	0	Sanierung Gebäudetechnik	Planersubmission gestartet.
15.42	Landw. Liegenschaften Finanzvermögen	2020	offen	0	0	2020 Studie Sanierungsbedarf, ab 2025 Sanierungen	Keine Aktivitäten.
15.43	Schloss Schauensee (FV)	2020	2025	50	3	Massnahmen zur Attraktivierung aus Konzept	Studie Sanierung Heizung erarbeitet. Studie Behindertengerechtigkeit im Schloss in Arbeit.
15.44	Güterschuppen	2020	2021	0	0	Nutzungsanpassung und Sanie- rung	Wettbewerb durchgeführt. Zuschlag an Genossenschaft erfolgt.
15.45	Stadtplatz	2021	2021	80	0	Begrünung Stadtplatz	Keine Aktivitäten (Wettbewerb Güterschuppen durchgeführt).
15.46	Bezirksgericht (FV)	2021	2021	100	35	Teppichersatz; Sicherheitsmass- nahmen Fenster	Massnahmen im Sommer 2021 realisiert.
15.47	Umzug HWH nach Horwerstrasse 9	2021	2021	50	44	Bereitstellung Anmietstandort Horwerstrasse 9	Baubewilligung eingegangen. Planung weitgehend abgeschlossen. Realisierung 2022.
15.48	Bereitstellung Tagesstrukturen Kuoni- matt	2021	2021	50	0	Bereitstellung Anmietstandort Kuonimatt	Ausbau realisiert. Schulbetrieb ab Oktober 2021 aufgenommen.
15.49	Kochherdersatz Restaurant Hofmatt (FV)	2021	2021	80	91	Bestehender Kochherd "End of life"; hohes Ausfallrisiko	Inbetriebnahme neuer Herd in der 1. Woche 2022.
15.50	Brandschutzmassnahmen Alterszent- rum Grossfeld	2021	2021	125	0	Forderung GVL Realisierung bis Herbst 2021	Planung fortgeschritten, Kostenermittlung und Projektierung in Arbeit. Realisierung 2022.
15.51	Brandschutzmassnahmen Kinderhuus Bellpark (FV)	2021	2021	80	17	Forderung GVL Realisierung bis Herbst 2021	Umfang und Kosten in Abklärung.
15.52	Pendenzen Sportanlagen Kleinfeld	2021	2021	50	67	Abschlusspendenzen Projekt Aussenanlagen Kleinfeld	Realisiert bzw. beauftragt.
15.53	Liegenschaftsverkäufe	läuft	2025	0	0	Kosten Desinvestition Areal Bos- matt	Keine Aktivitäten.
15.54	Immobilienstrategie	offen	offen	0	0	Umsetzen der Desinvestitions- strategie für nicht mehr notwen- dige Finanzliegenschaften	Diverse Aktivitäten (Bsp. Horwerstrasse 9)

				Invest rechr			
		_	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abso	2021	2021		Berichterstattung
15.55	Pachtflächen und -liegenschaften	offen	offen	0	0	Optimierung gemeindeeigener Pachtflächen und -liegenschaf- ten	Keine Aktivitäten.
15.56	Energiebuchhaltung	2016	2022	0	0	Voraussetzungen für die energe- tische Optimierung der Gemein- deliegenschaften im Verwal- tungsvermögen schaffen.	Pilotprojekt Benchmarking mit pom+ für 5 Schulanlagen durchgeführt.
15.57	Immobilienstrategie	2019	2022	0	0	Erarbeitung Immobilienstrategie / Projektnummer FS07 Finanz- strategie 2024	Immobilienstrategie erstellt und dem ER zur Kenntnis gebracht.
15.58	Zentrumsbauten Altlasten	2019	2022	0	47	Schlussabrechnung Altlasten Lindenpark	Abrechnung erfolgt und am 20.1.2022 durch ER genehmigt.
15.59	Umzug Krauermodul nach Roggern	2019	2022	0	1'084	Umzug. Kreditübertrag Fr. 1.44 Mio. aus 2020	Umzug erfolgt; Inbetriebnahme des Moduls auf der Anlage Roggern April 2021.
15.60	Mieterausbau Kreuzstrasse 34	2021	2021	0	184	Bereitstellung neuer Anmiet- standort	Bereitstellung zeitgerecht auf Oktober 2021 erfolgt.
15.61	Ersatz Liftanlage Meiersmatt 1	2021	2022	0	83	Ersatz vorgezogen aufgrund An- forderung seitens BKD & als Si- cherheitsmassnahme	Übergabe an Nutzer Ende 2021. Fertigstellungsarbeiten Februar 2022
15.62	Heim Grossfeld bauliche Massnahmen	2021	2022	0	51	Flachdachsanierung	Arbeiten abgeschlossen.

## Entwicklung der Finanzen

(Beträge	e in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand		3'704	3'630	3'538	-3%
31	Sach- + übriger Betriebsauf	wand	3'546	3'298	3'149	-5%
33	Abschreibungen Verwaltung	svermögen	5'800	5'917	6'579	11%
34	Finanzaufwand		1'637	1'590	1'615	2%
35	Einlagen in Fonds + Spezia	finanzierungen	71	29	71	149%
36	Transferaufwand			0	0	
38	Ausserordentlicher Aufwand			0	0	
39	Interne Verrechnungen und	Umlagen	10'984	10'922	11'057	1%
Aufwar	nd		25'742	25'385	26'009	2%
40	Fiskalertrag		0	0	0	
41	Regalien und Konzessioner		0	0	0	
42	Entgelte		-130	-155	-102	-34%
43	Verschiedene Erträge		-56	-120	-94	-22%
44	Finanzertrag		-3'831	-4'018	-3'777	-6%
45	Entnahmen aus Fonds + Sp	ezialfinanzierungen		0	0	
46	Transferertrag		-6	0	-2	
48	Ausserordentlicher Ertrag			0	0	
49	Interne Verrechnungen und	Umlagen	-20'682	-20'129	-20'635	3%
Ertrag			-24'704	-24'422	-24'610	1%
Saldo (	Globalbudget		1'038	963	1'399	437
Informa	ationen zu den Leistungsgrupp	en Kostenträger				
Liegens	chaften	Aufwand	733	749	971	30%
Verwalt	ungsvermögen	Ertrag	-635	-623	-611	-2%
		Saldo	99	126	360	186%
Liegens	schaften	Aufwand	1'172	1'061	1'162	10%
-	rermögen	Ertrag	-233	-224	-123	-45%
	•	Saldo	939	837	1'040	24%
Informa	ationen zur Erfolgsrechnung					
	eraufwand			_		
36					0	

	keine				
Transfere	ertrag				
46	Total	-6	0	-2	
4630.00	Beiträge vom Bund	-6	0	-2	
Investitio	onsrechnung				
	n Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaber	1	1'684	2'854	2'251	-21%
Einnahme	n	-114	0	-60	
Nettoinves	stitionen	1'569	2'854	2'191	-23%

### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Immobiliendienste haben das Globalbudget (geplante Unterdeckung von Fr. 963'000) um Fr. 437'000 überschritten. Die Überschreitung entstand durch die ausserplanmässige einmalige Abschreibung eines Krauermoduls von Fr. 820'000. Ohne diesen Effekt wäre das Ergebnis um Fr. 383'000 besser als budgetiert ausgefallen. Obwohl durch coronabedingte reduzierte Vermietungen ca. Fr. 320'000 Erträge ausfielen und nicht budgetierte Pandemiemassnahmen (vor allem Hygienemasken Schulen) Kosten von Fr. 64'000 verursachten, konnten die Ertragsausfälle und Mehrkosten durch Minderkosten bei den Personal- und Sachausgaben sowie bei den regulären Abschreibungen kompensiert werden. Für den Unterhalt der stadteigenen Liegenschaften inkl. Umgebungen wurden Fr. 1'272'000 (Budget 1'338'000) ausgegeben. Dies entspricht knapp 0.4% der aktuellen Gebäudeversicherungssumme. Dieser Wert liegt um 0.1% oder Fr. 320'000 unter dem zukünftig angestrebten Zielwert.

#### Kreditrechtliches

Kreditrect	ntliches: Erfolgsrechnung	Festge- setztes	Kreditük	ertrag	Nachtrags-	Budget er-	Bewilligte Kre- ditüberschrei-
		Budget	Vorjahr	Folgejahr	kredit	gänzt	tung
Globalkre	****	963					
17.11.21	Abschreibung Modul Roggern						820
Saldo		963	0	0	0	963	820
Kraditraci	ntliches: Investitionsrechnung	Festge- setztes	Kreditüb	ertrag	Nachtrags-	Budget er-	Bewilligte Kre- ditüberschrei-
		Budget	Vorjahr	Folgejahr	kredit	gänzt	tung
	edit Investitionsausgaben	3'900	4440				
15.2170	- 3 ( 33	nimatt)	1440				
15.6150	Oeffentliche WC		100	-100			
15.0290	Stadtplatz Attraktivierung			-80			
15.2170	Umbau Feldmühle			-200			
15.2170				-755			
15.2170				-193			
15.2170	WLAN Schulhäuser			-870			
15.2170	Feldmühle Spielplatz			-50			
15.4170	Heim Grossfeld Brandschutz			-99			
15.4170	Heim Grossfeld Wettbewerb			-30			
15.9630	Chinderhus Bellpark Brandschutz			-62			
15.9630	Pächterhaus Gabeldingen Heizung			-50			
15.9630	Schloss Schauensee Attraktivierung			-47			
15.9630	Einstellhalle Hofmatt Planung Sanie- rung			-50			
Saldo		3'900	1'540	-2'586	0	2'854	0

## 20 Finanzdienste

## Messgrössen / Indikatoren

wessgrossen / markatoren						Abwei-
Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	chung
Finanzen / Rechnungswesen						
Stellen Finanzdienste	Vollzeit		2.90	2.95	2.95	0
Stellen Rechnungswesen	Vollzeit		2.80	2.80	2.80	0
E-Rechnungen Debitoren	Anzahl	1'000	1'186	850	1'828	978
E-Rechnungen Kreditoren	Anzahl	1100	1036	900	832	-68
	Prozent	1%	1%	1%	1%	0%
ICT / Zentraleinkauf						
ICT-Arbeitsplätze	Anzahl	200	255	225	255	30
Kosten pro Arbeitsplatz	Franken	5'100	4'677	5'500	4'844	-656
Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	
Finanzen / Rechnungswesen						
Buchungsnummern pro 100 % Stelle Rechnungswesen	Anzahl		20'633	21'429	24'454	3'025
Buchungsnummern	Anzahl		57'772	60'000	68'471	8'471
Zahlungsfristen Debitoren	Tage		30	30	30	0
ICT / Zentraleinkauf						
Anzahl Lieferanten	Anzahl		3'578	2'700	4'089	1'389
Zentraleinkauf Kostenveränderungen	Franken		-84'700	-40'000	-70'000	-30'000
Zentraleinkauf Volumen	Mio. Franken		3	3	3	0
Finanzausgleich						
Ressourcenindex	Prozent		0.8831	0.8831	0.8597	-0.02
Soziallastenausgleich	Prozent		160.3%	160.3%	158.1%	-2.2%

146.5%

146.5%

146.8%

0.3%

## Massnahmen und Projekte

Prozent

Index Bebauungsdichte

			Investitions- rechnung				
		t	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB20 Finanzdienste			150	150		
20.01	Informatik	läuft	offen	150	150	Erneuerung/Ersatzinvestitionen IT und Neubeschaffungen	Erneuerungen und Erweiterungen werden kontinuierlich vorgenommen
20.02	Betrieblicher Leistungsauftrag	2019	2021	0	0	Alle Bereiche verfügen über ei- nen betrieblichen Leistungsauf- trag.	Pendent
20.03	Finanzstrategie 2024	2020	2024	0	0	Überwachung der Umsetzung	Finanzreglement 1. Lesung im 2021 erfolgt.
20.04	IKS / RM	2019	2021	0	0	Einführung IKS/RM gemäss HRM2 / Projekt Nr. 10 Finanz- strategie 2024	Rund 2500 Task wurden bearbeitet. Laufender Prozess
20.05	Entnahme Aufwertungsreserven für Mehrabschreibungen HRM2	2019	2029	0	0	Entnahme Aufwertungsreserven gemäss Restatement 2	In Jahresrechnung 2021 mit Fr. 1.60 Mio. vorgenommen.
20.06	Auslagerungen prüfen	2021	2024	0	0	Projektnummer FS14 Finanz- strategie 2023	Pendent
20.07	Digitalisierung Verwaltung	2021	2024	0	0	Projektnummer FS15 Finanz- strategie 2023	Wird mit Projekt ICT-Strategie bearbeitet.

## Entwicklung der Finanzen

(Beträge in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30 Personalaufwand		777	775	775	0%
31 Sach- + übriger Betriebsaufwand	d	620	636	509	-20%
33 Abschreibungen Verwaltungsver	mögen	271	295	294	0%
34 Finanzaufwand		2'151	2'150	1'823	-15%
35 Einlagen in Fonds + Spezialfina	nzierungen	0	0	0	
36 Transferaufwand		445	537	538	0%
38 Ausserordentlicher Aufwand			0	0	
39 Interne Verrechnungen und Uml	agen	1'516	1'493	1'501	1%
Aufwand		5'779	5'886	5'440	-8%
40 Fiskalertrag		-12	-30	-10	-66%
41 Regalien und Konzessionen		-921	-1'050	-834	-21%
42 Entgelte		-104	-162	-129	-21%
43 Verschiedene Erträge			0	0	
44 Finanzertrag		-90	-86	-52	-40%
45 Entnahmen aus Fonds + Spezia	lfinanzierungen	-27	0	-26	
46 Transferertrag		-2'994	-3'143	-3'107	-1%
48 Ausserordentlicher Ertrag		-1'800	-1'600	-1'600	0%
49 Interne Verrechnungen und Uml	agen	-8'541	-8'315	-8'116	-2%
Ertrag		-14'488	-14'386	-13'874	-4%
Saldo Globalbudget		-8'709	-8'500	-8'433	67
Informationen zu den Leistungsgrupper					
Buchprüfungskosten	Aufwand	24	22	23	5%
	Ertrag	0	0	0	=0/
	Saldo	24	22	23	5%
Sozialer Wohnungsbau	Aufwand	3	5	7	26%
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	3	5	7	26%
Elektrizität	Aufwand	0	0	0	
	Ertrag	-921	-1'050	-834	-21%
	Saldo	-921	-1'050	-834	-21%
Billettsteuer	Aufwand	0	0	0	
	Ertrag	-12	-30	-5	-84%
	Saldo	-12	-30	-5	-84%
Finanzausgleich	Aufwand	442	532	532	0%
	Ertrag	-2'970	-3'093	-3'093	0%
	Saldo	-2'528	-2'561	-2'561	0%
Zinsen	Aufwand	3'251	3'411	3'108	-9%
	Ertrag	-6'700	-6'647	-6'557	-1%
	Saldo	-3'449	-3'236	-3'449	7%
Rückvergütung aus	Aufwand	0	0	0	
CO2-Abgabe	Ertrag	-24	-50	-14	-72%
	Saldo	-24	-50	-14	-72%
Auflösung	Aufwand	0	0	0	
Aufwertungsreserven	Ertrag	-1'800	-1'600	-1'600	0%
	Saldo	-1'800	-1'600	-1'600	0%
Informationen zur Erfolgsrechnung					
Transferaufwand 36 Total		445	537	538	0%
3622.00 Horizontale Abschöpfung RA		442	532	532	0%
3635.00 Beiträge an private Unternehmu	ngen	3	5	7	30%
3622.00					

Transfer	ertrag				
46	Total	-2'994	-3'143	-3'107	-1%
4622.00	Lastenausgleich	-2970	-3'093	-3'093	0%
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe	-24	-50	-14	-73%
	ionsrechnung in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.

145

145

0

150

150

0

150

150

0

0%

0%

## Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Ausgaben

Einnahmen

Nettoinvestitionen

Der budgetierte Aufwand nach Umlagen konnte um Fr. 446'000 unterschritten werden. Davon entfallen Fr. 305'000 auf tiefere Fremdkapitalzinsen. Die Resteinsparungen konnten in allen anderen Bereichen realisiert werden. Der budgetierte Ertrag konnte um Fr. 512'000 nicht erreicht werden durch Mindereinnahmen bei den Konzessionsgebühren, Billettsteuern, Finanzerträge FV und VV und Dienstleistungen für Dritte.

## 25 Stadtkanzlei

## Messgrössen / Indikatoren

In although a new	A4	7:-1	D 0000	D 0004	D 0004	Abwei-
Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	chung
Stadtkanzlei						
Stellen Stadtkanzlei	Vollzeit		3.30	3.65	3.65	0
Stellen Nachlass/Sondersteuern	Vollzeit		4.55	4.55	4.55	0
Behandelte Fälle (Einsprachen/Beschwerden)	Anzahl	40	24	45	30	-15
Stadtrat/Kommissionen						
Stellen Stadtrat/Kommissionen	Vollzeit	4.00	4.00	4.00	4.00	0
Sitzungen Stadtrat	Anzahl	40	41	40	40	0
Sitzungen Kommissionen	Anzahl	40	22	40	24	-16
Wahlen/Abstimmungen						
Abstimmungen	Anzahl	4	5	4	5	1
Einsatzstunden Urnenbüro	Anzahl	470	1'253	470	646	176
Medien						
Kriens Info	Anzahl	12	13	12	12	0
Medienmitteilung	Anzahl	130	281	130	200	70

Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abwei- chung
Stadtkanzlei	7.1.0	<u> </u>		2 2021	1(202)	onung
Anfragen Öffentlichkeitsprinzip	Anzahl		0	3	1	-2
Einwohnervorstösse	Anzahl		9	15	4	-11
Einwohnerrat						
Sitzungen	Anzahl		8	8	9	1
Geschäfte	Anzahl		107	70	85	15
Politische Vorstösse	Anzahl		84	60	45	-15
B+A und Berichte	Anzahl		23	45	40	-5
Stadtrat/Kommissionen						
Geschäfte Stadtrat	Anzahl		954	1'200	951	-249
Geschäfte Kommissionen	Anzahl		64	100	77	-23
Sondersteuern						
Grundstückgewinnsteuern	Anzahl		315	400	308	-92
Handänderungssteuern	Anzahl		284	400	262	-138
Nachlass						
Erbschaftsfälle	Anzahl		229	230	276	46

## Massnahmen und Projekte

	onamion and Frojekto			Invest rechr			
		+	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB25 Stabstelle Gemeindeschreiber				0	-	
25.01	Ausbau Rechtsdienst	2016	offen	0	0	Kosten für externe Mandate bzw. Aufstockung interne Res- sourcen	2020 konnte mit der Gemeinde Ebikon eine Vereinbarung für den regionalen Rechts- dienst im Sozialwesen abgeschlossen wer- den. Kriens wäre offen, für weitere Gemein- den.
25.02	Umsetzung Kommunikationskonzept	2019	offen	0	0	Mehraufwand Medienbeauftrag- ter bzw. Neuausschreibung des Mandats	Das Kommunikationskonzept befindet sich in der Umsetzung. Das Projekt ist abgeschlossen.
25.03	Relaunch Webseite	2024	2025	0	0	Spätestens 2024 ist ein Re- launch der Webseite an die Hand zu nehmen.	Die entsprechenden Kosten werden 2024 im Budget vorgesehen.
25.04	Überprüfung der Führungsstrukturen	2020	2022	0	0	Projektnummer FS16 Finanz- strategie 2024	Die Abteilung Freizeitdienste wurde neu im BKD als Fachstelle bei der Abteilung Fami- lie-, Freizeit- und Kulturdienste angesiedelt.
25.05	Anpassung Legislaturplanung mit Massnahmen	2020	2021	0	0	Projektnummer FS17 Finanz- strategie 2024	Laufende Überprüfung und Berichterstattung an KFG.
25.06	Nachkommenerbschafts-Steuer	2022	2024	0	0	Projektnummer FS26 Finanz- strategie 2024	Der Einwohnerrat bejaht die Nachkomme- nerbschafts-Steuer. Es wurde das Referen- dum ergriffen. Am 13.2.2022 stimmen die Krienser Stimmbürgerinnen und Stimmbür- ger über die Einführung dieses zusätzlichen Steuer ab.

## Entwicklung der Finanzen

Erfo	as	reci	nnı	าทต

(Beträge in	Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.	
30	Personalaufwand		4'331	2'119	1'937	-9%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand		721	540	479	-11%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermög		0	0		
34	Finanzaufwand		-2	1	-1	-235%
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzieru	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen			0	
36	Transferaufwand	23	23	23	0%	
38	Ausserordentlicher Aufwand			0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'852	1'992	1'797	-10%	
Aufwand	Aufwand			4'674	4'235	-9%
40	Fiskalertrag	-4'214	-3'450	-3'802	10%	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0		
42	Entgelte	-344	-499	-388	-22%	
43	Verschiedene Erträge	0	0	0		
44	Finanzertrag	0	0	0		
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinar	nzierungen	0	0	0	
46	Transferertrag		-82	0	-142	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		-2'187	-2'198	-2'103	-4%
Ertrag			-6'827	-6'147	-6'435	5%
Saldo Glol	palbudget		97	-1'473	-2'201	-728
Informatio	nen zu den Leistungsgruppen Kostent	räger				
Einwohner	at	Aufwand	437	436	379	-13%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	437	436	379	-13%
ER-Kommi	ssionen	Aufwand	262	181	172	-5%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	262	181	172	-5%

Aufwand

391

312

295

-5%

Wahlen und Abstimmungen

<b>Erfolgsre</b>						
(Beträge in	Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
		Ertrag	-11	-10	-13	27%
		Saldo	381	302	283	-6%
Stadtrat		Aufwand	2'779	501	386	-23%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	2'779	501	386	-23%
StR-Komm	issionen	Aufwand	27	54	29	-45%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	27	54	29	-45%
Teilungsam	nt	Aufwand	282	376	341	-9%
		Ertrag	-279	-330	-341	3%
		Saldo	2	46	0	-100%
Medien		Aufwand	218	169	196	16%
		Ertrag	-9	-9	-12	26%
		Saldo	209	159	184	16%
Sondersteuern		Aufwand	288	297	298	0%
Condension		Ertrag	-4'288	-3'450	-3'933	14%
		Saldo	-4'000	-3'153	-3'635	15%
Informatio	nen zur Erfolgsrechnung					
Transferau	ıfwand			_		
36.00	Total		23	23	23	0%
3636.01	Beiträge an Parteien		23	23	23	0%
Transferer	traq					
46.00	Total		-82	0	-142	
4611.01	Entschädigung vom Kanton Steuerinkassoprovision		-73		-131	
4612.00	Entschädigung von Gemeinden- und Gemeindezweckverbände		-9		-12	
Investitio	nsrechnung					
	Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben	,		2020	0	0	, 10 W.
Einnahmen				0	0	
Nettoinvest				0	0	
i vettoii ivest	IIIIONEN			U	U	

## Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Nettoergebnis im Globalbudget der Rechnung 2021 ist um rund Fr. 728'000 besser ausgefallen als das budgetierte Nettoergebnis 2021. Gründe dafür sind einerseits die 7-monatige Vakanz einer Vollzeitstelle im Ressort Nachlass/Sondersteuern (inkl. Sekretariat Einwohnerrat) sowie den unerwartet höheren Einnahmen bei den Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern. Trotz personeller Engpässe konnte die Zielvorgabe bei den Sondersteuern eingehalten werden.

Infolge der Corona-Massnahmen tagten die stadträtlichen Kommissionen weniger häufig, was zu zusätzlichen Einsparungen von rund Fr. 20'000 bei den Tag- und Sitzungsgeldern führte.

#### 30 Umwelt- und Sicherheitsdienste

#### Messgrössen / Indikatoren

moodgrooddir mamatoron		Ziel-				
Indikatoren	Art	grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Stellen Umwelt- und Sicherheits- dienste	Vollzeit		3.20	3.20	3.20	0
Stellen Werkunterhalt	Vollzeit		18.30	18.50	18.50	0
Stellen Sicherheit	Vollzeit		1.50	1.50	1.50	0
Abfallbewirtschaftung						
Abfall pro Einwohner und Jahr	kg	160	181	173	173	0
Sicherheit						
Einsatzstunden GOD	Stunden	800	938	800	849	49
Natur-/Landschafts-/Umweltschu	tz					
Baubewilligungsverfahren Bereich Umwelt/Energie	Anzahl	120	135	175	162	-13
Feuerwehr						
Einsatzstunden AdF	Stunden	2'000	2'391	2'500	2'036	-464
Werk- und Fahrzeugunterhalt						
Wanderwege Unterhalt	Stunden		3'666	3'200	752	-2'448
Arbeitsaufwand Werkdienst	Stunden		34'707	32'000	29'415	-2'585
Statistische Grundlagen	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Feuerwehr						
Angehörige der Feuerwehr	Anzahl		103	100	105	5
Werk- und Fahrzeugunterhalt						
Winterdienst	Mannstunden		1'214	1'750	2'883	1'133

## Massnahmen und Projekte

#### Investitionsrechnung Abschluss Budget nung Nr. Projekt 2021 2021 Zielsetzung / Beschrieb Berichterstattung GB30 Umwelt- und Sicherheits-293 125 Ersatzbeschaffung zwei Elektro-Kleinlieferwagen 2021 30.01 Werkunterhalt 2021 130 Wurde umgesetzt 2021 offen Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge Werkunterhalt 30.02 Werkunterhalt 0 0 Aufgrund Sparmassnahmen nicht umgesetzt 2009 2022 30.03 Abfallbeseitigung 0 Unterflursammelstelle Nidfeld Erfolgt im 2022 Pflegeschutzmassnahmen in Flach- und Hochmooren, Neo-Pflegeschutzmassnahmen und Neophytenbekämpfung wurden umgesetzt 2010 offen 30.04 Naturschutz 0 phytenbekämpfung Eruierung, Begleitung und Um-setzung geeigneter Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz Machbarkeitsstudie zur Potentialanalyse eines Wärmeverbunds in Auftrag gegeben 2009 offen 30.05 Erneuerbare Energien 0 und zur Nutzung erneuerbarer Energien Vernetzungsprojekte fortführen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft 2017 2024 30.06 Vernetzungsprojekte 0 Wurde umgesetzt Neu Signalisation der Wanderwege ist erfolgt In 5-Jahres-Tranchen werden die Wanderwege neu signalisiert 2024 30.07 Neusignalisation Wanderwege 0 / Kreditübertrag

Investitions-
rochnung

				rechr						
			Abschluss	Budget	Rech- nung					
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung			
30.08	Jungwaldpflege	2016	offen	0	0	Pflegemassnahmen	Wurde umgesetzt			
30.09	Friedhof Anderallmend	2018	2020	0	0	Erhöhung Aufenthaltsqualität und ökologische Qualität	Wurde umgesetzt			
30.10	Freigleis	2016	offen	0	0	Erhöhung Aufenthaltsqualität und ökologische Qualität	Aufgrund fehlendem Budget verschoben			
30.11	Feuerwehr	2025	2025	0	0	Mannschaftstransporter Fahr- zeug mit Jg. 2005 muss ersetzt werden.	Projektstart 2024			
30.12	Feuerwehr	2025	2025	0	0	Kostenübernahme Ersatzbe- schaffung Fahrzeug Paula 6 durch Gebäudeversicherung Lu- zern	Kostenübernahme 2025			
30.13	Feuerwehr	2026	2026	0	0	Mannschaftstransporter Fahr- zeug mit Jg. 2006 muss ersetzt werden.	Projektstart 2025			
30.14	Feuerwehr	2026	2026	0	0	Kostenübernahme Ersatzbe- schaffung Fahrzeug Paula 5 durch Gebäudeversicherung Lu- zern	Kostenübernahme 2026			
30.15	Kugelfang Schützenheim	2019	2021	570	0	Sanierung, bereits 2020 budgetiert	Aufgrund von Verzögerungen erfolgt die Umsetzung im 2022			
30.16	Kugelfang Schützenheim	2019	2021	-407	0	Rückerstattung Kanton betref- fend Altlastensanierungen, be- reits 2020 budgetiert	Aufgrund von Verzögerungen erfolgt die Rückerstattung im 2022			
30.17	Altlastenstandort Renggloch	2021	2022	100	0	2021 Detailuntersuchung / Vari- antenstudien, evtl. bereits Sanie- rungsplanungsprojekt / Sanie- rung in Folgejahren, 2022 sehr optimistisch geschätzt (Höhe Sa- nierungsbetrag aber noch völlig unklar)	Aufgrund von Verzögerungen erfolgt die Umsetzung im 2022			
30.18	Altlastenstandort Renggloch	2021	2022	-100	0	Rückerstattung Kanton betref- fend Altlastensanierungen	Aufgrund von Verzögerungen erfolgt die Rückerstattung im 2022			
30.19	Freizeitanlage Langmatt	2020	offen	0	0	Erweiterung Freizeitanlage Langmatt II Kostenbeteiligung durch BAFU, Beitrag aus Programmvereinba- rung bis 2024	Umsetzung bei Budget ab 2022			
30.20	BZR Pflanzliste	2021	2021	0	0	Pflanzenliste Stadt-, Klimawan- delbäume /-gehölze und Bio- diversität inkl. Abgleich Ökofunk- tionen an zu bestimmenden Standorten (wie Salz, Hitze, Um- weltfaktoren) Entwicklung einer Tyologie "Kli- mawandelgerechte resiliente Be- grünung" im Voralpenbereich	Umsetzung im Rahmen der BZR Revision bis 2023			
30.21	BZR Grünflächenbonus	2021	2021	0	0	Umgebungs-Bonus im Rahmen der BZR-Revision	Umsetzung im Rahmen der BZR Revision bis 2023			
30.22	BZR Baumscheibe	2021	2021	0	0	Erarbeitung von Richtlinie n für Baumscheibe bzw. Substrat	Umsetzung im Rahmen der BZR Revision bis 2023			
30.23	Aktualisierung Einzelbauminventar und Integration QGIS	2021	2021	0	0	Systematisches Screening des Siedlungsgebiets für Neuein- träge im Einzelbauminventar; konkreter Vorschlag für Ergänzungen an Auftraggeber	Umsetzung im Rahmen der BZR Revision bis 2023			
30.24	Aktualisierung Energieplanung	2021	2021	0	0	Energieplanung muss an gesetz- liche Änderungen angepasst werden sowie überarbeitet wer- den (als Entwurf vorhanden)	Umsetzung im Rahmen der BZR Revision bis 2023			
30.25	Stadtklimakonzept	2021	2021	0	0	Modellrechnung Stadt-/ Gelän- deklima und Klimaanalysekarte	Abwarten bis kantonale Klimaanalyse vorliegt			
30.26	Stadtklimakonzept	2023	2023	0	0	Intensiv-Klimamesskampagne Messkampagne "Stadtklima" mit den Schwer-punkten bioklimati- sche Belastungssituation und Kaltluftaustausch.	Umsetzung nach kantonaler Klimaanalyse ab 2023			

				Invest rechr			
		_	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
30.27	Stadtklimakonzept	2024	2024	0	0	Modellierung lufthygienischer Felder "Quellgruppe Verkehr" für die Stadt	Umsetzung nach kantonaler Klimaanalyse ab 2024
30.28	Organisationsanalyse	2021	2022	0	0	Vermutlich notwendige Investi- tion beruhend auf Finanzstrate- gie; Basis für Entscheidung dar- über ist Workshop im 2020	Aufgrund Ressourcenengpässe Erarbeitung pendent
30.29	Landschaftsentwicklungskonzept	2021	2025	0	0	Landschaftsentwicklungskonzept	Umsetzung im Rahmen der BZR Revision bis 2023
30.30	Aufwertungsprojekt Fliessgewässer Schlimbach	2024	2024	0	0	Abdichten und Pool machen, Wurzelstöcke, Faschinenwalzen Beitrag aus Programmvereinba- rung BAFU bis 2024	Umsetzung ab 2024
30.31	Vereinbarung Vogelvoliere	2022	2022	0	0	Gemäss B+A	Aufgrund Ressourcenengpässe Erarbeitung pendent
30.32	Stadtgärtnerei	2020	2022	0	0	Projektnummer FS08 Finanz- strategie 2024	Aufgrund Ressourcenengpässe Erarbeitung pendent

## Entwicklung der Finanzen

(Beträg	e in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand		2'639	2'647	2'497	-6%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwar	nd	916	1'037	905	-13%
33	Abschreibungen Verwaltungsver	ermögen	254	288	267	-7%
34	Finanzaufwand		0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfina	anzierungen	1	0	16	
36	Transferaufwand		866	902	830	-8%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Um	nlagen	2'819	2'648	2'563	-3%
Aufwar	nd		7'494	7'522	7'078	-6%
40	Fiskalertrag		0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen		-63	-61	-69	14%
42	Entgelte		-1'952	-1'907	-2'029	6%
43	Verschiedene Erträge		0	0	0	
44	Finanzertrag		-23	-45	-53	17%
45	Entnahmen aus Fonds + Spezi	alfinanzierungen	-645	-893	-549	-39%
46	Transferertrag		-54	-62	-33	-47%
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Un	nlagen	-3'234	-3'112	-3'042	-2%
Ertrag			-5'970	-6'079	-5'774	-5%
Saldo (	Globalbudget		1'524	1'442	1'304	-138
	ationen zu den Leistungsgruppe		447	404	122	000/
Ubrige	Sicherheit	Aufwand	117 -29	101 -28	-24	20%
		Ertrag Saldo				-16%
_	. (05)		88	73	98	34%
Feuerw	ehr (SF)	Aufwand	1'327	1'323	1'182	-11%
		Ertrag	-1'327	-1'323	-1'182	-11%
		Saldo	0	0	0	
Zivilsch	utz	Aufwand	311	329	270	-18%
		Ertrag	-25	-49	-70	43%
		Saldo	287	281	200	-29%
Markt-	und Gewerbewesen	Aufwand	16	27	38	41%
		Ertrag	-51	-57	-62	10%
		Saldo	-35	-30	-24	-19%

(Donade	rechnung e in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
	ktur und Unterhalt	Aufwand	98	125	75	-40%
öffentl. R	Raum	Ertrag	-1	-16	-29	81%
		Saldo	97	109	46	-58%
Abfallbes	seitigung (SF)	Aufwand	1'148	1'194	1'155	-3%
	G G (	Ertrag	-1'148	-1'194	-1'155	-3%
		Saldo	0	0	0	
Natur- ur	nd Landschaftsschutz	Aufwand	159	168	165	-2%
		Ertrag	-7	-1	0	-105%
		Saldo	153	167	165	-1%
Friedhof	und Bestattung	Aufwand	564	510	420	-18%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	564	510	420	-18%
Übriger l	Umweltschutz	Aufwand	221	229	266	16%
		Ertrag	0	-1	0	-100%
		Saldo	221	228	266	17%
Landwirts	schaft	Aufwand	120	79	75	-5%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	120	79	75	-5%
Strukturv	verbesserungen	Aufwand	8	8	8	-2%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	8	8	8	-2%
Forstwirt	tschaft	Aufwand	39	34	76	124%
		Ertrag	-12	-11	-19	72%
		Saldo	27	23	57	149%
Jagd und	d Fischerei	Aufwand	19	20	18	-9%
Jagd unc	d Fischerei	Aufwand Ertrag	19 -24	20 -24	18 -24	-9% 0%
Jagd und	d Fischerei	-				
Informat	d Fischerei tionen zur Erfolgsrechnung raufwand	Ertrag	-24	-24	-24	0%
Informat	tionen zur Erfolgsrechnung	Ertrag	-24	-24	-24	0% 39%
Informat Transfer	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total	Ertrag Saldo	-24 -5	-24 -5	-24 -6	0% 39% -8%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u	Ertrag Saldo onkordate	-24 -5 <b>866</b> 13 2	-24 -5 <b>902</b> 13 2	-24 -6 <b>830</b> 13 2	-8% 1%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus	Ertrag Saldo onkordate	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241	-24 -5 <b>902</b> 13	-24 -6 <b>830</b> 13	-8% 1%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall	Ertrag Saldo  onkordate  Gemeindezweckverbände	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484	-24 -5 <b>902</b> 13 2 235 484	-24 -6 <b>830</b> 13 2 235 491	-8% -15% -0% -2%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate	Ertrag Saldo  onkordate L. Gemeindezweckverbände	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63	-24 -5 <b>902</b> 13 2 235 484 34	-24 -6 830 13 2 235 491 63	-8% -15% -0% 2% 86%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir	Ertrag Saldo  onkordate I. Gemeindezweckverbände	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63	-24 -5 <b>902</b> 13 2 235 484 34	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3	-8% -8% -15% 0% 2% 86% -7%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00 3636.00	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer	Ertrag Saldo  onkordate I. Gemeindezweckverbände	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12	-24 -5 <b>902</b> 13 2 235 484 34 3	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19	-8% -8% -15% -9% -2% -7% -6%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00 3636.00 3637.00	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte	Ertrag Saldo  onkordate I. Gemeindezweckverbände  endezweckverbände In ohne Erwerbszweck	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3	-8% -8% -15% -7% -7% -46% -110%
Informat Transfer 36 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00 3636.00 3637.00 3637.06	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram	Ertrag Saldo  onkordate I. Gemeindezweckverbände  endezweckverbände In ohne Erwerbszweck	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21 90	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19	-8% -8% -1% -15% -9% -2% -7% -46% -110%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3631.00 3632.00 3636.00 3637.00 3637.06 3637.07	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u. Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram Beiträge an DZV-Vernetzung	Ertrag Saldo  onkordate  i. Gemeindezweckverbände  e e e e e e e e e e e e e e e e e e	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19 -2	-8% -8% -1% -15% -9% -2% -7% -46% -110%
Informat Transfer 36 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00 3636.00 3637.00 3637.06	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram	Ertrag Saldo  onkordate  i. Gemeindezweckverbände  e e e e e e e e e e e e e e e e e e	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21 90	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19	-8% -8% -1% -15% -9% -2% -7% -46% -110%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3631.00 3632.00 3637.00 3637.06 3637.07 3660.00	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u. Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram Beiträge an DZV-Vernetzung Abschreibungen Investitionsbeiträgerertrag	Ertrag Saldo  onkordate  i. Gemeindezweckverbände  e e e e e e e e e e e e e e e e e e	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12 38	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21 90 8	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19 -2	-8% -15% -7% -46% -110%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3631.00 3632.00 3637.00 3637.06 3637.07 3660.00 Transfer 46	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u. Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordat Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram Beiträge an DZV-Vernetzung Abschreibungen Investitionsbeiträg	Ertrag Saldo  onkordate  i. Gemeindezweckverbände  e e e e e e e e e e e e e e e e e e	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21 90	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19 -2	-8% -8% -15% -0% -2% -86% -7% -46% -100%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00 3636.00 3637.00 3637.06 3637.07	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u. Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram Beiträge an DZV-Vernetzung Abschreibungen Investitionsbeiträgerertrag	Ertrag Saldo  onkordate  Gemeindezweckverbände  e ndezweckverbände n ohne Erwerbszweck  m	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12 38	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21 90 8	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19 -2	-8% -8% -15% -0% -2% -86% -7% -47% -0%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00 3637.00 3637.06 3637.07 3660.00  Transfer 46 4630.00 4631.00	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u. Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram Beiträge an DZV-Vernetzung Abschreibungen Investitionsbeiträge rertrag Total Beiträge vom Bund Beiträge von Kantonen u. Konkord	Ertrag Saldo  onkordate  Gemeindezweckverbände  e ndezweckverbände n ohne Erwerbszweck  m	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12 38	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21 90 8	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19 -2 7	-8% -8% -1% -0% -2% -86% -7% -47% -0%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00 3637.00 3637.06 3637.07 3660.00  Transfer 46 4630.00 4631.00  Investit	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u. Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordat Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram Beiträge an DZV-Vernetzung Abschreibungen Investitionsbeiträg rertrag Total Beiträge vom Bund	Ertrag Saldo  onkordate  Gemeindezweckverbände  e ndezweckverbände n ohne Erwerbszweck  m	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12 38	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21 90 8	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19 -2 7	-8% -8% -1% -15% -2% -86% -7% -46% -100% -47% -0% -50%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00 3637.00 3637.06 3637.07 3660.00  Transfer 46 4630.00 4631.00  Investit (Beträge	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram Beiträge an DZV-Vernetzung Abschreibungen Investitionsbeiträg rertrag Total Beiträge vom Bund Beiträge von Kantonen u. Konkord tionsrechnung	Ertrag Saldo  onkordate  Gemeindezweckverbände  e ndezweckverbände n ohne Erwerbszweck  m	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12 38	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21 90 8	-24 -6 830 13 2 235 491 63 3 19 -2 7	0%
Informat Transfer 36 3611.00 3612.00 3612.01 3612.02 3631.00 3632.00 3637.00 3637.06 3637.07 3660.00  Transfer 46 4630.00 4631.00  Investit	tionen zur Erfolgsrechnung raufwand Total Entschädigungen an Kantone u. K Entschädigungen an Gemeinden u Beiträge an ZSOpilatus Beiträge an REAL Abfall Beiträge an Kantone u. Konkordate Beiträge an Gemeinden u. Gemeir Beiträge an private Organisationer Beiträge an private Haushalte Beiträge an Energieförderprogram Beiträge an DZV-Vernetzung Abschreibungen Investitionsbeiträg rertrag Total Beiträge vom Bund Beiträge von Kantonen u. Konkord tionsrechnung in Tausend CHF)	Ertrag Saldo  onkordate  Gemeindezweckverbände  e ndezweckverbände n ohne Erwerbszweck  m	-24 -5 <b>866</b> 13 2 241 484 63 13 12 38	-24 -5 902 13 2 235 484 34 3 13 21 90 8 -62 -4 -58	-24 -6  830  13  2  235  491  63  3  19  -2  7	-8% -8% -15% -9% -86% -7% -46% -110% -47% -9% -50% -Abw.

#### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Globalbudget wurde nach Umlagen netto um Fr. 138'000 unterschritten. Grund dafür waren Personalvakanzen bei der Abteilungsleitung und im Werkunterhalt, aus deren Folge insbesondere bei der Kostenstelle «Infrastruktur und Unterhalt öffentlichen Raum» weniger Arbeiten ausgeführt werden konnten, z.B. beim Unterhalt von Wanderwegen, was wiederum weniger Materialaufwand bedeutet.

#### Kreditrechtliches

F		Kreditübertrag				Bewilligte Kre-
Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	Festge- setztes Budget	Vorjahr	Folgejahr	Nachtrags- kredit	Budget er- gänzt	ditüberschrei- tung
Budgetkredit Investitionsausgaben	800					
30.7690 Kugelfang Schützenrain Sanierung			-570			
30.7690 Renggloch Altlastensanierung			-100			
Saldo	800	0	-670	0	130	0

## 35 Planungs- und Baudienste

## Messgrössen / Indikatoren

-	_	Ziel-				
Indikatoren	Art	grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Stellen Planungs- und Baudienste	Vollzeit		7.10	7.10	7.10	0
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl		192	180	197	17
Fristgerechte Baubewilligung in-	Anteil	80%	55%	60%	30%	-30%
nerhalb gesetzl. Frist						
Fachgremium Sitzungen	Anzahl		3	4	4	0
Fachgremium: Objektberatungen	Anzahl		7	8	7	_1

Statistische Grundlagen	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Baugesuche Eingang	Anzahl		204	180	200	20
Summe Baukosten	Mio. Franken		160	180	104	-76
Summe Bewilligungsgebühr	Mio. Franken		0.61	0.75	0.44	-0.31
Sondernutzungspläne BP / GP	Anzahl		1	2	1	-1
Baubewilligte Wohneinheiten	Anzahl		193	500	105	-395
Veranlagte Mehrwertabschöpfung in Franken	Mio. Franken		-	0	-	0

## Massnahmen und Projekte

#### Investitionsrechnung

				recm	iuliy		
		+	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	<u> </u>						
	GB35 Planungs- und Baudienste			260	199		
35.01	Diverses Raumordnung	2011	offen	200	19	Nutzungsplanungen (Einführung IVHB, Überbauungsziffer, Überprüfung und Aufhebung von mehr als 160 Sondernutzungsplänen usw.)	Planerwahlverfahren mit Vergabe an Zeit- raum Planungen verzögert abgeschlossen. Start Revision ist im 1. Quartal 2022 vorge- sehen
35.02	LuzernSüd: Gebietsmanager	2013	2021	140	140	Kostenanteil Gebietsmanager	Neustart Gebietsmanagment, Abschluss Regelwerk mit Genehmigung durch RR erfolgt, Fokus Projekte, Entwicklung Grabenhof / Hinterschlund und Revision der Ortsplanung
35.03	LuzernSüd: Entwicklungskonzept Rückerstattungen Dritte	2013	2021	-100	0	Sicherstellung der Grundeigen- tümerbeiträge mit Vereinbarun- gen	Infolge keiner abgeschlossener Planungen konnten keine Rückerstattungen verrechnet werden
35.04	Bebauungspläne	2013	2022	200	3	Ausarbeitung und Genehmi- gungsverfahren	Abschluss BP PilatusArena mit Genehmigung durch RR, Zusatzkosten Daten Upload
35.05	Bebauungspläne Drittbeiträge	2013	2022	-200	0	Drittbeiträge	Ausstehend
35.06	Raumordnung	2011	2022	0	10	Hüttenkataster Hochwald: Aus- arbeitung Entscheide und Voll- zug	Fortsetzung Abarbeitung der Hochwaldfälle wurde infolge fehlender Ressourcen verzögert, Ende 2021 mit Unterstützung Rechtsdienst wieder aktiviert. Aufnahme Kataster wurde an EBWSB vergeben.
35.07	Beratung von Gesuchstellern	2019	offen	0	0	Ausbau der Beratungstätigkeit mit dem Ziel der Steigerung orts- baulicher Qualitäten	laufend
35.08	Vorabklärungen bei Bauvorhaben	2019	offen	0	0	Konsequente, schriftliche und abschliessende Beurteilung von Vorabklärungen unter Verrechnung des Aufwandes.	laufend. Einnahmen separat nach Stellung- nahme/Entscheid oder bei nachfolgendem Baugesuchsverfahren mit Bewilligungsge- bühren
35.09	Bebauungsplan Andritz Hydro	läuft	offen	50	72	Umzonung und Bebauungsplan	Phase 3 mit Umzonung und BP starte nach Abschluss von Phase 2 im 2. Halbjahr 2021

				Invest rechr			
		E	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
35.10	Bebauungsplan Andritz Hydro Drittbeiträge Investoren	läuft	offen	0	0	Drittbeiträge (nach Vorprüfung / Genehmigung)	Erarbeitung erfolgte im 2. Halbjahr 2021. Vorprüfung ist im 1. Halbjahr 2022 geplant
35.11	Bebauungsplan Autorama	läuft	offen	0	0	Bebauungsplan	Durchführung Studienauftrag als Basis für Bebauungsplan laufend. Beurteilung Januar 2022
35.12	Bebauungsplan Autorama Drittbeiträge Investoren	läuft	offen	0	0	Drittbeiträge	Ausstehend infolge Aufschub des Verfahrens
35.13	Bebauungsplan Bosmatt	läuft	offen	20	0	Bebauungsplan	Klärung Erschliessung und Verbindung Schulraum im Gange
35.14	Bebauungsplan Bosmatt Drittbeiträge Investoren	läuft	offen	-50	0	Drittbeiträge	Ausstehend infolge Aufschub des Verfahrens
35.15	Bebauungsplan PilatusArena	läuft	offen	0	0	Bebauungsplan	Genehmigt 18. Mai 2021 mit Entscheid RR
35.16	Wachstumsstrategie mit Ortsplanung überprüfen	läuft	offen	0	0	Projektnummer FS13 Finanz- strategie 2024	Revision der Ortsplanung wurde noch nicht gestartet

## Entwicklung der Finanzen

(Beträg	ge in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand		739	764	769	1%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwa	ind	149	130	164	26%
33	Abschreibungen Verwaltungsv	vermögen	279	275	296	8%
34	Finanzaufwand	-	0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfir	ıanzierungen	0	0	0	
36	Transferaufwand		82	82	69	-17%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und U	mlagen	721	410	788	92%
Aufwa	ind		1'970	1'662	2'086	26%
40	Fiskalertrag		0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	0	
42	Entgelte		-607	-890	-521	-41%
43	Verschiedene Erträge		0	0	0	
44	Finanzertrag		0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spez	rialfinanzierungen	0	0	0	
46	Transferertrag		0	0	0	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und U	mlagen	-418	-125	-500	300%
Ertrag	1		-1'025	-1'015	-1'020	1%
Saldo	Globalbudget		946	647	1'065	419
Inform	nationen zu den Leistungsgrupp	_		0	0	
Denkr		Aufwand				
Denkm	laipliege	Aufwand	0	0		
Denkm	iaipiiege	Ertrag	0	0	0	
		Ertrag Saldo	0	0	0	100/
	ordnung	Ertrag Saldo Aufwand	0 0 706	0 0 639	0 0 757	
		Ertrag Saldo Aufwand Ertrag	0 0 706 0	0 0 639 0	0 0 757 0	-100%
Raumo	ordnung	Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo	0 0 706 0 706	0 0 639 0 639	0 0 757 0 757	-100%
Raumo		Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo Aufwand	0 0 706 0 706 0	0 0 639 0 639	0 0 757 0 757	-100%
Raumo	ordnung	Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo Aufwand Ertrag	0 0 706 0 706 0	0 0 639 0 639 0	0 0 757 0 757 0	-100%
Raumo Mehrw	ordnung vertabgaben	Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo	0 0 706 0 706 0 0 0	0 0 639 0 639 0 0	0 0 757 0 757 0 0 0	-100% 18%
Raumo	ordnung	Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo Aufwand Aufwand	0 0 706 0 706 0 0 0 0	0 0 639 0 639 0 0 0	0 0 757 0 757 0 0 0 0	18% -100% 18% 4147%
Raumo Mehrw	ordnung vertabgaben	Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo Aufwand Ertrag Saldo	0 0 706 0 706 0 0 0	0 0 639 0 639 0 0	0 0 757 0 757 0 0 0	-100% 18%

Saldo

240

7

308

4147%

Informat	tionen zur Erfolgsrechnung									
Transferaufwand										
36	Total	82	82	69	-17%					
3632.07	Beiträge an RET LuzernPlus	82	82	69	-16%					
Transfer	rertrag									
46	Total	0	0	0						
	keine									
Investit	ionsrechnung									
(Beträge	in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.					
Ausgabe	en	265	610	199	-67%					
Einnahm	en	0	-350	0	-100%					
Nettoinve	estitionen	265	260	199	-24%					

## Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Planungs- und Baudienste schliessen um knapp Fr. 419'000 schlechter ab als budgetiert. Ausschlaggebend sind einerseits Mindereinnahmen von knapp Fr. 369'000 bei den Baugesuchen (Amtshandlungen) infolge ausstehender Entscheide über Grossprojekte wie Eichhof West, Pilatus Arena und das Hochhaus Nidfeld. Andererseits resultieren aus der sehr komplexen Beurteilung oben erwähnter Baugesuche Mehraufwendungen von knapp Fr. 50'000 durch externe Berater, Gutachter und Fachexperten. Die Verrechnung und damit die Rückerstattung dieser 2021 erbrachten und entschädigten Leistungen kann erst mit Erteilung der entsprechenden Baubewilligungen 2022 erfolgen.

## 40 Verkehrs- und Infrastrukturdienste

## Messgrössen / Indikatoren

		Ziel-				
Indikatoren	Art	grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Verkehrsplanung						
Personalstellen	Vollzeit		2.25	2.35	2.25	-0.10
Wasserversorgung						
Personalstellen	Vollzeit	3.50	3.00	3.00	3.00	0
Fremdwasser Summe	Mio. m3	1.50	1.36	1.50	1.20	-0.3
Leitungsbrüche	Anzahl	15	12	15	12	-3
Wasserpreis	Fr. m3		1.60	1.60	1.60	0
Abwasserbeseitigung						
Personalstellen	Vollzeit		0.90	0.90	0.90	0
Höhe Grundgebühr Kanal.	Franken	0.09	0.09	0.09	0.09	0
ARA Mengengebühr	Franken	1.20	1.10	1.10	1.10	0
Strassenwesen						
Personalstellen	Vollzeit		1.00	1.00	1.00	0
Parkierung						
Parkfelder	Anzahl		513	525	525	0
Strassenbeleuchtung						
Gesamtstromverbrauch	kWh		693'000	698'000	696'600	-1'400
Wasserbau						
Personalstellen	Vollzeit		0.10	0.00	0.10	0.10
Parkplatzgebühreneinnahmen	Mio. Franken		0.50	0.64	0.56	-0.08

		Ziel-				
Statistische Grundlagen	Art	grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Wasserversorgung						
Haupt- und Hauszuleitungen	km		163	163	163	0
Quellwasser Summe	Mio. m3		0.67	0.69	0.84	0.15
Gesamte Wassergewinnung	Mio. m3		2.03	2.19	2.04	-0.15
Hydranten	Anzahl		530	530	514	-16
Abonnenten	Anzahl		3104	3'110	3109	-1
Abwasserbeseitigung						
Öffentliche Kanalisationen	km		83	83	85	2
- Kontrollschächte	Anzahl		2'443	2'445	2'675	230
Private Kanalisationen	km		257	257	259	2
- Kontrollschächte	Anzahl		7'790	7'790	7'791	1
Gemeindestrassen						
Strassennetz	km		31	31	31	0
Privatstrassen						
Strassennetz	km		33	34	34	0
Güterstrassen						
Strassennetz	km		79	80	80	0
Strassenbeleuchtung						
Kandelaber	Anzahl		1'944	1'935	1'934	-1
Wasserbau						
Wasserläufe	km		130	130	130	0

## Massnahmen und Projekte

Investitionsrechnung

rechnung							
			ssnlr	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abschluss	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
141.	GB40 Verkehrs- und Infrastruktur- dienste			2'524	200	Liciootzung / Booonnob	Bottomorouttung
40.01	Verkehrsplanung / Strassenbau 2025 - 2030	2025	2030	0	0	Projekte sind noch zu definieren	Priorisierung der Projekte erfolgt über die in Bearbeitung befindliche GVKK-Projektliste.
40.02	Langsägestrasse (Esplanade)	offen	offen	0	0	Umgestaltung und Sanierung Lu- zernstrasse - Sonnenbühlweg (in Abhängigkeit Eichhof West / By- pass)	Der Strassenraum der Langsägestrasse wird im Rahmen der Überbauung Eichhof West saniert (inkl. neues Verkehrsregime). Das Projekt Esplande wird zu einem späte- ren Zeitpunkt geplant, zumal das betroffene Grundstück noch nicht zur Disposition steht.
40.03	Schachen - Amlehnstrasse	offen	offen	0	0	Umgestaltung und Sanierung Lu- zernstrasse - Sonnenbühlweg (GVKK)	Priorisierung des Projekts erfolgt über die in Bearbeitung befindliche GVKK-Projektliste.
40.04	Horwerstrasse (Gallusstrasse - Arsenalstrasse)	offen	offen	0	0	Umgestaltung und Sanierung (GVKK)	Priorisierung des Projekts erfolgt über die in Bearbeitung befindliche GVKK-Projektliste. Steht in direkter Abhängigkeit zur Zentrums- planung (vgl. 40.10), pendent
40.05	Lärmsanierunsprojekte	offen	offen	0	0	Überprüfung von Massnahmen an Gemeindestrassen (Tempo 30, Belagseinbau)	Div. Projekte sind noch intern abzuschliessen.
40.06	Verkehrskonzept/-studien LuzernSüd	offen	offen	0	0	Einzelprojekte	Aufträge werden über die entsprechenden Projekte abgewickelt (meist Projekte Kanton)
40.07	K4, Zentrum - Hergiswaldstrasse	2022	2024	0	0	Beitrag an Planung und Realisie- rung z.G. Gemeindestrassen inkl. Busspur Hergiswaldstrasse (Kan- tonsprojekt) (GVKK)	Kantonsprojekt, Baubeginn voraussichtlich 2023/2024
40.08	K4, Zentrum - Hergiswaldstrasse, Businfrastruktur	2023	2024	0	0	Infrastruktur der Busanlagen (Wartehäuschen etc.)	Kantonsprojekt, Baubeginn voraussichtlich 2023/2024
40.09	K4, Hergiswaldstrasse - Horüti	offen	offen	0	0	Beitrag an Planung und Realisie- rung z.G. Gemeindestrassen (Kantonsprojekt) ( GVKK)	Kantonsprojekt, Baubeginn voraussichtlich 2022
40.10	K4, Zentrumsplanung (Luzernstrasse)	2020	2021	250	0	Anteil Studienauftrag (hälftig zw. Stadt / Kanton) (GVKK)	Aufgrund Volksabstimmung im Verzug, allenfalls 2022 Projektstart.
40.11	K4, Zentrumsplanung (Luzernstrasse)	offen	offen	0	0	Beitrag an Planung und Realisie- rung z.G. Gemeindestrassen (Kantonsprojekt) (GVKK)	Aufgrund Volksabstimmung im Verzug, al- lenfalls 2022 Projektstart.
40.12	Gallusstrasse / Horwerstrasse	offen	offen	0	0	Umgestaltung und Sanierung in Abhängigkeit zu Zentrumspla- nung (Luzernstrasse) (GVKK)	Priorisierung des Projekts erfolgt über die in Bearbeitung befindliche GVKK-Projektliste. Steht in direkter Abhängigkeit zur Zentrums- planung (vgl. 40.10), pendent
40.13	K19 Ringstrasse	2023	2024	0	0	Beitrag an Planung und Realisie- rung z:G. Gemeindestrassen (Kantonsprojekt) (LuzernSüd)	Kantonsprojekt, Baubeginn unklar (voraussichtlich im Bauprogramm 2023-2026, Topf B)
40.14	Bogenweg (Rad-/Gehweg)	offen	offen	0	0	Radroute Industriestrasse - Kreuzstrasse (Hinter Schlund) (LuzernSüd)	Parzellen Hinter Schlund und Grabehof sind einer Beplanung zuzuführen, erst dann kann eine Linienführung festgelegt werden. Umsetzung unbekannt.
40.15	Hergiswaldstrasse	offen	offen	0	0	Umgestaltung und Sanierung Hergiswaldstrasse von Einmün- dung Rainacherstrasse bis Ende Bauzone (GVKK)	Priorisierung des Projekts erfolgt über die in Bearbeitung befindliche GVKK-Projektliste. Strassenprojekt steht in kausalem Zusam- menhang mit Wasserbauprojekt Krienbach. Umsetzung unbekannt.
40.16	Fuss- und Veloweg Eichwilstrasse	2016	offen	0	0	Realisierung Verkehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten	Nach Sistierung durch ASTRA kann die Projektierung 2022 wieder aufgenommen werden.
40.17	Fuss- und Veloweg Eichwilstrasse Drittbeiträge	2016	offen	0	0	Realisierung Verkehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten, Dritt-beiträge	Nach Sistierung durch ASTRA kann die Projektierung 2022 wieder aufgenommen werden.
40.18	Verbesserung Fuss- und Radwegnetz	läuft	offen	0	0	Sanierung / Realisierung Ver- kehrsanlagen inkl. Fuss- und Radrouten (GVKK)	Priorisierung der Projekte erfolgt über die in Bearbeitung befindliche GVKK-Projektliste.
40.19	Rad- und Gehwege Schweighofpark - Motelstrasse	2022	2023	0	0	Anknüpfung an Rad-/Gehweg- netz Bereich A2-Überdachung (Schweighof)	Projekt wurde 2021 abgeschlossen.
40.19		2023	2023	0	0	netz Bereich A2-Überdachung	Projekt wurde 2021 abgeschlossen.

Investitions-

	Investitions- rechnung						
			nss		Rech-		
		Start	Abschluss	Budget	nung		
Nr.	Projekt			2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
40.20	Sanierung Fussgängerstreifen	2018	2022	100	18	Sanierung von rund 150 Fuss- gängerstreifen	Projekt in Bearbeitung
40.21	Trottoirverlängerung Langrütistrasse	offen	offen	0	0	Ergänzung zur Erschliessung Studenhof/Under Meiersmatt	Keine Aktivität
40.22	Beitrag an Einmünder Vorderschlund- strasse (Schweighof)	2019	2022	0	0	Beitrag an Planung und Realisie- rung z.G. Gemeindestrasse	Keine Aktivität (Budget 2022)
40.23	Erhaltungsmanagement Strassen/Kunstbauten	2019	2021	0	0	Software und Bestandesaufnah- men Kunstbauten (Brücken / Stützmauern)	Keine Aktivität
40.24	Bauliche Massnahmen infolge Agglo- Mobi4	offen	offen	300	29	Bauliche Massnahmen aufgrund Netzanpassungen (Durchfahrte, neue Haltestellen etc.)	Projekt in Bearbeitung (Kreditübertrag ins 2022)
40.25	Sanierungen der Bushaltestellen	offen	offen	0	0	Bis 2023 müssen sämtliche Bus- haltestellen gem. BehiG saniert werden (Gemeindestrassen)	Keine Aktivität (Budget 2022)
40.26	Knoten Horwer-/Arsenalstrasse/Lauerzweg	2017	2022	0	91	Projekt Kleinkreisel	Projekt wurde 2021 abgeschlossen (Restbetrag Abgrenzung ins 2022)
40.27	Sanierung Brücke Holzerbödeli	2021	2021	200	0	Sanierung	Projekt in Bearbeitung (Kreditübertrag ins 2022)
40.28	Umgestaltung PP Schachenstrasse 6	2021	2021	70	36	Umgestaltung	Projekt wurde 2021 abgeschlossen
40.29	Diverse Kleinprojekte Strassenbau	2016	offen	0	0	Kleinprojekte Strassensanierun- gen	Keine Aktivität (Budget 2022)
40.30	Südallee, Anteil Kriens (Arsenalstrasse, Bereich MFK-Eichhof)	offen	offen	350	0	Ausbau Haltestellen für Ortsbus gemäss AggloMobil due, Buslinie 14 via Arsenalstrasse	Keine Aktivität vonseiten Kriens Steht in direkter Abhängigkeit zur Projektie- rung der Stadt Luzern, mehrere Projekt- punkte pendent
40.31	Südallee, Anteil Kriens (Arsenalstrasse, Bereich MFK-Eichhof) Drittbeiträge	offen	offen	-100	0	Drittbeiträge AP 3G	Keine Aktivität vonseiten Kriens. Steht in direkter Abhängigkeit zur Projektierung der Stadt Luzern, mehrere Projekt- punkte pendent
40.32	Südallee (Nidfeld-/Arsenalstrasse)	offen	offen	0	0	Planung und Realisierung ver- kehrliches Rückgrat LuzernSüd	Keine Aktivität vonseiten Kriens. Bauherrschaft BBP Nidfeld im Lead betr. Umgebung / Strassenraum
40.33	Südallee (Nidfeld-/Arsenalstrasse) Drittbeiträge	offen	offen	0	0	Drittbeiträge an Planung und Re- alisierung verkehrliches Rückgrat LuzernSüd (Grundeigentümer, Bund, Kanton).	Keine Aktivität vonseiten Kriens. Bauherrschaft BBP Nidfeld im Lead betr. Umgebung / Strassenraum
40.34	Gemeindehausstrasse Umgestaltung (Nord)	offen	offen	0	0	Sanierung und Strassenraumge- staltung Bereich Schachenstrasse/Meisterstrasse	Projekt wird im Rahmen Pos. 40.36 "Massnahmen GVKK (T-30-Zonen, Fussverkehr, Parkierung, ÖV etc.)" abgewickelt.
40.35	Gemeindehausstrasse Umgestaltung (Süd)	offen	offen	0	0	Sanierung und Strassenraumge- staltung Bereich Schachenstrasse / Lu- zernerstrasse, in Abhängigkeit Zentrumsplanung (GVKK)	Priorisierung des Projekts erfolgt über die in Bearbeitung befindliche GVKK-Projektliste. Steht in direkter Abhängigkeit zur Zentrums- planung (vgl. 40.10), pendent
40.36	Massnahmen GVKK (T-30-Zonen, Fussverkehr, Parkierung, ÖV etc.)	läuft	2024	130	79	Umsetzung gem. Bericht 2018	Projekt in Bearbeitung
40.37	Parkplätze	2019	2020	0	0	Erhöhung Gebührentarife für Parkplätze	Projekt wurde abgeschlossen
40.38	Verkehrsrichtplan	2021	2021	70	20	Im Rahmen der Ortsplanung	Projekt in Bearbeitung (Budget 2022)
40.39	Totalrevision PP-Reglement	2020	2021	0	0	Revision	Keine Aktivität (Budget 2022)
40.40	Bushaltestelle Ringstrasse / Steinbach	läuft	offen	0	0	In Zusammenarbeit mit vif und Gemeinde Horw	Keine Aktivität
40.41	Bewirtschaftung Parkplätze im Nicht- baugebiet	2021	2022	0	0	Projektnummer FS25 Finanzstrategie 2024	Projekt in Bearbeitung
40.42	Strassenbeleuchtung	läuft	offen	0	0	Ersatz Leuchtmittel durch LED, B+A durch BUVK initiiert	Keine Aktivität (Budget 2022)
40.43	Lichtsignalanlage (LSA)	2020	2021	0	46	Ersatz Anlage Gärtnerweg	Projekt wurde abgeschlossen
40.44	Beitrag an Strassengenossenschaften Hochwald / Eysstrasse	2019	2023	104	88	Sanierungsbeiträge an Hoch- waldgenossenschaft, Güterstras- sen 2. Etappe	Projekt in Bearbeitung (Budget 2022)

Investitions	
rechnuna	

				Investi rechn			
			SSL		Rech-		
		Start	Abschluss	Budget	nung		
<b>Nr.</b> 40.45	Projekt  VVL Gemeindebeitrag an öffentlicher Verkehr	2019 Sta	offen Ab	1'000	1'057	Zielsetzung / Beschrieb  Aktivierung Investitionskostenbeiträge öffentlicher Verkehr VVL inkl. Beitrag an Bahninfrastrukturfonds	Berichterstattung wiederkehrende Aufgabe
40.46	Hochwasserschutz Houelbach / Bellenweiher	2018	2023	0	0	Sanierung Staumauer	Keine Aktivität
40.47	Hochwasserschutz Schlimbach	2018	2021	50	21	Neubau Fussgängerbrücke	Projekt wurde abgeschlossen
40.48	Naturgefahren Tuschuggenbach	2018	2021	0	0	Techn. Installation Überwachung der Rutschung (Perimeter Hergiswald)	Projekt in Bearbeitung (Budget 2022)
40.49	Naturgefahren Hergiswaldrutschung	2019	2021	0	89	Techn. Installation Überwachung der Rutschung (Perimeter Hergiswald)	Projekt wurde abgeschlossen
40.50	Sonnenbergban	2020	2022	0	0	Projektnummer FS28 Finanzstrategie 2024	Projekt in Bearbeitung
40.51	Wasserversorgung	2014	2020	0	0	Weitere Abklärungen betreffend Einkauf von Wasser ab 2022, Überarbeitung Wasserversor- gungsreglement für Anschlussge- bühren nach verursachergerech- ten Kriterien	Projekt wurde abgeschlossen
40.52	Wasserversorgung: Leitungen / Reservoire	läuft	offen	0	0	Teilprojekt: Planung und Realisie- rung Sanierung der Wasserreser- voire Schwinferch und Studenhof	Projekt in Bearbeitung (Budget 2022)
40.53	Schwynferch Reservoir Sanierung	läuft	2020	250	16	Sanierung	Projekt in Bearbeitung (Budget 2022)
40.54	Schlossweg	offen	2030	640	297	Sanierung	Projekt wurde abgeschlossen
40.55	Rainacherstrasse	offen	2030	980	699	Sanierung	Projekt wurde abgeschlossen
40.56	Ober Hackenrain	offen	2030	210	0	Sanierung	Projekt in Bearbeitung (Kreditübertrag ins 2022)
40.57	Eichenspesstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2024)
40.58	Haslimattstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2024)
40.59	Klösterlistrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2024)
40.60	Bachstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2025)
40.61	Gallusstrasse / Horwerstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität. Steht in direkter Abhängigkeit zur Zentrums- planung (vgl. 40.10), pendent
40.62	Ableitung Schwynferch	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2025)
40.63	Zumhof Terrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität
40.64	Blattigstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2026)
40.65	Aufberetiung Follenstutz	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2026)
40.66	Rengglochstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität
40.67	Quellsanierung	υ offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2022)
40.68	Pumpwerk Grosshof	υ offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität
40.69	Obernauerstrasse	οffen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität
40.70	Transportleitung Grosshof	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität
40.71	Reservoir Buholz	n offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2026)
40.72	Ableitung Buholz	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität (Budget 2025)

Investitions-

	rechnung									
			SS		Rech-					
					nung					
Nr.	Projekt	Start	Abschluss	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung			
40.73	Hergiswaldstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.74	Stampfeli	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.75	Wichlernweg	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.76	Bachstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.77	Horwerstrasse 127 - 137	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.78	Waldheimstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.79	Grauenstein	offen	2030	0	0	Infolge Notwasserkonzept Bund	Keine Aktivität (Budget 2023)			
40.80	Hubelstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.81	Friedhofstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.82	Schlundstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.83	Nidfeldstrassse	offen	2030	80	0	Sanierung	Projekt in Bearbeitung (Kreditübertrag ins 2022)			
40.84	Leitsystem	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.85	Automationen	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.86	Aufbereitung Killegg	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.87	Zumhofstrasse	offen	2030	0	0	Sanierung	Keine Aktivität			
40.88	Deckbeläge Projekte 2020 - 2030	läuft	2030	340	98	Sanierung	Projekt wurde abgeschlossen			
40.89	Erträge Anschlussgebühren	läuft	offen	-2'500	-1'735	Anschlussgebühren	wiederkehrende Aufgabe			
40.90	Kanalisationen	läuft	offen	0	0	Projekte Neuleitungen 2021 - 2024	Keine Aktivität (Budget 2022)			
40.91	Arsenalstrasse (MFK - Rösslimatt)	2020	2021	800	0	Sanierung Kanalisationsnetz gem. GEP	Keine Aktivität (Budget 2022)			
40.92	Sanierung Hauptleitung K4	läuft	2023	0	0	Sanierung Leitungsnetz infolge Strassenprojekt K4, Zentrum - Hergiswaldstrasse	Keine Aktivität (Budget 2024) Steht in direkter Abhängigkeit zur "K4, Zent- rum - Hergiswaldstrasse" (vgl. 40.07), pen- dent			
40.93	Sanierung Leitbauwerk K4	läuft	2023	0	0	Sanierung Bauwerke infolge Strassenprojekt K4, Hergiswald- strasse - Horūti	Keine Aktivität (Budget 2023) Steht in direkter Abhängigkeit zur "K4, Hergiswaldstrasse - Horüti" (vgl. 40.09), pendent			
			_							

offen läuft

läuft offen

läuft offen

läuft

2020 offen 450

-100

500

50

-200

-1'500

200

0

0

0

-201

-747

Sanierung

#### Entwicklung der Finanzen

Erträge Anschlussgebühren

Inliner-Sanierungen

Einleitgebühren

Sanierung Div. Kleinprojekte

Sanierung Div. Kleinprojekte

Unterhalt ES (Entleerung/Entsorgung)

40.94

40.95

40.96

40.97

40.98

40.99

#### **Erfolgsrechnung**

(Beträg	e in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand	999	1'115	1'019	-9%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	1'858	1'968	1'797	-9%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'980	1'949	1'866	-4%

Sanierung Kanalisationsnetz gem. GEP

Aufwendungen im Rahmen der Bewilligungen

Sanierung Kanalisationsnetz gem. GEP

Erhebung Einleitgebühren bei Bauprojekten

Anschlussgebühren

Projekt in Bearbeitung (Budget 2022)

wiederkehrende Aufgabe

wiederkehrende Aufgabe

				_		
34	Finanzaufwand		0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spez	ialfinanzierungen	2'007	1'784	2'648	48%
36	Transferaufwand		4'306	4'410	4'360	-1%
38	Ausserordentlicher Aufwa		0	0	0	
39	Interne Verrechnungen ur	nd Umlagen	3'659	3'450	3'476	1%
Aufwand			14'810	14'674	15'165	3%
40	Fiskalertrag		0	0	0	
41	Regalien und Konzession	en	-5	0	-1	201
42	Entgelte		-7'029	-7'306	-7'495	3%
43	Verschiedene Erträge		-67	-150	-38	-75%
44	Finanzertrag	D	0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds +	Speziaitinanzierungen	0	0	0	
46	Transferertrag		0	0	-109	
48	Ausserordentlicher Ertrag	al I lucia se se	0	0	0	4 = 0/
49 <b>Entrop</b>	Interne Verrechnungen ur	id Omlagen	-1'019 <b>-8'120</b>	-908	-1'044 -8'686	15% <b>4%</b>
Ertrag	h alb., da.a4		6'690	-8'364 6'311		168
Saluo Gio	balbudget		0 090	6311	6'479	100
l		W44				
	nen zu den Leistungsgrupp	_	•	^	0	
Verkehrssi		Aufwand	0	0	0	400/
(Parkbusse	en)	Ertrag	-61	-40	-57	43%
		Saldo	-61	-40	-57	43%
Gemeinde	strassen	Aufwand	3'060	2'840	2'889	2%
		Ertrag	0	0	-30	10/
		Saldo	3'060	2'840	2'859	1%
Parkplätze		Aufwand	215	111	210	90%
		Ertrag	-500	-680	-561	-18%
		Saldo	-285	-569	-351	-38%
Güterstrassen		Aufwand	28	53	12	-77%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	28	53	12	-77%
Privatstras	sen	Aufwand	80	165	99	-40%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	80	165	99	-40%
Regionalve	erkehr	Aufwand	2'936	2'976	2'951	-1%
		Ertrag	-157	0	0	
		Saldo	2'779	2'976	2'951	-1%
Sonnenber	gbahn	Aufwand	247	247	239	-3%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	247	247	239	-3%
Wasserver	sorgung (SF)	Aufwand	3'940	3'919	4'033	3%
		Ertrag	-3'940	-3'919	-4'033	3%
		Saldo	0	0	0	
Abwasserb	eseitigung (SF)	Aufwand	2'928	3'191	3'238	1%
		Ertrag	-2'928	-3'191	-3'238	1%
		Saldo	0	0	0	
Gewässer	/erbauungen	Aufwand	818	628	799	27%
		Ertrag	0	0	-109	
		Saldo	818	628	691	10%
Naturgefahren		Aufwand	24	10	37	265%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	24	10	37	265%
Informatio	nen zur Erfolgsrechnung					
Transfera						
36	Total		4'306	4'410	4'360	-1%
3612.03	Beiträge an REAL ARA		1'492	1'492	1'492	0%
3631.00	Beiträge an Kantone und	Konkordate			30	

3631.01	Beiträge an VVL	2'687	2'715	2'685	-1%
3634.02	Beiträge an A.G. Sonnenbergbahn Kriens	85	85	85	0%
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	42	118	48	-59%
3660.00	Abschreibungen Investitionsbeiträge			21	
Transferer	trag				
46	Total	0	0	-109	
4611.00	Entschädigung von Kantonen und Konkordaten			-109	
Investitio	nsrechnung				
(Beträge in	Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben		2'798	4'884	2'909	-40%
Einnahmen		-4'652	-4'400	-2'709	-38%
Nettoinvest	itionen	-1'854	484	200	-59%

### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Abteilung VID hat das Globalbudget um rund Fr. 168'000 überschritten. Die Überschreitung erfolgte u.a. beim Kostenträger Gemeindestrassen aufgrund höherer interner Verrechnungen von Dienstleistungen und beim Kostenträger Parkplätze aufgrund höheren Ausgaben bei der Parkplatzbewirtschaftung. Der Kostenträger Gewässerverbauungen verzeichnete ebenfalls höhere Ausgaben für den betrieblichen Gewässerunterhalt. Aufgrund eines regenreichen Jahres mussten einige Arbeiten in einem merklich höheren Intervall ausgeführt werden. Bei der Kostenstelle Naturgefahren musste ein zu hoch ausgestellter Kantonsbeitrag rückerstattet werden.

#### Kreditrechtliches

		Festge-	Kreditük	ertrag			Bewilligte Kre-	
Kreditred	Kreditrechtliches: Investitionsrechnung		Vorjahr	Folgejahr	Nachtrags- kredit	Budget er- gänzt	ditüberschrei- tung	
Budgetki	redit Investitionsausgaben	6'924						
40.6150	Lichtsignalanlage Ersatz Gärnterweg		40					
40.6150	Südallee, Arsenalstrasse			-350				
40.6150	K4 Zentrumsplanung			-250				
40.6150	Brücke Holzerbödeli			-200				
40.6150	AggloMobil4			-270				
40.7200	Arsenal-/Mythen-/Rigistrasse Abwasser			-800				
40.7100	Ober Hackenrain WV			-210			•	
Saldo		6'924	40	-2'080	0	4'884	0	

### 45 Präsidialdienste

## Messgrössen / Indikatoren

		Ziel-				
Indikatoren	Art	grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Stellen Präsidialdienste	Vollzeit		4.80	4.80	3.90	-1
Stadt- und Quartierentwicklun	g					0
Schlüsselprojekte	Anzahl	2	2	3	3	0
Anlässe/Veranstaltungen	Anzahl	1	1	5	3	-2

Statistische Grundlagen	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Wirtschaftsförderung						
Arbeitsstätten gem. LUSTAT	Anzahl		noch nicht vorhanden	1'500	1'516	*
Beschäftigte gem. LUSTAT	Anzahl		noch nicht vorhanden	12'000	12'496	*
Tourismus						
Logiernächte	Anzahl		noch nicht vorhanden	35'000	45'658	**

# Massnahmen und Projekte

Investitionsrechnung

			Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Absc	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB45 Präsidialdienste			30	0		
45.01	Stadtentwicklung: Testplanung Zent- rum	2021	2021	0	0	Anteil Stadtentwicklung zur Zentrumsaufwertung an gemein- samer Testplanung mit Kanton im Rahmen der Umgestaltung der Kantonsstrasse K4 im Zent- rum	Projekt infolge Referendum auf 2022 zurückgestellt. Je nach Ausgang Volksabstimmung 13. Februar 2022 Umsetzung im 2022.
45.02	Stadtentwicklung: Nutzungsstrategie Zentrum	2021	2021	0	0	Nutzungsstrategie zur Attraktivierung des Zentrums für Gewerbe und Bevölkerung	Nutzungsstrategie ist Teil der Testplanung. Zeitplan und Vorgehen wird entsprechend angepasst.
45.03	Stadtentwicklung: Rechtsweg Bypass Luzern	2018	offen	0	0	Juristische Beratung in Sachen Bypass Luzern	Weiterführung dualer Prozess Rechtsweg und politische Lobbying. Intensivierung Lob- bying Ebene Bund/Kanton. Absichtserklä- rung ASTRA/Kt. Luzern/LuPlus/Kriens
45.04	Quartierentwicklung: Anlässe	2018	offen	0	0	Historisches Zentrum, Zentrum Mattenhof, Weitere	Austausch Quartierpräsidien intensivieren. Vernetzung QV verbessern
45.05	Wirtschaftsförderung - Zentrumsgewerbe	2018	offen	0	0	Die Zentrumsentwicklung erfolgt unter Einbezug des Zentrums- gewerbes/Detailhandels und de- ren Bedürfnissen	Projekt infolge Referendum auf 2022 zurückgestellt. Je nach Ausgang Volksabstimmung 13. Februar 2022 Umsetzung im 2022.
45.06	Wirtschaftsförderung LuzernSüd	2018	offen	0	0	Projektnummer FS 12 Finanz- strategie 2024	Projekt laufend in Bearbeitung.
45.07	Wirtschaftsförderung - Statistiken	2018	offen	0	0	Die Ansiedlungen und Wegzüger werden statistisch erfasst und ausgewertet, der Bedarf an Büroräumlichkeiten/Gewerberäumen wird aufgenommen.	Aufbau Datenbank abgeschlossen. Laufende Pflege der Daten
45.08	Departementsreformen	2013	2022	0	0	Die Zweckmässigkeit der Depar- tementsstrukturen sowie die Be- lastung der Departementsvor- stehenden ist zu überprüfen.	Projekt abgeschlossen.

				Investi rechr			
			Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abso	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
45.09	Interkommunale Zusammenarbeit	2013	offen	0	0	Prüfung von verschiedenen Zu- sammenarbeitsformen unter den Gemeinden der Agglomeration gestützt auf den Schlussbericht der Projektsteuerung Starke Stadtregion Luzern und das Ar- beitspapier von Luzern Plus (K5). Stadtrat hatte folgende mögliche Kooperationsfelder de- finiert: Wasserversorgung, Mu- sikschule, Sportstätten und Ge- sundheit.	Laufende Bearbeitung in Zusammenarbeit mit K5 Gemeinden.
45.10	Tourismusförderung	2018	offen	0	0	Kurtaxenverwendung zur Stär- kung der regionalen Touris- musattraktionen durch lokales Projekt (Erarbeitung pendent)	Kurtaxen wurden angepasst und laufend Bearbeitung
45.11	Bypass	2019	2022	0	0	Beschreitung Rechtsweg By- pass	Laufendes Plangenehmigungsverfahren PGV in Bearbeitung
45.12	Quartierentwicklung: Partizipative Quartierentwicklungsprojekte	2019	offen	30	0	Sozialräumliche Entwicklung, Si- cherung von Freiräumen und Zonen für öffentliche Nutzungen über sämtliche Krienser Quar- tiere. Partizipationsprozess Lu- zernSüd / Projektnummer FS11 Finanzstrategie 2024 Überprü- fung Strategie Quartierschulhäu- ser	FS 11: Standort Schulhaus Bleiche aufgeho- ben. Entwicklung Freiraum Grabenhof/Hin- terschlund mit Stadt Luzern und GM Lu- zernSüd. Wegen Corona keine Partizipationsprozesse möglich. Übertrag auf 2022
45.13	Führungshandbuch für Gesamtverwaltung	2020	2022	0	0	Projektnummer FS19 Finanz- strategie 2024	In Bearbeitung. Wird im Rahmen der Einführung Qaulitätsmanagement umgesetzt.

# Entwicklung der Finanzen

Erfo	lgsrec	hnung
------	--------	-------

(Beträge ir	n Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand	529	527	467	-11%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	574	377	443	18%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	
34	Finanzaufwand	0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	3	
36	Transferaufwand	131	72	83	16%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	951	1'211	1'004	-17%
Aufwand		2'186	2'187	2'001	-8%
40	Fiskalertrag	-89	0	-116	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	
42	Entgelte	-47	-26	-43	64%
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	
44	Finanzertrag	0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	-22	0	35	
46	Transferertrag	0	0	0	
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'305	-1'586	-1'301	-18%
Ertrag		-1'463	-1'612	-1'425	-12%
	balbudget	723	574	576	2

Informationsanlässe	Aufwand	58	64	53	-18%
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	58	64	53	-18%
Schiessanlage	Aufwand	40	35	38	9%

		rtrag	-4	0	0	
	9	Saldo	36	35	38	9%
Hilfsaktione	en Inland A	ufwand	20	20	20	0%
	E	rtrag	0	0	0	
		Saldo	20	20	20	0%
Hilfsaktione	en Ausland A	ufwand	0	1	0	-100%
	E	rtrag	0	0	0	
	9	Saldo	0	1	0	-100%
Tourismus	Д	ufwand	22	16	15	-7%
	E	Ertrag	0	0	0	
	9	Saldo	22	16	15	-7%
Industrie, C	Gewerbe, Handel A	ufwand	599	439	451	3%
	E	Ertrag	-12	0	0	
	<u> </u>	Saldo	587	439	451	3%
Transferat 36	Total		131	72	83	16%
			131	72	83	16%
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden u. Ger	neindezweckverbände	22	23	22	-3%
3631.01	Beiträge an VVL		8		3	-
3631.00	Kanton Kurtaxenabgabe		-			
3632.00	Beiträge an Gemeinden u. Gemeindezw	veckverbände	32	29	28	-4%
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen		26		10	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne	e Erwerbszweck	43	20	21	3%
3636.01	Beiträge an Parteien					
Transferer	trag					
46	Total		0	0	0	
4611.01	Entschädigung vom Kanton Steuerinkas	ssoprovi-		0		
	sion					
	nsrechnung		D 0000	D 0004	D 0004	
	Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben			35	0	0	
Einnahmer			0	0	0	

### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Nettoergebnis im Globalbudget der Rechnung 2021 ist mit Fr. 2'000.- leicht über Budget. Gründe dafür sind ein tieferer Personalaufwand von Fr. 60'000.- durch eine interne Reorganisation per 1. April 2021 und damit verbundene neue Unterstellung von 90 Stellenprozenten beim Ressort Nachlass-/Sondersteuern. Gegenläufig sind höheren Ausgaben für Sach- und übriger Betriebsaufwand von Fr. 66'000.-, insbesondere Dienstleistungen Dritter und Unterhalt. Corona bedingt konnten ausser dem Netzwerkanlass Werkplatz Kriens keine Informationsanlässe durchgeführt werden, woraus Einsparungen in Höhe von circa Fr. 9'000.- resultierten.

#### Kreditrechtliches

Nettoinvestitionen

	Festge-	Kreditübertrag				Bewilligte Kre-	
Kreditrechtliches: Investitionsrechnung	setztes Budget	Vorjahr	Folgejahr	Nachtrags- kredit	Budget er- gänzt	ditüberschrei- tung	
Budgetkredit Investitionsausgaben	30						
45.7900 Quartierentwicklung			-30				
Saldo	30	0	-30	0	0	0	

0

## 50 Bevölkerungsdienste

### Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Einwohnerservice						
Personalstellen	Vollzeit	8.65	7.05	6.65	6.65	0
Auslastung Generalabo	Prozent	95.0%	59.0%	95.0%	90.0%	-5.0%
Bürgerrechtswesen						
Behandelte Einbürgerungsgesuche	Anzahl	50	40	50	48	-2
Bürgerrechtszusicherung	Anzahl	45	36	45	44	-1
Eingebürgerte Personen	Anzahl	70	59	70	94	24
Arbeitsamt						
Personalstellen	Vollzeit	1.00	1.10	1.50	0.00	-1.50
AHV						
Personalstellen	Vollzeit	1.50	1.50	1.50	1.30	-0.20
Erfassungskontrolle	Anzahl	3'500	3'322	3'300	3'138	-162
Steuern						
Personalstellen	Vollzeit	10.30	10.30	10.30	10.30	0
Veranlagungen Gemeinde	Anzahl	16'700	16'393	16'700	16'584	-116
Veranlagungen Gemeinde	Stand	82%	88%	82%	82%	0
Inkasso						
Mahnungen	Anzahl	11'600	11'261	11'600	11'847	247
Ratenzahlungsabkommen	Anzahl	4'500	4'687	4'500	4'577	77
Betreibungen	Anzahl	1'300	1'218	1'300	1'230	-70
Fortsetzungen	Anzahl	900	890	900	844	-56
Betreibungsamt						
Personalstellen	Vollzeit	6.20	6.20	6.20	6.20	0
Eingeleitete Betreibungen	Anzahl	6'200	5'892	6'600	6'316	-284
Pfändungen	Anzahl	3'300	3'240	3'500	3'718	218
						l
Statistische Grundlagen Einwohnerservice	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Ständige Wohnbevölkerung per 31.12 (CH & Ausländer)	Anzahl		28'247	28'523	28'598	75
davon Schweizer	Anzahl		22'564	22'800	22'606	-194
davon Ausländer (F, N & L > oder = 12 Mte., B + C )	Anzahl		5'403	5'700	5'992	292
zusätzlich Ausländer (F, N & L < 12 Mte.)	Anzahl		119	510	202	-308
zusätzlich Wochenaufenthalter (CH & Ausländer)	Anzahl		228	320	311	-9
Geburten	Anzahl		196	250	303	53

226

215

41

221

250

250

50

240

290

231

42

217

40

-19

-8

-23

Todesfälle

Trauungen

AHV

Bürgerrechtswesen

Bürgerrechtsgesuche

Ergänzungsleistungen

Anzahl

Anzahl

Anzahl

Anzahl neu

	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Ergänzungsleistungen	Revisionen		184	220	254	34
Renten	Anmeldungen		207	207	206	-1
Nichterwerbstätige	Anmeldungen		262	260	297	37
GZ-Online-Mutationen (ehemals ZIS-Mutationen)	Anzahl		1'169	900	1'139	239
Steuern						
Natürliche Personen (NP)						
Steuerertrag Berichtsjahr, inkl. Nachträge	Mio. Franken		73.28	74.90	74.49	-0.41
davon Steuerertrag Nachträge	Mio. Franken		3.56	1.86	3.22	1.36
Juristische Personen (JP)						
Steuerertrag Berichtsjahr, inkl. Nachträge	Mio. Franken		11.58	8.95	11.23	2.28
davon Steuerertrag Nachträge	Mio. Franken		3.44	1.85	2.26	0.41
Total Steuerertrag NP & JP						
Berichtsjahr, inkl. Nachträge	Mio. Franken		84.86	83.85	85.72	1.87
davon Nachträge	Mio. Franken		7.00	3.71	5.48	1.77
Veränderung Steuerwachstum Berichtsjahr/Vorjahr (NP & JP)	Prozent		6%	0%	1%	0
Relative Steuerkraft Berichtsjahr (NP & JP)	Franken		1'575	1'509	1'537	28
Veränderung relative Steuerkraft Berichtsjahr / Vorjahr (NP & JP)	Prozent		nicht be- rechnet	nicht be- rechnet	-2%	nicht berech- net

#### Massnahmen und Projekte

Investitionsrechnung Abschluss Budget nung 2021 Nr. Projekt 2021 Zielsetzung / Beschrieb Berichterstattung GB50 Bevölkerungsdienste 0 Infolge budgetlosem Zustand konnte die ex-Externe Weiterbildung von 2 Empfangsmitarbeitenden 2021 2021 0 terne Weiterbildung nicht umgesetzt werden. Neu budgetiert für 2022 50.01 Stadtbüro, Empfang 2021 2021 50.02 Stadtbüro, Empfang 0 0 Schulung Ticket-Handling Findet laufend intern statt 2021 2021 50.03 Stadtbüro, Empfang 0 Laptop externe Kundschaft wird definitiv nicht angeschafft NEST-Realis iS elektronischer offen 2022 Einwohnerkontrolle 0 0 50.04 Heimatscheine Die Stadt Kriens bietet den eUmzug an. Es 2021 2021 50.05 Einwohnerkontrolle 0 eUmzug Projekt gibt noch verschiedene Herausforderungen bei der Nutzung / beim Gebrauch 2022 Import Grundbuchmeldung nach eCH 01.34 (Lizenzkosten) 50.06 Einwohnerkontrolle 0 Import Grundbuchmeldung nach eCH 01.34 (Wartungs-/ & 0 50.07 Einwohnerkontrolle pendent Dienstleistungskosten) Infolge budgetlosem Zustand und der Pandemie konnten diverse externe Weiterbildungen nicht besucht werden. Teambildungsmassnahmen finden laufend intern statt Teambildungsmassnahmen & 2021 2021 50.08 Einwohnerkontrolle 0 Weiterbildungen Begrüssungsschrift Neuzuzüger infolge neuer Stadtrat 2021 2021 50.09 Einwohnerkontrolle 0 umgesetzt und erledigt

				Invest rechr			
		t	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
50.10	Einwohnerkontrolle	2021	offen	0	0	Egovernment Luzern (digitale Verfügbarkeit von Verwaltungs- leistungen)	laufender Prozess
50.11	Zivilstandsamt	2021	2021	0	0	Abschlusskontrolle Infostar	in Bearbeitung
50.12	Bürgerrechtswesen	2021	offen	0	0	Erklärvideos / Neue Broschüre "Der Weg zum Schweizer Pass"	pendent
50.13	Betreibungen	2022	offen	0	0	Digitalisierung	laufender Prozess
50.14	Struktur Steuerertrag / Steuerstrategie	2020	2021	0	0	Projekt Nr. 9 Finanzstrategie 2024	erledigt. Wurde am 22.9.21 durch den Pro- jektleiter der KFG vorgestellt
50.15	Erhöhung Vermögenssteuertarif	2020	2023	0	0	Befristete Erhöhung des Vermö- genssteuertarifs von 0.75 Pro- mille je Einheit auf 0.875 Pro- mille je Einheit (ARF18)	Aufgrund der Steuergesetzrevision, in Kraft seit 1. Januar 2020 (ARF18), betrug der Vermögenssteuertarif unverändert 0.875 Promille pro Einheit. Ab dem Steuerjahr 2024 reduziert sich dieser Tarif auf 0.75 Promille/Einheit.

# Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnu	ına
---------------	-----

(Beträge in	Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand	2'809	2'988	2'814	-6%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	1'736	1'432	1'830	28%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	
34	Finanzaufwand	1	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
36	Transferaufwand	287	326	347	7%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'891	1'680	1'634	-3%
Aufwand		6'723	6'426	6'625	3%
40	Fiskalertrag	-84'951	-83'954	-85'818	2%
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	
42	Entgelte	-2'070	-2'136	-2'310	8%
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	
44	Finanzertrag	-96	-100	-75	-25%
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
46	Transferertrag	-642	-625	-637	2%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-914	-795	-827	4%
Ertrag		-88'672	-87'610	-89'667	2%
Saldo Glob	albudget	-81'949	-81'184	-83'042	-1'858

#### Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Steuerverwaltung	Aufwand	1'949	2'077	1'918	-8%
	Ertrag	-467	-351	-395	12%
	Saldo	1'482	1'725	1'523	-12%
Einwohnerkontrolle	Aufwand	535	677	577	-15%
	Ertrag	-109	-110	-115	5%
	Saldo	426	567	462	-19%
Zivilstandswesen	Aufwand	167	213	174	-18%
	Ertrag	-88	-103	-97	-6%
	Saldo	79	110	77	-30%
Betreibungswesen	Aufwand	1'064	874	1'045	20%
	Ertrag	-885	-967	-967	0%
	Saldo	179	-93	78	-184%
Bürgerrechtswesen	Aufwand	105	120	100	-16%

Erfolgsred (Beträge in	Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
	_Eri	trag	-59	-55	-67	22%
	Sa	ıldo	46	65	33	-48%
AHV-Zweig	stelle Au	fwand	197	245	194	-21%
	Eri	trag	-50	-50	-52	4%
	Sa	ldo	147	195	142	-27%
AHV	Au	ıfwand	41	43	62	45%
	Eri	trag	-5	0	0	
	Sa	ıldo	36	43	62	45%
Arbeitsamt	Au	ıfwand	90	78	30	-61%
	Eri	trag	0	0	0	
		ıldo	90	78	30	-61%
Tageskartei	n SBB Au	ıfwand	84	84	84	0%
		trag	-51	-89	-84	-7%
		ıldo	33	-5	0	-108%
Friedhof un		ıfwand	76	74	77	3%
		trag	-237	-214	-283	32%
		ıldo	-161	-140	-207	48%
Hundesteue		ıfwand	1	2	0	-108%
, idilacotodo	<del>-</del>	trag	-95	-100	-97	-3%
		ıldo	-94	-99	-97	-2%
Sonderabga		ifwand	243	244	246	1%
Altlastensanierungen		trag	-262	-266	-261	-2%
ritiaotorioai	_	ıldo	-19	-22	-15	-33%
Gemeindes		ifwand	451	200	250	25%
Gemeindes	<u></u>	trag	-84'643	-83'810	-85'383	2%
		ildo	-84'192	-83'609	-85'133	2%
Information	en zur Erfolgsrechnung					
Transferau	fwand		207	200	347	70/
<b>36</b> 3601.00	Total  Ertragsanteile an Kantone u. Konkordat	Δ	<b>287</b> 243	<b>326</b> 244	247	7% 1%
3611.00	Entschädigungen an Kantone u. Konkordat		3	4	3	-25%
3631.00	Beiträge an Kantone u. Konkordate	luaic	40	43	62	45%
3636.00	Private Organisationen ohne Erwerbszv	veck	40	35	35	-1%
		VCCK		33	33	-170
Transferert 46	rag Total		-642	-625	-637	2%
4611.00	Entschädigungen von Kantonen u. Konl	kordate	-50	-50	-51	2%
4611.01	Entschädigung vom Kanton Steuerinkas		-11	0	-11	
4612.02	Entschädigungen von Gemeinden Steu	erinkassoprovision	-310	-310	-309	0%
4631.00	Beiträge von Kantonen u. Konkordaten		-5			
4637.00	Beiträge von privaten Haushalten		-266	-266	-266	0%
	nsrechnung					
	nsrechnung Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
(Beträge in <b>Ausgaben</b>			R 2020	B 2021 0	R 2021 0	Abw.
(Beträge in			R 2020			Abw

#### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Nettoergebnis im Globalbudget der Rechnung 2021 ist um rund Fr. 1.8 Mio. besser ausgefallen als das budgetierte Nettoergebnis im Globalbudget 2021. Dies kann hauptsächlich auf das höhere Nettoergebnis beim Gemeindesteuerertrag zurückgeführt werden. Verwaltungsintern konnte das Globalbudget eingehalten werden. Der Umgang mit den finanziellen Ressourcen war sparsam.

#### Steuern

Das Nettoergebnis des budgetierten Steuerertrages 2021 ist um rund Fr. 1.5 Mio. höher ausgefallen. Gegenüber dem Rechnungsabschluss 2020 ist das Nettoergebnis des Steuerertrages 2021 um rund Fr. 900'000 höher ausgefallen.

#### Ordentliche Steuern (Veränderungen gegenüber der Rechnung 2020)

#### Natürliche Personen

Der Steuerertrag hat um rund Fr. 1.2 Mio. zugenommen. Diese Zunahme ist vor allem beim laufenden Rechnungsjahr (provisorische Steuern 2021) festzustellen. Dies kann hauptsächlich mit der Steuererhöhung um 1/20 Einheiten sowie der Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung um 353 Personen begründet werden. Da es sich bei diesen Steuererträgen des laufenden Rechnungsjahres 2021 um provisorische Steuererträge handelt, kann nicht davon ausgegangen werden, dass in den Folgejahren mit einer vergleichbaren Zunahme der Steuererträge gerechnet werden kann. Sollten diese provisorischen Rechnungen aufgrund der Vorlage der Steuererklärung 2021 im Rahmen der definitiven Veranlagungen 2021 angepasst werden müssen, besteht die Gefahr, dass die Nachträge im Rechnungsjahr 2022 tiefer ausfallen könnten.

#### Juristische Personen

Der Steuerertrag ist um rund Fr. 350'000 tiefer ausgefallen. Bei den provisorischen Steuererträgen des laufenden Jahres 2021 ist zwar eine Zunahme von rund Fr. 830'000 zu verzeichnen. Bei den Nachträgen kann jedoch eine Abnahme von rund Fr. 1.1 Mio. festgestellt werden. Das heisst, die Steuererträge aus den früheren Jahren sind gestützt auf die definitiven Veranlagungen tiefer ausgefallen als erwartet.

Zusammenfassend sind die ordentlichen Steuererträge um rund 2% höher ausgefallen als budgetiert. Gegenüber der Rechnung 2020 kann eine Zunahme von rund 1% festgestellt werden. Dies kann einerseits mit der Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung und der Steuererhöhung im 2021 begründet werden.

#### Betreibungen

Die Folgen der Pandemie haben Auswirkungen auf das Ressort Betreibungen. Die höheren Gebühreneinnahmen im Vergleich zum Rechnungsjahr 2020 sind auf die Zunahme der Betreibungen, insbesondere im Zusammenhang mit den Pfändungen, zurückzuführen. Mittelfristig muss für die kommenden Jahre mit einem Anstieg der Betreibungen gerechnet werden.

#### Bevölkerungsdienste allgemein

Bei den Erträgen aus Dienstleistungen sowie den Gebühren für Amtshandlungen sind Mehreinnahmen gegenüber dem Budget von rund 4% festzustellen. Dies kann hauptsächlich auf die Mehreinnahmen im Friedhof- und Bestattungswesen und den Einbürgerungsgebühren zurückgeführt werden. Die Ertrags-Zunahme im Friedhof- und Bestattungswesen kann mit der Corona-Ausnahmesituation begründet werden. Bei den übrigen Erträgen können nach wie vor mehrheitlich Mindereinnahmen festgestellt werden, was hauptsächlich im Zusammenhang mit der Pandemie erklärt werden kann.

#### Stadtbüro

Die Schalter im Stadtbüro waren das ganze Jahr geöffnet und sämtliche Dienstleistungen konnten erbracht werden. Infolge der Pandemie waren die Schalter in der Zeit von Mitte Januar bis Ende Juni reduziert geöffnet. Ab Anfang Juli konnte der Normalbetrieb wiederaufgenommen werden. Die meist beanspruchten Dienstleistungen im Stadtbüro waren unverändert bei der Einwohnerkontrolle, beim Betreibungsamt und den Sozialen Diensten.

#### **Arbeitsamt**

Seit 1. Mai 2021 besteht kein Arbeitsamt mehr bei der Stadt Kriens. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Kriens werden seither durch das RAV Pilatus in Emmenbrücke betreut. Durch diese Auflösung des Arbeitsamtes konnten Kosten von rund Fr. 47'000 eingespart werden.

### 55 Freizeitdienste

### Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Personalstellen	Vollzeit		11.30	12.15	12.15	0.00
Sport/Freizeit						
Chilbi	durchge- führt	Ja	Ja	Ja	Ja	
1. August-Feier	durchge- führt	Ja	Nein	Nein	Nein	
Vereinsunterstützung	Erreicht	Ja	Ja	Ja	Ja	
Rezertifizierung KFG	Erreicht	Ja			Ja	
Schwimmhalle / Badeanlage						
Eintritte Hallenbad Krauer	Anzahl	50'000	27'600	50'000	28'033	-21'967
Eintritte Parkbad Zahlende	Anzahl	70'000	48'154	70'000	53'339	-16'66
Eintritte Parkbad Kleinkinder	Anzahl	34'000	9'630	17'500	8'185	-9'31
Restaurant Kleinfeld / Kosten- deckungsgrad	Prozent	100%	74%	86%	79%	-7%
Badeanlage / Kostendeckungs- grad	Prozent	45%	18%	30%	21%	(
Freizeitunterricht						
Teilnehmer Ferienlager	Anzahl	220	95	160	28	-132
Ferienlager / Kostendeckungs- grad	Prozent	55%	49%	0%	55%	55%
Teilnehmer SKW	Anzahl	600	238	600	556	-4
Kinder- und Jugendanimation						
Öffnungszeiten Bistro	Stunden	700	0	0	0	(
Öffnungszeiten Club	Stunden	350	277	350	294	-50
Vermittelte Sackgeldjobs	Anzahl	50	17	50	31	-19
Öffnungszeiten Infobar	Stunden	820	700	500	616	110
Treffbesuch Bistro	Anzahl	4'500	0	0	0	(
Treffbesuch Club	Anzahl	2'500	1'211	2'250	2'116	-134
Aufsuchende Jugendanimation (Pausenplatz +Mobile)	Stunden	210	287	210	170	-40
Mobile Tour Jugendanimation	Anzahl	30	41	30	25	
Vermietete Probe-/Cliquen- räume	Anzahl	10	9	10	9	-

Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Sport/Freizeit						
Pflege Grünflächen Sportanla- gen	Fläche m²		80'000	80'000	80'000	0
Kinder- und Jugendanimation						
Anfragen und Besucher Infobar	Anzahl		3'235	2'100	1'675	-425

## Massnahmen und Projekte

	•			Invest rechr			
		E	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB55 Freizeitdienste			0	0		
55.01	Rezertifizierung kinderfreundliche Gemeinde	2022	2022	0	0	Rezertifizierung	Der StR hat einer Rezertifizierung zugestimmt. Die Arbeiten werden im 2022 angegangen.
55.02	Umsetzung Spielplatzkonzept	2019	offen	0	0	Umsetzung	Laufender Prozess
55.03	Einführung Kinderförderung/Kinder- und Jugendräte	2020	offen	0	0	Einführung	Im 2022 wird über das weitere Vorgehen entschieden.
55.04	Breitrutsche für Parkbad	offen	offen	0	0	Neugestaltung	Keine Aktivitäten (Budget 2024)
55.05	Attraktivierung Anlässe Stadt Kriens	2021	offen	0	0	Betrifft Bundesfeier und Neu- jahrsanlass	Im 2021 fand aus Spargründen keine Bundesfeier statt.
55.06	Erhöhung Jugendförderungsbeiträge Vereine	2021	offen	0	0	Nach den Kürzungen der letzten Jahre sollen die Beiträge wieder auf das Niveau von vor 10 Jah- ren.	Eine Erhöhung des Pro-Kopf Beitrages ist aus finanziellen Gründen nicht möglich.
55.07	Umsetzung weitere Massnahmen kinderfreundliche Gemeinde	2020	2023	0	0	Massnahmen im Bereich Quartierentwicklung	keine Aktivitäten

# Entwicklung der Finanzen

Erfo	lgsrecl	nnung

(Beträge ir	Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand	1'454	1'520	1'394	-8%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	465	514	444	-13%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58	60	58	-4%
34	Finanzaufwand	0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierun- gen	0	0	1	
36	Transferaufwand	1'444	1'311	1'301	-1%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'350	3'352	3'214	-4%
Aufwand		6'772	6'757	6'413	-5%
40	Fiskalertrag	0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	
42	Entgelte	-633	-1'041	-663	-36%
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	
44	Finanzertrag	-8	0	-8	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzie- rungen	-27	0	0	
46	Transferertrag	-1'327	-1'167	-1'234	6%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-805	-857	-794	-7%
Ertrag		-2'800	-3'065	-2'699	-12%
Saldo Glo	balbudget	3'972	3'692	3'714	22

### Informationen zu den Leistungsgruppen Kostenträger

Sport	Aufwand	478	478	435	-9%
	Ertrag	-3	-1	-1	0%
	Saldo	474	477	434	-9%
Sportanlage Kleinfeld	Aufwand	1'036	1'008	974	-3%
	Ertrag	-16	-55	-35	-37%
	Saldo	1'020	953	939	-1%
Schwimmhalle Krauer	Aufwand	648	683	679	-1%
	Ertrag	-87	-204	-98	-52%
	Saldo	561	479	581	21%

Daabainage	e Kleinfeld (SF)	Aufwand	1'472	1'526	1'397	-8%
•		Ertrag	-1'472	-1'526	-1'397	-8%
	<del>-</del>	Saldo	0	0	0	
Restaurant	Kleinfeld (SF)	Aufwand	329	453	350	-23%
		Ertrag	-329	-453	-350	-23%
		Saldo	0	0	0	
Badeanlage	e/Restaurant	Aufwand	1'301	1'140	1'184	4%
Kleinfeld	$\overline{}$	Ertrag	0	0	0	
	-	Saldo	1'301	1'140	1'184	4%
Jungbürger	feier	Aufwand	4	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
	-	Saldo	4	0	0	
Kultur übrig	jes .	Aufwand	9	35	23	-36%
	$\overline{}$	Ertrag	-2	-5	-4	-15%
		Saldo	7	30	18	-39%
Freizeitunte	erricht	Aufwand	39	47	39	-19%
	Ī	Ertrag	-14	-37	-32	-12%
	—	Saldo	25	10	6	-41%
Parkanlage	n	Aufwand	131	160	143	-10%
· ·	<del>-</del>	Ertrag	0	0	-2	
	<del>-</del>	Saldo	131	160	141	-12%
Übrige Frei	zeitgestaltung	Aufwand	145	91	98	7%
3	_	Ertrag	-34	-4	-8	93%
	_	Saldo	111	87	90	4%
Jugendanin	nation	Aufwand	378	382	386	1%
		Ertrag	-40	-27	-65	147%
	—	Ertrag Saldo	-40 338	-27 355	-65 320	147% -10%
	nen zur Erfolgsrechnung	•				
Transferau	nen zur Erfolgsrechnung Ifwand	•	338	355	320	-10%
Transferau 36	nen zur Erfolgsrechnung Ifwand Total	Saldo	338			
<b>Transferau 36</b> 3632.00	nen zur Erfolgsrechnung Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme	Saldo	338 1'444 21	355 1'311	320 1'301	-10% -1%
<b>Transferau 36</b> 3632.00 3632.01	nen zur Erfolgsrechnung Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage K	Saldo eindezweckverbände (leinfeld	338 1'444 21 1'214	355 1'311 1'072	320 1'301 1'110	-10% -1% 4%
<b>Transferau 36</b> 3632.00	nen zur Erfolgsrechnung Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant Kl	Saldo  eindezweckverbände Kleinfeld einfeld	338 1'444 21	355 1'311	320 1'301	-10% -1%
<b>Transferau 36</b> 3632.00 3632.01	nen zur Erfolgsrechnung  ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione	Saldo  eindezweckverbände Kleinfeld einfeld	338 1'444 21 1'214	355 1'311 1'072	320 1'301 1'110	-10% -1% 4%
<b>Transferau 36</b> 3632.00 3632.01 3632.02	nen zur Erfolgsrechnung Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant Kl	Saldo  eindezweckverbände Kleinfeld einfeld	338 1'444 21 1'214 86	355 1'311 1'072 69	320 1'301 1'110 74	-10% -1% 4% 7%
<b>Transferau 36</b> 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine	Saldo  eindezweckverbände Kleinfeld einfeld	338 1'444 21 1'214 86 19	355 1'311 1'072 69 45	320 1'301 1'110 74 38	-10% -1% 4% 7% -17%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine	Saldo  eindezweckverbände Kleinfeld einfeld	338 1'444 21 1'214 86 19 104	355 1'311 1'072 69 45 125	320 1'301 1'110 74 38 80	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04 Transferer 46	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine	Saldo  eindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-	338 1'444 21 1'214 86 19	355 1'311 1'072 69 45	320 1'301 1'110 74 38 80	-10% -1% 4% 7% -17%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04 Transferer 46 4631.00	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine	Saldo  sindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-  Kordaten	338 1'444 21 1'214 86 19 104	355 1'311 1'072 69 45 125	320  1'301  1'110  74  38  80  -1'234  -3	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04 Transferer 46	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine  Itrag Total Beiträge von Kantonen und Konk Beiträge von Gemeinden und Gebänden	Saldo  sindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-  kordaten emeindenzweckver-	338 1'444 21 1'214 86 19 104	355 1'311 1'072 69 45 125	320 1'301 1'110 74 38 80	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04 Transferer 46 4631.00	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine  Itrag Total Beiträge von Kantonen und Konk Beiträge von Gemeinden und Gebänden Beiträge für Defizit Badeanlage k	Saldo  Sindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-  Kordaten emeindenzweckver- Kleinfeld	338 1'444 21 1'214 86 19 104	355 1'311 1'072 69 45 125	320  1'301  1'110  74  38  80  -1'234  -3	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04  Transferert 46 4631.00 4632.00	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine  Itrag Total Beiträge von Kantonen und Konk Beiträge von Gemeinden und Gebänden Beiträge für Defizit Badeanlage k Beiträge für Defizit Restaurant KI	Saldo  sindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-  kordaten emeindenzweckver- Kleinfeld leinfeld	1'444 21 1'214 86 19 104	355  1'311  1'072  69  45  125  -1'167	320  1'301  1'110  74  38  80  -1'234  -3  -18	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%  6%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04  Transferer 46 4631.00 4632.00 4632.01	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine  Itrag Total Beiträge von Kantonen und Konk Beiträge von Gemeinden und Gebänden Beiträge für Defizit Badeanlage k	Saldo  sindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-  kordaten emeindenzweckver- Kleinfeld leinfeld	338 1'444 21 1'214 86 19 104 -1'327	355  1'311  1'072 69 45 125  -1'167	320  1'301  1'110  74  38  80  -1'234  -3  -18  -1'110	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%  6%  4%  7%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04  Transferer 46 4631.00 4632.00 4632.01 4632.02 4632.03	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine  Itrag Total Beiträge von Kantonen und Konk Beiträge von Gemeinden und Gebänden Beiträge für Defizit Badeanlage k Beiträge für Defizit Restaurant KI Beiträge von kath. und ref. Kirche	Saldo  sindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-  kordaten emeindenzweckver- Kleinfeld leinfeld	338  1'444 21 1'214 86 19 104  -1'327	355  1'311  1'072  69  45  125  -1'167  -1'072  -69	320  1'301  1'110  74  38  80  -1'234  -3  -18  -1'110  -74	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%  6%  4%  7%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04  Transferer 46 4631.00 4632.00 4632.01 4632.02 4632.03	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine  Itrag Total Beiträge von Kantonen und Konk Beiträge von Gemeinden und Gebänden Beiträge für Defizit Badeanlage k Beiträge für Defizit Restaurant KI	Saldo  sindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-  kordaten emeindenzweckver- Kleinfeld leinfeld	338  1'444 21 1'214 86 19 104  -1'327	355  1'311  1'072  69  45  125  -1'167  -1'072  -69	320  1'301  1'110  74  38  80  -1'234  -3  -18  -1'110  -74	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04  Transferer 46 4631.00 4632.00 4632.01 4632.02 4632.03  Investition (Beträge in	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine  Itrag Total Beiträge von Kantonen und Konk Beiträge von Gemeinden und Gebänden Beiträge für Defizit Badeanlage k Beiträge für Defizit Restaurant KI Beiträge von kath. und ref. Kirche	Saldo  sindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-  kordaten emeindenzweckver- Kleinfeld leinfeld	1'444 21 1'214 86 19 104 -1'327	355  1'311  1'072 69 45 125  -1'167  -1'072 -69 -27	320  1'301  1'110  74  38  80  -1'234  -3  -18  -1'110  -74  -29	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%  6%  4%  7%  7%
Transferau 36 3632.00 3632.01 3632.02 3636.00 3636.04  Transferer 46 4631.00 4632.00 4632.01 4632.02 4632.03	nen zur Erfolgsrechnung  Ifwand Total Beiträge an Gemeinden u. Geme Beiträge an Defizit Badeanlage k Beiträge an Defizit Restaurant KI Beiträge an private Organisatione zweck Beiträge an Sportvereine  Itrag Total Beiträge von Kantonen und Konk Beiträge von Gemeinden und Gebänden Beiträge für Defizit Badeanlage k Beiträge für Defizit Restaurant KI Beiträge von kath. und ref. Kirche Insrechnung Tausend CHF)	Saldo  sindezweckverbände Kleinfeld einfeld en ohne Erwerbs-  kordaten emeindenzweckver- Kleinfeld leinfeld	1'444 21 1'214 86 19 104 -1'327 -1'214 -86 -27	355  1'311  1'072 69 45 125  -1'167  -1'072 -69 -27	320  1'301  1'110  74  38  80  -1'234  -3  -18  -1'110  -74  -29	-10%  -1%  4%  7%  -17%  -36%  6%  4%  7%  7%

#### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Sport, Jungbürgerfeier, Kultur übriges, Freizeitunterricht, übrige Freizeitgestaltung, Jugendanimation, Freizeitdienste und Schappe Kulturquadrat. Diese Bereiche schlossen sowohl vor (-Fr. 126'000.00) als auch nach (-Fr. 91'000.00) Umlagen unter Budget ab. Der Aufwand und Ertrag der Sportanlage Kleinfeld ist tiefer als Budget und schliesst unter Budget ab. Der Saldo der Schwimmhalle Krauer ist über Budget bedingt durch die COVID-bedingten Mindererträge.

### 60 Sozialdienste

# Messgrössen / Indikatoren

Messgrössen / Indikatoren						
-		Ziel-	D 0000	D 0004	D 0004	
Indikatoren	Art	grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Personalstellen	Vollzeit		16.35	14.65	17.25	2.60
davon Ersatz infolge Krankheit					1.30	
davon befristete Aufstockung Corona bis 31.12.2022					1.30	
Mengengerüst WSH-Dossiers pro Vollzeitstelle Sozialarbeit	Anzahl	80/100	104/100	80/100	90/100	
Kosten Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene pro Kopf und Jahr	Franken		Daten- basis noch nicht vorhan- den	Daten- basis noch nicht vor- handen	3'360	0
Sozialhilfequote	Prozent	4.30%	4.00%	4.50%	bekannt im November 2022	0%
Total WSH Nettoaufwand pro Jahr	Mio. Franken	8.00	7.19	7.43	7.25	-0.18
		Ziel-				
Statistische Grundlagen	Art	grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
WSH-Dossiers per 31.12.	Anzahl		577	573	481	-92
davon Dossiers in Alters- und Pflegeheimen per 31.12.	Anzahl		4	5	5	0
Dossiers mit Leistungsbezug pro Jahr	Anzahl		680	738	573	-165
Personen mit Leistungsbezug pro Jahr	Anzahl		1'033	1'134	928	-206

WSH-Dossiers per 31.12.	Anzahl	577	573	481	-92
davon Dossiers in Alters- und Pflegeheimen per 31.12.	Anzahl	4	5	5	0
Dossiers mit Leistungsbezug pro Jahr	Anzahl	680	738	573	-165
Personen mit Leistungsbezug pro Jahr	Anzahl	1'033	1'134	928	-206
Abgeschlossene Dossiers pro Jahr	Anzahl	217	110	92	-18
Abgeschlossene Dossiers pro Jahr (Anzahl Personen)	Anzahl	289	179	144	-35
Neue Intake-Dossiers mit WSH- Antrag pro Jahr	Anzahl	261	300	184	-116

### Massnahmen und Projekte

	•				itions- nung		
		ţ		Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	to	უ :	₹ <b>2021</b>	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB60 Sozialdienste			0	0		

#### Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	ľ
-----------------	---

(Beträge in	Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw
30	Personalaufwand	1'732	1'580	1'851	17%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	85	85	80	-6%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	
34	Finanzaufwand	0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
36	Transferaufwand	14'512	16'636	12'029	-28%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	2'992	2'807	3'098	10%
Aufwand		19'320	21'107	17'058	-19%
40	Fiskalertrag	0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	
42	Entgelte	-7'091	-9'039	-4'778	-47%
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	
44	Finanzertrag	0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	-10	0	-1	
46	Transferertrag	-227	-172	-133	-23%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'283	-2'130	-2'407	13%
Ertrag		-9'611	-11'341	-7'319	-35%
		01740	9'766	9'738	-27
Informatio	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger Aufwand	9'710 17'028	18'977	14'650	-23%
Informatio	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger				-23% -47%
Information WSH	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand  Ertrag  Saldo	17'028 -7'318	18'977 -9'212	14'650 -4'912	-23% -47%
Information WSH Information	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand  Ertrag  Saldo  nen zur Erfolgsrechnung	17'028 -7'318	18'977 -9'212	14'650 -4'912	-23% -47%
Information WSH Information Transferau 36	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand  Ertrag  Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total	17'028 -7'318	18'977 -9'212	14'650 -4'912	-23% -47% 0%
Information WSH Information Transferau 36	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen	17'028 -7'318 9'710	18'977 -9'212 9'766	14'650 -4'912 9'738	-23% -47% 0%
Information WSH Information Transferau 36 3631.12 3637.00	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung  fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte	17'028 -7'318 9'710 <b>14'512</b> -49	18'977 -9'212 9'766	14'650 -4'912 9'738	-23% -47% 0% -28%
Information WSH Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung  fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger	17'028 -7'318 9'710	18'977 -9'212 9'766 16'636	14'650 -4'912 9'738	-23% -47% 0% -28%
Information WSH Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung  fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte	17'028 -7'318 9'710 <b>14'512</b> -49	18'977 -9'212 9'766 16'636	14'650 -4'912 9'738	-23% -47% 0% -28%
Information WSH Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung  fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Kantonsbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49 2'191	18'977 -9'212 9'766 16'636	14'650 -4'912 9'738 12'029	-23% -47% 0% -28%
Information WSH Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11 3637.12	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Kantonsbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49  2'191 2'560	18'977 -9'212 9'766 16'636	14'650 -4'912 9'738 12'029 1'220 1'866	-23% -47% 0% -28%
Information WSH Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11 3637.12 3637.12	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung  fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Kantonsbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49  2'191 2'560 3'785	18'977 -9'212 9'766 16'636	14'650 -4'912 9'738 12'029 1'220 1'866 2'830	-23% -47% 0%
Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11 3637.12 3637.13 3637.14 Transferent	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Kantonsbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige Beiträge WSH Flüchtlinge u. vorläufig Aufgenommene	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49  2'191 2'560 3'785 4'188 1'837	18'977 -9'212 9'766 16'636	14'650 -4'912 9'738 12'029 1'220 1'866 2'830 4'345	-23% -47% 0% -28% -100%
Information WSH Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11 3637.12 3637.13 3637.14 Transferer 46	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Kantonsbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige Beiträge WSH Flüchtlinge u. vorläufig Aufgenommene	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49  2'191 2'560 3'785 4'188 1'837	18'977 -9'212 9'766 16'636 16'636	14'650 -4'912 9'738 12'029 1'220 1'866 2'830 4'345 1'769	-23% -47% 0% -28% -100%
Information WSH Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11 3637.12 3637.13 3637.14 Transferer	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Kantonsbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige Beiträge WSH Flüchtlinge u. vorläufig Aufgenommene	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49  2'191 2'560 3'785 4'188 1'837	18'977 -9'212 9'766 16'636	14'650 -4'912 9'738 12'029 1'220 1'866 2'830 4'345 1'769	-23% -47% 0% -28% -100%
Information WSH Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11 3637.12 3637.13 3637.14 Transferert 46 4611.03	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige Beiträge WSH Flüchtlinge u. vorläufig Aufgenommene  trag Total Entschädigungen vom Kanton WSH	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49  2'191 2'560 3'785 4'188 1'837	18'977 -9'212 9'766 16'636 16'636	14'650 -4'912 9'738 12'029 1'220 1'866 2'830 4'345 1'769 -133 -133	-23% -47% 0% -28% -100% -23% -23%
Information WSH  Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11 3637.12 3637.12 3637.13 3637.14  Transferert 46 4611.03  Investition (Beträge in	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Kantonsbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige Beiträge WSH Flüchtlinge u. vorläufig Aufgenommene  trag Total Entschädigungen vom Kanton WSH	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49  2'191 2'560 3'785 4'188 1'837	18'977 -9'212 9'766  16'636  16'636  -172 -172  B 2021	14'650 -4'912 9'738  12'029  1'220 1'866 2'830 4'345 1'769  -133 -133	-23% -47% 0% -28% -100% -23% -23% Abw.
Information WSH  Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11 3637.12 3637.13 3637.14  Transferert 46 4611.03  Investition (Beträge in Ausgaben	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige Beiträge WSH Flüchtlinge u. vorläufig Aufgenommene  trag Total Entschädigungen vom Kanton WSH	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49  2'191 2'560 3'785 4'188 1'837	18'977 -9'212 9'766  16'636  16'636  -172 -172  B 2021	14'650 -4'912 9'738  12'029  1'220 1'866 2'830 4'345 1'769  -133 -133  R 2021 0	-23% -47% 0% -28% -100% -23%
Information WSH  Information Transferau 36 3631.12 3637.00 3637.10 3637.11 3637.12 3637.13 3637.14  Transferert 46 4611.03  Investition	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger  Aufwand Ertrag Saldo  nen zur Erfolgsrechnung fwand Total Beiträge WSH an Kanton Rückerstattungen Beiträge an private Haushalte Beiträge WSH Stadtbürger Beiträge WSH Kantonsbürger Beiträge WSH Bürger anderer Kantone Beiträge WSH Ausländische Staatsangehörige Beiträge WSH Flüchtlinge u. vorläufig Aufgenommene  arag Total Entschädigungen vom Kanton WSH  nsrechnung Tausend CHF)	17'028 -7'318 9'710  14'512 -49  2'191 2'560 3'785 4'188 1'837	18'977 -9'212 9'766  16'636  16'636  -172 -172  B 2021	14'650 -4'912 9'738  12'029  1'220 1'866 2'830 4'345 1'769  -133 -133	-23% -47% 0% -28% -100% -23%

### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Globalbudget 2021 wird mit einer minimalen Unterschreitung von Fr. 27'399 eingehalten. 2021 wurden temporär Stellen in der Sozialberatung und der Falladminstration aufgestockt, da die Mitarbeitenden seit Jahren eine zu hohe Falllast bewältigen mussten und Erschöpfung und Krankheit die Folge waren. Die Mehrkosten (inklusive Mehrkosten Krankheitsfälle) von Fr. 278'367 konnten mit Minderkosten in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe kompensiert werden. Die Minderkosten sind vor allem den Einsparungen durch vermehrte Fallabschlüsse zu verdanken.

### Kreditrechtliches

Kreditübertrag						
Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Festgesetz- tes Budget	Vorjahr	Folgejahr	Nachtrags- kredit	Budget er- gänzt	Bewilligte Kredit- überschreitung
Globalkredit	9'766					
31.03.21 neue KLIB-Lizenzen						3
21.04.21 Personalkosten Sozialarbeit						56
Saldo	9'766	0	0	0	9'766	59

### 65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste

## Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Personalstellen	Vollzeit		3.10	3.00	2.90	-0.10
Alimentenhilfe Alimentenbevorschussung Ausgaben	Mio. Fran- ken		0.96	0.88	0.96	0.08
Alimentenbevorschussung Rückerstattungen	Mio. Fran- ken		0.42	0.44	0.35	-0.09
Rückerstattungsquote	Prozent	50%	45%	50%	36%	-14%

Statisticals Coundless	A4	7ielerë e e e	B 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Statistische Grundlagen Restfinanzierung Langzeitpflege	Art e stationär (	Zielgrösse Heime)	R 2020	D 2021	K 2021	Abweichung
Pflegetage Heime Kriens (Bettenbelegung für Pflege)	Tage/Jahr	,	99'929	110'000	105'809	-4'191
Pflegeaufwand Heime Kriens AG pro Jahr	Mio. Pfle- geminuten		8.38	9.6	9.31	0
durchschnittliche Pflegebedürftigkeit Heime Kriens	Pflegemi- nuten pro Pflegetag		91.26	2.46		
Pflegetage auswärtige Heime	Tage/Jahr			24'000	Daten ab 2022	
Spitex (Restfinanzierung Langz	eitpflege an	nbulant)				
Pflegestunden KLV inkl. Akut- und Übergangspflege Spitex Kri- ens	Stunden		36'192	36'450	38'173	1'723
Patientinnen und Patienten Spitex Kriens, Neueintritte pro Jahr	Anzahl Personen		493	490	530	40
Pflegestunden auswärtige und private Spitexorganisationen	Stunden		Daten nicht vorhanden	0	Daten nicht vorhanden	
Patientinnen und Patienten auswärtige und private Spitex	Anzahl Personen			600	Daten nicht vorhanden	
Betreuungsstunden hauswirt- schaftliche Leistungen Spitex Kriens	Stunden		15'503	15'000	14'155	-845
Patientinnen und Patienten hauswirtschaftliche Leistungen Spitex	Anzahl Personen		Daten nicht vorhanden	570	577	7
KIG						
Auskünfte Beratungen	Anzahl		17'693	12'500	22'590	10'090
Koordination/Übergabe extern	Anzahl		7'233	7'000	7'769	769
Koordination/Übergabe Wohnungen / Heime Kriens	Anzahl		144	280	208	-72
Alimenteninkasso						
Fälle (Inkasso und Bevorschussung)	Anzahl		262	254	263	9
Fallbelastung pro 100 % Vollzeitstelle	Anzahl		164	159	164	5

# Massnahmen und Projekte

	•	Investitions- rechnung					
			Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Absc	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB65 Gesellschafts- und Gesund- heitsdienste			0	0		
65.01	Pflegefinanzierung stationär Heime Kriens	2018	2021	0	0	Wachstum 1%	Das Budget wurde leicht unterschritten.
65.02	Pflegefinanzierung stationär auswärtige und private Heime	läuft	offen	0	0	Wachstum 1%	Das Budget wurde merklich unterschritten.
65.03	Pflegefinanzierung ambulant Spitex Kriens	2019	2021	0	0	Wachstum 1%	Die Kosten waren leicht höher als budgetiert.
65.04	Pflegefinanzierung ambulant private Spitexorganisationen, Kinderspitex- KLV	läuft	offen	0	0	Wachstum 1%	Die Kosten an die Kinderspitex waren höher als budgetiert, da mehr Kinder gepflegt wer- den mussten. Die übrigen Kosten bewegen sich im Vorjahresschnitt.
65.05	hauswirtschaftliche Leistungen	2019	2021	0	0	Wachstum 1%	Die Kosten waren leicht höher als budgetiert. 2022 wird ein fixer Jahresbeitrag bezahlt.
65.06	Mütter-Väterberatung	läuft	offen	0	0	Wachstum 1%	Das Budget wurde eingehalten.
65.07	Krienser Infostelle Gesundheit (KIG)	2020	2021	0	0	Wachstum 1%	Das Budget wurde überschritten, es gab Mehraufwendungen infolge Neuvermietung Schweighof-Pflegewohnungen.
65.08	übriges Gesundheitswesen: Publikatio- nen, Verbandsbeiträge, Kinderspitex- IV, Samariter-Shop	2020	offen	0	0	Wachstum 1%	keine Aktivitäten
65.09	übriges Gesundheitswesen: Projekte Gesundheitswesen	2019	offen	0	0	Projekte VKK2 / Projekt Nr. FS 20 (bis 2022), Kompetenzzent- rum Pflegefinanzierung (bis 2022), AED (offen)	Das Projekt Kompetenzzentrum Pflegefinan- zierung wurde aus Kosten- und Ressourcen- gründen 2021 nicht umgesetzt.
65.10	Krankenversicherung (IPV): Prämienverbilligung	läuft	offen	0	0	Wachstum 1%	Das Budget wurde um 1.5 % überschritten.
65.11	Ergänzungsleistungen AHV/IV	läuft	offen	0	0	Wachstum 1%	Das Budget wurde um 10 % überschritten. Die Budgetierung erfolgte aufgrund der Vor- jahreszahlen. Die Kosten können durch die Gemeinden nicht beeinflusst werden.
65.12	Alimentenhilfe (Bevorschussung exkl. Inkasso)	läuft	offen	0	0	Wachstum 1%	keine Aktivitäten
65.13	SEG	läuft	offen	0	0	Wachstum 1%	Die Schlussabrechnung durch den Kanton erfolgt im Januar 2022
65.14	Asylwesen/Integration (MiKi, Fabia)	läuft	offen	0	0	Wachstum 1%	Das Budget wurde eingehalten.
65.15	Asylwesen/Integration: Projekte	läuft	2021	0	0	Projekte MiKi gemäss LV	Das Budget wurde unterschritten.
65.16	übrige Fürsorge: Sozialpsychiatrie, STAPUK, uneinbringliche KK-Prämien	läuft	offen	0	0	Wachstum 1%	keine Aktivitäten
65.17	übrige Fürsorge (ZiSG, Contact, Pro Senectute, VKG, traversa) und Klick (ehemals SoBZ)	2018	2021	0	0	Wachstum 1%	keine Aktivitäten
65.18	übrige Fürsorge: Projekte Sozialwesen	2019	2022	0	0	Projekt Sozialstrategie / Projekt- Nr. FS06	Das Budget wurde eingehalten.

## Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

•	ge in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand	418	412	421	2%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	453	325	99	-70%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	
34	Finanzaufwand	0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
36	Transferaufwand	34'111	34'866	36'482	5%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	619	600	568	-5%
Aufwa	ınd	35'601	36'204	37'570	4%
40	Fiskalertrag	0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	

42	Entgelte		-907	-870	-834	-4%
43	Verschiedene Erträge		0	0	0	
44	Finanzertrag		0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spe	zialfinanzierun-	-13	-17	0	-100%
46	Transferertrag		-6	0	0	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und U	mlagen	-587	-529	-531	0%
Ertrag			-1'514	-1'416	-1'365	-4%
Saldo	Globalbudget		34'087	34'787	36'205	1'418
Inform	ationen zu den Leistungsgrupp	en Kostenträger				
SoBZ	<b>3</b> 3	Aufwand	36	63	64	1%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	36	63	64	1%
Restfin	anzierung	Aufwand	7'107	7'165	6'819	-5%
Pflegel	_	Ertrag	0	0	0	0.70
3		Saldo	7'107	7'165	6'819	-5%
Restfin	anzierung	Aufwand	31	24	22	-9%
	ınd Übergangspflege	Ertrag	0	0	0	-5 70
AKUL- U	ind obergangspriege	Saldo	31	24	22	-9%
Spitex		Aufwand	2'216	2'774	2'570	-7%
Spilex		Ertrag		0	0	-7 70
		Saldo	-6 2'210	2'774	2'570	-7%
A l l -	anta Kanalana da na Shaina					-1 70
Ambuia	ante Krankenpflege übriges	Aufwand	444	0	366	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	444	0	366	
KIG		Aufwand	199	165	186	12%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	199	165	186	12%
Gesundheitswesen übriges		Aufwand	165	165	134	-19%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	165	165	134	-19%
Kranke	enversicherung	Aufwand	42	47	43	-10%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	42	47	43	-10%
Prämie	enverbilligungen	Aufwand	2'753	3'066	3'116	2%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	2'753	3'066	3'116	2%
Ergänz	zungsleistungen	Aufwand	12'678	12'840	14'146	10%
3	3 3	Ertrag	0	0	0	
		Saldo	12'678	12'840	14'146	10%
Familie	enausgleichskasse	Aufwand	106	121	111	-9%
	ag	Ertrag	0	0	0	0.70
		Saldo	106	121	111	-9%
Leistur	ngen an das Alter	Aufwand	0	0	0	070
LCIStui	igen an das Aitei	Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
Alimon	tanhavarechuseuna	Aufwand	1'674	1'591	1'744	10%
	tenbevorschussung	-				-4%
und -in	NassU	Ertrag Saldo	-905 760	-866 725	-830	
F '''		Saldo	769	725	914	26%
ramilie	e und Jugend	Aufwand	176	0	176	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	176	0	176	
Arbeits	slosenfürsorge	Aufwand	1	1	1	-3%
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	1	1	1	-3%
SEG		Aufwand	6'204	6'409	6'409	0%

		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	6'204	6'409	6'409	0%
A = , .  = = =	n Internation					-6%
Asylwese	n, Integration	Aufwand	97 0	130	122	-0%
		Ertrag	97	130	122	-6%
\	Allen and the second of the second of	Saldo				
vvirtscha	tliche Hilfe freiwillig	Aufwand	43	50	43	-14%
		Ertrag Saldo	<u> </u>	-3 47	0	-100% -8%
Üleriere Ei	\				43	
Übrige Fi	ursorge	Aufwand	1'028	1'044	967	-7%
		Ertrag Saldo	-3 1'025	0 1'044	-2	00/
		Saluo	1 025	1 044	965	-8%
Informat	ionen zur Erfolgsrechnung					
Transfer						
36	Total		34'111	34'866	36'482	5%
3611.00	Entschädigungen an Kantone u. K	onkordate	69	69	70	2%
3631.00	Beiträge an Kantone u. Konkor- date		43	1	44	4340%
3631.02	Beiträge an STAPUK		3	4	3	-35%
3631.03	Beiträge an IPV		2'753	3'113	3'116	0%
3631.04	Beiträge an EL		12'678	12'840	14'146	10%
3631.05	Beiträge an Familienausgleichskas	sse	106	121	111	-9%
3631.06	Beiträge an SEG		6'204	6'409	6'409	0%
3631.07	Beiträge an uneinbringliche KK-Pra	285	307	283	-8%	
3631.11	Beiträge an ZiSG	231	235	234	0%	
3632.03	Beiträge an SoBZ	36	63	64	2%	
3632.04	Beiträge an Restfinanzierung ande	01075	41074	415.45	470/	
	nal	2'075	1'871	1'545	-17%	
3632.06	Beiträge an CONTACT		130	155	129	-17%
3632.08	Beiträge an Restfinanzierung ande nal			100		
3634.01	Beiträge an Heime Kriens AG		5'012	5'276	5'156	-2%
3634.03	Beiträge an andere Heime				27	
3635.00	Beiträge an private Unternehmung	en	73	74	38	-49%
3635.01	Beiträge an andere Spitexunterneh		164	157	159	2%
3636.00	Beiträge an private Organisationer	ohne Erwerbszweck	7	38	13	-67%
3636.02	Beiträge an Spitex Kriens		1'960	2'569	2'466	-4%
3636.03	Beiträge an Kinderspitex Zentralsc	hweiz	8	5	22	348%
3636.05	Beiträge an Pro Senectute		129	119	137	15%
3636.06	Beiträge an VKG		14	13	10	-20%
3636.07	Beiträge an FABIA		19	25	25	-1%
3636.08	Beiträge an MIKI		95	95	95	0%
3636.09	Beiträge an traversa		32	32	31	-3%
3636.15	Beiträge Spitex Hauswirtschaftliche	e Leistungen	444		366	
3636.16	Beiträge Spitex Mütter- und Väterb	eratung	176		176	
3636.17	Beiträge öffentl. Spitexorganisation zweck	nen ohne Erwerbs-			13	
3637.00	Beiträge an private Haushalte	3	0			
3637.01	Beitrag an Alimentenzahlungen		470	399	480	20%
3637.02	Beitrag an Alimentenbevorschussu	ıng	893	875	961	10%
3637.08	Beiträge Restkosten an Freiberufli				48	
3637.15	Beiträge an private Haushalte				7	
Transfer	ertrag		_	_		
46	Total		-6	0	0	
4636.02	Beiträge von Spitex Kriens		-6	0		

Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben		0	0	<u> </u>
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen	•	0	0	

### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Die Rechnung schliesst netto Fr. 1'418'059 über Budget ab. Die zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht voraussehbaren Kostentreiber waren die Mehrkosten bei den Sozialversicherungsbeiträgen von Fr. 1'340'456.75, insbesondere bei den Pro-Kopf-Beiträgen an die Ergänzungsleistungen (Mehrkosten Fr. 1'305'102). Weiter fielen die Nettokosten für die Alimentenbevorschussung/-inkasso um Fr. 189'091.41 höher aus, als budgetiert. Diese Mehrkosten konnten durch alle Sparmassnahmen insbesondere im Bereich Restfinanzierung ambulant und stationär (Minderkosten 186'562) sowie sämtliche weiteren Einsparungen in den Gesellschafts- und Gesundheitsdienste nicht kompensiert werden.

#### Kreditrechtliches

		Festge-	Kreditü	bertrag	Nach-		Bewilligte Kre-
Kreditred	htliches: Erfolgsrechnung	setztes Budget	Vorjahr	Folgejahr	tragskre- dit	Budget ergänzt	ditüberschrei- tung
Globalkre	edit	34'787					
06.01.21	Personalkosten Pandemie						15
31.03.21	neue KLIB-Lizenzen						3
15.12.21	Personalkosten, EL, Spitex, Aliment	en)					907
30.03.22	Rückstellung Prozessrisiko EL AHV Bundesanteil 2020	/IV					428
Saldo		34'787	0	0	0	34'787	1'353

### 70 Berufsbeistandschaft

## Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Personalstellen	Vollzeit	-	13.15	11.05	11.00	0
Anzahl Dossier pro 100% Stelle Sozialarbeit ohne Leitung	Anzahl	70	70	70	72	2
Anzahl Stellenprozente Administration pro 100% Stelle Sozialarbeit	Prozent	80%	78%	80%	64%	-16%
Anzahl Rechnungsführungen pro 100% Stelle Administration	Anzahl	60	70	70	71	1
Einnahmen aus Mandatsent- schädigungen	Franken	300'000	255'425	340'000	371'224	31'224
Neue Fälle	Anzahl	70	76	75	103	28
Abgeschlossene Fälle	Anzahl	65	56	65	86	21
Private Beistände	Anzahl	70	75	75	75	0
Dossier Erwachsenenschutz private Beistände	Anzahl	90	90	90	85	-5
Dossier Erwachsenenschutz/ Finanzverwaltungen Berufsbei- standschaft	Anzahl	220	226	230	229	-1
Dossier Kindesschutz inkl. Pflegekinderwesen	Anzahl	190	192	200	191	-9
Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Doccior Mindoriähriga	Anzahl		102	210	101	10

Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Dossier Minderjährige	Anzahl		192	210	191	-19
Dossier Erwachsene	Anzahl		216	240	226	-14

## Massnahmen und Projekte

				Investitions- rechnung			
Nr.	Decialet	Start	Abschluss	Budget 2021	Rech- nung 2021	Zielestzung / Poschvich	Pariabtavatattuna
Nr.		Ó	⋖	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB70 Berufsbeistand			0	0		
70.01	Stärkung Eigenverantwortung	läuft	2021	0	0	Arbeiten mit Handlungsplänen	ist erfolgt
70.02	Stärkung Selbstbestimmung	läuft	2021	0	0	dito	ist erfolgt
70.03	Einführung FibuSync gemäss GB20	2020	2021	0	0	Anschaffungskosten Diartis, Automatisierung der Debitorenbuchhaltung	Einführung ist erfolgt
70.04	Optimierung Schnittstelle Beistands- personen/Sachbearbeitung	läuft	offen	0	0	Ressortleitung Fachdienst, Sachbearbeitung / Administra- tion / Buchhaltung, Anpassung von Abläufen, Organisationsent- wicklung	aufgrund fehlender Ressourcen pendent
70.05	Anpassung der Führungsstruktur, Organisationsentwicklung	2020	offen	0	0	Projektkosten 2020, Personal- kosten Anpassung Leitungs- struktur ab 2021	aufgrund fehlender Ressourcen pendent

## Entwicklung der Finanzen

Erfol	asrec	hnung
	90.00	

Erfolgsre		D 0000	D 0004	D 0004	
<u> </u>	Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand	1'385	1'412	1'350	-4%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	130	90	97	8%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	
34	Finanzaufwand	0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
36	Transferaufwand	0	0	0	
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	347	338	328	-3%
Aufwand		1'862	1'840	1'775	-4%
40	Fiskalertrag	0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	
42	Entgelte	-255	-340	-301	-11%
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	
44	Finanzertrag	0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
46	Transferertrag	-43	-60	-70	17%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0	
Ertrag		-299	-400	-371	-7%
Saldo Glol	balbudget	1'563	1'440	1'403	-37
Informatio Berufsbeist	nen zu den Leistungsgruppen Kostenträger tandschaft Aufwand	1'832	1'840	1'772	-4%
	Ertrag	-269	-400	-369	-8%
	Saldo	1'563	1'440	1'403	-3%
Informatio	nen zur Erfolgsrechnung				
Transferau	ıfwand				
36	Total	0	0	0	
	keine				
Transferer	rtrag				
46	Total	-43	-60	-70	17%
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden u. Gemeindezweckverbänden	-43	-60	-70	17%
Investitio	nsrechnung				
	nsrechnung Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
	Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
(Beträge in	Tausend CHF)	R 2020			Abw.

## Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Der Personalaufwand und Entgelte (Kostenbeteiligung Dritter) sind tiefer ausgefallen als budgetiert, hingegen war der Transferertrag der Gemeinde Schwarzenberg höher als budgetiert.

### Kreditrechtliches

Kanaditan ahalilah ang Enfahanan ahanan a	Festge- setztes	Kreditül	pertrag	Nachtrags-	Budget er-	Bewilligte Kre- ditüberschrei-
Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	Budget	Vorjahr	Folgejahr	kredit	gänzt	tung
Globalkredit	1'440					
31.03.21 neue KLIB-Lizenzen						6
Saldo	1'440	0	0	0	1'440	6

### **75 KESB**

## Messgrössen / Indikatoren

Indikatoren	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Personalstellen	Vollzeit	_	7.10	7.60	7.40	0
davon Leitung	Vollzeit	0.40	0.40	0.40	0.40	0.00
davon Behördenmitglied	Vollzeit	1.95	1.20	1.70	1.20	-0.50
Personen mit Massnahmen	Personen	550	510	520	521	1
Abgeschlossene Verfahren	Anzahl	950	1'048	950	1'285	335
Entscheide	Anzahl	700	685	740	844	104
Neuabklärungen pro Jahr (Prüfungen Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen ohne Fürsorgerische Unterbringung)	Anzahl	160	192	170	304	134
Neuanordnungen / Übernahmen von Kindes -und Erwachsenen- schutzmassnahmen pro Jahr (An- zahl Personen)	Anzahl	85	107	85	133	48
Aufhebungen / Abschreibungen/ Übertragungen von Kindes- und Er- wachsenenschutzmassnahmen pro Jahr (Anzahl Personen)	Anzahl	85	96	85	125	40
Gebühreneinnahmen pro Jahr	Franken	135'000	147'900	137'000	160'371	23'371
Neu eröffnete Verfahren Fachbehörden 100% (inkl. Leitung)	Anzahl	530	685	523	889	366
Entscheid Fachbehörden 100% (inkl. Leitung)	Anzahl	320	428	352	527	175
Neu eröffnete Verfahren Fach- dienste 100%	Anzahl	190	199	200	223	23
Entscheid Fachdienste 100%	Anzahl	115	124	134	145	11

Statistische Grundlagen	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Neu eröffnete Verfahren	Anzahl	1'100	1'097	1'100	1'295	195
Geführte behördliche Massnahmen nach Kinder, Erwachsene und evtl. weitere Typisierungen	Anzahl		667	680	716	36
		670				
	Anzahl Kin- der		313	320	348	28
	Anzahl Er- wachsene		354	360	368	8
Behördliche Massnahmen nach Kinder, Erwachsene und evtl. weitere	Anzahl		555	530	561	31
Typisierungen per 31.12.		530				
	Anzahl Kin- der		247	230	246	16
	Anzahl Er- wachsene		308	300	315	15

# Massnahmen und Projekte

	•			Invest rechr			
		t	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB75 KESB			0	0		
75.01	Vortrag Vorsorgeauftrag	2015	2025	0	0	Niederschwellige Information der Bevölkerung zur Vermeidung von Massnahmen	Im Jahr 2021 hat die KESB Kriens-Schwar- zenberg in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute pandemiebedingt keine kostenlo- sen Vorträge durchgeführt. Für das Jahr 2022 sind wieder zwei Vorträge geplant.
75.02	Viertes Behördenmitglied	2019	2021	0	0	Gemäss Jahresbericht 2018: Ziel ist die Sicherstellung einer beschlussfähigen KESB	Der Stadtrat hat dies im Rahmen der Budgetdiskussion bewilligt. Umsetzung er- folgte per 1.2022.
75.03	Abgabe Broschüre Vorsorgeauftrag	2017	2025	0	0	dito	Wird anlässlich der Vorträge gratis abgege- ben oder auf Anfrage kostenlos verschickt. Ein kostenloser Download ist jederzeit mög- lich.
75.04	Übernahme Zuständigkeit für Privatbeistandspersonen	2021	2023	0	0	Schaffung Fachstelle Privatbeistandspersonen	Umsetzung per 1. Januar 2022 erfolgt, Homepage kriens.ch/privatbeistandsperso- nen, Ablaufüberprüfung folgt 2022
75.05	Aquisation Privatbeistandspersonen	2022	2025	0	0	Akquisition neuer Privatbei- standspersonen, die einfachere Beistandschaften führen	2022: Form definieren, wie die Akquisition erfolgen soll; 2023: Akquisition durchführen; 2024: neue Privatbeistandspersonen konsolidieren

## Entwicklung der Finanzen

Erfo	lgsrec	hnung
------	--------	-------

(Beträge ir	Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand	956	1'018	990	-3%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	42	78	117	50%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	
34	Finanzaufwand	0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
36	Transferaufwand	0	0	0	
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	286	276	274	-1%
Aufwand		1'284	1'371	1'381	1%
40	Fiskalertrag	0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	
42	Entgelte	-148	-138	-168	22%
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	
44	Finanzertrag	0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
46	Transferertrag	-40	-45	-57	27%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0	
Ertrag		-188	-183	-225	23%
Saldo Glo	balbudget	1'095	1'189	1'156	-33
Informatio	onen zu den Leistungsgruppen Kostenträger				
KESB	Aufwand	1'265	1'362	1'351	-1%
	Ertrag	-169	-174	-196	13%

1'095

1'189

1'156

Saldo

-3%

Transferau	ıfwand				
36	Total	0	0	0	
	keine				
Transferer	trag				
46	Total	-40	-45	-57	27%
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden u. Gemeindezweckverbänden	-40	-45	-57	27%
Investitio	nsrechnung				
(Beträge in	Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben			0	0	
Einnahmen			0	0	
Nettoinvest	itionen		0	0	

#### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Budget der KESB Kriens-Schwarzenberg ist leicht unterschritten. Der Aufwand für Gutachten ist gestiegen, konnte aber mit nicht durchgeführten Weiterbildungen (Pandemiefolge) innerhalb des Budgets kompensiert werden. Die Gebühreneinnahmen sind überdurchschnittlich (bezogen auf Anzahl Einwohner\*innen verzeichnet die KESB Kriens-Schwarzenberg seit Jahren die höchsten Einnahmen), allerdings werden diese Einnahmen durch nicht einbringbare Guthaben nachträglich geschmälert.

#### Kreditrechtliches

Festge- setztes Budget	Kreditül Vorjahr	oertrag Folgejahr	Nachtrags- kredit	Budget er- gänzt	Bewilligte Kre- ditüberschrei- tung
1'189					
					6
1'189	0	0	0	1'189	6
	setztes Budget 1'189	setztes Budget Vorjahr 1'189	setztes Budget Vorjahr Folgejahr 1'189	setztes Nachtrags- Budget Vorjahr Folgejahr kredit 1'189	setztes Nachtrags- Budget Vorjahr Folgejahr kredit gänzt

### 80 Familien- und Kulturdienste

Messgrö	ssen

Messgrossen						
Indikatoren	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Familien- und Kulturdienste	Ait	910000	IX ZUZU	D ZUZ I	IX ZUZI	Abwelellang
Personalstellen	Vollzeit		2.00	2.20	2.20	0
Kultur						
Kulturgesuche	Projektgesuche		18	32	25	-7
	Strukturgesuche		10	12	7	-5
Sitzungen Kulturkommission	Anzahl	6	6	6	5	-1
Betreuungsgutscheine						
Betreuungsgutscheine	Anzahl Familien		201	170	131	-39
Spielgruppen						
Sprachliche Frühförderung	Anzahl Kinder		30	30	30	0
0. 10.31.4						
Stadtbibliothek						_
Personalstellen	Vollzeit	2.00	1.90	1.90	1.90	0
Kostendeckungsgrad	Prozent	10.00%	9.44%	11.59%	12.72%	1.13%

Statistische Grundlagen	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Betreuungsgutscheine						
Kosten pro Kind für Betreu- ungsgutscheine im Durch- schnitt	Franken		3'929	4'088	4'420	332
Kultur						
Kosten pro Einwohner	Franken		46.07	45.59	44.15	-1.44
Stadtbibliothek						
Ausleihe Total	Anzahl		89'423	104'000	97'969	-6'031
Ausleihe Bücher Kinder/Jugend	Anzahl		36'915	41'000	43'629	2'629
Ausleihe Bücher Erwachsene	Anzahl		21'478	26'000	23'826	-2'174
Ausleihe Nonbooks (CD's und DVD's)	Anzahl		31'030	37'000	30'514	-6'486
Aktive Benutzende	Anzahl		3'516	3'100	3'621	521

# Massnahmen und Projekte

Investitionsrechnung

Nr.	Projekt	Start	Abschluss	Budget 2021	Rech- nung 2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB80 Familien- und Kulturdienste			50	50		
80.01	Industrie- und Kulturweg	2020	2021	50	50	Erstellen eines Industrie- und Kulturweges über das Stadtge- biet	Eröffnung im 2020; Realisierung Erweiterung im 2022; Gelder werden TP gebucht.
80.02	Spielgruppen	2013	2024	0	0	Spielgruppenkonzept und Um- setzung	Der Austausch mit den Spielgruppen findet statt. Die sprachliche Frühfbrderung wird in der Spielgruppe Papagei erfolgreich umge- setzt. Ein übergeordnetes Spielgruppenkon- zept muss erarbeitet werden.
80.03	Umsetzung Sprachfrühförderung	läuft	offen	0	0	Gemäss Gesetz über die Volks- schulbildung (VBG)	Die sprachliche Frühförderung wird angebo- ten (3 Gruppen à 10 Kindern). Ein Ausbau wird angestrebt.

				Invest rechr	itions- nung		
		t	Abschluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
80.04	Kultur	2019	offen	0	0	Kulturmix mitten im Zentrum - Vernetzung der Kulturschaffen- den	Der 4. Vernetzungsanlass konnte in der Bruder Klaus Kirche durchgeführt werden.
80.05	Betreuungsgutscheine	2019	offen	0	0	Mehrbedarf aufgrund steigender Einwohnerzahlen Projektnummer FS 22 Finanz- strategie 2024	Im 2021 musste aus Spargründen die Tarif- verordnung zweimal angepasst werden, was eine Mehrbelastung für Familien bedeutet.
80.06	Stadtbibliothek	2019	offen	0	0	Weiterführung und Entwicklung der Stadtbibliothek	Die Auswirkungen wegen Corona sind spür- bar (z.B. Zugangskontrollen). Vereinzelte Veranstaltungen mussten abgesagt werden.
80.07	Kulturtag für die Bevölkerung	2021	offen	0	0	Die Krienser Bevölkerung trifft auf die Krienser Kulturschaffen-	Dieses Projekt wird weiterverfolgt. Perso- nelle und finanzielle Ressourcen sind hierfür

## Entwicklung der Finanzen

<b>Erfolg</b>	srechnung				
(Beträg	e in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand	598	605	626	3%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	161	161	178	10%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	5	6	25%
34	Finanzaufwand	0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
36	Transferaufwand	1'802	1'622	1'504	-7%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	578	597	604	1%
Aufwai	nd	3'138	2'990	2'918	-2%
40	Fiskalertrag	0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	
42	Entgelte	-182	-82	-113	38%
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	
44	Finanzertrag	0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	
46	Transferertrag	-18	-16	-20	24%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-445	-449	-475	6%
Ertrag		-645	-547	-609	11%
Saldo (	Globalbudget	2'493	2'443	2'309	-134

Saldo Globalbudget		2'493	2'443	2'309	-134
Informationen zu den Leistungsgrup	pen Kostenträger				
Mittagstische und	Aufwand	100	101	101	0%
Tagefamilien	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	100	101	101	0%
Betreuungsgutscheine	Aufwand	902	702	610	-13%
	Ertrag	-112	-5	-31	522%
	Saldo	790	697	579	-17%
Kunst- und Kulturförderung	Aufwand	43	50	61	23%
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	43	50	61	23%
Stadtbibliothek	Aufwand	517	504	513	2%
	Ertrag	-55	-67	-65	-3%
	Saldo	462	437	448	3%
Ludothek	Aufwand	33	31	34	8%
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	33	31	34	8%
Kulturelle Institutionen	Aufwand	749	734	719	-2%
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	749	734	719	-2%

Er	TOI	gsı	re	cn	nu	ng

(Beträge in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Schulärztlicher Dienst	Aufwand	44	52	39	-25%
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	44	52	39	-25%
Schulzahnpflege	Aufwand	100	110	110	0%
	Ertrag	-3	-2	-1	-47%
	Saldo	97	108	109	1%
Jugendschutz	Aufwand	41	49	45	-8%
	Ertrag	-2	-6	-10	73%
	Saldo	39	43	35	-19%
Spielgruppen	Aufwand	163	208	205	-1%
	Ertrag	-29	-19	-23	22%
	Saldo	135	189	183	-3%

#### Informationen zur Erfolgsrechnung

Transfer	aufwand				
36	Total	1'802	1'622	1'504	-7%
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden u. Gemeindezweckverbände	7	6	10	72%
3631.00	Beiträge an Kanton und Konkordate	138			
3631.08	Beiträge an RKK	140	140	139	-1%
3631.09	Beiträge an Zentrum Sedel	14	16	14	-13%
3632.05	Beiträge an BVL	200	203	203	0%
3636.00	Beiträge an Organisationen ohne Erwerbszwecke	2		0	
3636.08	Beiträge an Miki	60	66	71	8%
3636.10	Beiträge an Mittagstische u .Tagesfamilien	100	101	101	0%
3636.11	Beiträge an Ludothek	11		11	
3636.12	Beiträge an Museum im Bellpark	340	340	340	0%
3636.13	Beiträge an Kulturvereine	43	52	35	-32%
3637.14	Beiträge an Spielgruppen		5		-100%
3637.00	Beiträge an private Haushalte	11	18	23	26%
3637.04	Beiträge an Betreuungsgutschriften	725	665	547	-18%
3638.05	Beiträge an Eltern für Spielgruppen	11	10	10	-5%
Transfer	ertrag				
46	Total	-18	-16	-20	24%
4614.00	Entschädigung von öffentlichen Unternehmungen	-1	0		
4631.09	Kantonsbeiträge an frühe Sprachförderung	-17	-16	-20	24%
4636.00	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		0		
4637.00	Beiträge von privaten Haushalten		0		

#### Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgaben	50	50	50	0%
Einnahmen	0	0	0	
Nettoinvestitionen	50	0	50	

### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Sowohl vor (-Fr. 179'000.00) als auch nach Umlagen (-Fr. 134'000.00) wurde das Budget 2021 unterschritten. Das Ergebnis wurde teilweise von Corona beeinflusst, weil weniger Projektbeiträge für kulturelle Veranstaltungen beantragt wurden. Weiter hatte die im 2021 zweimalige Tarifanpassung bei den Betreuungsgutscheinen einen Einfluss. Es wurde festgestellt, dass anspruchsberechtige Familien diese aufgrund der reduzierten Beiträge nicht mehr nachgefragt haben und die Berufstätigkeit reduzieren oder aufgeben mussten oder eine andere Betreuungsform gewählt haben. Ausserdem waren etliche Familien der Mittelschicht nicht mehr anspruchsberechtigt, da nicht nur die Tarife, sondern auch die maximale Grenze des massgebenden Einkommens nach unten angepasst wurde.

### 85 Volksschule

Messarössen /	Indikatoren
---------------	-------------

wessgrossen / indikatore	n	Ziel-				
Indikatoren	Art	grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Volksschule						
Personalstellen	Vollzeit		2.50	2.50	2.50	0.00
Lehrpersonen/SL	Vollzeit		234	234	241	7
Lehrpersonen IS	Vollzeit		10	10	12	2
Ø KG-Klassengrösse	Anzahl Schüler	18.5	19.1	19.5	19.3	-0.20
Ø PS-Klassengrösse	Anzahl Schüler	18.5	19.2	19.0	19.0	0.00
Ø Sek1-A+B-Klassengrösse	Anzahl Schüler	19.5	20.8	20.7	20.7	0.00
Ø Sek1-C-Klassengrösse	Anzahl Schüler	14.0	14.3	14.0	14.1	0.10
Anzahl Lernende	Anzahl		2'685	2'682	2'760	78
Abteilungen/Klassen	Anzahl		141.5	141.5	146	4.50
KG-Klassen	Anzahl		25	25	25	0
PS-Klassen	Anzahl		81.5	81.5	84.0	2.5
Sek1 Klassen	Anzahl		35	35	37	2
KG Kosten pro Schüler	Franken	Ø Kan- ton 12'706 (2019)	12'311	11'959	11'867	-92
PS Kosten pro Schüler	Franken	Ø Kan- ton 14'500 (2019) Ø Kan-	14'637	15'502	15'212	-290
Sek1 Kosten pro Schüler	Franken	ton 19'635 (2019)	21'894	21'120	20'854	-266
ICT-Kosten pro Schüler	Franken		622	661	644	-17
Schuldienste						
Personalstellen	Vollzeit		9.80	9.80	10.30	0.50
Schulsozialarbeit	Vollzeit		3.90	3.80	4.20	0.40
Schulpsychologie	Vollzeit		1.70	1.80	1.90	0.10
Logopädie	Vollzeit		2.80	2.80	2.80	0.00
Psychomotorik	Vollzeit		1.40	1.40	1.40	0.00
Schul- und familienergänzen Kinder in Horte	de Betreuu Anzahl	ing	400	500	500	00
Kostendeckungsgrad	Prozent	50%	462 52%	590 63%	522 66%	<u>-68</u> 3%
Schüler Mittagstische	Anzahl	30 70	89	83	72	-11
	7 (1120111		- 00	- 00	12	
Statistische Grundlagen	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Volksschule		-				
Lernende KG	Anzahl		477	488	482	-6
Lernende PS	Anzahl		1'561	1'548	1'595	47
Lernende Sek1	Anzahl		647	644	683	39
-						

Lernende Kantonsschule

Anzahl

150

135

2

Statistische Grundlagen	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Lernende interne Sonder- schule	Anzahl		37	38	53	15
Lernende externe Sonder- schule	Anzahl		57	56	65	9
Schul- und familienergänzer	nde Betreu	ung				
Schülerinnen und Schüler in Kita	Anzahl		5	15	7	-8
Schülerinnen und Schüler in Tagesfamilien	Anzahl		20	30	20	-10

## Massnahmen und Projekte

was	snanmen und Projekte			Investi			
			ssn	rechr Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abschluss	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB85 Volksschule			900	854	Ţ.	
85.01	Primarschule, Regelklassen	läuft	offen	0	0	Mehraufwand Personalkosten in- folge höhere Lernendenzahlen	Anstieg der Klassenzahlen: SJ 20/21 81.5 Klassen; SJ 21/22 84 Klassen
85.02	Primarschule, Integrative Förderung/DaZ	läuft	offen	0	0	Mehraufwand Personalkosten in- folge höhere Lernendenzahlen	Der Aufwand steht in Abhängigkeit der steigenden Klassenzahlen
85.03	Primarschule: Schulgeldbeitrag Kanton	läuft	offen	0	0	Mehraufwand Personalkosten in- folge höhere Lernendenzahlen	Der Ertrag wird pro Lernenden ausgerichtet und steht in Abhängigkeit der Lernenden
85.04	Sek 1, Regelklasse	läuft	offen	0	0	Mehraufwand Personalkosten in- folge höhere Lernendenzahlen	Anstieg der Klassenzahlen: SJ 20/21 35 Klassen; SJ 21/22 37 Klassen
85.05	Sek1: Schulgeldbeitrag Kanton	läuft	offen	0	0	Mehraufwand Personalkosten in- folge höhere Lernendenzahlen	Der Ertrag wird pro Lernenden ausgerichtet und steht in Abhängigkeit der Lernenden
85.06	Kindergarten	läuft	offen	0	0	Mehraufwand Personalkosten in- folge höhere Lernendenzahlen	Der Klassenbestand im SJ 20/21 und 21/22 beträgt jeweils 25 Klassen
85.07	KG: Schulgeldbeitrag Kanton	läuft	offen	0	0	Mehraufwand Personalkosten in- folge höhere Lernendenzahlen	Der Ertrag wird pro Lernenden ausgerichtet und steht in Abhängigkeit der Lernenden
85.08	Sek1: Integrative Förderung	läuft	offen	0	0	Mehraufwand Personalkosten in- folge höhere Lernendenzahlen	Der Aufwand steht in Abhängigkeit der steigenden Klassenzahlen
85.09	Beitrag an Mittelschulen	läuft	offen	0	0	Mehraufwand höhere Lernen- denzahlen	Der Aufwand wird mit einem Pro-Kopf-Beitrag pro Lernenden in Rechnung gestellt
85.10	Schul- und familienergänzende Tages- strukturen	läuft	offen	0	0	Umsetzung Hortstrategie	Seit Oktober konnte im Kuonimatt ein Hortangebot bereitgestellt werden.
85.11	Schul- und familienergänzende Tages- strukturen	läuft	offen	0	0	Veränderung Beiträge (Eltern, Kanton und Bund)	Der Kantonsbeitrag und die Elternbeiträge richten sich aufgrund der Anzahl zu betreuende Lernende
85.12	Schulraum	2015	laufend	0	0	Aktualisierung Schulraumpla- nung inklusive Freiraumflächen und Sporthallen.	Die Schulraumplanung wurde überarbeitet und wird im 2022 dem ER präsentiert
85.13	Klassenabos	2015	laufend	0	0	Neues Finanzierungsmodell Ver- kehrsverbund	Neues Finanzierungsmodell mit Pro-Kopf- Beitrag ist eingeführt.
85.14	Sprachliche Frühförderung	2015	laufend	0	0	Anpassung Volkschulbildungs- gesetz per 2022	Ist in Bearbeitung
85.15	Meiersmatt 1 + 2 Mobiliar	2020	2021	50	50	Ersatz altes Mobiliar. Wäre im Rahmen der Innensanierung ge- plant. Diese wird jedoch immer wieder verschoben.	Die benötigten Anschaffungen wurden ausgeführt
85.16	Informatik Schulen	2016	offen	850	805	-Neue Schulverwaltungssoftware -Ersatz Hardware an PS, Sek1 und SD - Umsetzung Peripheriekonzept - Mobile Geräte Brunnmatt - Schulhaus Krauer Umsetzung - Anpassung LP21 - Diverses / Ergänzungen KG	Umsetzung der geforderten ICT-Vorgaben gem. LP 21 gemäss B+A Nr. 009/2020 an den ER. Ebenso wird das Peripheriekonzept planmässig umgesetzt.
85.17	Ersatz Flügel Singsaal Schulhäuser Meiersmatt, Kirchbühl, Roggern	2020	2023	0	0	Alte und defekte Flügel ersetzen.	Der Ersatz ist in den kommenden Jahren vorgesehen
85.18	Lehrmittel	läuft	offen	0	0	Neue Lehrmittel LP 21	Die Anschaffungen erfolgen gemäss kanto- nalen Vorgaben
85.19	Optimierung Klassengrössen ohne Unterbestände	2020	offen	0	0	Projektnummer FS03 Finanz- strategie 2024	keine Aktivitäten
85.20	Tagesbetreuungsstrukturen	2020	offen	0	0	Projektnummer FS04 Finanz- strategie 2024	keine Aktivitäten

Investitionsrechnung

		art	schluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Šť	₽	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
85.21	ICT-Strategie LP21	2020	offen	0	0	Projektnummer FS05 Finanz- strategie 2024	keine Aktivitäten

## Entwicklung der Finanzen

	gsrechnung ge in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	R 2021	Abw
30	Personalaufwand		33'981	34'224	35'416	3%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwan	d	3'100	3'276	3'433	5%
3	Abschreibungen Verwaltungsve	rmögen	349	401	408	29
34	Finanzaufwand		0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfina	nzierungen	0	0	0	
36	Transferaufwand		5'685	5'749	5'915	3%
38	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Um	lagen	19'174	19'297	19'311	09
Aufwa	nd		62'290	62'947	64'483	2%
40	Fiskalertrag		0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen		0	0	0	
42	Entgelte		-788	-986	-1'289	319
43	Verschiedene Erträge		0	0	0	
44	Finanzertrag		0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezia	alfinanzierungen	0	0	0	
46	Transferertrag		-25'543	-25'165	-26'545	5%
48	Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Um	lagen	-8'746	-9'227	-8'756	-59
Ertrag			-35'077	-35'378	-36'591	39
Saldo	Globalbudget		27'213	27'569	27'892	32
Kinder	garten	Aufwand	5'687	5'253	5'533	59
		Ertrag	-3'276	-3'000	-3'082	39
		Saldo	2'411	2'253	2'451	99
Primar	schule	Aufwand	22'243	23'309	23'636	19
		Ertrag	-11'413	-11'236	-11'363	19
		Saldo	10'831	12'073	12'273	29
Sekund	darschule	Aufwand	11'561	11'145	11'367	29
		Ertrag	-5'261	-5'353	-5'336	09
		Saldo	6'300	5'792	6'031	49
Sports	chule Kriens	Aufwand	2'344	2'433	2'600	79
		Ertrag	-2'386	-2'481	-2'882	169
		Saldo	-41	-49	-282	4809
Gymna	asien, Kantonsschulen	Aufwand	1'554	1'519	1'642	89
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	1'554	1'519	1'642	89
Sonder	rschulung	Aufwand	4'513	4'429	4'856	109
	-	Ertrag	-1'087	-940	-1'535	639
		Saldo	3'426	3'489	3'321	-5%
Schulp	sychologischer Dienst	Aufwand	477	363	532	469
	, ,	Ertrag	-151	0	-132	
		Saldo	326	363	400	109
_ogopä	ädie	Aufwand	512	545	514	-6%
9-0		Ertrag	-60	-89	-89	09
		Linay	-00	-00	-00	0 /

Saldo

Aufwand

453

290

279

425

302

-7%

8%

Psychomotorik

	Ertrag	-16	-37	-37	0%
	Saldo	275	242	265	10%
Schulsoz	alarbeit Aufwand	591	585	628	7%
	Ertrag	-284	-220	-302	37%
	Saldo	307	365	326	-11%
Schul- ur	d familienergänzende Aufwand	2'861	2'957	3'054	3%
Tagesbet	reuungsstrukturen Ertrag	-1'489	-1'891	-2'015	7%
	Saldo	1'372	1'066	1'039	-3%
Informat	onen zur Erfolgsrechnung				
Transfer					
36	Total	5'685	5'749	5'915	3%
3611.01	Beiträge an Lernende Kantonsschule	1'554	1'519	1'642	8%
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden u. Gemeindezweckverb	ände 404	387	380	-2%
3631.10	Beiträge an Sonderschulpool	344	342	376	10%
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	3'376	3'495	3'511	0%
3637.00	Beiträge an private Haushalte	6	5	6	12%
4610.00	Total Entschädigungen vom Rund	-25'543	-25'165		5%
Transfer	•	-25'543	-25'165	-26'545	5%
4610.00	Entschädigungen vom Bund	-36	-15	-36	142%
4611.00	Entschädigungen Kantone und Konkordate	-151		-287	
4611.02	Kantonsbeiträge an Horte u. Mittagstische	-678	-955	-940	-2%
4612.02	Gemeindebeiträge an Sportschule Kriens	-2'386	-2'481	-2'632	6%
4631.00	Beiträge von Kantonen u. Konkordaten	-80	0	-57	
4631.01	Kantonsbeiträge an Kindergarten	-3'267	-3'000	-3'078	3%
4631.02	Kantonsbeiträge an Primarschule	-11'344	-11'236	-11'322	1%
4631.03	Kantonsbeiträge an Sekundarschule	-5'253	-5'328	-5'328	0%
4631.04	Kantonsbeiträge an Sonderschulung	-1'089	-900	-1'385	54%
4631.05	Kantonsbeiträge an Schulsozialarbeit	-284	-220	-302	37%
4631.06	Kantonsbeiträge an Spez. Förderung Primarschule	-637	-708	-850	20%
4631.10	Kantonsbeiträge an Spez. Förderung Kindergarten	-301	-290	-295	2%
4631.11	Kantonsbeiträge an Spez. Förderung Sekundarschule	-39	-32	-32	1%
Investit	onsrechnung				
(Beträge	in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgabe	n	617	900	862	-4%
Einnahm	en	0	0	-8	
					=0/

#### Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Vor Umlagen (-Fr. 588'000) schloss die Rechnung unter Budget ab. Nach Umlagen schloss die Rechnung mit Fr. 323'000.00 über Budget ab. Aufgrund steigender Lernendenzahlen mussten für das Schuljahr 2021/2022 je 1 Kindergarten und 1 Sekundarschule mehr geführt werden. Diese beiden Klassen waren nicht im Budget vorgesehen. Weiter wurden die nicht budgetierten Betriebskosten von rund Fr. 800'000.00 für die Verschiebung des Krauermoduls ins Roggern belastet. Aufgrund dieser Tatsache darf das Ergebnis als erfreulich bezeichnet werden. Bei einem Gesamtvolumen von 64.5 Mio. beträgt die Abweichung nach Umlagen rund 0.5%.

#### Kreditrechtliches

Nettoinvestitionen

	Festge-	Kreditül	pertrag			Bewilligte Kre-	
Kreditrechtliches: Erfolgsrechnung	setztes Budget	Vorjahr	Folgejahr	Nachtrags- kredit	Budget er- gänzt	ditüberschrei- tung	
Globalkredit	27'569	•			Ť		
25.08.21 Personalkosten						366	
17.11.21 Personalkosten						36	
Saldo	27'569	0	0	0	27'569	402	

617

900

-5%

### 90 Musikschule

Messgrössen	/ Indikatoren

wessyrossen / markatore	1					
In although a reason	A4	Ziel-	D 0000	D 0004	D 0004	A la ! a la
Indikatoren	Art	grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Personalstellen	Vollzeit	2.20	1.80	1.80	1.80	0
Lehrpersonen	Vollzeit	30.00	21.00	21.00	21.00	0
Fachbelegung Musikschule	Anzahl	2'000	2'033	1'795	1'795	0
Gebührenerlasse	Anzahl	85	85	88	81	-7
Höhe Gebührenerlasse	Fran- ken	45'000	38'300	45'000	37'000	-8'000
Nettokosten pro Kopf der ständigen Wohnbevölkerung Kriens		50	48	46	46	0
Erwachsene	Anzahl	140	185	185	182	-3
Anteil Elternbeiträge	Prozent	30%	25%	30%	30%	0%
Kostendeckungsgrad Erwachsenenunterricht	Prozent	100%	100%	100%	100%	0%
						-
Statistische Grundlagen	Art	Ziel- grösse	R 2020	B 2021	R 2021	Abweichung
Statistische Grundlagen Jahreswochenstunden Musik- unterricht	Art Stun- den	Ziel- grösse	<b>R 2020</b> 540	<b>B 2021</b> 530	<b>R 2021</b> 532	Abweichung 2
Jahreswochenstunden Musik-	Stun-					
Jahreswochenstunden Musik- unterricht	Stun- den Fran-		540	530	532	2
Jahreswochenstunden Musik- unterricht Schulgeld Schüler 40 Min Druchschn. Nettokosten pro Lektion 40 Min (inkl. 36% So-	Stunden Franken Fran-		540 1'050	530 1'050	532 1'050	0
Jahreswochenstunden Musik- unterricht  Schulgeld Schüler 40 Min  Druchschn. Nettokosten pro Lektion 40 Min (inkl. 36% So- zialvers. und Raum)	Stun- den Fran- ken Fran- ken		540 1'050 3'100	530 1'050 3'302	532 1'050 3'301	0 -1
Jahreswochenstunden Musik- unterricht  Schulgeld Schüler 40 Min  Druchschn. Nettokosten pro Lektion 40 Min (inkl. 36% So- zialvers. und Raum)  Volksschule	Stunden Franken Franken Anzahl		540 1'050 3'100 1'848	530 1'050 3'302 1'861	532 1'050 3'301 1'861	0 -1
Jahreswochenstunden Musik- unterricht  Schulgeld Schüler 40 Min  Druchschn. Nettokosten pro Lektion 40 Min (inkl. 36% So- zialvers. und Raum)  Volksschule  Kantonsschule  Berufsschule und andere	Stunden Franken Franken Anzahl Anzahl		540 1'050 3'100 1'848 28	530 1'050 3'302 1'861 102	532 1'050 3'301 1'861 103	0 -1

# Massnahmen und Projekte

		t	chluss	Budget	Rech- nung		
Nr.	Projekt	Start	Abs	2021	2021	Zielsetzung / Beschrieb	Berichterstattung
	GB90 Musikschule						
	GD30 Wusikschule			U	0		

# Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

•	ge in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
30	Personalaufwand	2'573	2'548	2'581	1%
31	Sach- + übriger Betriebsaufwand	55	72	64	-12%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	
34	Finanzaufwand	0	0	0	
35	Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	4	

36	Transferaufwand	53	93	82	-12%
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	357	378	323	-15%
Aufwand	i	3'038	3'091	3'053	-1%
40	Fiskalertrag	0	0	0	
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	
42	Entgelte	-768	-804	-761	-5%
43	Verschiedene Erträge	0	0	-1	
44	Finanzertrag	0	0	0	
45	Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierun- gen	0	0	0	
46	Transferertrag	-843	-883	-921	4%
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-107	-80	-86	7%
Ertrag		-1'718	-1'767	-1'769	0%
Saldo G	lobalbudget	1'320	1'324	1'283	-41
	Ertrag Saldo	-1717.85 1'320	-1767 1'324	-1'765 1'283	0% -3%
	cionen zur Erfolgsrechnung raufwand				
36	Total	53	93	82	-12%
	Beiträge an Kantone und Konkordate		48	28	-43%
3632 00	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverb	pände 14		17	.070
	Beiträge an private Haushalte	38	45	37	-18%
				0.	
Transfer	rertrag				
46	Total	-843	-883	-921	4%
4611.00	Entschädigung von Kantonen und Konkordaten	-148.8	-85	-84	-1%
	Kantonsbeiträge an Musikschule	-693	-798	-833	4%
4631.07	Kantonsbeiträge an Musikschule	-1		-4	
Investit	ionsrechnung		_		
Beträge i	in Tausend CHF	R 2020	B 2021	R 2021	Abw.
Ausgabe			0	0	
Einnahm			0	0	
Nettoinve	estitionen		0	0	

# Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen

Das Globalbudget der Musikschule schloss nach Umlagen mit rund Fr. 41'000 unter Budget ab. Pandemiebedingt fanden weniger Konzerte statt. Daher entstanden weniger Mietkosten der Säle.

# Jahresrechnung 2021

# IV. Jahresrechnung

# 1. Erfolgsrechnung

# 1.1 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung	Abweich	ung
	2020	2021	2021	2021	in %
30 Personalaufwand	60'690'052	59'116'200	59'653'957	537'757	0.9%
31 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	14'673'489	14'086'600	13'832'348	-254'252	-1.8%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'990'773	9'190'100	9'773'831	583'731	6.4%
35 Einlagen in Fonds und SF	2'089'051	1'812'443	2'741'679	929'236	51.3%
36 Transferaufwand	63'745'660	66'628'152	63'563'877	-3'064'275	-4.6%
37 Durchlaufende Beträge	0	0	0	0	0.0%
39 Interne Verrechnungen/Umlagen	52'286'752	51'684'976	51'743'354	58'378	0.1%
Betrieblicher Aufwand	202'475'776	202'518'471	201'309'046	-1'209'425	-0.6%
40 Fiskalertrag	89'265'734	87'433'797	89'745'603	2'311'806	2.6%
41 Regalien und Konzessionen	988'919	1'110'600	903'504	-207'096	-18.6%
42 Entgelte	23'244'014	26'561'100	22'068'750	-4'492'350	-16.9%
43 Verschiedene Erträge	148'273	270'000	150'767	-119'233	-44.2%
45 Entnahmen aus Fonds und SF	743'625	910'145	552'385	-357'761	-39.3%
46 Transferertrag	31'828'078	31'338'152	33'009'201	1'671'049	5.3%
47 Durchlaufende Beträge	0	0	0	0	0.0%
49 Interne Verrechnungen/Umlagen	52'286'752	51'684'976	51'743'354	58'378	0.0%
	198'505'394	199'308'771	198'173'564	-1'135'207	-0.6%
Betrieblicher Ertrag	196 505 394	199 306 771	196 173 564	-1 135 207	-0.6%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'970'382	3'209'700	3'135'482	-74'218	-2.3%
34 Finanzaufwand	3'787'079	3'740'500	3'438'611	-301'889	-8.1%
44 Finanzertrag	4'046'966	4'249'200	3'963'953	-285'247	-6.7%
Finanzergebnis	-259'887	-508'700	-525'341	-16'641	3.3%
Operatives Ergebnis	3'710'495	2'701'000	2'610'140	-90'860	-3.4%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0.0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'800'000	1'600'000	1'600'000	0	0.0%
Ausserordentliches Ergebnis	-1'800'000	-1'600'000	-1'600'000	0	0.0%
Ergebnis (- Gewinn / + Verlust)	1'910'495	1'101'000	1'010'140	-90'860	-8.3%

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt.

 $\label{thm:continuous} \mbox{Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind als Ergänzung ausgewiesen.}$ 

	Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung	Abweich	ung
Ergebnisse Spezialfinanzierungen	2020	2021	2021	2021	in %
Feuerwehr	288'779	369'000	157'046	-211'954	-57.4%
Alterswohnungen Hofmatt	-71'232	-29'000	-71'243	-42'243	145.7%
Wasserversorgung	-1'255'691	-812'000	-1'589'611	-777'611	95.8%
Abwasserbeseitigung	-716'956	-971'000	-873'337	97'663	-10.1%
Abfallbeseitigung	329'426	371'000	335'115	-35'885	-9.7%
Total	-1'425'674	-1'072'000	-2'042'030	-970'030	90.5%

#### 1.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Als Plangrösse in das Budget 2021 ist ein Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung von 1.00% und Anzahl per Ende 2021 von 28'523 (gerundet 28'500) eingeflossen. Im Jahr 2021 stieg die Bevölkerung um 351 (1.24%) auf 28'598 (75 über Budget). Das Wachstum im Vorjahr 2020 war 2.63% (725).

Der Personalaufwand ist um 0.54 Mio. Franken (+0.9 %) höher als budgetiert, hauptsächlich begründet durch 0.25 Mio. Franken der Sozialdienste für die COVID-bedingte befristete Erhöhung des Stellenplans für Sozialberatung sowie Administration und 0.82 Mio. Franken höhere Lohnaufwendungen bei der Volksschule. Die anderen Aufgabenbereiche der Verwaltung und Betrieb sind insgesamt unter der budgetierten Anzahl Vollzeitstellen und entsprechend tieferem Lohn- und Sozialversicherungsaufwendungen von 0.33 Mio. Franken.

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand liegt 0.25 Mio. (-1.8%) Franken unter dem Budget. Beim Material- und Warenaufwand resultieren tiefere Ausgaben von 0.3 Mio. Franken, zu einem grossen Teil auf tiefere Ausgaben beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial in der Verwaltung sowie Lehrmittel der Schulen. Für nicht aktivierbare Anlagen (unter der Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000.00) sind insgesamt 0.5 Mio. Franken verbucht, 0.2 Mio. Franken unter dem Budget. Minderausgaben bei der Ver- und Entsorgung der Verwaltungsliegenschaften (Heiz- u. Warmwasserkosten, Abwasser, Strom und Kehricht) führen zu einer Unterschreitung des Budgets von 0.35 Mio. Franken, demgegenüber sind die Ausgaben für Dienstleistungen Dritter 0.3 Mio. Franken über dem Budget. Die Abschreibungen auf Gemeindesteuern als Wertberichtigungen auf Forderungen mit 1.1 Mio. Franken schliessen 0.4 Mio. schlechter ab als budgetiert.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind 0.58 Mio. Franken (+6.4%) höher als budgetiert, belastet durch eine ausserplanmässige einmalige Abschreibung von 0.8 Mio. Franken.

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (SF) fallen mit 2.7 Mio. Franken deutlich höher aus als budgetiert (1.8 Mio. Franken). Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sind abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierung und nicht überall direkt beeinflussbar. Insbesondere ins Gewicht fallen die höhere Einlage für die Wasserversorgung von 0.8 Mio. Franken und die Einlage in den Fonds für die Ersatzabgabe für Parkplätze von 0.2 Mio. Franken.

Der Transferaufwand liegt mit 63.6 Mio. Franken -4.6% (3.1 Mio. Franken) deutlich unter Budget. Die beiden grössten Abweichungen zum Budget sind die höheren Beiträge für Ergänzungsleistungen (EL) von 1.3 Mio. Franken (davon 0.4 Mio. Franken Rückstellung für Prozessrisiko) und 4.6 Mio. Franken tiefer für Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH).

Bei den Regalien und Konzessionen liegen die Konzessionsgebühren für Elektrizität 0.2 Mio. Franken (-20.6%) unter Budget.

Der Beitrag der Entgelte ist 4.5 Mio. Franken (-16.9%) signifikant tiefer als budgetiert. Zurückzuführen ist dies auf 4.2 Mio. Franken (-47%) tiefere Rückerstattungen für WSH und insgesamt tiefere Benützungsgebühren von 0.3 Mio. Franken.

Die Entnahmen aus den Fonds und Spezialfinanzierungen sind 0.35 Mio. Franken (-39.3%) tiefer als Budget, hauptsächlich für Feuerwehr und Abfallbeseitigung. Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen sind abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierungen und nicht überall direkt beeinflussbar.

Der Transferertrag mit 33 Mio. Franken weicht im ähnlichen Umfang von rund 5% vom Budget ab wie der Transferaufwand. Die grösste Abweichung beim Transferertrag von 1.6 Mio. Franken über Budget sind Kantonsbeiträge an die Schulen von 1.3 Mio. Franken.

Infolge der weiterhin tiefen Refinanzierungszinssätze und der aktiven Liquiditätsbewirtschaftung über kurzfristige Verbindlichkeiten liegt der Finanzaufwand wegen dem Zinsaufwand 0.3 Mio. Franken (-8.1%) unter Budget.

Als Finanzertrag werden hauptsächlich Liegenschaftserträge vereinnahmt, welche 0.23 Mio. Franken über Budget sind.

## 1.3 Fiskalertrag

1.5 i iskalei ilag						
Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung	Abweichung			
2020	2021	2021	2021			
58'687'990	62'586'850	59'944'141	-2'642'709			
2'816'837	1'412'800	2'487'528	1'074'728			
-71'018	-88'000	-113'605	-25'605			
5'897'295	6'110'519	6'082'223	-28'296			
746'044	450'000	736'097	286'097			
2'107'595	1'900'000	2'285'496	385'496			
235'935	240'000	243'205	3'205			
330'224	200'000	245'080	45'080			
389'138	338'600	397'052	58'452			
2'137'454	1'751'200	2'184'234	433'034			
73'277'494	74'901'969	74'491'452	-410'517			
6'770'894	5'949'062	7'486'806	1'537'744			
3'237'507	1'618'500	2'020'051	401'551			
1'361'210	1'144'066	1'477'822	333'756			
205'252	230'200	243'431	13'231			
0	10'000	0	-10'000			
11'574'864	8'951'828	11'228'110	2'276'282			
1'929'601	2'100'000	2'382'325	282'325			
1'735'192	950'000	1'026'211	76'211			
548'759	400'000	393'348	-6'652			
4'213'552	3'450'000	3'801'884	351'884			
12'421	30'000	10'239	-19'761			
95'105	100'000	96'740	-3'260			
107'526	130'000	106'979	-23'021			
89'173'436	87'433'797	89'628'425	2'194'628			
	2020 58'687'990 2'816'837 -71'018 5'897'295 746'044 2'107'595 235'935 330'224 389'138 2'137'454 73'277'494 6'770'894 3'237'507 1'361'210 205'252 0 11'574'864 1'929'601 1'735'192 548'759 4'213'552 12'421 95'105 107'526	### Recnnung ### ergänzt ### 2020	Recnnung         ergänzt         Recnnung           2020         2021         2021           58'687'990         62'586'850         59'944'141           2'816'837         1'412'800         2'487'528           -71'018         -88'000         -113'605           5'897'295         6'110'519         6'082'223           746'044         450'000         736'097           2'107'595         1'900'000         2'285'496           235'935         240'000         243'205           330'224         200'000         245'080           389'138         338'600         397'052           2'137'454         1'751'200         2'184'234           73'277'494         74'901'969         74'491'452           6'770'894         5'949'062         7'486'806           3'237'507         1'618'500         2'020'051           1'361'210         1'144'066         1'477'822           205'252         230'200         243'431           0         10'000         0           11'574'864         8'951'828         11'228'110           1'929'601         2'100'000         2'382'325           1'735'192         950'000         1'026'211			

Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen (NP) für das laufende Jahr waren mit 59.9 Mio. Franken 2.6 Mio. Franken (-4.2%) signifikant unter Budget. Der budgetierte Fiskalertrag wurde gesamthaft um 2.3 Mio. Franken (+2.6%) übertroffen. Die Steuererträge bei den natürlichen Personen (NP) fielen um 0.4 Mio. Franken (-0.5%) tiefer aus als budgetiert. Die Nachträge früherer Jahre (+1.4 Mio. Franken) und die Sondersteuer auf Kapitalauszahlungen (+0.4 Mio. Franken) konnten teilweise die Mindererträge der Einkommenssteuer des laufenden Rechnungsjahres (-2.2 Mio. Franken) kompensieren. Bei den juristischen Personen konnte durch höhere Gewinn- und Kapitalsteuern des laufenden Rechnungsjahres (+1.9 Mio. Franken) und Nachträge früherer Jahre (+0.4 Mio. Franken) der Steuerertrag um 2.3 Mio. Franken über Budget abschliessen. Die Sondersteuern fallen um 0.35 Mio. Franken höher aus als budgetiert, insbesondere durch höhere Grundstückgewinnsteuern von 0.3 Mio. Franken. Bei den Besitz- und Aufwandsteuern konnten die budgetierten Ziele von 0.13 Mio. Franken nicht erreicht werden aufgrund der geringen Einnahmen bei den Billettsteuern.

# 1.4 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

		nung 20	_	ergänzt 21	Rech 20	nung 21	Abwei 20	•
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10 Personaldienste	1'329'998	1'233'616 <b>96'382</b>	1'536'384	1'425'443 <b>110'941</b>	1'459'534	1'299'037 <b>160'497</b>	-76'851	-126'406 <b>49'556</b>
15 Immobiliendienste	25'741'271	24'703'228 <b>1'038'044</b>	25'384'606	24'421'858 <b>962'748</b>	26'007'973	24'608'724 <b>1'399'249</b>	623'367	186'866 <b>436'501</b>
20 Finanzdienste	5'779'483 <b>8'708'779</b>	14'488'262	5'886'060 <b>8'500'300</b>	14'386'360	5'434'762 <b>8'433'277</b>	13'868'039	-451'298 <b>-67'023</b>	-518'321
25 Stadtkanzlei	6'919'874	6'822'556 <b>97'318</b>	4'674'397	6'147'083 <b>-1'472'686</b>	4'231'652	6'432'266 <b>-2'200'614</b>	-442'745	285'183 <b>-727'928</b>
30 Umwelt- und Sicherheits- dienste	7'477'983	5'954'028 <b>1'523'955</b>	7'511'739	6'069'272 <b>1'442'467</b>	7'058'275	5'753'786 <b>1'304'489</b>	-453'464	-315'486 <b>-137'978</b>
35 Planungs- und Baudienste	1'970'425	1'024'577 <b>945'849</b>	1'661'720	1'015'102 <b>646'618</b>	2'085'559	1'020'332 <b>1'065'227</b>	423'839	5'230 <b>418'609</b>
40 Verkehrs- und Infrastruk- turdienste	14'809'796	8'120'007 <b>6'689'789</b>	14'674'473	8'363'891 <b>6'310'583</b>	15'164'732	8'685'655 <b>6'479'077</b>	490'259	321'764 <b>168'495</b>
45 Präsidialdienste	2'185'815	1'462'810 <b>723'005</b>	2'186'527	1'612'362 <b>574'165</b>	2'001'267	1'424'815 <b>576'452</b>	-185'260	-187'547 <b>2'287</b>
50 Bevölkerungsdienste	5'881'018 <b>81'949'123</b>	87'830'141	5'691'466 <b>81'184'295</b>	86'875'762	5'516'895 <b>83'042'190</b>	88'559'085	-174'571 <b>1'857'894</b>	1'683'323
55 Freizeitdienste	6'771'881	2'799'544 <b>3'972'337</b>	6'756'513	3'064'717 <b>3'691'796</b>	6'412'682	2'699'069 <b>3'713'613</b>	-343'832	-365'648 <b>21'817</b>
60 Sozialdienste	19'320'164	9'610'647 <b>9'709'517</b>	21'106'890	11'341'124 <b>9'765'765</b>	17'057'754	7'319'387 <b>9'738'367</b>	- 4'049'136	4'021'737 <b>-27'399</b>
65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	35'599'567	1'512'192 <b>34'087'375</b>	36'203'679	1'416'478 <b>34'787'201</b>	37'568'253	1'362'993 <b>36'205'260</b>	1'364'574	-53'485 <b>1'418'059</b>
70 Berufsbeistandschaft	1'832'280	268'908 <b>1'563'371</b>	1'840'305	400'000 <b>1'440'305</b>	1'772'207	368'752 <b>1'403'455</b>	-68'098	-31'248 <b>-36'850</b>
75 KESB	1'264'737	169'406 <b>1'095'331</b>	1'362'467	173'500 <b>1'188'967</b>	1'351'178	195'539 <b>1'155'639</b>	-11'289	22'039 <b>-33'328</b>
80 Familien- und Kultur- dienste	3'138'071	645'161 <b>2'492'910</b>	2'989'996	546'895 <b>2'443'101</b>	2'914'444	605'338 <b>2'309'106</b>	-75'553	58'442 <b>-133'995</b>
85 Volksschule	62'282'615	35'069'579 <b>27'213'036</b>	62'947'408	35'377'923 <b>27'569'485</b>	64'479'868	36'587'561 <b>27'892'308</b>	1'532'460	1'209'638 <b>322'822</b>
90 Musikschule	3'038'027	1'717'850 <b>1'320'176</b>	3'091'139	1'767'000 <b>1'324'139</b>	3'052'490	1'769'005 <b>1'283'485</b>	-38'649	2'005 <b>-40'655</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung (+ Gewinn / - Verlust)	90'657'901 <b>-1'91</b>	92'568'397 <b>0'495</b>		90'785'595 <b>1'000</b>		92'485'608 <b>0'140</b>	1'790'872 <b>90'</b> 8	1'700'012 8 <b>60</b>

# 2. Investitionsrechnung

#### 2.1 Investitionsrechnung nach Sachgruppen

	•	Rechnung	Budget ergänzt	Rechnung	Abweichung
		2020	2021	2021	2021
50	Sachanlagen	4'736'762	7'814'000	5'185'246	-2'628'754
500	Grundstücke	0	0	0	0
501	Strassen / Verkehrswege	235'220	660'000	354'878	-305'122
502	Wasserbau	44'768	1'750'000	-2'138	-1'752'138
503	Tiefbauten	1'699'910	1'360'000	1'470'513	110'513
504	Hochbauten	1'497'200	2'814'000	2'182'297	-631'703
506	Mobilien	1'259'664	1'230'000	1'179'697	-50'303
509	übrige Sachanlagen	0	0	0	0
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	99'357	0	18'176	18'176
511	Strassen / Verkehrswege	-5'381	0	0	0
512	Wasserbau	0	0	18'176	18'176
513	Übriger Tiefbau	104'738	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	161'476	320'000	123'715	-196'285
529	Übrige immaterielle Anlagen	161'476	320'000	123'715	-196'285
56	Eigene Investitionsbeiträge	1'126'534	1'444'000	1'219'170	-224'830
562	Gemeindezweckverbände	139'000	340'000	75'000	-265'000
564	Öffentliche Unternehmungen	0	0	0	0
565	Private Unternehmungen	0	0	0	0
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	987'534	1'104'000	1'144'170	40'170
5	Investitionsausgaben	6'124'129	9'578'000	6'546'307	-3'031'693
61	Rückerstattung Dritter	-70'356	0	-32'889	-32'889
611	Übriger Tiefbau	-70'356	0	-14'661	-14'661
614	Hochbauten	0	0	-18'228	-18'228
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-4'707'249	-5'257'000	-2'744'308	2'512'692
630	Bund	-374'000	-100'000	0	100'000
631	Kanton und Konkordate	0	-507'000	0	507'000
632	Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-90'900	0	-50'000	-50'000
634	Öffentliche Unternehmungen	-100'000	0	0	0
635	Private Unternehmungen	-474'061	-100'000	-28'447	71'553
636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	-2'557	0	0	0
637	Private Haushalte	-24'218	-350'000	-198'375	151'625
639	Anschlussgebühren	-3'641'512	-4'200'000	-2'467'487	1'732'513
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-245'209	0	0	0
664	Öffentliche Unternehmungen	-245'209	0	0	0
665	Private Unternehmungen		0		0
6	Investitionseinnahmen	-5'022'813	-5'257'000	-2'777'197	2'479'803
	Nettoinvestitionen (5-6)	1'101'316	4'321'000	3'769'110	-551'890

Die Investitionsrechnung schliesst mit Investitionsausgaben (brutto) von Mio. 6.5 Franken ab, Netto mit 3.8 Mio. Franken. Es wurden brutto 3.0 Mio. Franken (netto 0.5 Mio. Franken) weniger investiert als budgetiert, vor allem Wasserbau (1.8 Mio. Franken), Tief- und Hochbauten (0.5 Mio. Franken), sowie Strassen / Verkehrswege (0.3 Mio. Franken) und Immaterielle Anlagen (0.2 Mio. Franken). Demgegenüber stehen höhere Ausgaben bei Strassen / Verkehrswegen (0.7 Mio. Franken) und tiefere Investitionseinnahmen von 2.5 Mio. Franken. Im Vergleich zum Vorjahr 2020 wurde brutto 0.4 Mio. Franken mehr investiert, die Investitionseinnahmen sind 2.2 Mio. Franken tiefer und es resultiert Netto eine Zunahme von 2.6 Mio. Franken.

# 2.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

		nung 120	_	ergänzt		nnung 021		ichung 121
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
15 Immobiliendienste	1'683'679	114'215 <b>1'569'465</b>	2'854'000	0 <b>2'854'000</b>	2'251'248	60'110 <b>2'191'138</b>	-602'752	60'110 <b>-662'862</b>
20 Finanzdienste	145'054	0 <b>145'054</b>	150'000	0 <b>150'000</b>	149'577	0 <b>149'577</b>	-423	0 <b>-423</b>
30 Umwelt- und Sicher- heitsdienste	482'510	256'757 <b>225'753</b>	130'000	507'000 <b>-377'000</b>	125'354	0 <b>125'354</b>	-4'646	-507'000 <b>502'354</b>
35 Planungs- und Bau- dienste	265'476	0 <b>265'476</b>	610'000	350'000 <b>260'000</b>	198'715	0 <b>198'715</b>	-411'285	-350'000 <b>-61'285</b>
40 Verkehrs- und Infra- strukturdienste	2'798'213	4'651'841 <b>-1'853'628</b>	4'884'000	4'400'000 <b>484'000</b>	2'909'048	2'708'969 <b>200'079</b>	-1'974'952	-1'691'031 <b>-283'921</b>
45 Präsidialdienste	35'000	0 <b>35'000</b>	0	0 <b>0</b>	0	0 <b>0</b>	0	0 <b>0</b>
55 Freizeitdienste	47'367	0 <b>47'367</b>	0	0	0	0 <b>0</b>	0	0 <b>0</b>
80 Familien- und Kultur- dienste	49'991	0 <b>49'991</b>	50'000	0 <b>50'000</b>	50'000	0 <b>50'000</b>	0	0 <b>0</b>
85 Volksschule	616'838	0 <b>616'838</b>	900'000	<b>900'000</b>	862'366	8'118 <b>854'248</b>	-37'634	8'118 <b>-45'752</b>
Nettoinvestitionen	6'124'129	5'022'813 1'316	9'578'000	5'257'000 1'000	6'546'307	2'777'197 9'110	-3'031'693	-2'479'803 '890
Nettollivestitionen	170	1 3 10	4 32	1 000	3.76	9 110	-551	090

# 3. Herleitung ergänztes Budget

# 3.1 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Budget festgesetzt 2021	Kredit- übertrag aus Vorjahr	Nachtrags- kredit 2021	Kredit- übertrag ins Folgejahr	Budget ergänzt 2021	Rechnung 2021
30 Personalaufwand	59'116'200	0	0	0	59'116'200	59'653'957
31 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	14'086'600	0	0	0	14'086'600	13'832'348
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'190'100	0	0	0	9'190'100	9'773'831
35 Einlagen in Fonds und SF	1'812'443	0	0	0	1'812'443	2'741'679
36 Transferaufwand	66'628'152	0	0	0	66'628'152	63'563'877
37 Durchlaufende Beträge	0	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen/Umlagen	51'684'976	0	0	0	51'684'976	51'743'354
Betrieblicher Aufwand	202'518'471	0	0	0	202'518'471	201'309'046
40 Fiskalertrag	87'433'797	0	0	0	87'433'797	89'745'603
41 Regalien und Konzessionen	1'110'600	0	0	0	1'110'600	903'504
42 Entgelte	26'561'100	0	0	0	26'561'100	22'068'750
43 Verschiedene Erträge	270'000	0	0	0	270'000	150'767
45 Entnahmen aus Fonds und SF	910'145	0	0	0	910'145	552'385
46 Transferertrag	31'338'152	0	0	0	31'338'152	33'009'201
47 Durchlaufende Beträge	0	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen/Umlagen	51'684'976	0	0	0	51'684'976	51'743'354
Betrieblicher Ertrag	199'308'771	0	0	0	199'308'771	198'173'564
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'209'700	0	0	0	3'209'700	3'135'482
34 Finanzaufwand	3'740'500	0	0	0	3'740'500	3'438'611
44 Finanzertrag	4'249'200	0	0	0	4'249'200	3'963'953
Finanzergebnis	-508'700	0	0	0	-508'700	-525'341
Operatives Ergebnis	2'701'000	0	0	0	2'701'000	2'610'140
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	1'600'000	0	0	0	1'600'000	1'600'000
Ausserordentliches Ergebnis	-1'600'000	0	0	0	-1'600'000	-1'600'000
Ergebnis Erfolgsrechnung (- Gewinn / + Verlust)	1'101'000	0	0	0	1'101'000	1'010'140

## 3.2 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

		Budget festgesetzt 2021	Kredit- übertrag aus Vorjahr	Nachtrags- kredit 2021	Kredit- übertrag ins Folgejahr	Budget ergänzt 2021	Rechnung 2021
10	Personaldienste	110'941	0	0	0	110'941	160'497
15	Immobiliendienste	962'748	0	0	0	962'748	1'399'249
20	Finanzdienste	-8'500'300	0	0	0	-8'500'300	-8'433'277
25	Stadtkanzlei	-1'472'686	0	0	0	-1'472'686	-2'200'614
30	Umwelt- und Sicherheitsdienste	1'442'467	0	0	0	1'442'467	1'304'489
35	Planungs- und Baudienste	646'618	0	0	0	646'618	1'065'227
40	Verkehrs- und Infrastrukturdienste	6'310'583	0	0	0	6'310'583	6'479'077
45	Präsidialdienste	574'165	0	0	0	574'165	576'452
50	Bevölkerungsdienste	-81'184'295	0	0	0	-81'184'295	-83'042'190
55	Freizeitdienste	3'691'796	0	0	0	3'691'796	3'713'613
60	Sozialdienste	9'765'765	0	0	0	9'765'765	9'738'367
65	Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	34'787'201	0	0	0	34'787'201	36'205'260
70	Berufsbeistandschaft	1'440'305	0	0	0	1'440'305	1'403'455
75	KESB	1'188'967	0	0	0	1'188'967	1'155'639
80	Familien- und Kulturdienste	2'443'101	0	0	0	2'443'101	2'309'106
85	Volksschule	27'569'485	0	0	0	27'569'485	27'892'308
90	Musikschule	1'324'139	0	0	0	1'324'139	1'283'485
	Ergebnis Erfolgsrechnung (- Gewinn / + Verlust)	1'101'000	0	0	0	1'101'000	1'010'140

Im Rechnungsjahr 2021 sind keine Nachtragskredite bewilligt und keine Kreditüberträge vorgenommen worden. Das Globalbudget konnte bei den Aufgabenbereichen Personaldienste (10), Immobiliendienste (15), Finanzdienste (20), Planungs- und Baudienste (35), Verkehr- und Infrastrukturdienste (40), Freizeitdienste (55), Gesellschafts- und Gesundheitsdienste (65) und Volksschule (85) nach Umlagen nicht eingehalten werden. Für die Begründungen der Abweichungen wird auf die Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen in «III. Bericht zu den Aufgabenbereichen» verwiesen.

# 3.3 Investitionsrechnung nach Sachgruppen

		Budget festgesetzt 2021	Kredit- übertrag aus Vorjahr	Nachtrags- kredit 2021	Kredit- übertrag ins Folge- jahr	Budget ergänzt 2021	Rechnung 2021
50	Sachanlagen	11'570'000	1'580'000	0	-5'336'000	7'814'000	5'185'246
500	Grundstücke		0	0	0	0	0
501	Strassen / Verkehrswege	1'420'000	40'000	0	-800'000	660'000	354'878
502	Wasserbau	1'960'000	0	0	-210'000	1'750'000	-2'138
503	Tiefbauten	3'230'000	0	0	-1'870'000	1'360'000	1'470'513
504	Hochbauten	3'730'000	1'540'000	0	-2'456'000	2'814'000	2'182'297
506	Mobilien	1'230'000	0	0	0	1'230'000	1'179'697
509	übrige Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0	0	18'176
511	Strassen / Verkehrswege	0	0	0	0	0	0
512	Wasserbau	0	0	0	0	0	18'176
513	Übriger Tiefbau	0	0	0	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	350'000	0	0	-30'000	320'000	123'715
529	Übrige immaterielle Anlagen	350'000	0	0	-30'000	320'000	123'715
56	Eigene Investitionsbeiträge	1'444'000	0	0	0	1'444'000	1'219'170
562	Gemeindezweckverbände	340'000	0	0	0	340'000	75'000
564	Öffentliche Unternehmungen	0	0	0	0	0	0
565	Private Unternehmungen	0	0	0	0	0	0
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'104'000	0	0	0	1'104'000	1'144'170
5	Investitionsausgaben	13'364'000	1'580'000	0	-5'366'000	9'578'000	6'546'307
61	Rückerstattung Dritter	0	0	0	0	0	-32'889
611	Übriger Tiefbau	0	0	0	0	0	-14'661
614	Hochbauten	0	0	0	0	0	-18'228
63	Investitionsbeiträge für eigene Rech- nung	-5'257'000	0	0	0	-5'257'000	-2'744'308
630	Bund	-100'000	0	0	0	-100'000	0
631	Kanton und Konkordate	-507'000	0	0	0	-507'000	0
632	Gemeinde und Gemeindezweckverbände	0	0	0	0	0	-50'000
634	Öffentliche Unternehmungen	0	0	0	0	0	0
635	Private Unternehmungen	-100'000	0	0	0	-100'000	-28'447
636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	0	0	0	0
637	Private Haushalte	-350'000	0	0	0	-350'000	-198'375
639	Anschlussgebühren	-4'200'000	0	0	0	-4'200'000	-2'467'487
66	Rückzahlung eigener Investitionsbei- träge	0	0	0	0	0	0
664	Öffentliche Unternehmungen	0	0	0	0	0	0
665	Private Unternehmungen		0	0	0	0	
6	Investitionseinnahmen	-5'257'000	0	0	0	-5'257'000	-2'777'197
	Nettoinvestitionen (5-6)	8'107'000	1'580'000	0	-5'366'000	4'321'000	3'769'110

## 3.4 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

		Budget festgesetzt 2021	Kredit- übertrag aus Vorjahr	Nachtrags- kredit 2021	Kredit- übertrag ins Folgejahr	Budget ergänzt 2021	Rechnung 2021
10	Personaldienste	0	0	0	0	0	0
15	Immobiliendienste	3'900'000	1'540'000	0	-2'586'000	2'854'000	2'251'248
20	Finanzdienste	150'000	0	0	0	150'000	149'577
25	Stadtkanzlei	0	0	0	0	0	0
30	Umwelt- und Sicherheitsdienste	800'000	0	0	-670'000	130'000	125'354
35	Planungs- und Baudienste	610'000	0	0	0	610'000	198'715
40	Verkehrs- und Infrastrukturdienste	6'924'000	40'000	0	-2'080'000	4'884'000	2'909'048
45	Präsidialdienste	30'000	0	0	-30'000	0	0
50	Bevölkerungsdienste	0	0	0	0	0	0
55	Freizeitdienste	0	0	0	0	0	0
60	Sozialdienste	0	0	0	0	0	0
65	Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0
70	Berufsbeistandschaft	0	0	0	0	0	0
75	KESB	0	0	0	0	0	0
80	Familien- und Kulturdienste	50'000	0	0	0	50'000	50'000
85	Volksschule	900'000	0	0	0	900'000	862'366
90	Musikschule	0	0	0	0	0	0
	Investitionsausgaben	13'364'000	1'580'000	0	-5'366'000	9'578'000	6'546'307

Das Globalbudget der Investitionsrechnung bzw. die Abweichung bezieht sich jeweils auf die Investitionsausgaben (Bruttoausgaben) und nicht auf den Nettosaldo. Im 2021 konnten die Investitionsausgaben von Mio. 6.5 Franken innerhalb der Globalbudgets von Mio. 9.6 Franken abgewickelt werden und es sind keine Kreditüberschreitungen zu verzeichnen.

Im Rechnungsjahr 2021 sind keine Nachtragskredite bewilligt worden.

Kreditüberträge (Vorjahr bzw. Folgejahr) wurden bei den Globalkrediten für 15 Immobiliendienste, 30 Umwelt- und Sicherheitsdienste, 40 Verkehrs- und Infrastrukturdienste und 45 Präsidialdienste vorgenommen, hauptsächlich für die Sachgruppen Strassen / Verkehrswege, Tief- und Hochbauten.

.

#### 4. Bewilligte Kreditüberschreitungen

#### 4.1 Erfolgsrechnung

4.1 E	rroigsrechnung				
		Budget ergänzt	Rechnung	Abweichung	durch StR bewilligte Kredit-
Aufga	abenbereich	2021	2021		überschreitung
10	Personaldienste	110'941	160'497	-49'556	0
15	Immobiliendienste	962'748	1'399'249	-436'501	820'000
20	Finanzdienste	-8'500'300	-8'433'277	-67'023	0
25	Stadtkanzlei	-1'472'686	-2'200'614	727'928	0
30	Umwelt- und Sicherheitsdienste	1'442'467	1'304'489	137'978	0
35	Planungs- und Baudienste	646'618	1'065'227	-418'609	0
40	Verkehrs- und Infrastrukturdienste	6'310'583	6'479'077	-168'495	0
45	Präsidialdienste	574'165	576'452	-2'287	0
50	Bevölkerungsdienste	-81'184'295	-83'042'190	1'857'894	0
55	Freizeitdienste	3'691'796	3'713'613	-21'817	0
60	Sozialdienste	9'765'765	9'738'367	27'399	59'000
65	Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	34'787'201	36'205'260	-1'418'059	1'353'000
70	Berufsbeistandschaft	1'440'305	1'403'455	36'850	6'000
75	KESB	1'188'967	1'155'639	33'328	6'000
80	Familien- und Kulturdienste	2'443'101	2'309'106	133'995	0
85	Volksschule	27'569'485	27'892'308	-322'822	402'000
90	Musikschule	1'324'139	1'283'485	40'655	0
	Ergebnis Erfolgsrechnung (- Gewinn / + Verlust)	1'101'000	1'010'140	90'860	2'218'000

Die Budgetdisziplin bei den Globalkrediten war hoch. Die Abweichungen sind vor allem infolge Ertragsausfällen (gemäss FHGG-Handbuch Kapitel 2.3.3.7 braucht es für ausbleibende Erträge keinen Nachtragskredit) und höhere gebundene Ausgaben entstanden. Insgesamt schliesst die Jahresrechnung auf Budget ab. Für die Begründungen der Abweichungen wird auf die Erläuterungen zur Entwicklung der Finanzen in «III. Bericht zu den Aufgabenbereichen» verwiesen. Folgend der Kommentar zu den wesentlichen durch den Stadtrat (StR) bewilligte Kreditüberschreitungen:

#### 15 Immobiliendienste

Infolge einer ausserplanmässigen Abschreibung von Fr. 820'000 auf den Verschiebungskosten des Modulbaus Krauer auf die Schulanlage Roggern wurde das Globalbudget überschritten. Der Stadtrat hat die Kreditüberschreitung bewilligt.

#### 65 Gesellschafts- und Gesundheitsdienste

Bei den Ergänzungsleistungen (pro Kopf-Beitrag an Kanton) hat sich die im Jahr 2020 vorgenommene Gesetzesänderung betreffend EL-Heimtaxen negativer ausgewirkt als der Kanton vorausgesagt hat (+ Fr. 0.88 Mio.). Im Januar 2022 hat der Kanton zudem die Gemeinden angewiesen, noch Rückstellungen für eine gerichtliche Auseinandersetzung mit dem Bund für bereits geleistete Beiträge des Bundes an die EL zu bilden. Die Stadt Kriens musste dafür Fr. 428'000 Rückstellung vornehmen. Die Alimentenbevorschussungen (gebundene Ausgaben) schliessen um Fr. 180'000 höher als budgetiert ab. Der Stadtrat hat Kreditüberschreitungen für die Abteilung im Umfang von Fr. 1'353'000 bewilligt.

#### 85 Volksschule

Für Budgetabweichungen bei den Personalkosten hat der Stadtrat bewilligte Kreditüberschreitungen von Fr. 402'000 gesprochen.

## 4.2 Investitionsrechnung

		Budget ergänzt	Rechnung	Abweichung	durch StR bewilligte Kredit-
Aufga	abenbereich	2021	2021		überschreitung
10	Personaldienste	0	0	0	0
15	Immobiliendienste	2'854'000	2'251'248	602'752	0
20	Finanzdienste	150'000	149'577	423	0
25	Stadtkanzlei	0	0	0	0
30	Umwelt- und Sicherheitsdienste	130'000	125'354	4'646	0
35	Planungs- und Baudienste	610'000	198'715	411'285	0
40	Verkehrs- und Infrastrukturdienste	4'884'000	2'909'048	1'974'952	0
45	Präsidialdienste	0	0	0	0
50	Bevölkerungsdienste	0	0	0	0
55	Freizeitdienste	0	0	0	0
60	Sozialdienste	0	0	0	0
65	Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	0	0	0	0
70	Berufsbeistandschaft	0	0	0	0
75	KESB	0	0	0	0
80	Familien- und Kulturdienste	50'000	50'000	0	0
85	Volksschule	900'000	862'366	37'634	0
90	Musikschule	0	0	0	0
	Investitionsausgaben	9'578'000	6'546'307	3'031'693	0

Infolge tiefen Investitionsausgaben schliesst die Investitionsrechnung stark unter den Globalbudgets ab. Es wurden keine Kreditüberschreitungen beantragt und entsprechend gesprochen.

## 5. Bilanz

5. Bila	anz			
		Rechnung	Rechnung	Veränderung
		2020	2021	absolut
	Umlaufvermögen	134'230'220	137'540'394	3'310'174
	Finanzvermögen	45'404'434	49'028'718	3'624'284
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	31'042'053	38'933'304	7'891'251
101	Forderungen	9'879'175	5'764'698	-4'114'478
102	Kurzfristige Finanzanlagen	93'729	0	-93'729
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'156'076	4'103'716	-52'360
106	Handelswaren	233'400	227'000	-6'400
	Anlagevermögen	362'409'322	356'063'013	-57'911
	Finanzvermögen	88'825'787	88'511'676	-314'111
107	Finanzanlagen	3'234'520	3'490'720	256'200
108	Sachanlagen Finanzvermögen	85'591'267	85'020'956	-570'311
	Verwaltungsvermögen	273'583'535	267'551'337	-6'032'198
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	247'367'089	241'584'174	-5'782'915
142	Immaterielle Anlagen	2'557'279	2'247'995	-309'284
144	Darlehen	0	0	0
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	23'436'811	23'436'811	0
146	Investitionsbeiträge	222'356	282'357	60'001
Total /	Aktiven	407'813'755	405'091'731	-2'722'025
	Fremdkapital	261'824'691	259'477'564	-2'347'126
	Kurzfristiges Fremdkapital	53'366'550	47'095'710	-6'270'840
200	Laufende Verbindlichkeiten	21'940'250	16'032'099	-5'908'150
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	25'406'030	24'406'030	-1'000'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	5'510'507	5'770'887	260'380
205	Kurzfristige Rückstellungen	509'763	886'693	376'931
	Langfristiges Fremdkapital	208'458'141	212'381'855	3'923'714
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	199'235'000	204'235'000	5'000'000
208	Langfristige Rückstellungen	8'280'691	7'224'913	-1'055'778
209	Verbindlichkeiten SF und Fonds im FK	942'450	921'942	-20'508
	Eigenkapital	145'989'065	145'614'167	-374'898
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) SF	99'859'101	101'901'131	2'042'030
	Fonds	905'611	1'098'823	193'212
291				
291 295	Aufwertungsreserve	7'628'800	6'028'800	-1'600'000
		7'628'800 0	6'028'800	-1'600'000 0
295	Aufwertungsreserve Übriges Eigenkapital			

Die Flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen sind 7.9 Mio. Franken höher als per Ende Vorjahr 2020 (im folgenden Kapitel «6. Geldflussrechnung» ist die Herkunft erläutert). Die kurzfristigen Rückstellungen wurden um 0.4 Mio. Franken erhöht aufgrund der Bildung für das Prozessrisiko EL Bundesbeiträge. Die langfristigen Rückstellungen von 7.2 Mio. Franken wurden um

Prozessrisiko EL Bundesbeiträge. Die langfristigen Rückstellungen von 7.2 Mio. Franken wurden um 1.05 Mio. reduziert, hauptsächlich durch die Verwendung von 1 Mio. Franken für die Pensionen des früheren Stadtrats.

# 6. Geldflussrechnung

Indi	rekte Methode	Budget ergänzt	Rechnung
		2021	2021
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)		
-	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'101'000	-1'010'140
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'190'100	9'773'831
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	0	4'114'478
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	52'360
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0	6'400
+	Wertberichtigungen VV	0	0
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	0	0
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0	0
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0	-21'400
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	750'000	750'000
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	0	270'509
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	0	536'613
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0	-628'847
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	902'297	2'189'294
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-1'600'000	-1'600'000
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandsänderungen	-270'000	-133'185
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	7'871'397	14'299'912
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-9'578'000	-6'546'307
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	5'257'000	2'777'197
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-4'321'000	-3'769'110
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0	-276'234
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0	-50'000
+	Aktivierung Eigenleistungen	270'000	133'185
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-4'051'000	-3'962'159
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0	-162'471
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0	21'400
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0	570'311
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-750'000	-750'000
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-750'000	-320'760
-	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-4'051'000	-3'962'159
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-750'000	-320'760
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-4'801'000	-4'282'919

	Finanzierungstätigkeit		
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-1'000'000
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	5'000'000
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0	-6'125'743
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-2'125'743
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	7'871'397	14'299'912
	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-4'801'000	-4'282'919
	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-2'125'743
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	3'070'397	7'891'251
	Kontrollrechnung		
	Stand flüssige Mittel per 31.12.		38'933'304
	Stand flüssige Mittel per 1.1.		31'042'053
=	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	0	7'891'251
	Kontrolltotal	3'070'397	0

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultiert ein positiver Geldfluss (betrieblicher Cashflow) von 14.3 Mio. Franken (Budget 7.8 Mio.). Durch den Mittelzufluss konnten im Berichtsjahr 2021 die getätigten Investitionen von 4.3 Mio. vollständig eigenfinanziert werden. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten wurden um 1 Mio. Franken reduziert, gleichzeitig eine Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten von 5 Mio. Franken getätigt und Kontokorrent mit Dritten um 6.1 Mio. Franken reduziert. Netto resultiert daraus eine Zunahme der Flüssigen Mittel von 7.9 Mio. Franken. Eine Reduktion der langfristigen Finanzverbindlichkeiten per Ende 2021 erfolgte nicht, um einerseits die Flexibilität für geplante und langfristige Investitionen im 2022 zu wahren und andererseits von den weiterhin tiefen Refinanzierungskosten bei tendenziell ansteigenden Zinssätzen zu profitieren.

Die Selbstfinanzierung / Cashflow beträgt 10.2 Mio. Franken für die Berechnung des Finanzierungsüberschusses von 6.4 Mio. Franken (in 2. Gesamtübersicht). Der Unterschied zum Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit beträgt 4.1 Mio. Franken (betrieblicher Cashflow 14.3 Mio. Franken gemäss Geldflussrechnung). Für die Berechnung des betrieblichen Cashflows werden die Bilanzpositionen der Forderungen und Verbindlichkeiten, die Abnahme / Zunahme der Rechnungsabgrenzungen, die Vorräte, die aktivierten Eigenleistungen und die Veränderung der Rückstellungen berücksichtigt.

# 7. Stellenplan

Anzahl Vollzeitstellen (VZ)	IST 2020	SOLL 2021	IST 2021	Bemerkungen
Stadtkanzlei	3.30	3.65	3.95	+ 90 % DepSeki und Reserve regionaler Rechtsdienst
Nachlass/Sondersteuern	4.55	4.55	4.55	·
Total Stadtkanzlei	7.85	8.20	8.50	
Präsidialdienste	4.80	4.80	3.40	- 90 % an Stadtkanzlei 50 % Vakanz Sachbearbeitung
Bevölkerungsdienste	1.00	1.00	1.00	,
Einwohnerservice	8.65	8.65	7.45	- 70 % Arbeitsamt und 50 % Vakanz SB Empfang
Steuern	10.30	10.30	10.60	+ 30 % Ersatz Langzeitabsenz
Betreibungen	6.20	6.20	6.20	-
Personaldienste	4.00	4.40	4.40	
Total Präsidialdepartement (PD)	34.95	35.35	33.05	
Planungs- und Baudienste	7.10	7.10	7.10	
Verkehrs- und Infrastrukturdienste	4.25	4.25	3.45	- 80 % Vakanz Projektleitung Tiefbau
Wasserversorgung	3.00	3.00	3.00	
Umwelt- u. Sicherheitsdienste	3.20	3.20	2.60	- 60 % Vakanz Abteilungsleitung
Werkunterhalt	18.30	18.50	16.10	- 240 % Vakanz Stv. WU Ltg., Gärtner, Mitarbeiter WU
Sicherheit	1.50	1.50	1.50	
Total Bau- und Umweltdepartement (BUD)	37.35	37.55	33.75	
Finanzdienste	2.90	2.95	2.90	
Rechnungswesen	2.80	2.80	2.80	
Immobiliendienste	2.00	2.00	2.00	
Immobilienmanagement	2.10	2.30	2.10	
Gebäudebewirtschaftung	17.60	17.60	17.25	
Freizeitdienste	3.00	2.90	3.20	+ 30 % Ersatz Langzeitabsenz SB
Jugendanimation	2.50	2.50	2.50	
Betrieb Freizeitanlagen	5.80	6.80	5.80	- 100 % Vakanz Mitarbeiter Sport- und Freizeitanlagen
Total Finanzdepartement (FD)	38.70	39.85	38.55	
Familien- und Kulturdienste	2.00	2.00	2.10	+ 10 % wegen Langzeitabsenz SB
Stadtbibliothek	1.90	1.90	1.90	
Volksschule	2.50	2.50	2.50	
Musikschule	1.80	1.80	1.80	
Total Bildungs- und Kulturdepartement (BKD)	8.20	8.20	8.30	
Gesellschafts- und Gesundheitsdienste	3.10	3.00	2.90	
Sozialdienste	16.35	14.65	17.25	Langzeitabsenzen und COVID-bedingte Aufstockungen
Berufsbeistandschaft	13.15	11.05	10.90	- 15 % wegen Vakanz und Ersatz Langzeitabsenz SB
KESB	7.10	7.60	7.40	
Total Sozialdepartement (SD)	39.70	36.30	38.45	
GESAMTTOTAL	166.75	165.45	160.60	
Mitarbeitende im Stundenlohn, Lernende, Prakti	kantinnen u	ınd Praktik	anten (nic	cht im Stellenplan enthalten)
Mitarbeitende im Stundenlohn (öffentrecht)	12.20	12.80	13.09	
Lernende EFZ Kauffrau/Kaufmann	9.00	10.00	9.00	
Lernende EFZ Betriebsunterhalt Werkdienst	1.00	1.00	1.00	
Lernende EFZ Betriebsunterhalt Hausdienst	2.00	3.00	2.00	
Lernende EFZ Fachfrau/Fachmann Betreuung	3.00	4.00	5.00	
Lernende EFZ Fachfrau/ -mann Betreuung (ver- kürzte Lehre)	1.00	2.00	0.00	
Besondere Arbeitsplätze	1.00	1.00	0.00	
Anzahl PraktikantInnen Verwaltung	4.00	5.00	6.00	
Total	33.20	38.80	36.09	

## 8. Finanzkennzahlen

# 8.1 Übersicht

b) Selbstfinanzierungsgrad  Formel: Selbstfinanzierung x 100 Nettoinvestitionen  Aus- Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu eisage: ner Neuverschuldung.  Vor- Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.  Formel Nettozinsaufwand x 100 Konsolidierter Laufender Ertrag  Aus- Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügsage: baren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteischrift: gen.  d) Nettoschuld pro Einwohner  R2021 B2021 R2020  Formel: Nettoschuld pro Einwohner  R2021 B2021 R2020  R202	<b>R2019</b> 15.7%  56.67% <b>R2019</b> 1.47%	R2019 F 15.7% 5 6.67% 57 R2019 F	<b>R2018</b> 54.9% 7.87% <b>R2018</b>	R2017 31.3% 62.63% R2017
sage: träge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.  Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.  b) Selbstfinanzierungsgrad  Formel: Selbstfinanzierung x 100 Nettoinvestitionen  Aus- Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu eisage: ner Neuverschuldung.  Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.  c) Zinsbelastungsanteil  Formel Nettozinsaufwand x 100 Konsolidierter Laufender Ertrag  Aus- Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbare baren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen.  d) Nettoschuld pro Einwohner  Rauet Bauet Rauet Ra	15.7% 56.67% <b>R2019</b>	15.7% 5	54.9% 7.87%	31.3%
schrift: übersteigen.  b) Selbstfinanzierungsgrad  Formel: Selbstfinanzierung x 100 Nettoinvestitionen  Aus- Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einage: ner Neuverschuldung.  Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.  c) Zinsbelastungsanteil  Formel Nettozinsaufwand x 100 Konsolidierter Laufender Ertrag  Aus- Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügsage: baren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen.  d) Nettoschuld pro Einwohner  R2021 B2021 R2020  Formel: Nettoschuld pro Einwohner  R2021 B2021 R2020  Formel: Nettoschuld pro Einwohner  R2021 B2021 R2020  Formel: Nettoschuld Mittlere Wohnbevölkerung  Zweifaches kantonales Mittel  pendent 970 970  481.44% 465.67%  485.67%  485.67%	15.7% 56.67% <b>R2019</b>	15.7% 5	54.9% 7.87%	31.3%
Formel: Selbstfinanzierung x 100 Nettoinvestitionen  Aus- Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu eisage: ner Neuverschuldung.  Vor- Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.  Formel Nettozinsaufwand x 100 Konsolidierter Laufender Ertrag  Aus- Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügsage: baren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteischrift: gen.  d) Nettoschuld pro Einwohner  R2021 B2021 R2020	15.7% 56.67% <b>R2019</b>	15.7% 5	54.9% 7.87%	31.3%
Nettoinvestitionen  Aus- Sein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.  Vor- Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt schrift: von 5 Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.  ED Zinsbelastungsanteil  R2021 B2021 R2020  Formel Nettozinsaufwand x 100 Konsolidierter Laufender Ertrag  Aus- Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren baren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen.  d) Nettoschuld pro Einwohner  R2021 B2021 R2020  Formel: Nettoschuld Mittlere Wohnbevölkerung  Zweifaches kantonales Mittel  Pendent 970 970  481.44% 465.67%  Aus- Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.	56.67% <b>R2019</b>	6.67% 57 <b>R2019 F</b>	7.87%	62.63%
sage: ner Neuverschuldung.  Vor- Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von 5 Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.  59.68% 57.18% 47.55%  C) Zinsbelastungsanteil R2021 B2021 R2020  Formel Nettozinsaufwand x 100 Konsolidierter Laufender Ertrag  Aus- Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügsage: baren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteischrift: gen.  d) Nettoschuld pro Einwohner R2021 B2021 R2020  Formel: Nettoschuld Mittlere Wohnbevölkerung  Zweifaches kantonales Mittel pendent 970 970  Beanspruchung  Aus- Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.	R2019	R2019 F		
Mittel beträgt.  c) Zinsbelastungsanteil  R2021  R2020  Formel Nettozinsaufwand x 100 Konsolidierter Laufender Ertrag  Aus- Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen.  d) Nettoschuld pro Einwohner  R2021  R2020  R2020  R2020  Aus- Die Kennzahl seigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.	R2019	R2019 F		
Formel Nettozinsaufwand x 100 Konsolidierter Laufender Ertrag  Aus- Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügsage: baren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteischrift: gen.  d) Nettoschuld pro Einwohner  R2021  R2020			R2018	R2017
Konsolidierter Laufender Ertrag  Aus- Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügsage: baren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteischrift: gen.  d) Nettoschuld pro Einwohner  R2021  B2021  R2020  Formel: Nettoschuld Mittlere Wohnbevölkerung  Zweifaches kantonales Mittel  Beanspruchung  Aus- Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.	1.47%	1.47%		
sage: baren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.  Vor- Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteischrift: gen.  d) Nettoschuld pro Einwohner R2021 B2021 R2020  Formel: Nettoschuld Mittlere Wohnbevölkerung  Zweifaches kantonales Mittel pendent 970 970  Beanspruchung  Aus- Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.				
schrift: gen.  d) Netto-schuld pro Einwohner  R2021  B2021  R2020  Formel: Nettoschuld Mittlere Wohnbevölkerung  Zweifaches kantonales Mittel  Beanspruchung  Aus- Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.				
Formel: Nettoschuld Mittlere Wohnbevölkerung  Zweifaches kantonales Mittel pendent 970 970  Beanspruchung  Aus- Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.				
Mittlere Wohnbevölkerung  Zweifaches kantonales Mittel  Beanspruchung  Aus- Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.	R2019	R2019 F	R2018	R2017
Beanspruchung  Aus- Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.  481.44% 465.67%	4'839	4'839	4'468	5'310
Aus- Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung der sage: Gemeinde.	3'900	3'900	3'940	4'264
sage: Gemeinde.	124.08%	4.08% 113	3.39%	124.53%
Van Die Nettersbuild von Einwelsen sellte des Zweiferbe				
Vor- Die Nettoschuld pro Einwohner sollte das Zweifache schrift: des kantonalen Mittels nicht übersteigen.				
e) Nettoschuld ohne Selbstfinanzierungen pro Ein-				
wohner R2021 B2021 R2020	R2019	R2019 F	R2018	R2017
Formel: Nettoschuld 6'289 6'342 6'701 Mittlere Wohnbevölkerung	6'904	6'904	5'771	
Zweifaches kantonales Mittel pendent 2'656 2'656	2'656	2'656		
Beanspruchung 238.78% 252.30% 2	259.94%	9.94%		
Aus- Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung sage: des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.				
Vor- Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen schrift: (SF) sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.				

R2021

B2021

R2020

R2019

R2018 R2017

Formel:	<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Konsolidierter Laufender Ertrag	6.63%	5.48%	4.95%	1.52%	17.28%	5.19%
Aus- sage:	Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investi-						
ū	tionen zu.						
Vor- schrift:	Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.						
	women men als das kantenale witter betragt.						
ռ) Kani	taldienstanteil						
g) itapi	talalonotanton	R2021	B2021	R2020	R2019	R2018	R2017
Formel.	<u>Kapitaldienst x 100</u> Konsolidierter Laufender Ertrag	7.58%	5.66%	7.15%	6.80%	2.28%	4.03%
Aus- sage:	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Ab- schreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.						
Vor- schrift:	Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.						
h) Brutt	toverschuldungsanteil	R2021	B2021	R2020	R2019	R2018	R2017
Formel.	Bruttoverschuldung x 100 Konsolidierter Laufender Ertrag	160.97%	179.77%	162.15%	187.33%		
Aus- sage:	Diese Kennzahl gibt Auskunft über die Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemesse- nen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.						
Vor- schrift:	Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 % nicht übersteigen.						

f) Selbstfinanzierungsanteil

#### 8.2 Kommentar

#### a) Nettoverschuldungsquotient

Aufgrund der tiefen Investitionsausgaben wurde der Nettoverschuldungsquotient mit 136.7% (max. 150%) eingehalten. Mit den Massnahmen aus dem Projekt «Finanzstrategie 2024» sollte diese Kennzahl auch in Zukunft eingehalten werden können.

#### b) Selbstfinanzierungsgrad

Infolge des Cashflow von über 10 Mio. Franken und der tiefen Nettoinvestitionsausgaben von 3.8 Mio. Franken liegt der Selbstfinanzierungsgrad bei 271 %. Bis ins Jahr 2024 ist gemäss der «Finanzstrategie 2024» das Ziel, maximal den operativen Cashflow für Investitionen zu verwenden. Damit soll die Fremdverschuldung stabilisiert werden. Der Fünfjahresdurchschnitt von 80 % ist noch nicht erreicht.

## c) Zinsbelastungsanteil

Mit einem Zinsbelastungsanteil von 1.15% ist die Vorschrift der FHGV (4%) eingehalten.

#### d) Nettoschuld pro Einwohner

Aufgrund der hohen Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren ist diese Kennzahl stark angestiegen. Bis zum Jahr 2024 hat sich der Stadtrat das Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren maximal den operativen Cashflow für Investitionen zu verwenden, sodass die Nettoschuld stabilisiert werden kann. Diese Zielsetzung ist für die Rechnung 2021 erreicht. Der operative Cashflow beträgt 14.2 Mio. Franken, der Geldfluss für Investitions- und Anlagentätigkeiten -4.3 Mio. Franken. Mit Desinvestitionen und Rechnungsüberschüssen soll die Nettoschuld in den nächsten Jahren weiter reduziert werden.

#### e) Nettoschuld ohne SF pro Einwohner

Aufgrund der sehr hohen Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren ist diese Kennzahl stark angestiegen. Bis zum Jahr 2024 hat sich der Stadtrat das Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren maximal den operativen Cashflow für Investitionen zu verwenden, sodass die Nettoschuld stabilisiert werden kann. Diese Zielsetzung ist für die Rechnung 2021 erreicht. Der operative Cashflow beträgt 14.2 Mio. Franken, der Geldfluss für Investitions- und Anlagentätigkeiten -4.3 Mio. Franken. Mit Desinvestitionen und Rechnungsüberschüssen soll die Nettoschuld in den nächsten Jahren weiter reduziert werden.

#### f) Selbstfinanzierungsanteil

Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben der FHGV nicht erreicht. Ziel der Projekte und Massnahmen aus der «Finanzstrategie 2024» ist es, die Selbstfinanzierung wieder auf das Niveau der Vorgaben des FHGV anheben zu können. Entsprechende Massnahmen werden mit dem Projekt «Finanzstrategie 2024" umgesetzt.

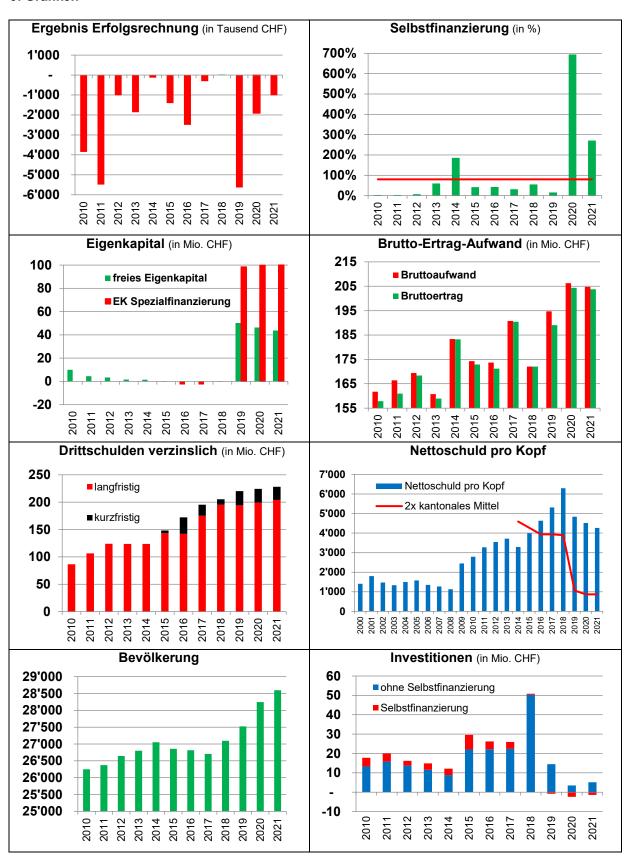
## g) Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl hält die Vorschriften der FHGV ein.

#### h) Bruttoverschuldungsanteil

Die Kennzahl hält die Vorschriften der FHGV ein.

## 9. Grafiken



#### 10. Anhang

#### 10.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung HRM2 vermittelt ein umfassendes, die tatsächlichen Verhältnisse wiedergebendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Stadt (gemäss § 43 Abs. 1 FHGG).

Die Rechnungslegung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit (gemäss § 44 Abs. 1 FHGG).

#### 10.2 Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen

Mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (FHGG, SRL Nr. 160) führte der Kanton Luzern neue Regeln über die Rechnungslegung auf kommunaler Ebene ein. Diese basieren auf dem überarbeiteten harmonisierten Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden (HRM2). Die Rechnung 2018 wurde noch nach HRM1 abgeschlossen.

#### 10.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gemäss den Bilanzierungsgrundsätzen nach § 56 Abs. 1 FHGG werden Vermögenswerte aktiviert, wenn

- a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann.

Gemäss den Bilanzierungsgrundsätzen nach § 56 Abs. 2 FHGG werden Verpflichtungen passiviert, wenn

- a. ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- b. ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und
- c. die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

Gemäss dem Bewertungsgrundsatz nach § 57 Abs. 1 FHGG werden Positionen des Finanzvermögens zum Verkehrswert bilanziert.

Gemäss dem Bewertungsgrundsatz nach § 57 Abs. 2 FHGG werden Positionen des Verwaltungsvermögens zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibung oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

## 10.3.1 Anlagebuchhaltung

## Nutzungsdauer für Abschreibungen

Die Nutzungsdauern der Anlagekategorien sind im § 38 FHGV bzw. im Anhang 1 FHGV definiert. Die Stadt Kriens weicht bei folgenden Positionen von diesen Nutzungsdauern ab:

Bezeichnung	Jahre
- Heime	33
- Spielplätze	20
- Betriebseinrichtungen (Elektro-, Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Sanitäranlagen, Lift)	20
- Unterflursammelstellen	20
- Unterhalt Einlaufschacht (Entleerung/Entsorgung)	20
- Kunstrasen	15

#### 10.3.2 Delkredereberechnung Debitoren

Zuerst erfolgt eine Einzelwertberichtigung. Danach werden die Ausstände pauschal wertberichtigt.

Fälligkeit Tage	0-30	31-60	61-90	91-180	181-360	> 360
Wertberichtigung	0%	10%	20%	50%	75%	100%

## 10.3.3 Delkredereberechnung Steuern

Zuerst erfolgt eine Einzelwertberichtigung. Danach werden die Ausstände pauschal wertberichtigt.

Veranlagungsjahr	2021	2020	2019	2018	2017	< 2017
mit Zahlungsabkommen	2%	10%	15%	15%	15%	80%
ohne Zahlungsabkommen	2%	30%	40%	50%	60%	80%

# 10.4 Anlagespiegel

Finanzvermögen	Bilanz- konto	Bezeichnung	Anlagenwert	Zugänge	Abgänge	Abschrei- bungen	Restwert	Kalk. Zinsen
1070.00   Aktien			01.01.2021			2021	31.12.2021	2021
1071.0.0   Anteilscheine		Finanzvermögen						
1071.00   Langfristige Darlehen	1070.00	Aktien	1'052'703	21'400	0	0	1'074'103	0
1080.00   Grundstücke FV   23112'810   0   0   0   23112'810   46.	1070.02	Anteilscheine	700'004			0	700'004	0
1080.10   Grundstücke FV mit Baurechten								0
1084.00   Gebäude FV   38'588'456   88'764   0   0   38'677'221   77   1084.10   Grundeigentumsantelle FV   31'70'000   0   0   0   0   31'70'000   68'								462'256
1084.10   Grundeigentumsanteile FV   3170000   0   0   0   31707000   6								80'200
Total Finanzvermögen								771'769
Total Finanzvermögen		<u> </u>						63'400
1400.00   Grundstücke allgemeiner Haushalt   12/339/128   0	1084.90		16.710.000				16'050'925	125'325
1400.00   Grundstücke allgemeiner Haushalt   12/339/128		Total Finanzvermögen	88'825'787	716'089	-280'200	-750'000	88'511'676	1'502'950
1400.01   Grundstücke Schulliegenschaften   27/399/552   0 0 0 0 27/399/552   54/1401.00   Grundstücke Schulliegenschaften   27/399/552   0 0 0 0 27/399/552   54/1401.00   Grundstücke Schulliegenschaften   15/292/267 14/25/878   0 -638/150 16/07/9995   30/1402.00   33/13075   87/96/396   30/1402.00   34/1402.00		•						
1401.00   Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt VV   1402.00   VV   Verkehrswege allgemeiner Haushalt VV   19082751   1099640   0   -313075   8796396   18.	1400.00		12'339'128	0	0	0	12'339'128	246'782
1402.00   mer Haushalt W	1400.01	Grundstücke Schulliegenschaften	27'399'552	0	0	0	27'399'552	547'991
1403.00   Tiefbauten allgemeiner Haushalt V   8'602'831   76'551   -10'110   -412'635   8'256'636   17'.     1403.01   Tiefbauten Schulliegenschaften   1'258'971   160'000   0   -155'765   1'263'206   17'.     1403.60   Tiefbauten Wasserversorgung SF   20'156'642   1'110'289   -1'734'739   -454'218   19'077'974   15'.     1403.70   Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF   21'111'1896   225'763   -974'230   -246'266   10'117'163   8'.     1403.80   Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF   249'377   0   0   -13'733   235'644   1403.95   Tiefbauten Badeanlage Kleinfeld SF   322'985   0   0   -26'207   296'778   6'.     1404.00   Hochbauten allgemeiner Haushalt   57'490'838   224'621   0   -1'815'832   55'899'627   1'14'.     1404.01   Hochbauten Schulliegenschaften   63'995'230   1'393'345   -50'000   -3'258'280   62'080'295   1'28'.     1404.60   Hochbauten Wasserversorgung SF   161'536   0   0   -174'198   5'935'152   4'.     1404.96   Hochbauten Badeanlage Kleinfeld   7'440'313   44'622   0   -240'97'6   7'243'959   14'.     1404.96   Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF   545'153   0   -43'165   501'998   11     1406.00   Mobilien allgemeiner Haushalt VV   2'108'371   16'7'323   0   -397'954   1'877'740   4'.     1406.01   Informatik allgemeiner Haushalt VV   2'108'371   16'7'323   0   -397'954   1'877'740   4'.     1406.01   Informatik schulliegenschaften   1'396'944   229'581   0   -299'391   1'327'134   2'.     1406.01   Informatik Schulliegenschaften   1'246'065   94'2'926   -8'118   -408'438   1'772'435   2'.     1406.00   Mobilien Restaurant Kleinfeld SF   56'094   0   0   -3'3'29   45'351   1'.     1406.90   Mobilien Restaurant Kleinfeld SF   78'580   0   0   -3'3'29   45'351   1'.     1406.90   Mobilien Restaurant Kleinfeld SF   56'094   0   0   -3'3'29   45'351   1'.     1406.90   Mobilien Restaurant Kleinfeld SF   78'580   0   0   -3'3'29   45'351   1'.     1406.00   Mobilien General Restaurant Kleinfeld SF   78'580   0   0   -3'3'29   45'351   1'.     1406.00   Mobilien General Restaurant Kleinfeld SF   78'58	1401.00		15'292'267	1'425'878	0	-638'150	16'079'995	305'843
1403.01   Tiefbauten Schulliegenschaften   1'258'971   160'000   0 -155'765   1'263'206   22     1403.60   Tiefbauten Wasserversorgung SF   20'156'642   1'110'289   -1'734'739   -454'218   19'077'74   15'     1403.70   Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF   249'377   0   0   -13'733   235'644     1403.80   Tiefbauten Abfalibeseitigung SF   249'377   0   0   0   -13'733   235'644     1403.80   Tiefbauten Badeanlage Kleinfeld SF   322'985   0   0   -26'207   296'778   6'     1404.00   Hochbauten aligemeiner Haushalt   57'490'838   224'621   0   -1'815'832   55'899'627   1'14'     1404.01   Hochbauten Schulliegenschaften   63'995'230   1'393'345   -50'000   -3'258'280   62'080'295   1'28'     1404.50   Hochbauten Feuerwehr SF   6'109'350   0   0   -174'198   5'935'152   4'     1404.60   Hochbauten Wasserversorgung SF   161'536   0   0   -6'284   155'252     1404.95   Hochbauten Badeanlage Kleinfeld   5F   545'153   0   -240'976   7'243'959   14'     1404.96   Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF   545'153   0   -43'165   501'988   10     1406.00   Mobilien allgemeiner Haushalt VV   2'108'371   167'323   0   -397'954   1'8777'40   4'     1406.01   Informatik allgemeiner Haushalt VV   2'108'371   167'323   0   -397'954   1'8777'40   4'     1406.10   Informatik allgemeiner Haushalt VV   634'869   149'577   0   -269'373   515'073   1'     1406.10   Informatik Schulliegenschaften   1'246'065   942'926   -8'118   -408'438   1'772'435   2'     1406.60   Mobilien Restaurant Kleinfeld SF   78'580   0   0   -33'169   292'327   2'     1406.90   Mobilien Restaurant Kleinfeld SF   78'580   0   0   -33'229   45'351       1409.90   Mobilien Restaurant Kleinfeld SF   78'580   0   0   -33'229   45'351       1429.00   Dirige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV   14'68'   198'77   198'715   0   -507'999   2'247'995   5'     1454.00   Beteiligungen an öffentlichen Untermeiner Haushalt VV   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68'   14'68	1402.00		8'999'831	109'640	0	-313'075	8'796'396	184'719
1403.60         Tiefbauten Wasserversorgung SF         20°156′642         1°110′289         -1°734′739         -454′218         19°07′7974         15′           1403.70         Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF         11°11′18′866         225°763         -974′230         -246′266         10°11′71′183         85′           1403.80         Tiefbauten Abfallbeseitigung SF         249′377         0         0         -13′733         235′644         1403.95         Tiefbauten Badeanlage Kleinfeld SF         322′985         0         0         -26′207         296′778         6         1404.00         Hochbauten allgemeiner Haushalt         57′490′838         224′621         0         -1′815′832         55′899627         1′14′8         1404.01         Hochbauten Schulliegenschaften         63′995′230         1'393′345         -50′000         -3′258′280         62′080′295         128′         1404.01         Hochbauten Feuerwehr SF         6°109′350         0         0         -1′4′198         5935′152         48′         1404.96         Hochbauten Badeanlage Kleinfeld SF         7′440′313         44′622         0         -240′976         7'243′959         14€         1404.96         Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF         545′153         0         -43′165         50′1988         10′         1406.00         Mobilien Schulliegenschaft	1403.00	Tiefbauten allgemeiner Haushalt VV	8'602'831	76'551	-10'110	-412'635	8'256'636	173'470
1403.70         Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF         11'111'896         225'763         -974'230         -246'266         10'117'163         8:           1403.80         Tiefbauten Abfallbeseitigung SF         249'377         0         0         -13'733         235'644         -1403.95         Tiefbauten Badeanlage Kleinfeld SF         322'985         0         0         -26'207         296'778         6           1404.00         Hochbauten allgemeiner Haushalt VV         57'490'838         224'621         0         -1'815'832         55'899627         1'14'8           1404.01         Hochbauten Schulliegenschaften         63'995'230         1'393'345         -50'000         -3'258'280         62'080'295         128'           1404.50         Hochbauten Feuerwehr SF         6'109'350         0         0         -174'198         5'935'152         4'           1404.95         Hochbauten Badeanlage Kleinfeld SF         7440'313         44'622         0         -240'976         7'243'959         14'           1404.96         Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF         545'153         0         -31'165         501'988         10'           1406.00         Mobilien Schulliegenschaften         1'396'944         229'581         0         -299'391         1'32'134	1403.01	Tiefbauten Schulliegenschaften	1'258'971	160'000	0	-155'765	1'263'206	25'179
1403.80   Tiefbauten Abfallbeseitigung SF   249'377   0   0   -13'733   235'644   1403.95   Tiefbauten Badeanlage Kleinfeld SF   322'985   0   0   -26'207   296'778   6'104'.00   1404.00   1404.00   1404.00   1404.01   1404.	1403.60	Tiefbauten Wasserversorgung SF	20'156'642	1'110'289	-1'734'739	-454'218	19'077'974	151'175
1403.95   Tiefbauten Badeanlage Kleinfeld SF   322'985   0   0   -26'207   296'778   6   1404.00   Northead   Northead	1403.70	Tiefbauten Abwasserbeseitigung SF	11'111'896	225'763	-974'230	-246'266	10'117'163	83'339
Hochbauten allgemeiner Haushalt	1403.80	Tiefbauten Abfallbeseitigung SF	249'377	0	0	-13'733	235'644	1'870
1404.01         Hochbauten Schulliegenschaften         63'995'230         1'393'345         -50'000         -3'258'280         62'080'295         1'28'           1404.50         Hochbauten Feuerwehr SF         6'109'350         0         0         -174'198         5'935'152         48'           1404.60         Hochbauten Wasserversorgung SF         161'536         0         0         -6'284         155'252           1404.95         Hochbauten Badeanlage Kleinfeld SF         7'440'313         44'622         0         -240'976         7'243'959         14'           1404.96         Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF         545'153         0         -43'165         501'988         10           1406.00         Mobilien allgemeiner Haushalt VV         2'108'371         167'323         0         -397'954         1'877740         42           1406.10         Informatik allgemeiner Haushalt VV         634'869         149'577         0         -269'373         515'073         12           1406.11         Informatik Schulliegenschaften         1'246'065         942'926         -8'118         -408'438         1'772'435         2           1406.50         Mobilien Feuerwehr SF         325'496         0         0         -33'169         292'327         3 <td>1403.95</td> <td></td> <td>322'985</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>-26'207</td> <td>296'778</td> <td>6'460</td>	1403.95		322'985	0	0	-26'207	296'778	6'460
1404.50         Hochbauten Feuerwehr SF         6'109'350         0         0         -174'198         5'935'152         43'           1404.60         Hochbauten Wasserversorgung SF         161'536         0         0         -6'284         155'252           1404.95         Hochbauten Badeanlage Kleinfeld SF         7'440'313         44'622         0         -240'976         7'243'959         148'           1404.96         Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF         545'153         0         -43'165         501'988         10'           1406.00         Mobilien allgemeiner Haushalt VV         2'108'371         167'323         0         -397'954         1'877'740         42'           1406.01         Informatik allgemeiner Haushalt VV         634'869         149'577         0         -269'373         515'073         12'           1406.11         Informatik Schulliegenschaften         1'246'065         942'926         -8'118         -408'438         1'772'435         24'           1406.50         Mobilien Feuerwehr SF         325'496         0         0         -33'169         292'327         24'           1406.95         Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF         56'094         0         0         -6'396         38'372           1429	1404.00		57'490'838	224'621	0	-1'815'832	55'899'627	1'149'817
1404.60         Hochbauten Wasserversorgung SF         161'536         0         0         -6'284         155'252           1404.95         Hochbauten Badeanlage Kleinfeld SF         7'440'313         44'622         0         -240'976         7'243'959         148'           1404.96         Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF         545'153         0         -43'165         501'988         10           1406.00         Mobilien allgemeiner Haushalt VV         2'108'371         167'323         0         -397'954         1'877'740         42'           1406.01         Mobilien Schulliegenschaften         1'396'944         229'581         0         -299'391         1'327'134         2'           1406.10         Informatik Schulliegenschaften         1'246'065         942'926         -8'118         -408'438         1'772'435         2'           1406.11         Informatik Schulliegenschaften         1'246'065         942'926         -8'118         -408'438         1'772'435         2'           1406.50         Mobilien Feuerwehr SF         325'496         0         0         -33'169         292'327         2'           1406.95         Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF         56'094         0         0         -6'396         38'372	1404.01	Hochbauten Schulliegenschaften	63'995'230	1'393'345	-50'000	-3'258'280	62'080'295	1'281'072
1404.95   Hochbauten Badeanlage Kleinfeld   SF   545'153   0   -240'976   7'243'959   148'     1404.96   Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF   545'153   0   -43'165   501'988   10     1406.00   Mobilien allgemeiner Haushalt VV   2'108'371   167'323   0   -397'954   1'877'740   42'     1406.01   Mobilien Schulliegenschaften   1'396'944   229'581   0   -299'391   1'327'134   2'     1406.10   Informatik allgemeiner Haushalt VV   634'869   149'577   0   -269'373   515'073   12'     1406.11   Informatik Schulliegenschaften   1'246'065   942'926   -8'118   -408'438   1'772'435   24'     1406.50   Mobilien Feuerwehr SF   325'496   0   0   -33'169   292'327   2'     1406.60   Mobilien Wasserversorgung SF   44'768   0   0   -6'396   38'372     1406.95   Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF   56'094   0   0   -19'096   36'998     1406.96   Mobilien Restaurant Kleinfeld SF   78'580   0   0   -33'229   45'351     1429.00   Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV   84'88   170'076   87'478   0   -20'942   234'36'811   46'     1454.00   Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt Investitionsbeiträge an private Haushalt Investitionsbeiträge an pr	1404.50	Hochbauten Feuerwehr SF	6'109'350	0	0	-174'198	5'935'152	45'820
1404.95   SF	1404.60	Hochbauten Wasserversorgung SF	161'536	0	0	-6'284	155'252	1'212
1406.00         Mobilien allgemeiner Haushalt VV         2'108'371         167'323         0         -397'954         1'877'740         42'           1406.01         Mobilien Schulliegenschaften         1'396'944         229'581         0         -299'391         1'327'134         2'           1406.10         Informatik allgemeiner Haushalt VV         634'869         149'577         0         -269'373         515'073         12           1406.11         Informatik Schulliegenschaften         1'246'065         942'926         -8'118         -408'438         1'772'435         24           1406.50         Mobilien Feuerwehr SF         325'496         0         0         -33'169         292'327         2           1406.95         Mobilien Wasserversorgung SF         44'768         0         0         -6'396         38'372           1406.95         Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF         56'094         0         0         -19'096         36'998           1406.96         Mobilien Restaurant Kleinfeld SF         78'580         0         0         -33'229         45'351           1429.00         Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV         2'557'279         198'715         0         -507'999         2'247'995         5'	1404.95		7'440'313	44'622	0	-240'976	7'243'959	148'806
1406.01         Mobilien Schulliegenschaften         1'396'944         229'581         0         -299'391         1'327'134         22'           1406.10         Informatik allgemeiner Haushalt VV         634'869         149'577         0         -269'373         515'073         12'           1406.11         Informatik Schulliegenschaften         1'246'065         942'926         -8'118         -408'438         1'772'435         24'           1406.50         Mobilien Feuerwehr SF         325'496         0         0         -33'169         292'327         24'           1406.60         Mobilien Wasserversorgung SF         44'768         0         0         -6'396         38'372           1406.95         Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF         56'094         0         0         -19'096         36'998           1406.96         Mobilien Restaurant Kleinfeld SF         78'580         0         0         -33'229         45'351           1429.00         Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt         2'557'279         198'715         0         -507'999         2'247'995         5'           1454.00         Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt         23'436'811         0         0         23'436'811         46' <tr< td=""><td>1404.96</td><td>Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF</td><td>545'153</td><td></td><td>0</td><td>-43'165</td><td>501'988</td><td>10'903</td></tr<>	1404.96	Hochbauten Restaurant Kleinfeld SF	545'153		0	-43'165	501'988	10'903
1406.10       Informatik allgemeiner Haushalt VV       634'869       149'577       0       -269'373       515'073       12         1406.11       Informatik Schulliegenschaften       1'246'065       942'926       -8'118       -408'438       1'772'435       24         1406.50       Mobilien Feuerwehr SF       325'496       0       0       -33'169       292'327       2         1406.60       Mobilien Wasserversorgung SF       44'768       0       0       -6'396       38'372         1406.95       Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF       56'094       0       0       -19'096       36'998         1406.96       Mobilien Restaurant Kleinfeld SF       78'580       0       0       -33'229       45'351         1429.00       Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV       2'557'279       198'715       0       -507'999       2'247'995       5'0         1454.00       Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt       23'436'811       0       0       23'436'811       460         1466.00       nisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt       170'076       87'478       0       -20'942       236'612         1467.00       Investitionsbeiträge an private Haushalt       52'280       0	1406.00	Mobilien allgemeiner Haushalt VV	2'108'371	167'323	0	-397'954	1'877'740	42'168
1406.11         Informatik Schulliegenschaften         1'246'065         942'926         -8'118         -408'438         1'772'435         24'1406.50         Mobilien Feuerwehr SF         325'496         0         0         -33'169         292'327         22'327 <td>1406.01</td> <td>Mobilien Schulliegenschaften</td> <td>1'396'944</td> <td>229'581</td> <td>0</td> <td>-299'391</td> <td>1'327'134</td> <td>27'939</td>	1406.01	Mobilien Schulliegenschaften	1'396'944	229'581	0	-299'391	1'327'134	27'939
1406.50       Mobilien Feuerwehr SF       325'496       0       0       -33'169       292'327       2         1406.60       Mobilien Wasserversorgung SF       44'768       0       0       -6'396       38'372         1406.95       Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF       56'094       0       0       -19'096       36'998         1406.96       Mobilien Restaurant Kleinfeld SF       78'580       0       0       -33'229       45'351         1429.00       Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV       2'557'279       198'715       0       -507'999       2'247'995       5'         1454.00       Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt       23'436'811       0       0       23'436'811       460         1466.00       nisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt       170'076       87'478       0       -20'942       236'612       36'612         1467.00       Investitionsbeiträge an private Haushalt       52'280       0       0       -6'535       45745	1406.10	Informatik allgemeiner Haushalt VV	634'869	149'577	0	-269'373	515'073	12'697
1406.60       Mobilien Wasserversorgung SF       44'768       0       0       -6'396       38'372         1406.95       Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF       56'094       0       0       -19'096       36'998         1406.96       Mobilien Restaurant Kleinfeld SF       78'580       0       0       -33'229       45'351         1429.00       Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV       2'557'279       198'715       0       -507'999       2'247'995       5'         1454.00       Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt       23'436'811       0       0       23'436'811       468'         10       Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt       170'076       87'478       0       -20'942       236'612       36'612         1467.00       Investitionsbeiträge an private Haushalt       52'280       0       0       -6'535       45'745	1406.11	Informatik Schulliegenschaften	1'246'065	942'926	-8'118	-408'438	1'772'435	24'921
1406.95         Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF         56'094         0         0         -19'096         36'998           1406.96         Mobilien Restaurant Kleinfeld SF         78'580         0         0         -33'229         45'351           1429.00         Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV         2'557'279         198'715         0         -507'999         2'247'995         5'           1454.00         Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt         23'436'811         0         0         23'436'811         460'           1466.00         nisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt         170'076         87'478         0         -20'942         236'612         36'612           1467.00         Investitionsbeiträge an private Haushalt         52'280         0         0         -6'535         45'745	1406.50	Mobilien Feuerwehr SF	325'496	0	0	-33'169	292'327	2'441
1406.96         Mobilien Restaurant Kleinfeld SF         78'580         0         0         -33'229         45'351           1429.00         Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV         2'557'279         198'715         0         -507'999         2'247'995         5'           1454.00         Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt         23'436'811         0         0         23'436'811         468'           Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt         170'076         87'478         0         -20'942         236'612         3'           1467.00         Investitionsbeiträge an private Haushalt         52'280         0         0         -6'535         45'745	1406.60	Mobilien Wasserversorgung SF	44'768	0	0	-6'396	38'372	336
1429.00 Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt VV  1454.00 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt Unvestitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt  1467.00 Investitionsbeiträge an private Haushalt	1406.95	Mobilien Badeanlage Kleinfeld SF	56'094	0	0	-19'096	36'998	1'122
meiner Haushalt VV  1454.00  Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt  Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt  1467.00  Investitionsbeiträge an private Haushalt  1467.00  Investitionsbeiträge an private Haushalt  1467.00  To an investitionsbeiträge an private Haushalt	1406.96		78'580	0	0	-33'229	45'351	1'572
nehmungen allgemeiner Haushalt  Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt  1467.00  Investitionsbeiträge an private Haushalt  1467.00  Investitionsbeiträge an private Haushalt  52'280  0  0  0  0  0  0  0  0  0  0  0  0	1429.00	0 0	2'557'279	198'715	0	-507'999	2'247'995	51'145
Investitionsbeiträge an private Orga- 1466.00 nisationen ohne Erwerbszweck all- gemeiner Haushalt  1467.00 Investitionsbeiträge an private Haushalt  1467.00 de	1454.00	Beteiligungen an öffentlichen Unter-	23'436'811	0	0		23'436'811	468'736
halte allgemeiner Haushalt	1466.00	nisationen ohne Erwerbszweck all- gemeiner Haushalt	170'076	87'478	0	-20'942	236'612	3'402
Total Verwaltungsvermögen 273'583'535 6'546'307 -2'777'197 -9'801'308 267'551'337 5'00'	1467.00		52'280	0	0	-6'535	45'745	1'046
		Total Verwaltungsvermögen	273'583'535	6'546'307	-2'777'197	-9'801'308	267'551'337	5'001'981

## 10.5 Rückstellungsspiegel

10.0	Ruckstellungsspiegel	Anfangs- bestand	Neubildung	Auflösung	Verwen- dung	Umbu- chung langfr. / kurzfr.	End- bestand
Kurzfı	ristige Rückstellungen						
2050	Mehrleistungen Personal	-465'000	-56'000	107'500	0	0	-413'500
2051	Andere Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2052	Prozesse	0	0	0	0	0	0
2053	Nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2054	Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2055	Übrige betriebliche Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0
2056	Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2057	Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2058	Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
2059	Übrige Rückstellungen	-44'763	-428'431	0	0	0	-473'194
Total	kurzfristige Rückstellungen	-509'763	-484'431	107'500	0	0	-886'694
Langf	ristige Rückstellungen						
2081	Langfristige Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2082	Prozesse	0	0	0	0	0	0
2083	nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2084	Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2085	Übrige betriebliche Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0
2086	Vorsorgeverpflichtungen	-8'160'691	0	37'098	968'680	0	-7'154'913
2087	Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2088	Investitionsrechnung	-100'000	0	50'000	0	0	-50'000
2089	Übrige Rückstellungen	-20'000	0	0	0	0	-20'000
Total	langfristige Rückstellungen	-8'280'691	0	87'098	968'680	0	-7'224'913

## 10.6 Eigenkapitalnachweis

10.6 Eige	nkapitalnachweis	_	_		
(Beträge ir	n Tausend CHF)	Anfangsbestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Verbuchung Jahres- ergebnis / Umbu- chungen EK	Endbestand
2900	Spezialfinanzierungen im EK	01.01.2021	ш		01.12.2021
2900.50	Spezialfinanzierung Feuerwehr	6'217	-157		6'060
2900.60	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	35'159	1'590		36'748
2900.70	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	35'184	873		36'058
2900.80	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	2'491	-335		2'156
2900.90	Spezialfinanzierung Alterswohnungen Hofmatt	20'807	71		20'879
2900	Total Spezialfinanzierungen im EK	99'859	2'042		101'901
2910		00 000	2 0-12		101 001
	Fonds im Eigenkapital	100			
2910.00	Ersatzabgabe für Parkplätze	120	185		305
2910.01	Fonds der Forstreserven	81	-1		79
2910.02	Ersatzabgabe für Spielplätze	32	0		32
2910.04	Fonds für Schule u. Bildung	69	0		69
2910.05	Fonds für Kultur u. Kulturgüter	6	0		6
2910.06	Fonds für Kinder, Jugend u. Sport	76	0		76
2910.07	Fonds für Betagte, Heime u. Alterswohnungen	93	0		93
2910.08	Fonds für sozial Benachteiligte, Bedürftige u. Be- hinderte	108	-1		107
2910.09	Fonds der Stadt Kriens	45	3		48
2910.10	Fonds der Musikschule (Instrumentenfonds)	2	4		6
2910.11	Fonds der Mitarbeitenden der Stadt Kriens	39	-12		27
2910.12	Fonds für das Energieförderprogramm	135	15		150
2910.13	Fonds für Unterstützung von Feuerwehrangehörigen	100	1		100
2910	Total Fonds im Eigenkapital	906	193		1'099
2950	Aufwertungsreserve				
2950.00	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	7'629	-1'600		6'029
2950.01	LUPK-Aufzahlungsschuld	0	0		0
2950.02	Pensionskassenverpflichtungen übrige				0
2950	Total Aufwertungsreserve	7'629	-1'600		6'029
2960	Neubewertungsreserven Finanzvermögen				
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen				0
2960	Finanzvermögen	0		0	0
2990	Jahresergebnis				
2990.00	Jahresergebnis			-1'010	
2990	Total Jahresergebnis	0	0	-1'010	-1'010
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (inkl. Neubewertungsreserve per 1.1.2019)				
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	39'506	-1'910		
2999	Total kumulierte Ergebnisse Vorjahre	39'506	-1'910		37'596
Total Eige	enkapital	147'900	-1'275	-1'010	145'614
<u> </u>	•			-	

# 10.7 Beteiligungsspiegel - Organisationen mit kommunaler Beteiligung

# 10.7.1 Übersicht

1       Präsidialdepartement         1.01       Verein Regionale Schiessanlage Stalden Kriens (VRSK)       B         1.02       Verband Luzerner Gemeinden (VLG)       C         1.03       Regionaler Entwicklungsträger LuzernPlus (RET LuzernPlus)       B         1.04       Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern       C         2       Bau- und Umweltdepartement       C         2.01       A.G. Sonnenbergbahn Kriens       B         2.02       Renggbachgenossenschaft       C         2.03       Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus)       B         2.04       Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach       C         2.05       Verkehrsverbund Luzern (VVL)       B         2.06       Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)       C         2.07       REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern       B         2.08       Raumdatenpool Kanton Luzern       C         3.01       Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"       B         3.02       Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)       B         3.03       Heime Kriens AG       B         3.04       KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern       B         3.05       Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung
1.02 Verband Luzerner Gemeinden (VLG) C 1.03 Regionaler Entwicklungsträger LuzernPlus (RET LuzernPlus) B 1.04 Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern C 2 Bau- und Umweltdepartement 2.01 A.G. Sonnenbergbahn Kriens B 2.02 Renggbachgenossenschaft C 2.03 Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus) B 2.04 Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach C 2.05 Verkehrsverbund Luzern (VVL) B 2.06 Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU) C 2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern B 2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern C 3 Sozialdepartement C 3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens" B 3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG) B 3.03 Heime Kriens AG B 3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern B 3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg) B
1.03 Regionaler Entwicklungsträger LuzernPlus (RET LuzernPlus)  1.04 Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern  C  2 Bau- und Umweltdepartement  2.01 A.G. Sonnenbergbahn Kriens  B  2.02 Renggbachgenossenschaft  C  2.03 Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus)  B  2.04 Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach  C  2.05 Verkehrsverbund Luzern (VVL)  B  2.06 Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)  C  2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern  B  2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern  C  3 Sozialdepartement  3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"  B  3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)  B  3.03 Heime Kriens AG  3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern  B  3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)
1.04 Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern  2.01 A.G. Sonnenbergbahn Kriens  2.02 Renggbachgenossenschaft  2.03 Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus)  2.04 Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach  2.05 Verkehrsverbund Luzern (VVL)  2.06 Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)  2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern  2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern  3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"  3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)  3.03 Heime Kriens AG  3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern  B Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)  B
2Bau- und Umweltdepartement2.01A.G. Sonnenbergbahn KriensB2.02RenggbachgenossenschaftC2.03Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus)B2.04Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am KrienbachC2.05Verkehrsverbund Luzern (VVL)B2.06Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)C2.07REAL - Recycling Entsorgung Abwasser LuzernB2.08Raumdatenpool Kanton LuzernC3Sozialdepartement3.01Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"B3.02Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)B3.03Heime Kriens AGB3.04KLICK Fachstelle Sucht Region LuzernB3.05Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)B
2.01 A.G. Sonnenbergbahn Kriens  2.02 Renggbachgenossenschaft C 2.03 Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus) B 2.04 Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach C 2.05 Verkehrsverbund Luzern (VVL) B 2.06 Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU) C 2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern B 2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern C 3 Sozialdepartement 3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens" B 3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG) B 3.03 Heime Kriens AG KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern B 3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg) B
2.02 Renggbachgenossenschaft 2.03 Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus) 2.04 Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach 2.05 Verkehrsverbund Luzern (VVL) B 2.06 Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU) C 2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern B 2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern C 3 Sozialdepartement 3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens" B 3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG) B 3.03 Heime Kriens AG B 3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern B 3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg) B
2.03 Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSOpilatus)  2.04 Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach  2.05 Verkehrsverbund Luzern (VVL)  2.06 Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)  2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern  2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern  C  3 Sozialdepartement  3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"  3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)  3.03 Heime Kriens AG  3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern  B  3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)  B
2.04 Genossenschaft der Wasserwerkbesitzer am Krienbach  2.05 Verkehrsverbund Luzern (VVL)  Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)  C.  2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern  B.  2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern  C.  3 Sozialdepartement  3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"  3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)  B.  3.03 Heime Kriens AG  B.  3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern  B.  3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)  B.
2.05 Verkehrsverbund Luzern (VVL)  2.06 Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)  2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern  2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern  3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"  3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)  3.03 Heime Kriens AG  3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern  B  3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)  B
2.06 Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU)  2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern  2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern  3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"  3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)  3.03 Heime Kriens AG  3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern  B  3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)
2.07 REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern B 2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern C 3 Sozialdepartement 3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens" B 3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG) B 3.03 Heime Kriens AG B 3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern B 3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg) B
2.08 Raumdatenpool Kanton Luzern C  3 Sozialdepartement  3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens" B  3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG) B  3.03 Heime Kriens AG B  3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern B  3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg) B
Sozialdepartement  3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"  3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)  3.03 Heime Kriens AG  3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern  3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)  B
3.01 Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens" B 3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG) B 3.03 Heime Kriens AG B 3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern B 3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg) B
3.02 Einfache Gesellschaft "Krienser Infostelle Gesundheit" (KIG)  3.03 Heime Kriens AG  3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern  B  3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)  B
3.03 Heime Kriens AG B 3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern B 3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg) B
3.04 KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern B 3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg) B
3.05 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (zisg) B
3 ( 3)
3.06 Verein Wohnheim Lindenfeld C
4 Bildungs- und Kulturdepartement
4.01 Bibliotheksverband Region Luzern (BVL)
4.02 Regionalkonferenz Kultur Region Luzern RKK B
4.03 Musik- und Atelierzentrum Sedel ILM C
5 Finanzdepartement
5.01 Regionales Eiszentrum Luzern AG B
5.02 Industriegleis-Genossenschaft Horw-Kriens C
5.03 Gemeindeverband ICT B

## Risikokategorien

- A hohes Risiko
- B mittleres Risiko
- C kleines Risiko

# 10.7.2 Detailangaben

## 1 Präsidialdepartement

1.01	Verein Regionale Schiessanlage Stale	len Kriens (VRSK)
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Infrastruktur für das Obligatorische
4	Kommunale Aufgabe	Zur Verfügungsstellung der Schiessanlageninfrastruktur
5	Anteil Stadt	22.2 %
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Christine Kaufmann-Wolf
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 22'200.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Betrieb und Unterhalt Schiessinfrastruktur mit Gemeinden Luzern, Horw und Kriens
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Sanierung Altlasten und Ersatz Kugelfangsystem - Unterhalt Infrastruktur - Wegfall obligatorisches Wehrmannsschiessen
11	Reporting Eignerstrategie	Projektstart der Sanierung Schiessanlage Stalden. Die Aufsichtskommission des Verbands Regionale Schiessanlage Stalden Kriens (Stadt Kriens, Stadt Luzern und Gemeinde Horw) hat anlässlich der Sitzung vom 11. Dezember 2020 die dringend notwendige Altlastensanierung sowie den Ersatz des Kugelfangsystems beschlossen. Das Projekt steht unter enormen Zeitdruck, einerseits um für das bevorstehende eidg. Schützenfest 2021 bereit zu sein und andererseits um die vom Bund in Aussicht gestellten VASA-Gelder zu erhalten. Die Bewilligung wurde im Dezember 2020 beim Kanton Luzern (uwe) eingereicht.
12	Eignerstrategie	- Optimale Auslastung der Infrastruktur - Beteiligung von Drittgemeinden
13	Vorgaben an Organisation	<ul><li>- Aufsicht des Schiesswesens im Stalden</li><li>- Unterhalt der Anlage sicherstellen</li><li>- Zusammenarbeit der drei Gemeinden sichern</li></ul>
14	Risikobeurteilung	В
4.00	V 1 11 0 11 040	
1.02	Verband Luzerner Gemeinden (VLG) Rechtsform	Verband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	·	
3	Zweck der Organisation	<ul> <li>Der VLG ist der Interessenvertreter der Luzerner Gemeinden und vertritt einen profilierten Gemeindestandpunkt gegenüber der Öffentlichkeit.</li> <li>Der VLG stärkt durch seine Arbeit das Selbstbewusstsein von Gemeindebehörden, die Gemeinde-Solidarität und die Gemeindeautonomie.</li> <li>Der VLG profiliert sich als kompetenter, kooperativer und konsequenter Interessenvertreter und Ansprechpartner für übergeordnete Gemeinwesen.</li> <li>Der VLG ist Plattform für Erfahrungsaustausch und fördert die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und zwischen Gemeinden und Kanton.</li> <li>Der VLG steigert die Kompetenz von Gemeindemanagement durch entsprechende Bildungsangebote.</li> <li>Der VLG ist bezüglich Gemeindeanliegen kreativ, diskutiert neue Ideen, konzipiert Modelle und realisiert Lösungen pilothaft.</li> <li>Der VLG arbeitet partnerschaftlich mit gemeindlichen Berufs- und Fachverbänden zusammen.</li> <li>Der VLG ist professionell geführt und setzt seine finanziellen Mittel zielgerichtet und nutzbringend ein.</li> </ul>
4	Kommunale Aufgabe	Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden
5	Anteil Stadt	2 Delegierte / 27 von 352 Stimmen Delegierte Christine Kaufmann-Wolf

Keiner, wird jedoch in Koordination mit Region angestrebt

Fr. 0.00

6

7

Sitz Stadt im Leitungsorgan

Buchwert

8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 67'440.45
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Vertretung der Stadt Kriens in verschiedenen überregionalen Anliegen beim Kanton Luzern
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	<ul> <li>Mitgliederbeitragserhöhung</li> <li>Schlechte Vertretung der Krienser Anliegen gegenüber dem Kanton</li> </ul>
11	Reporting Eignerstrategie	Das Resultat der AFR18 hinterlässt grosse Unsicherheiten. Es sind die neuen Berechnungsjahre abzuwarten. Es scheint, dass die Agglomerationsgemeinden die Verlierer des AFR18 sind. Aktuell ist die Agglovertretung zu schwach, der Einsatz des Vorstandes für Agglovertretungen mässig. Kandidatur von StR Frauenknecht für Vorstand.
12	Eignerstrategie	- Mitgliedschaft halten - Eine starke Stimme in Luzern
13	Vorgaben an Organisation	Schnelle Überprüfung des AFR18, Entlastung der Agglogemeinden, Stärkung der Agglovertretung (K5)
14	Risikobeurteilung	С

1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Gemeindeverband LuzernPlus ist der anerkannte regionale Entwick- lungsträger für die Gemeinden der Region Luzern. Er nimmt ihre Interessel gezielt wahr und vertritt sie wirkungsvoll gegenüber dem Kanton, dem Bund sowie anderen Organisationen und Regionen. Im Standortwettbewerb ver- leiht er der Region Kraft und eine eigene, starke Identität.
4	Kommunale Aufgabe	Vertretung Gemeinden gegenüber dem Kanton
5	Anteil Stadt	1 Delegierter Delegierte Christine Kaufmann-Wolf
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Vorstandsmitglied Maurus Frey
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 75'647.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Begründung und Forcierung des Gebietsmanagements, der Steuerung der Entwicklung in Luzern Süd sowie Unterstützung der Zusammenarbeit in de Agglomeration (K5), Ausarbeitung von regionalen Richtplänen
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	<ul><li>- Uneinigkeit über Strategie zwischen den Gemeinden</li><li>- Schlechte Vertretung der Krienser Anliegen</li></ul>
11	Reporting Eignerstrategie	Die Zusammenarbeit innerhalb der K5 Bereiche wurden weitergepflegt. Intensiv gearbeitet wurde am Regelwerk, das als regionaler Teilrichtplan den Raum Luzern Süd verbindlich regelt. Die aufgrund der öffentlichen Auflage eingebrachten Änderungen wurden ins Regelwerk übernommen. Gemeinsam mit dem Gebietsmanagement wurde das Netzwerk LuzernSüd aufgebaut. Zusammen mit Luzern Business/Wirtschaftsförderung Kanton Luzern wird der Wirtschaftsstandort Luzern Süd gepflegt und durch Neuansiedlungen wieter ausgebaut.
12	Eignerstrategie	<ul> <li>Starke Vertretung in LuzernPlus</li> <li>Starke Vertretung von LuzernPlus gegenüber dem Kanton'- Netzwerk LuzernSüd pflegen</li> <li>Raumplanerische Koordination und Dienstleistungen im ESP Mattenhof</li> </ul>
13	Vorgaben an Organisation	Stärkung der Zusammenarbeit mit Schwerpunkt K5 Bereiche und Kultur (RKK)
14	Risikobeurteilung	В

1.04	Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern	
1	Rechtsform	Stiftung
2	Gesamtkapital	Nicht relevant

3	Zweck der Organisation	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Luzerner Wirtschaft; nationale und internationale Vermarktung des Wirtschafts- und Wohnstandorts Luzern mit Partnern; Ansiedelung neuer Unternehmungen und finanzstarker Privatpersonen auf dem Kantonsgebiet Luzern; Unterstützung des Wachstumspotentials ansässiger Unternehmen; Förderung des Innovations- und Wissenstransfers zwischen Wirtschaft und Bildungsinstitutionen.
4	Kommunale Aufgabe	Wirtschaftsförderung
5	Anteil Stadt	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Keiner
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 27'912.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Aktive Ansiedlungspolitik, Vernetzung der Unternehmen, Ansprechpersonen klären, Unterstützung kommunale Wirtschaftsförderung, Bestandespflege
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	<ul> <li>Interessen der Stadt Kriens werden nicht gewahrt</li> <li>Abwanderungen von Unternehmungen infolge ungenügender Bestandespflege</li> <li>Keine Neuansiedlungen, da Wirtschaftsförderung andere Schwerpunkte setzt als die Stadt Kriens</li> </ul>
11	Reporting Eignerstrategie	Antrittsbesuch sowie Intensiver Austausch mit der kant. Wirtschaftsförderung fand statt. Unter dem Lead der kant. Wirtschaftsförderung (Business Luzern) konnten Gespräche mit der Firma Herzog Elmiger AG betreffend Firmenverbleib in Kriens geführt werden. Es sind weitere Abklärungen mit der Stadt Luzern (Besitzerin des angedachten Grundstücks) im Gange. Neuansiedlungen von (eher kleineren) Firmen finden statt. Mit MSD wurden Gespräche betreffend Wegzug geführt. Ebenfalls haben Austausche mit ansässigen Firmen stattgefunden, u.a. Fresenius.
12	Eignerstrategie	<ul> <li>Beteiligung halten</li> <li>Wachstumspotential ansässiger Unternehmen unterstützen</li> <li>Finanzstarke Unternehmen zur Förderung des Steuersubstrates ansiedeln</li> </ul>
13	Vorgaben an Organisation	<ul> <li>Zusammenarbeit mit kommunaler Wirtschaftsförderung stärken</li> <li>Digitale Unterstützung von Angeboten/Kataster (Bauland, Freiflächen, Zwischennutzungen, Büroräumlichkeiten) schaffen</li> </ul>
14	Risikobeurteilung	С

## 2 Bau- und Umweltdepartement

2.01	A.G. Sonnenbergbahn Kriens	
1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 51'039.00
3	Zweck der Organisation	Auf Grund der dem Ing. Buss und J.A. Widmer durch die Bundesversammlung am 28.06.1900 erteilten und von der Gesellschaft erworbenen Konzession, den Betrieb der von Kriens nach dem Sonnenberg gebauten Drahtseilbahn und allfälliger Zufahrtslinien, sowie Übernahme allfälliger, mit diesem Unternehmen zusammenhängender Bauten und Betriebe.
4	Kommunale Aufgabe	Touristische Erschliessung des Sonnenberges
5	Anteil Stadt	99.3 %
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	2 Verwaltungsräte von 7 Vertretung durch Matthias Senn und Franz Bucher
7	Buchwert	Fr. 1.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 85'000.00 + Personalressourcen
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Betrieb und Unterhalt der Sonnenbergbahn in den Monaten März bis November

10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	<ul> <li>- Abhängigkeit Tagestourismus</li> <li>- Weniger Veranstaltungen auf dem Sonnenberg (Wegfall Broadway Varieté)</li> <li>- Betriebskonzessionsverlust</li> <li>- Übernahme Personalkosten durch AG</li> <li>- Know-How-Transfer techn. Leitung/Geschäftsleitung</li> <li>- Kosten techn. Unterhalt</li> </ul>
11	Reporting Eignerstrategie	Schwieriges Geschäftsjahr 2021: Die COVID19-Krise hat direkt negative Auswirkungen auf die Fahrgastfrequenzen und indirekt auf die stattfindenden Veranstaltungen. Betriebliche Bahninfrastruktur kann trotzdem unterhalten werden. Für die Verlängerung der Betriebskonzessionen werden grössere Investitionen fällig.
12	Eignerstrategie	Beteiligung halten     Aufrechterhaltung der Bahninfrastruktur auf den Sonnenberg     Ausarbeitung einer spezifischen Eignerstrategie in Arbeit
13	Vorgaben an Organisation	- Leistungsvereinbarung 01. Januar 2021 - 31. Dezember 2022 vom 04.11.2020- Neue Leistungsvereinbarung in Ausarbeitung
14	Risikobeurteilung	В
2.03	· ·	·
1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Am 1. Juli 2001 haben sich die drei Gemeinden Horw, Kriens und Luzern zusammengeschlossen und eine zeitgemässe, effiziente und kostengünstige Organisation - die ZSOpilatus - gegründet.
4	Kommunale Aufgabe	Zivilschutzorganisation zur Bewältigung von Katastrophen und Krisen
5	Anteil Stadt	2 Delegierte
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Maurus Frey und Franz Bucher
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 234'483.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	<ul> <li>Soforthilfe bei Unwetter (z.B. Juli 2014 in Kriens)</li> <li>Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (z.B. Einsatz Altersheime)</li> <li>Wald- und Wegarbeiten (z.B. Sonnenberg)</li> </ul>
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	<ul> <li>Höhere Kosten im Vergleich zu den Partnerorganisationen</li> <li>Neubauten an Industriestrasse, Luzern dürften die Kosten tendenziell erhöhen</li> </ul>
11	Reporting Eignerstrategie	Engagiertes und junges Kommando-Team. Zahlreiche und andauernde Einsätze aus der COVID19-Krise heraus (Testzentrum, Impf-Logistik), bestätigen eine hohe Professionalität. Aus diesen aktiv Einsätzen resultieren verminderte Personalaufwände (EO-Entschädigung) Laufende Potentialanalyse der organisatorischen Zusammenlegung Berufsfeuerwehr Stadt Luzern und ZSO Pilatus
12	Eignerstrategie	<ul><li>Professionalisierung</li><li>Senkung Kosten pro Einwohner</li><li>Einbettung in das kommunale Sicherheitsdispositiv</li></ul>
13	Vorgaben an Organisation	<ul> <li>- Angleichung Kosten an Partnerorganisationen</li> <li>- Trotz neuer Lokalitäten per ca. 2025 dürfen die Kosten nicht steigen.</li> </ul>
14	Risikobeurteilung	В
2.04	Genossenschaft der Wasserwerkbesi	tzer am Krienhach
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 0.00
3	Zweck der Organisation	Betrieb und Unterhalt Bellenweiher und Ehehaftenkanal
4	Kommunale Aufgabe	Gewässerunterhalt, Industriegeschichte
4	Nominuliale Aulyabe	Oewasserunteman, muusmeyesomonte

5	Anteil Stadt	100 %
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	4 von 4 Vorstandsmitgliedern Mitglieder Roger Erni (Präsident), Petra Koller, Franz Bucher, Daniel Burkart
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Zur Zeit laufen Abklärungen für Unterhaltsarbeiten am Bellenweiher
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Die Stadt Kriens kann das Überlaufwasser aus der Quelle Stampfeli (ewl) unter der Bedingung nutzen, dass der Ehehaftenkanal mit Wasser versorgt wird. Dazu braucht es weiterhin die Genossenschaft.
11	Reporting Eignerstrategie	Keine Aktivitäten.
12	Eignerstrategie	<ul> <li>- Unterhalt Bellenweiher, damit er weiterhin für die Fischzucht genutzt werden kann.</li> <li>- Genossenschaft nicht liquidieren</li> <li>- Wuhrpflichten abwerfen</li> </ul>
13	Vorgaben an Organisation	Genossenschaft hat Recht auf ewl-Überlaufwasser, deshalb nicht liquidieren.
14	Risikobeurteilung	С
	Verkehrsverbund Luzern (VVL)	
1	Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Anstalt
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) plant und finanziert den öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern und führt die Geschäftsstelle Passepartout.
4	Kommunale Aufgabe	Ja
5	Anteil Stadt	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 3'741'139.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	<ul> <li>Planung und Bestellung des gesamten öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern</li> <li>ÖV-Bericht für Beratung im Kantonsrat</li> </ul>
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	<ul> <li>Sparauftrag des Kantons</li> <li>Neuer Kostenteiler zwischen den Gemeinden</li> <li>Kostenverlagerungen auf die Gemeinden / Kostenteiler</li> <li>Ausdünnung des Angebotes / massiver Ausbau des Angebots mit Kostenkonsequenzen</li> <li>Grossprojekte (Mitfinanzierung über Kostenanteil Gemeinden)</li> <li>Problematik Ortsbus (Bevölkerung erwartet ÖV-Erschliessung, Nachfrage allerdings schlecht)</li> <li>Solidarhaftung</li> </ul>
11	Reporting Eignerstrategie	VVL kann Angebot gemäss Budget umsetzen. AggloMobil4 bringt diverse Veränderungen des Ortsbusnetzes in Kriens mit sich. Rückforderungen des VVL an Dienstleister führen auf Grund einer rechtlichen Auseinandersetzung vorderhand zu keiner Aufwandsminderung im Bereich ÖV
12	Eignerstrategie	<ul><li>- Ausbau des öffentlichen Verkehrs</li><li>- Verbesserung von Zuverlässigkeit und Komfort der ÖV-Anbindung</li></ul>
13	Vorgaben an Organisation	<ul><li>Keine Sprünge in der Kostenentwicklung</li><li>Siedlungsverträgliche Umsetzung neuer Angebot (AggloMobil4)</li></ul>
14	Risikobeurteilung	В
2.06	Regionalkonferenz Umweltschutz (RK	U)
1	Rechtsform	Keine Rechtspersönlichkeit
2	Gesamtkapital	Nicht relevant

3	Zweck der Organisation	Die RKU-Gemeinden koordinieren ihre Tätigkeit im Umweltbereich, führen gemeinsame Projekte durch und nehmen zu umweltrelevanten Vorlagen Stellung. Acht RKU-Gemeinden tragen das Label Energiestadt.
4	Kommunale Aufgabe	Umwelt- und Naturschutz
5	Anteil Stadt	
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	2 Delegierte Delegierter Maurus Frey
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 3'495.40
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Energie-Region Luzern, Natur im Siedlungsraum, Vollzugshilfe zur Heckenschutzverordnung, Neophytenbekämpfung an Bahnborden, Erfassung Tiere im Siedlungsraum, u.a.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Streichung der Beiträge in den kommunalen Budgets, Austritt von Gemeinden
11	Reporting Eignerstrategie	Realisierung einzelner regionaler Projekte: - Überarbeitung gemeinsam genutzter Informationsmaterialen - Pilotprojekt nachhaltige Beschaffung
12	Eignerstrategie	Projekte im Bereich Umwelt- und Naturschutz initiieren. Integration in LuzernPlus prüfen.
13	Vorgaben an Organisation	- Wirkungscontrolling - Schaffung Synergien unter den Gemeinden
14	Risikobeurteilung	С

2.07	REAL - Recycling Entsorgung Abwas	
1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	REAL - Recycling Entsorgung Abwasser Luzern - ist am 01. Januar 2010 aus der Fusion der im 1965 gegründeten Gemeindeverbände für die Abwas serreinigung (GALU) und Kehrichtbeseitigung (GKLU) hervorgegangen. REAL vollzieht im Auftrag seiner Verbandsgemeinden interkommunal die Siedlungsabfallentsorgung sowie die Abwasserreinigung der Stadtregion Luzern.
4	Kommunale Aufgabe	Sicherstellung der Entsorgung von Abwasser und Siedlungsabfällen
5	Anteil Stadt	12 von 100 Stimmen / 1 Delegierter Delegierter Maurus Frey
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 1'983'263.04
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Alle regional notwendigen Dienstleistungen für die Aufgaben Recycling, Ent sorgung, Abwasserreinigung, usw.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	<ul> <li>- Abwärmeverkauf an Dritte</li> <li>- Einbruch Anlieferungen Siedlungsabfälle</li> <li>- Technischer Ausfall der Abwasserreinigungsanlage</li> <li>- Investitionskosten Mikroverunreinigungsanlage ARA</li> <li>- Ungelöste Problematik Ökihof Horw/Kriens</li> </ul>
11	Reporting Eignerstrategie	Reserven REAL werden durch den Rückbau KVA Ibach und weitere Investitionen (Elektro Fahrzeugflotte, Sanierung biologische Reinigungsstufe ARA u.a.) und Deponienachsorgungen abgebaut.  Die Gebührenentwicklung bis 2025 sieht keine Änderung des Gemeindebeitrags vor.
12	Eignerstrategie	Kostengünstige und effiziente Abfallentsorgung der Siedlungsentwässerung und Siedlungsabfälle - Private Initiativen zur Förderung der Kreislauf-Wirtschaft aktiv unterstützer
13	Vorgaben an Organisation	<ul> <li>Optimierung der Kosteneffizienz (die nächste Kehrichtverbrennungsanlage muss nicht vorfinanziert sein)</li> <li>Einbezug in die Klimastrategie von Kanton und zukünftig Stadt Kriens</li> </ul>

В

# 14 Risikobeurteilung

2.08	Raumdatenpool Kanton Luzern	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Verein bezweckt die kostengünstige und effiziente Schaffung und Aufrechterhaltung einer Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern. Angestrebt wird eine möglichst schnelle, flächendeckende und standardisierte Datenverfügbarkeit, deren wirtschaftliche Nutzung mittels GIS sowie der Informationsaustausch zwischen dem Kanton Luzern, den Einwohnergemeinden und den Werken. Der Raumdatenpool Kanton Luzern bildet Teil der nationalen Geodaten Infrastruktur (NGDI).
4	Kommunale Aufgabe	Erfassung, Nachführung und Dokumentierung von Geodaten Erarbeitung und Umsetzung von Richtlinien und Spezifikationen
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur jährliche Mitgliederbeträge
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 8'354.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	2018 rund 172'000 Pageviews / Einführung des Geoportals als Mobile Version (2018) / 11 neue Mitglieder (2018)
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Streichung der Beiträge in den kommunalen Budgets, Austritt von Gemeinden
11	Reporting Eignerstrategie	Realisierung einzelner GIS-Projekte Implementierung einzelner Datenmodelle für die gemeinsame Verwendung in Gemeinden und Kanton
12	Eignerstrategie	Kostengünstige und effiziente Schaffung und Aufrechterhaltung einer Plattform für die Koordination, den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern.
13	Vorgaben an Organisation	Die drei fehlenden Datensätze (Bebauungspläne, Gestaltungspläne, Fernwärme) sind zu implementieren.
14	Risikobeurteilung	С

## 3 Sozialdepartement

3.01	Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens"	
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 7'888'000
3	Zweck der Organisation	Beschaffung von preisgünstigen Wohnungen, Bau und Erwerb von Wohnhäusern oder Wohnungen, unter Ausschluss jeder spekulativer Absicht in gemeinsamer Selbsthilfe ihrer Mitglieder; Erstellung von preisgünstigen Alterswohnungen im Sinne des betreuten Wohnens; Erwerb von Grundstücken oder Immobiliengesellschaften; Bau, Erwerb, Verwaltung oder Vermietung von Häusern; kann die Betreuung der Bewohner Dritten in Auftrag geben oder selber übernehmen.
4	Kommunale Aufgabe	Erfüllung des Auftrags gemäss § 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867), vorliegend insbesondere Schaffung und Betrieb eines angemessenen ambulanten und stationären Angebots für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen.
5	Anteil Stadt	Fr. 700'000.00
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	kein Mitglied von 7 Vertretung: Daniel Hofmeister
7	Buchwert	Fr. 700'000.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00

9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Planung Überbauung "Lindenpark" (2014 – 2017) Realisierung Überbauung "Lindenpark" (2017 – 2020) Betrieb Überbauung "Lindenpark" (ab 2020)
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Kosten Neubau oder Umbau (hohe Baukosten führen zu überhöhten Aufenthaltskosten und Mieten); Rendite/Auslastung (überhöhte Aufenthaltskosten müssen zu Lasten der Rendite reduziert werden; überhöhte Mieten führen zu geringerer Nachfrage und Auslastung); Konkurrenzangebote
11	Reporting Eignerstrategie	Fertigstellung des Baus auf März 2020 Baukosten entsprechen Budget (noch nicht abgerechnet) Vermietung Geschäftsräume EG und Wohnungen ab April 2020 Vollvermietung ab Mitte 2020
12	Eignerstrategie	Beteiligung halten     Realisation des Bauprojektes und Inbetriebnahme     Angebot von Wohnen mit Dienstleistungen und in Pflegewohngruppen     Benützungsvereinbarung vom 04.11.2013
13	Vorgaben an Organisation	Baurechtsvertrag vom 04.11.2013; Vereinbarung betreffend Beteiligung an der Genossenschaft "Wohnen im Alter in Kriens" vom 04.11.2013; Benützungsvereinbarung vom 04.11.2013
14	Risikobeurteilung	В
3.03	Heime Kriens AG	
1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 19 Mio.
3	Zweck der Organisation	Die Heime Kriens AG bezweckt, für Kriens den gesetzlichen Versorgungs- auftrag im Sinne des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867) zu erfüllen. Der Tätigkeitsbereich umfasst ein angemessenes stationäres Ange- bot für die Unterkunft, Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebe- dürftigen in der stationären Langzeitpflege inkl. Kurzzeit- und Notfallplatzie- rung in den Heimen Kriens. Die Heime Kriens AG ist berechtigt, diese Angebote bedarfsgerecht weiter zu entwickeln und ergänzende Angebote in der Versorgungskette Gesundheit und Alter selbständig oder in Zusammen- arbeit mit Partnerorganisationen anzubieten. Sie soll dafür unter anderem Grundstücke erwerben, pachten und mieten können, sich an anderen privat- oder öffentlich-rechtlichen Institutionen, Organisationen und Gemeinwesen, die dem gleichen Zweck dienen, beteiligen oder sich mit ihnen zusammen- schliessen oder dafür Gesellschaften gründen können. Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte durchzuführen, welche mit diesem Geschäftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen, oder ihn zu fördern, geeignet sind.
4	Kommunale Aufgabe	Die Aktiengesellschaft ist auf das öffentliche Wohl auszurichten, ist gemeinnützig und handelt nicht gewinnorientiert.
5	Anteil Stadt	100 % Delegierter Cla Büchi
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	1 von 7Marco Frauenknecht
7	Buchwert	Fr. 23.4 Mio. Franken
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 5.2 Mio.

9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Aufenthalts- und Pflegeleistungen für Menschen mit Wohnsitz in Kriens, bei welchen ein Bedarf an stationärer Betreuung und Pflege besteht. Es werden Pflegeplätze für die stationäre Langzeitpflege sowie Entlastungs- und Notfallplätze angeboten. Als Pflegeplätze für die stationäre Langzeitpflege sowie Entlastungs- und Notfallplätze gelten Pflegeplätze des regionalen Angebots im Sinne des Berichts des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Luzern betreffend Versorgungsplatzierung Langzeitpflege Kanton Luzern 2018 - 2025 vom 4. Oktober 2017. Die Angebote werden in den Alters- und Pflegeheimen Grossfeld, Kleinfeld, Zunacher 1 und Zunacher 2, Lindenpark (Wohngruppen Lindenpark und Schweighof (Wohngruppen Adagio) erbracht. Die Aktiengesellschaft ist berechtigt, auf eigene Rechnung Nebendienstleistungen zu erbringen, insbesondere die Verpflegung von Gästen in den Cafeterien, in den Mehrzwecksälen und im Rahmen eines Caterings, sowie die Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Sie bietet ausserdem in den Heimen Kriens einen Mittagstisch für alle betagten Menschen aus Kriens an.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Investitionsbedarf Kleinfeld, Grossfeld - Auslastung - Aufenthalts- und Betreuungskosten - Kosten der Pflegerestfinanzierung
11	Reporting Eignerstrategie	Verselbständigung per 1. Januar 2018 vollzogen und hat sich bisher wirtschaftlich sowie betrieblich bewährt; 1. Platz Swiss Arbeitgeber-Award 2019; niedrige Mitarbeitenden-Fluktuationsrate von 6.5 %; Wettbewerb Projekt "Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld" Mitte 2021 abgeschlossen; Bezug Pflegewohngruppen Lindenpark im Frühling 2020 und Pflegewohngruppen Adagio (Schweighof) Anfang 2021; Rückgang der Auslastung wegen Corona in den Jahren 2020 und 2021.
12	Eignerstrategie	Gemäss Gründungsvertrag vom März 2018 Punkt 34 zeigt der Stadtrat in einer Eignerstrategie periodisch und über eine mehrjährige Periode insbesondere auf, welche Entwicklung und Ziele die Stadt mit ihrer Beteiligung an der Aktiengesellschaft verfolgen soll. Dieser Bericht folgt separat.
13	Vorgaben an Organisation	- Vertrag über die Verselbständigung der Heime Kriens (Gründungsvertrag) vom 19.01.2017/18.05.2017  - Leistungsvereinbarung 01.01.2019 - 31.12.2020 vom 17.12.2018  - Restfinanzierungsvereinbarung 01.01.2020 - 31.12.2020 vom 20. November 2019  - Planungsbericht Nr. 156/2018 Eignerstrategie Heime Kriens AG vom 07.11.2018  - Eignerstrategie 2018 - 2020 Heime Kriens AG vom 07.11.2018  - Vereinbarung über das Erbringen von Dienstleistungen der Stadtverwaltung Kriens vom 9. September 2021
14	Risikobeurteilung	В

3.04	KLICK Fachstelle Sucht Region	n Luzern
1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Fachstelle im legalen Suchtbereich für Beratung, Begleitung und Therapie von Menschen mit legalen Suchtproblemen oder -verhalten und deren Bezugspersonen. Unterstützung bei phasenweise oder andauernd übermässigem Konsum in den Bereichen Alkohol, digitale Medien, Glücksspiel, Gamen, Hypersexualität, Medikamente, Tabak, Kaufen und anderen legalen Bereichen.
4	Kommunale Aufgabe	KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern erbringt für Kriens Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozial hilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	1 Delegierter mit 3 Stimmen Delegierte Béatrice Pistor

6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Cla Büchi
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 64'048.10
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Beratungs- und Begleitungsdienstleistungen für Menschen aus Gemeinden des Gemeindeverbandes, die an legalen Süchten (insbesondere Alkohol, Spiel, Essstörungen, Kaufsucht) leiden Dienstleistungen für Menschen aus dem Kanton Luzern, die aufgrund behördlicher Anordnung Beratungsdienstleistungen in Anspruch nehmen müssen (Strassenverkehrsgesetzgebung, Spielbankengesetzgebung)
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Ge- währleistungsverpflichtungen	Reduktion der Beiträge des Kantons mit Abbau der Dienstleistungen und Erhöhung der Gemeindebeiträge
11	Reporting Eignerstrategie	Dienstleistungen bei reduziertem Gemeindebeitrag sichergestellt; Leistungsvereinbarung mit Kanton abgeschlossen, Finanzierung und -schlüssel sichergestellt bis 2021
12	Eignerstrategie	Professionelles Beratungs- und Begleitungsangebot für Menschen mit legalen Suchtverhalten sicherstellen; Finanzierung durch Kanton sicherstellen
13	Vorgaben an Organisation	Statuten KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern vom 20.06.2013, aktuelle Version vom 17.06.2019
14	Risikobeurteilung	В
3.05		alhilfe und Gesundheitsförderung (zisg)
1	Rechtsform	Zweckverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Planung, Organisation, Finanzierung und Steuerung der Leistungen der institutionellen Sozialhilfe, der Gesundheitsförderung und der Prävention.
4	Kommunale Aufgabe	Erfüllung einer Aufgabe gemäss § 23 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892): Kanton und Einwohnergemeinden bilden zur Planung, Organisation und Finanzierung der institutionellen Sozialhilfe gemäss § 21 sowie von Gesundheitsförderung und Prävention gemäss § 46 Absatz 3 des Gesundheitsgesetzes vom 13.09.2005 einen Zweckverband des kantonalen öffentlichen Rechts. Der Zweckverband wird zur einen Hälfte von allen Luzerner Gemeinden und zur anderen Hälfte vom Kanton Luzern finanziert. Die Beteiligung der einzelnen Einwohnergemeinden bemisst sich nach ihrer Bevölkerungszahl; sie kann nach den zentralörtlichen Funktionen der Gemeinden abgestuft werden. Die Ausgaben des Zweckverbandes werden von den Verbandsmitgliedern im Verhältnis ihrer Beteiligungen getragen. Die Verbandsmitglieder sind zur Bezahlung der von der Delegiertenversammlung beschlossenen ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge verpflichtet. Siehe www.zisg.ch
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 233'914.80
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Planung, Organisation und Finanzierung von professionellen Angeboten im Bereich der institutionellen Sozialhilfe sowie Gesundheitsförderung und Prävention. Unterstützte Organisationen sind: Akzent Prävention und Suchttherapie, Fachstelle für Schuldenfragen Luzern, Fachstelle Kinderbetreuung, Frauenzentrale Luzern, IG Arbeit, IIZ, LISA, Patientenstelle Zentralschweiz, Procap Luzern, Ob- und Nidwalden, Pro Senectute Kanton Luzern, SAH Zentralschweiz, Selbsthilfe Luzern Ob- und Nidwalden, S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, UBA, Verein Jobdach, Verein Kirchliche Gassenarbeit, Verein Palliativ Luzern, Verein zum Schutz misshandelter Frauen. Diese Institutionen erbringen Dienstleistungen gemäss den mit dem zisg ausgehandelten Leistungsvereinbarungen. Siehe www.zisg.ch

10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Reduktion der Beiträge des Kantons führen zwingend zu einer Reduktion der Beiträge der Gemeinden und damit zu einer Reduktion der vermittelten Dienstleistungen. Leistungsabbau aufgrund Sparvorgaben des Kantons und anderer Gemeinden. Solidarhaftung	
11	Reporting Eignerstrategie	Bestehende Dienstleistungen sichergestellt. Ausbau von notwendigen Dienstleistungen aktuell nicht möglich. Pro-Kopf-Beitrag bleibt für das 2021 und 2022 gegenüber 2020 unverändert bei Fr. 8.40.	
12	Eignerstrategie	Angebote für professionelle Hilfe in den Bereichen der persönlichen Sozialhilfe, der Gesundheitsförderung und –prävention für Menschen mit Wohnsitz in Kriens aufrecht erhalten.	
13	Vorgaben an Organisation	Statuten zisg vom 17.06.2016: Der Verband plant, organisiert, finanziert und steuert Leistungen der institutionellen Sozialhilfe gemäss § 21 des Sozialhilfegesetzes sowie Leistungen der Gesundheitsförderung und der Prävention gemäss § 46 Abs. 3 des Gesundheitsgesetzes. Er koordiniert die Leistungen der Gemeinden und des Kantons unter Berücksichtigung nationaler Strategien und Entwicklungen, fördert die flächendeckende Ausrichtung der Leistungen und entwickelt Instrumente für die zielgerichtete und effiziente Umsetzung der Verbandsaufgaben.	
14	Risikobeurteilung	В	
<b>3.06</b>	Verein Wohnheim Lindenfeld Rechtsform	Verein	
2	Gesamtkapital	Fr. 2'450'776.00	
3	Zweck der Organisation	Der Verein bezweckt den Betrieb eines Wohnheimes für Männer, die sich in	
3	Zweck dei Olganisation	sozialen und/oder psychischen Schwierigkeiten befinden, den Alltag nicht mehr selbständig zu bewältigen vermögen und dauernd der Betreuung bedürfen. Das Ziel ist die Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Ein zweiter Bereich des Angebots bietet im Justizvollzug Kontrolle und Unterstützung zur Resozialisierung in die Gesellschaft an.	
4	Kommunale Aufgabe	Erfüllung einer Aufgabe gemäss dem Gesetz über die sozialen Einrichtungen (SEG; SRL 894). Gemäss dessen § 1 bezweckt das Gesetz die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an sozialen Einrichtungen für die Betreuung, Schulung und Förderung betreuungsbedürftiger Personen im Kanton Luzern unter Berücksichtigung der Grundsätze der Ethik, der Wirtschaftlichkeit, der Wirksamkeit und der Qualität. Angestrebt wird die soziale Integration der betreuungsbedürftigen Personen. Gemäss dessen § 28 tragen Kanton und Gemeinden die Kosten, soweit sie nicht von anderen Kostenpflichtigen zu decken sind, je hälftig. Der Kostenanteil der Gemeinden, abzüglich der von ihnen geleisteten Selbstbehalte gemäss § 32, ist auf die einzelnen Gemeinden nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl aufzuteilen.	
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Mitgliederbeitrag	
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	keine Delegation	
7	Buchwert	Fr. 0.00	
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 100.00 (Jahresbeitrag)	
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Das Wohnheim Lindenfeld beherbergt erwachsene Männer mit sozialen und/oder psychischen Schwierigkeiten bzw. Menschen, die sich in einer vorübergehenden Lebenskrise befinden. Die Bewohner werden betreut, begleitet und erhalten Hilfestellung im geschützten Rahmen des Heimes, um ihnen zu Stabilität und Selbständigkeit zu verhelfen. Das Ziel der Arbeit ist die Wiedereingliederung der Klienten in die Gesellschaft. Siehe www.wohnheim-lindenfeld.ch	
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Keine	
11	Reporting Eignerstrategie	Angebot wird erbracht bei ausgeglichener Rechnung. Baubeginn eines neuen Wohnheims im August 2021, Bezug auf Sommer 2023 geplant. Da- nach Rückbau das alten Wohnheims	

12	Eignerstrategie	Angebot für den zeitlich beschränkten Aufenthalt von Männern mit sozialen und/oder psychischen Schwierigkeiten, Schaffung von Tagesstrukturen sowie Wiedereingliederung in eine selbständige Lebensführung sicherstellen; Bau eines neuen Wohnheims in Realisierungsphase
13	Vorgaben an Organisation	Gemäss Statuten Verein Wohnheim Lindenfeld
14	Risikobeurteilung	С

## 4 Bildungs- und Kulturdepartement

4.01	Bibliotheksverband Region Luzern (BVL)	
1	Rechtsform	Verband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Im 1978 gegründeten Bibliotheksverband Region Luzern (BVL) sind die Gemeinden Adligenswil, Buchrain, Emmen, Horw, Kriens, Meggen, Vitznau sowie Luzern (Stadtbibliothek und Bibliothek Ruopigen) zusammengeschlossen. Die 9 Bibliotheken bieten einen Medienbestand von 180'000 Einheiten an.  Die Kundinnen und Kunden können mit ihrem Bibliotheksausweis alle 9 Bibliotheken mit einheitlichen Konditionen nutzen. Der Rückgabeort der Medien kann frei gewählt werden.
4	Kommunale Aufgabe	Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden des BVL
5	Anteil Stadt	Vorstandsmitglied Oliver Kehrer Delegierter Marco Frauenknecht
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Gemeinsamer Sitz mit anderen Gemeinden
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 203'085.60
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	<ul> <li>Stellt zusammen mit den Mitgliedergemeinden die optimale Medienversorgung in der Region sicher</li> <li>Medienbeschaffung und Medienaustausch unter den Bibliotheken</li> </ul>
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Erhöhung Pro-Kopf Beiträge - Austritt von Gemeinden aus dem BVL
11	Reporting Eignerstrategie	Regionale Zusammenarbeit im Bibliothekarswesen. Zusammenschluss von 9 Bibliotheken. Das ermöglicht Synergien sowie eine effiziente Nutzung der Ressourcen und führt zu einem breiteren Dienstleistungsangebot und Medienvielfalt. Weiterführung der Mitgliedschaft. Stadtbilbiothek Kriens ist zweit-erfolgreichste Bibliothek im Verbund
12	Eignerstrategie	Stärkung der Bibliotheken der Mitgliedsgemeinden, Zugang zu über 100'000 Medien für die Stadtbibliothek Kriens
13	Vorgaben an Organisation	BVL-Vorstand legt der Delegiertenversammlung Beschlüsse zur Genehmigung vor. Die Delegierten werden von den Gemeinden mandatiert.
14	Risikobeurteilung	С
4.00		DVV
<b>4.02</b>	Regionalkonferenz Kultur Region Luz Rechtsform	Keine Rechtspersönlichkeit
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Die Regionalkonferenz Kultur RKK fördert kulturelle Institutionen, Festivals
3	Zweck del Organisation	und Einzelprojekte mit finanziellen Beiträgen (Projektbeiträge und Strukturbeiträge). Getragen wird sie von 13 Gemeinden im Raum Luzern, welche sich solidarisch für eine vielfältige und attraktive Kulturregion einsetzen.
4	Kommunale Aufgabe	Kulturförderung gemäss Leitideen und strategischen Zielen
5	Anteil Stadt	1 Delegierter Delegierter Marco Frauenknecht
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Nein
7	Buchwert	Fr. 0.00

8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 138'908.00 (Pro-Kopf-Beitrag)
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Die RKK leistet Struktur- und Projektbeiträge an die Mitgliedergemeinden, fördert kulturelles Schaffen in der Region des Kantons Luzern und ermöglicht ein vielfältiges Kulturangebot, dass allen zugänglich ist. Die Stadt Kriens erhält Strukturbeiträge für das Museum im Bellpark, für das B-Sides Festival, für den Südpol und Krienser Kulturschaffende erhalten Beiträge für regionale Projekte. Die Bevölkerung profitiert vom vielfältigen kulturellen Angebot.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Austritte von weiteren Gemeinden reduzieren die Geldmittel, welche für die Krienser Kulturbetriebe und Kulturschaffenden essentiell sind. Die Stadt Kriens müsste diese Kosten teilweise übernehmen. Zusätzliche Sparmassnahmen des Kantons Luzern könnten weitere finanzielle Folgen haben.
11	Reporting Eignerstrategie	Unterstützungsbeiträge für Kulturschaffende mit regionaler Ausstrahlung. Förderung der Kulturvielfalt. Weiterführung der Mitgliedschaft. Aufgrund des Sparauftrages wird im 2022 kein Beitrag geleistet. Für 2023 ist der Entscheid je nach Budgetsituation offen.
12	Eignerstrategie	Die Stadt Kriens leistet einen Kulturbeitrag und profitiert vom vielfältigen kulturellen Angebot im Kanton Luzern und erhält für die eigenen Kulturangebote Strukturgelder und die Krienser Kulturschaffenden Unterstützungsgelder für regionale Projekte.
13	Vorgaben an Organisation	Professionelle Beurteilung durch Fachleute für die Struktur- und Projektbeiträge. Im Auftrag der RKK Gemeinden, des Kantons Luzern und LuzernPlus Umsetzung der Leistungsvereinbarung.
14	Risikobeurteilung	В
4.03	Musik- und Atelierzentrum Sedel ILM	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Die ILM (Interessengemeinschaft Luzerner Musiker und Musikerinnen) bezweckt im Besonderen, den Musikern aus dem Kanton Probelokalitäten zu vermitteln und ist in dieser Funktion ebenfalls Kontaktstelle zwischen Musikern und Behörden. Die ILM ist Mieterin der ihr durch die Stadt Luzern zur Nutzung als Musik- und Atelierzentrum überlassenen Räumlichkeiten der ehemaligen Strafanstalt Sedel.  In Untermiete stellt die ILM interessierten Gruppen und EinzelmusikerInnen aller Stilrichtungen Probelokalitäten zur Verfügung. Die beiden Dachstöcke werden als Atelier vermietet. Die ILM verwaltet das Musik- und Atelierzentrum Sedel autonom und ist als Kontrollorgan für die Einhaltung der Hausordnung besorgt. Die ILM bezweckt im Weiteren, Luzerner MusikerInnen aller musikalischen Stilrichtungen einander näher zu bringen, Bedürfnisse, Ziele und Veranstaltungen gemeinsam zu diskutieren, bzw. zu koordinieren, sowie die MusikerInnen in ihren Interessen zu unterstützen und zu vertreten. Die ILM kann im Rahmen ihres Zweckes Aktionen zur Förderung der Interessen ihrer Mitglieder unterstützen, bzw. selbst einleiten und gemeinnützige Einrichtungen (z.B. Studios, Bars) selbst schaffen und fördern.
4	Kommunale Aufgabe	Kulturförderung im Bereich Musik
5	Anteil Stadt	1 Delegierter Delegierter Marco Frauenknecht
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Nein
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 28'321.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Vermietet Proberäume an Krienser Musikerinnen und Musiker
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Erhöhung der MietpreiseGeringes Risiko: Es werden nur Beiträge für die effektiv gemieteten Proberäume bezahlt
11	Reporting Eignerstrategie	Unterstützungsform für Krienser Musiker in einem professionellen Umfeld. Weiterführung der Mitgliedschaft.
12	Eignerstrategie	Die Stadt Kriens unterstützt Krienser Musikerinnen und Musiker, indem sie einen Unterstützungsbeitrag für die genutzten Proberäume leistet. Weiterführung der Mitgliedschaft

13	Vorgaben an Organisation	Jahresbericht und Kontrollliste der vermieteten Räume an Krienser Musike- rinnen und Musiker der Stadt zur Überprüfung senden, damit die Rech- nungsstellung korrekt erfolgt.
14	Risikobeurteilung	С

## 5 Finanzdepartement

5.01	Regionales Eiszentrum Luzern AG	
1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 4'842'500.00
3	Zweck der Organisation	Erstellung und Betrieb von Kunsteisbahnen sowie anderen Sport- und Freizeitanlagen; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften; Beteiligungen.
4	Kommunale Aufgabe	Betrieb und Unterhalt eines regionalen Eiszentrums
5	Anteil Stadt	Fr. 253'000.00 Aktien Fr. 240'000.00 Darlehen
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	Nein
7	Buchwert	Fr. 1.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Führung Regionales Eiszentrum
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	- Besucherrückgang / Einbruch Eintritte - Abwägung Verkauf Eisfläche an Dritte vs. öffentliche Nutzung - Know-How Transfer VR/GL
11	Reporting Eignerstrategie	keine Aktivitäten im 2021
12	Eignerstrategie	- Beteiligung halten - Verlängerung Darlehen bis 2041 (Ausstand Fr. 240'000.00)
13	Vorgaben an Organisation	<ul> <li>Guter Zugang für Schulen und Breitensport gewährleisten</li> <li>Abwägung Verkauf Eisfläche an Dritte vs. öffentliche Nutzung</li> <li>Kostendeckender Betrieb</li> </ul>
14	Risikobeurteilung	В

5.02	2 Industriegleis-Genossenschaft Horw-Kriens	
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 320'000.00
3	Zweck der Organisation	Anschluss von Industrie- und Gewerbebauten an das Verkehrsnetz der Schweizerischen Bundesbahnen in gemeinsamer Selbsthilfe durch Bau, Betrieb und Unterhalt von einem oder mehreren privaten normalspurigen Industriegeleisen ab Gleisen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder der zentralbahn (zb) bis in die Industriegebiete der Gemeinden Kriens und Horw; Gewährung weiterer Anschlüsse gegen entsprechende Kostenbeteiligung oder Erweiterung bestehender Gleisanlagen; Erwerb und Veräusserung von Grundstücken und Dienstbarkeiten; Erwerb, Bau und Veräusserung von Gleisanlagen; Erwerb und Einräumung von Dienstbarkeiten; Errichtung, Kauf, Erstellung, Verkauf oder Vermietung von Gebäuden, soweit ein Zusammenhang mit dem Genossenschaftszweck besteht; Anschaffung eigener schienengebundener Traktionsmittel und Betrieb derselben.
4	Kommunale Aufgabe	Ja
5	Anteil Stadt	Fr. 40'000.00
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	1 Mitglied von 5 Vertretung Daniel Hofmeister
7	Buchwert	Fr. 1.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	Seit Jahren bemüht um Liquidation.
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Ge- währleistungsverpflichtungen	Verzögerung der Auflösung der Genossenschaft

11	Reporting Eignerstrategie	Strategisches Ziel sollte demnächst erreicht werden.
12	Eignerstrategie	Liquidation der Genossenschaft
13	Vorgaben an Organisation	Liquidation der Genossenschaft
14	Risikobeurteilung	С
5.03	Gemeindeverband ICT	
1	Rechtsform	Gemeindeverband
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Gemeindeverband bezweckt die Zusammenarbeit zwischen Emmen, Kriens und weiteren Gemeinden im ICT-Bereich. Der Gemeindeverband erbringt ICT-Dienstleistungen an die Verbandsgemeinden und allenfalls weitere öffentliche Körperschaften.
4	Kommunale Aufgabe	Anbietung von ICT-Dienstleistungen
5	Anteil Stadt	Delegierter: Roger Erni Stimmkraft: - Pro IT-Arbeitsstation Verwaltung eine Stimme - Pro IT-Arbeitsstation Volksschule 0.5 Stimme Stichtag: 01.01.
6	Sitz Stadt im Leitungsorgan	2 Mitglieder im Vorstand Franz Bucher (Finanzen), Armin Röösli (Volksschule)
7	Buchwert	Fr. 0.00
8	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 1'800'842.30
9	Erbrachte Leistungen der Organisation	<ul> <li>Gemeindeverband</li> <li>20 Gemeinden</li> <li>5 Pflegeheime</li> <li>5 Volksschulen</li> <li>Inbetriebnahme per 1. Juli 2014</li> <li>Umsatz Fr. 6 Mio.</li> <li>Arbeitsplätze Verwaltung: 900 (Kosten je Fr. 2'250 ab 1.1.2022)</li> <li>Arbeitsplätze Heime: 270 (Kosten je Fr. 2'250 ab 1.1.2022)</li> <li>Arbeitsplätze Schulen: 5'500 (Kosten pro FTE ab 1.1.20 Fr. 4'000 / Fr. 100 Gerät)</li> </ul>
10	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	<ul> <li>- Ausfall Rechenzentrum</li> <li>- Abhängigkeit GICT</li> <li>- Verpassung des technischen Fortschritts</li> <li>- Fehlende Fachkräfte / Ressourcenproblem</li> </ul>
11	Reporting Eignerstrategie	- Neuausarbeitung Strategie - Ueberarbeitung Preismodell - Preisanpassung per 1. Januar 2022
12	Eignerstrategie	<ul> <li>Abdeckung der eigenen ICT-Dienstleistungsansprüche</li> <li>Professionelle ICT-Dienstleistungen</li> <li>Risikoverteilung mittels Partnern</li> <li>Auf dem neusten und bezahlbaren Stand der Technik bleiben</li> <li>Eignerstrategie wird im Jahr 2022 überarbeitet und angepasst</li> </ul>
13	Vorgaben an Organisation  Risikobeurteilung	- Hohe Servicequalität und tiefe Servicezeiten - Kontinuierliche Investitionspolitik - Professionelle Unterstützung bei Um- und Neubauten - Akquisition von weiteren Kunden, sofern Qualität und Servicezeiten nicht leiden und die Servicepauschalen damit reduziert werden können - Datensicherheit erhöhen (Redundanzen, Katastrophen) - Finanzierung Personalausbau durch Neuakquisitionen

# 10.8 Übrige Leistungserbringer

# 10.8.1 Übersicht

Nr.	Bezeichnung
1	Präsidialdepartement
1.01	Schweizerischer Städteverband
2	Bau- und Umweltdepartement
2.01	Luzerner Wanderwege
2.02	Verein Telebus
3	Sozialdepartement
3.01	Spitex-Verein Kriens
3.02	Pro Senectute Luzern
3.03	CONTACT Jugend- und Familienberatung
3.04	FABIA Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern
3.05	traversa Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
3.06	Sozialinspektor (Gemeinde Emmen)
3.07	Schweighofpark AG
3.08	Stiftung Brändi
3.09	Verein The Büez
3.10	Verein die Pension
3.11	Verein Jobdach
3.12	Verein Kirchliche Gassenarbeit
3.13	Dock Gruppe AG
3.14	Migration – Kriens integriert (MiKi)
4	Bildungs- und Kulturdepartement
4.01	Museum im Bellpark
4.02	Tagesfamilien Kriens
4.03	Ludothek Kriens
4.04	Trägerverein Midnight Move

# 10.8.2 Detailangaben

# 1 Präsidialdepartement

1.01	Schweizerischer Städteverband	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Schweizerische Städteverband setzt sich in der Politik für die Interessen des urbanen Raumes ein. Er informiert die Öffentlichkeit über die urbane Schweiz und bietet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung unter den Mitgliedern. Dienstleistungen zugunsten der Mitglieder bilden eine weitere Facette der Aktivitäten.
4	Kommunale Aufgabe	Vernetzung unter den Schweizer Städten
5	Anteil Stadt	Keine Anteile
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 16'708.20
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Aktive Unterstützung bei der Vernetzung, Interessenwahrung der Städte in Bern, Abstimmungsvorlagen bearbeiten aus der Optik der Städte.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine Risiken, Austritt jederzeit möglich
10	Strategische Ziele	Verbesserung der Position der Städte in kantonalen und nationa- len Parlamenten und Behörden Verbesserung des Dialogs der Städte untereinander sowie des Lobbings für die Anliegen der Städte
11	Vorgaben an Organisation	

# 2 Bau- und Umweltdepartement

2.01	Luzerner Wanderwege	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	In Zusammenarbeit mit den Behörden von Kanton und Gemeinden ist das technische Team zuständig für den Vollzug des Bundesgesetzes über die Fuss- und Wanderwege und dessen Ausführungsverordnung.  Der Verein kontrolliert das über 2'750 Kilometer lange Wanderwegnetz jährlich auf Mängel und erneuert die Markierungen.  Diese Arbeit wird durch die freiwillig arbeitenden Bezirksleiter ausgeführt, die jeweils einen der 34 Bezirke im Kanton Luzern betreuen. Er veranlasst, dass schadhafte Wegweiser ersetzt werden und gleicht die Signalisation mit dem aktuellen Wegnetz ab.
4	Kommunale Aufgabe	Unterhalt Wanderwege
5	Anteil Stadt	Stadt Kriens bezahlt ab 2018 Fr. 0.40 pro Einwohner an den Verein (bisher Fr. 0.45).
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 15'601.20
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Planung, Anlage und Erhalt der Fuss- und Wanderwegnetze Routenkontrollen, Begehung, Ersatzmontage (ohne Material)
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Planungen werden vom Verein teilweise finanziert, die Material- kosten sind nicht gedeckt.

10	Strategische Ziele	Wanderwege sollen möglichst gefahrlos begangen werden können, der öffentliche Zugang zu den Wegen soll rechtlich gesichert sein. Attraktives Wegnetz zur Stärkung der Standortvorteile als Wohnund Touristikort
11	Vorgaben an Organisation	Frühzeitige Information der Stadt über Notwendigkeit von Ersatz- beschaffungen und Instandsetzungsarbeiten
2.02	Verein Telebus	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Zweck des Vereins ist die Finanzierung, die Bekanntmachung und der Betrieb eines der Öffentlichkeit zugänglichen Verkehrsmittels in den nicht oder ungenügend durch andere öffentliche Verkehrsmittel erschlossenen Quartieren der Gemeinde Kriens.
4	Kommunale Aufgabe	Öffentlicher Verkehr
5	Anteil Stadt	Stadtbeitrag für Fahrbetrieb zwischen 20.00 und 22.00 Uhr (seit Streichung Ortsbus in Abendstunden)
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 12'000.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Ältester Mobility on Demand Service des Kantons: Ruftaxi täglich von 20.00 bis 01.00 Uhr mit Fahrten innerhalb Stadtgebiet Kriens (ausnahmsweise in Stadt Luzern und Gemeinde Horw). Bedingt durch die Covid19-Krise musste das Angebot zeitweise eingeschränkt oder gar eingestellt werden.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Privater Verein mit Freiwilligenarbeit
10	Strategische Ziele	<ul> <li>- Angebot eines (halb-) öffentlichen Verkehrsmittels, wenn der Ortsbus (Linie 15) nicht mehr fährt.</li> <li>- Mitfinanzierung von Erneuerungen durch VVL</li> </ul>
11	Vorgaben an Organisation	Voraussetzung für den Stadtbeitrag ist der tägliche Betrieb zwischen 20.00 und 22.00 Uhr.

## 3 Sozialdepartement

3.01	Spitex-Verein Kriens	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Fr. 1.86 Mio. (Bilanz 2018)
3	Zweck der Organisation	Die Spitex Kriens fördert, unterstützt und ermöglicht mit ihren Leistungen das Wohnen und Leben zu Hause für Menschen aller Altersgruppen, die der Hilfe, Pflege, Behandlung, Betreuung, Be- gleitung und Beratung bedürfen.
4	Kommunale Aufgabe	Spitex Kriens erbringt Betreuungs- und Pflegeleistungen gemäss § 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867), wonach Gemeinden ein angemessenes ambulantes Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicher zu stellen haben, namentlich eine angemessene Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex). Spitex Kriens erbringt überdies die Mütter- und Väterberatung gemäss § 49 des Gesundheitsgesetzes (GesG; SRL 800). Sie erbringt zudem die Dienstleistungen der Krienser Infostelle Gesundheit (KIG).
5	Anteil Stadt	Keine
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 2'280'567.04
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Total erbrachte Stunden 2019 (Hauswirtschaft sowie KLV-pflichtige Leistungen): 50'345 Stunden; davon KLV-pflichtige Leistungen: 35'487 Stunden (Abklärung 3'195 Stunden, Behandlungspflege 13'656 Stunden, Grundpflege 18'636 Stunden).

9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen	Zusätzliche Kosten im Pandemiefall oder nach Grossereignissen
10	Strategische Ziele	Angebot eines professionellen und kostenbewussten, ambulanten Angebots der Langzeitpflege; Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung Pflegedienstleistungen/Hauswirt- schaft/Palliative Care vom 15.01.2018; Leistungsvereinbarung Mütter-Väterberatung vom 15.01.2018; Leistungsvereinbarung Krienser Infostelle Gesundheit (KIG) vom 07.11.2019
3 02	Pro Senectute Luzern	
1	Rechtsform	Stiftung
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
	·	
3	Zweck der Organisation	Pro Senectute ist eine private, von Bund, Kanton, Gemeinden und Spendern finanzierte Organisation im Dienste der älteren Menschen. Die moderne Non-Profit-Organisation ist politisch und konfessionell neutral und setzt sich für das Wohl, die Würde und die Rechte älterer Menschen ein.
4	Kommunale Aufgabe	Pro Senectute erbringt für Kriens Beratungsdienstleistungen und Treuhanddienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind. Pro Senectute erbringt zudem für Kriens Aufgaben gemäss § 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867), wonach Gemeinden unter anderem einen Mahlzeitendienst anzubieten haben.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeiträge
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 136'498.20
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Sozialberatung: Beratene Personen 2019: 222; Beratungsdienstleistungen: Information / Kurzberatungen 87, Beratung / Begleitung 135 Mahlzeitendienst: ausgelieferte Mahlzeiten 2019 13'106 Treuhandmandate: 18
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Höhere Kosten wegen Rückzugs des Bundes und des ZISG aus der Finanzierung Pro Senectute. Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
10	Strategische Ziele	Professionelle Unterstützung von Seniorinnen und Senioren, Heimbewohnerinnen und Heimbewohner sowie hilflosen Men- schen durch Beratung, Treuhanddienst und Mahlzeitendienst
11	Vorgaben an Organisation	Rahmenvereinbarung Sozialberatung vom 23.12.2020; Rahmenvereinbarung Treuhanddienst vom 24.01.2019; Vereinbarung betreffend Mahlzeitendienst vom 04.07.2011
3.03	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
1	Rechtsform	Institution der Stadt Luzern
2	Gesamtkapital	Nicht relevant

3	Zweck der Organisation	Die Fachstelle Contact Jugend- und Familienberatung bietet Dienstleistungen der Mütter- und Väterberatung an. Sie bietet zudem Jugendlichen, Eltern, und Familien mit Kindern jeden Alters bei der Alltagsbewältigung und in Krisen und Notlagen ambulant individuelle Hilfe an. Der Zugang zu den Angeboten ist niederschwellig. Als Familienberatung richtet sich Contact an Familien mit Kindern bis 12 Jahre. Contact richtet sich als Jugendberatung an Jugendliche ab ca. 12 Jahre und junge Erwachsene bis 25 Jahre, sowie deren Eltern und Bezugspersonen aus Schule und Ausbildung. Im Vordergrund stehen erzieherische, persönliche und soziale Probleme. Es werden ausschliesslich Personen aus Gemeinden, die über eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern verfügen, beraten und betreut.
4	Kommunale Aufgabe	Contact erbringt für Kriens Beratungsdienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag Jährliche Berichterstattung, Jahresberichte mit statistischen Aus-
		wertungen, jährlicher Austausch
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 129'072.35
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Contact erbringt zum einen Familienberatung. Zielgruppe sind Familien mit Kindern im Alter von 5-12 Jahren, bei Fragestellungen, welche nicht die Mütter- und Väterberatung betreffen, ist die Altersgrenze der Kinder nach unten offen. Schwerpunkte sind die Erziehungsberatung für Familien mit Kindern in der kindlichen und vorpubertären Phase. Contact erbringt zum anderen Jugendberatung. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13-25 Jahren und deren Familien. Schwerpunkte sind die Beratung für Jugendliche und deren Eltern während der Pubertäts- und Adoleszenzphase. Bei beiden Beratungsdienstleistungen werden interkulturelle Vermittler beigezogen, wenn dies für die Erfüllung des Auftrags unabdingbar ist.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Sockelbeitrag und Fallpauschale: Je umfangreicher die Anzahl angeschlossener Gemeinden, desto höher der Tarif. Je höher die Nachfrage von Menschen aus Kriens, desto höher das finanzielle Volumen. Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
10	Strategische Ziele	Professionelle Unterstützung von Eltern mit Kindern jeden Alters, von Jugendlichen ab 12. Altersjahr und von jungen Erwachsenen bis zum 25. Altersjahr sowie deren Angehörige und Bezugspersonen aus Schule und Ausbildung.
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 07.03.2017
3.04	FABIA Fachstelle für die Beratung und Ir	ntegration von Ausländerinnen und Ausländern
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	"FABIA Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern" ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Verein, der sich für die Integration von Migrantinnen und Migranten engagiert. Die Förderung des Zusammenlebens von Einheimischen und Zugewanderten steht im Zentrum der Arbeit.

4	Kommunale Aufgabe	Fabia erbringt für Kriens Beratungsdienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 21'000.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Fabia informiert und berät Ausländerinnen und Ausländer der Aufenthaltskategorie B, C und L, Personen mit asylrechtlichem Status F oder anerkannte Flüchtlinge (B und C), die sich 10 Jahre und länger in der Schweiz aufhalten und sozialhilferechtlich in der Zuständigkeit er Vertragsgemeinden sind, sowie Schweizerinnen und Schweizer. Die Information betrifft soziale, rechtliche und allgemeine Fragen und Probleme, die im Lauf des persönlichen Integrationsprozesses auftauchen und/oder aufgrund des Migrationskontextes der betroffenen Person eine darauf spezialisierte Beratungsstelle erfordern. Ist kein massgeblicher Einfluss des Integrations- oder Migrationskontextes ersichtlich und/oder erachtet Fabia aus anderen Gründen eine andere Fachstelle als geeigneter, wird die betroffene Person an diese Fachstelle triagiert. Die Grundleistung Information und Beratung wird über das kantonale Integrationsprogramm von Bund und Kanton finanziert, die Dienstleistungen der persönlichen Sozialhilfe werden von den Vertragsgemeinden finanziert.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
10	Strategische Ziele	Professionelle Hilfe für Menschen mit Migrationshintergrund in besonderen Situationen im Rahmen der persönlichen Sozialhilfe
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 10.12.2020
3.05	traversa Netzwerk für Menschen mit eine	r psychischen Erkrankung
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Traversa, das Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Er- krankung ist ein soziales Unternehmen, das sich für die Verbes- serung der Lebenssituation von Menschen mit einer psychischen Erkrankung einsetzt. Dabei bietet Traversa ein Angebot im Be- reich der Betreuung, Beratung, Begleitung und Information sowie Kurse und ein Ferienangebot an.
4	Kommunale Aufgabe	Traversa erbringt für Kriens Beratungsdienstleistungen im Sinne der §§ 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 31'399.00

8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Traversa erbringt Sozialberatung und Sachhilfe für Personen mit psychischen Erkrankungen im erwachsenen Alter ab 18 Jahre bis zum Eintritt ins AHV-Alter, welche IV-anspruchsberechtigt sind, AHV-Rentnerinnen und Rentner, die vorher iv-anspruchsberechtigt waren und bei Traversa beraten wurden, Personen mit einer psychischen Erkrankung mit asylrechtlichem Status F oder anerkannte Flüchtlinge, die sozialhilferechtlich in die Zuständigkeit der Gemeinden fallen, nahe Bezugspersonen und Fachstellen, die Hilfe und Unterstützung suchen, Institutionen und Behörden, welche Fragen zur Thematik psychische Erkrankungen und Behinderung haben und mit ihrer Arbeit im Dienste der Einwohnerinnen und Einwohner der Vertragsgemeinden stehen. Die Leistungen Beratung und Sachhilfe gliedern sich in Kurzberatung und Triage (Kurzberatung, Telefon- und Internetzberatung zur Unterstützung der Anspruchsgruppen sowie Triage an eine zuständige Fachstelle, die Beratungsdienstleistungen (bei rechtlichen Problemen, bei persönlichen und psychischen Problemen, bei Beziehungsproblemen, bei Wohnproblemen und zu Fragen der Selbsthilfe) sowie die Sachhilfe (Budgetberatung, finanzielle Notunterstützung, freiwillige Einkommensverwaltung, einfache Schuldensanierungen, Erschliessung finanzieller Ressourcen, Verfassen von Gesuchen, Unterstützung und Hilfeleistung in administrativen Belangen inkl. Ausfüllen einer Steuererklärung, Erkennen und Geltendmachung subsidiärer sozialversicherungsrechtlicher Ansprüche).
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Volatile Kostenfolgen wegen nicht beeinflussbarer Inanspruchnahme des Angebots.
10	Strategische Ziele	Professionelle Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der persönlichen Sozialhilfe
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 02.12.2020
3.06	Sozialinspektor (Gemeinde Emmen)	
1	Rechtsform	öffentlichrechliche Institution
2	Gesamtkapital	nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Gemeinde im Sinne der §§ 11 ff. der Verfassung des Kantons Luzern (KV, SRL 1) und im Sinne des Gemeindegesetzes (GG; SRL 150)
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Geltendmachung von Rückerstattungen bei unrechtmässigem Bezug gemäss § 39 SHG
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 15'000.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Unterstützung der Sozialdienste bei der Abklärung des Anspruchs auf wirtschaftliche Sozialhilfe bei Verdacht auf rechtswidrige Inanspruchnahme von Sozialhilfe
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung des rechtskonformen Bezugs von wirtschaftlicher Sozialhilfe
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 28. November 2012
3.07	Schweighofpark AG	
1	Rechtsform	AG
2	Gesamtkapital	Fr. 500'000.00

3	Zweck der Organisation	Immobiliengeschäfte aller Art, wie Erwerb, Verwaltung, Vermietung und Veräusserung von Grundeigentum; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Patenten und Lizenzen; Beteiligungen (Handelsregisterauszug vom 28. Februar 2020).
4	Kommunale Aufgabe	Sicherstellen eines angemessenen ambulanten und stationären Angebots für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen, namentlich eine angemessene Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex), auch in Tages- und Nachtstrukturen, und eine angemessene Krankenpflege im Pflegeheim sowie einen angemessenen Mahlzeitendienst. Die Aufgaben können privaten oder öffentlich-rechtlichen Leistungserbringern übertragen werden. Tragen der Kosten, soweit sie insbesondere nicht durch Vergütungen der betreuten Personen und der Versicherer gedeckt sind (§ 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG; SRL 867). Sicherstellen von Wohnen mit Dienstleistungen gemäss Planungsbericht "Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens" vom 28. September 2011
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Ab 2021: Vermietung von Räumlichkeiten für den Aufenthalt, die Betreuung und Pflege von betagten und pflegebedürftigen Menschen (3 stationären Pflegewohngruppen für insgesamt 21 Menschen sowie 42 2 1/2- und 3 1/2-Zimmerwohnungen für Wohnen mit Dienstleistungen sowie 2 Clusterwohnungen mit je 6 Clustern).
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung von stationären Pflegeplätzen sowie von Wohn- raum für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen
11	Vorgaben an Organisation	Nutzungskonzept Projekt "Wohnen am Schweighofplatz" vom 6. November 2018
3.08	Stiftung Brändi	
1	Rechtsform	Stiftung
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Die berufliche, gesellschaftliche und kulturelle Eingliederung Behinderter zu fördern und zu verwirklichen. Sie arbeitet mit den bestehenden Institutionen der Invalidenhilfe und der eidg. Invalidenversicherung zusammen und hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen: Errichtung und Führung geeigneter Arbeitsstätten zur Ausbildung, Beschäftigung und Betreuung Behinderter; Errichtung und Führung von Wohnheimen und Invalidenwohnungen (Handelsregisterauszug vom 28. Februar 2020).
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Förderung der sozialen und beruflichen Integration von sozialhilfebeziehenden Personen gemäss SKOS-Richtlinien, lit. D).
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00

8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Unterstützung der Sozialdienste bei der wirtschaftlichen Integration von Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Die Stiftung erarbeitet nach entsprechender Vorselektion und Intensivabklärung das Fähigkeitsprofil der Programmteilnehmer. Durch den Abgleich mit dem Anforderungsprofil der möglichen Arbeitseinsatzorte weist die Stiftung Brändi der betroffenen Person einen geeigneten externen Arbeitseinsatz zu. Die betroffene Person wird während der Dauer des Arbeitseinsatzes von einem Job Coach begleitet, welcher kontinuierlich über den Verlauf informiert. Vor Abschluss des Arbeitseinsatzes führ die Stiftung Brändi Verhandlungen über die Festanstellung oder andere weiterführende Massnahmen durch.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung der sozialen und beruflichen Integration von Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit dem Ziel, ein sozial und wirtschaftlich selbständiges Leben zu führen
11	Vorgaben an Organisation	Rahmenvertrag "BackToWork (BTW) vom 10. März 2016
3.09	Verein The Büez	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Förderung der beruflichen Integration von vornehmlich jüngeren stellensuchenden Menschen. Er verfolgt den Zweck mit der Konzipierung, Durchführung und Evaluation von Bildungs- und Integrationsprojekten, in welchen Menschen auf einen Job im Ersten Arbeitsmarkt vorbereitet werden und ihre Stellensuche aktiv unterstützt wird. Der Verein ist nicht gewinnorientiert (Handelsregisterauszug vom 28. Februar 2020)
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Förderung der sozialen und beruflichen Integration von sozialhilfebeziehenden Personen gemäss SKOS-Richtlinien, lit. D).
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 11'200.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	"The Büez" erbringt das Angebot der flexiblen Betreuung durch Fachpersonen, die individuell auf die Programmteilnehmenden eingehen. Es stehen dafür gezielte, individuelle Ausbildungsmodule im kaufmännischen Bereich sowie im gastronomischen Bereich als auch zeitgemäss ausgerüstete Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Betreuung ist auf die Förderung der beruflichen und sozialen Kompetenzen fokussiert und fördert die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Zur Unterstützung der Stellensuche werden bei Bedarf Zwischenzeugniss durch "The Büez" ausgestellt. Arbeitsbemühungen können während der Arbeitszeit während 4 Stunden pro Woche erfolgen. Zudem steht bei "The Büez" für jeden Programmteilnehmenden eine Referenzperson als Ansprechpartner für potentielle Arbeitgeber zur Verfügung.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung der sozialen und beruflichen Integration von Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit dem Ziel, ein sozial und wirtschaftlich selbständiges Leben zu führen
11	Vorgaben an Organisation	Rahmenvereinbarung zur Durchführung von Arbeitsintegrations- massnahmen vom 28. Januar 2009; Vereinbarung AIP Bonus vom 7. September 2011

3.10	Verein die Pension	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Der Verein Die Pension (nachfolgend Verein genannt) führt für Personen mit einem speziellen Unterstützungsbedarf (nachfolgend betroffene Personen genannt) einen Betrieb mit einem niederschwelligen Wohnangebot im Wohnhaus Zihlmatt, Zihlmattweg 9, Luzern.
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von Dienstleistungen im Sinne der §§ 2 und 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Im Zentrum steht ein Wohnangebot für eine Übergangszeit mit einer minimalen Hilfe zur individuellen Lebensbewältigung und dem Ziel einer Reintegration in den privaten Wohnungsmarkt. Im Rahmen dieses Angebots beherbergt der Verein auch betroffene Personen mit Wohnsitz in derjenigen Gemeinde, die Partei dieser Rahmenvereinbarung ist und Anspruch auf wirtschaftliche Sozialhilfe haben. Das Leistungsangebot des Vereins umfasst mit der Erbringung des Wohnangebotes mit Beratung werden Wirkungsziele Tagesstruktur und Kurzberatung verfolgt: Durch die Angebote Morgenessen und Kochmöglichkeit in der Allgemeinküche werden für die betroffenen Personen minimale Tagesstrukturen geschaffen. Für das Personal ergeben sich aus der Präsenz Aufsichts- und Kontrollfunktionen und daraus die Möglichkeit von unterstützendem oder präventivem Handeln. Es sollen die betroffenen Personen mit einfachen Hilfestellungen in ihren Bemühungen unterstützt werden, womöglich die Reintegration in den privaten Wohnungsmarkt zu schaffen. Dies auch unter dem Aspekt, dass der Aufenthalt in der Pension als Übergangslösung zu betrachten ist. Bei Bedarf stehen in der Regel während den Tageszeiten Ansprechpersonen zur Verfügung.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung provisorischer Wohnangebote, Tagesstrukturen und Beratungsdienstleistungen für Menschen mit speziellem Unterstützungsbedarf mit dem Ziel der Reintegration in den ordentlichen Wohnungsmarkt.
11	Vorgaben an Organisation	Rahmenvereinbarung vom 30.09.2016
3.11	Verein Jobdach	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	nicht relevant

3	Zweck der Organisation	Gemäss Website (https://www.jobdach.ch/verein/ueber-jobdach) arbeitet der Verein Jobdach seit 1996 im Rahmen der Viersäulenpolitik des Kantons Luzern im Bereich Überlebenshilfe / Schadensminderung. Er ist für Wohnen, Arbeit und Beschäftigung der randständigen Menschen zuständig. Er arbeitet mit Leistungsaufträgen des ZiSG (Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung) und wird durch die öffentliche Hand unterstützt. Ziel seiner Arbeit ist, sucht- und psychischkranke Menschen vor Verwahrlosung zu bewahren und sie auf ihrem Weg zur sozialen Integration zu unterstützen. In der Notschlafstelle finden obdachlose Menschen unbürokratisch und kurzfristig ein Bett, ein Dach über dem Kopf, Wärme und Heimat. Im Obdach Betreuten Wohnen erhalten Menschen, die gesundheitlich gefährdet und sozial desintegriert sind, eine Wohnmöglichkeit. Sie werden individuell betreut und eignen sich lebensnotwendige Wohnkompetenzen an. In der Wärchstatt gewöhnen sich randständige Menschen bei sinnstiftender Arbeit an eine Tagesstruktur. Sie erfahren Selbstvertrauen und Anerkennung für ihre Arbeit. Durch persönliche Einzelgespräche und regelmässige Standortgespräche werden sie in ihrer Sozialkompetenzen gefördert.
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Förderung der sozialen und beruflichen Integration von sozialhilfebeziehenden Personen gemäss SKOS-Richtlinien, lit. D). Erbringen von Dienstleistungen im Sinne der §§ 2 und 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Der Verein Jobdach erbringt im Bereich Wärchstatt Tagesstruk- turplätze für Bezügerinnen und Bezüger von wirtschaftlicher So- zialhilfe, die wegen Suchtproblematik wegen psychischer Erkran- kungen oder aus anderen gesundheitlichen Gründen keiner geeigneten Erwerbsart nachgehen können und / oder sozial nicht integriert sind.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung der sozialen und beruflichen Integration von Personen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit dem Ziel, ein sozial und wirtschaftlich selbständiges Leben zu führen
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 18. September 2006
3.12	Verein Kirchliche Gassenarbeit	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	nicht relevant

3	Zweck der Organisation	Der Verein Kirchliche Gassenarbeit ist ein Teil der Diakonie, des Dienstes am Mitmenschen, der öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen im Kanton Luzern. Er wird getragen von der römisch- katholischen, der evangelisch-reformierten und der christkatholischen Kirchgemeinde Luzern und von der römisch-katholischen und der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Luzern. Der Verein Kirchliche Gassenarbeit finanziert sich aus Beiträgen der Trägerorganisationen, der öffentlichen Hand und von institutionellen und privaten Spendenden. Im Rahmen der 4-Säulen-Drogenpolitik (Prävention, Therapie, Repression, Schadensminderung) initiiert und unterhält der Verein Betriebe im Bereich der Schadensminderung. Im Zentrum stehen medizinische Grundversorgung, gesunde Ernährung, psychosoziale Beratung, Hilfe zur individuellen Lebensbewältigung und seelsorgliche Begleitung. Der Verein nimmt die Bedürfnisse der Menschen, die von Sucht und Armut betroffen sind, als Seismograph wahr. Er setzt sich für Rahmenbedingungen ein, die die Partizipation dieser Menschen am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.
4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von Dienstleistungen im Sinne der §§ 2 und 24 - 26 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), wonach Gemeinden auf eigene Kosten persönliche Sozialhilfe leisten müssen für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind.
5	Anteil Stadt	Keine Beteiligung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Der Verein erbringt die freiwillige Einkommensverwaltung für Personen, die volljährig und randständig sind, ihren Unterstützungswohnsitz in Kriens haben, sich aber auch in der Stadt Luzern aufhalten können. Als randständige Personen gelten Menschen, die einer sozialen Randgruppe angehören, wie obdachlose Menschen oder Menschen, die suchtbetroffen sind. Nicht unterstützt werden dürfen Menschen, für die eine Erwachsenenschutzmassnahme besteht oder für die Sozialhilfe beziehen. Zur freiwilligen Einkommensverwaltung gehören die Teilleistungen Aufklärung und Triage, administrative Fallführung und Beratung.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Professionelle Unterstützung bei der Einkommensverwaltung zur Sicherstellung der lebensnotwendigen Zahlungen (Krankenkassenprämien, Mietzinsen, etc.) zur Verhinderung von Leistungseinschränkungen und Ueberschuldung.
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 17. Oktober 2019
<b>3.13</b>	Dock Gruppe AG  Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Gesamtkapital	Fr. 620'000.00
	<u> </u>	
3	Zweck der Organisation	Insbesondere die Beratung in betriebswirtschaftlichen und fi- nanztechnischen Fragen von Firmen der Stiftung für Arbeit mit Sitz in St. Gallen, welche Leistungen wie Planung, Finanzierung, Unterstützung und Führung von Projekten jeglicher Art erbrin- gen, die dazu beitragen, arbeitslose Personen wieder in den Ar- beitsprozess einzugliedern. Die Gesellschaft kann sich an ande- ren Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen erwerben, errichten oder sich mit solchen zu- sammenschliessen, Grundstücke erwerben, verkaufen und be- lasten.

4	Kommunale Aufgabe	Erbringen von wirtschaftlicher Sozialhilfe im Sinne von §§ 1-14, 15-17, 27-32 und 33-36 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892), Förderung der sozialen und beruflichen Integration von sozialhilfebeziehenden Personen gemäss SKOS-Richtlinien, lit. D).
5	Anteil Stadt	Keine
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Die Dock Gruppe AG stellt Arbeitsplätze im 2. Arbeitsmarkt zur Verfügung mit dem Ziel der Reintegration der zugewiesenen Personen in den 1. Arbeitsmarkt. Inhalt und Umfang der Arbeit erfolgt gemäss Auswahl der Sozialdienste, wobei ein Modellwechsel im Laufe der Anstellung möglich ist. Möglich sind dabei drei verschiedene Modelle der Anstellung (im Stundenlohn, im Monatslohn, ohne Lohn).
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Sicherstellung der sozialen und beruflichen Integration von Per- sonen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe mit dem Ziel, ein sozial und wirtschaftlich selbständiges Leben zu führen
11	Vorgaben an Organisation	Vereinbarung über die Zusammenarbeit vom 22. September 2017
3.14	Migration – Kriens integriert (MiKi) Rechtsform	
1 2		Verein
3	Gesamtkapital  Zweck der Organisation	Nicht relevant
3	Zweck dei Organisation	Der Verein Migration - Kriens integriert versteht sich als Kompetenzzentrum in Fragen der Integration von Migrantinnen und Migranten in der Stadt Kriens. Er bietet diesen Menschen praktische Unterstützung an und begleitet sie im Alltag. Der Verein Migration - Kriens integriert arbeitet im Auftrag der Stadt Kriens sowie der Katholischen Kirchgemeinde und der Reformierten Kirche Kriens. Er fördert das Zusammenwirken von Behörden, Kirchen und der Krienser Bevölkerung. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Integration der verschiedenen Kulturen in der Stadt Kriens. Der Verein ist parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral. Im Verein arbeiten vorwiegend Freiwillige mit.
4	Kommunale Aufgabe  Anteil Stadt	Erfüllung von Aufgaben gemäss §§ 24 und 25 des Sozialhilfegesetzes (SHG; SRL 892): Danach wird persönliche Sozialhilfe geleistet für Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, unter anderem durch Information, Beratung und Betreuung, Vermittlung an Institutionen der Sozialhilfe, die Angebote bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind. Die Einwohnergemeinde, welche die persönliche Sozialhilfe leistet, trägt deren Kosten (§ 26 SHG).  Gemäss Art. 57 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG; SR 142.20) sorgen die Gemeinden zusammen mit Bund und Kanton einerseits für eine angemessene Information der Ausländerinnen und Ausländer über Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Schweiz, insbesondere über ihre Rechte und Pflichten und über Angebote zur Integrationsförderung. Sie informieren andererseits zusammen mit Bund und Kanton die Bevölkerung über die Migrationspolitik sowie über die besondere Situation der Ausländerinnen und Ausländer.  Keine Beteiligung, nur Betriebsbeitrag
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 166'100 .00
		11. 100 100 .00

#### 8 Erbrachte Leistungen der Organisation

Das Integrationsangebot "Info- und Anlaufstelle für Migrationsfragen" dient dem niederschwelligen Zugang zu Informationen über Migration und Integration und bietet Kurzberatungen an. Die Anlaufstelle organisiert überdies Begleitungen. Sie führt zudem die Geschäftsstelle und ist die kommunale Ansprechstelle für Integrationsfragen gemäss dem kantonalen Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer. Das Integrationsangebot "Deutsch- und Integrationskurse" richtet sich in erster Linie an schulbildungsferne Menschen mit Migrationshintergrund. Falls erforderlich, gehört zum Kursangebot auch ein Alphabetisierungskurs. Um den Kursteilnehmenden die Teilnahme zu ermöglichen, bietet der Auftragnehmer während der Unterrichtszeit eine unentgeltliche Kinderbetreuung an. In Zusammenarbeit mit der Jugendanimation Kriens organisiert der Verein das Integrationsangebot «Begegnungstreff» im Bistro des Schappe Kulturquadrats. Einmal wöchentlich wird ein interkultureller Austausch auf sprachlicher, sozialer und kultureller Ebene ermöglicht.

Für das Bildungs- und Kulturdepartement führt MiKi das Integrationsangebot «Sprachfrühfördergruppe PAPAGEI», das sich an Kinder mit Migrationshintergrund ab dem 3. Altersjahr bis zu deren Schuleintritt richtet. Ziel der Sprachfrühfördergruppe ist, die Kinder nebst, und im Rahmen von Spielgruppenaktivitäten, an die deutsche Standardsprache heranzuführen. Die Leiterin oder der Leiter der Spielgruppe hat zudem den Auftrag, Elternarbeit zu leisten.

- Info- und Anlaufstelle: 676 Kontakte (aus 59 Nationen)
- Begleitungen: 35 Begleitverhältnisse, 345 Einsätze (598 Leistungsstunden)
- Begegnungstreff: 32 Treffs mit je 15 30 Frauen und 5 20 Kindern
- Deutsch- und Integrationskurse 2019: 17 Kurse mit 142 Teilnehmerinnen
- Sprachfrühförderung PAPAGEI: bis Juni 2019 2 Spielgruppen mit 22 Kindern, ab August 2019 3 Spielgruppen mit 30 Kindern
- 9 Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewährleistungsverpflichtungen

Anpassungen bei kantonalen Beteiligungen an Integrationsmassnahmen zu Gunsten des Kantons

Reduktion der Nachtrage wegen erhöhter Kostenbeteiligung für betroffenen Personen

10 Strategische Ziele

Integrationsangebote realisieren, die das möglichst konfliktfreie Kennenlernen zwischen der Schweizer- und der Migrationsbevölkerung fördern.

11 Vorgaben an Organisation

- Leistungsvereinbarung vom 05.06.2018
- Leistungsvereinbarung vom 6. Februar 2019 (PAPAGEI)

### 4 Bildungs- und Kulturdepartement

4.01	Museum im Bellpark	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Organisation von Ausstellungen und Kunstvermittlung, Archivierung gemäss Leistungsvereinbarung
4	Kommunale Aufgabe	Kultureller Auftrag mit den Schwerpunktthemen Ortsgeschichte, zeitgenössische Kunst, Fotografie und Videokunst mit der Hauptaufgabe: Kulturpflege, Kulturförderung und Kulturvermittlung. Das Museum präsentiert in der Regel jährlich 3-5 Ausstellungen und eine Dauerausstellung über ein Krienser Thema.

5	Anteil Stadt	Die Stadt Kriens stellt dem Verein "Museum im Bellpark" die Villa Florida inkl. zweier Lagerräume (Amlehn und Feldmühle) zur Verfügung samt vorhandener Infrastruktur, Mobiliar, Archiv- und Sammlungsgegenstände zur Nutzung, Pflege und Bewirtschaftung. Jährliche Berichterstattung
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 340'000.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Durchführung von Ausstellungen, Archivierung, Kunstvermittlung und -förderung gemäss Leistungsauftrag
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Gemäss Leistungsvereinbarung ist der jährliche Beitrag auf Fr. 340'000.00 plafoniert. Es können keine Nachforderungen gestellt werden. Via Projektbeitragsgesuche können weitere Gelder über den Tourismusfonds beantragt werden.
10	Strategische Ziele	Führen eines Museums mittels kulturellem Auftrag gemäss Leistungsvereinbarung
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 03.07.2019 gültig für die Jahre 2020 - 2023
4.00		
4.02	Tagesfamilien Kriens	Venetin
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht bekannt
3	Zweck der Organisation	Der Verein bezweckt, Kontakte herzustellen zwischen Tagesmüttern/-vätern und Eltern, welche für ihre Kinder eine familiäre Betreuung suchen. Das Ziel ist die vertragliche Regelung längerfristiger Tages- und Halbtagesplätze. Der Verein berät und unterstützt Tageseltern und abgebende Eltern bei der Erziehung der betroffenen Kinder. Der Verein ist verantwortlich für die Ausund Weiterbildung von Tagesmüttern/-väter sowie von Personen, die innerhalb des Vereins spezielle Aufgaben wahrnehmen.
4	Kommunale Aufgabe	Ergänzungsangebot zur Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten in der Tagesbetreuung. Damit wird ein Nebeneinan- der von Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung ermöglicht.
5	Anteil Stadt	keine.
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 101'000.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich Betreuung im Vorschul- und Schulalter
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	<ul> <li>Bei ausserordentlichen Ereignissen (Finanzen) kann dem Stadtrat ein Gesuch für Übernahme eingereicht werden.</li> <li>Mangel an Tagesfamilien</li> </ul>
10	Strategische Ziele	Vermittlung und Betreuung von Tagesfamilien für Kinder ab dem 3. Monat
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 01.01.2019; Gültig bis 31.12.2022
4.03	Ludothek Kriens	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Die Ludothek Kriens leiht Spiele aller Art zu einer geringen Miet- gebühr aus. Eine Bibliothek für Spiele – Brettspiele, Karten- spiele, Gesellschaftsspiele, Gartenspiele
4	Kommunale Aufgabe	Spielgeräte, Spielsachen etc.
5	Anteil Stadt	keine.
6	Buchwert	Fr. 0.00

7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 22'032.80
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	Führung der Ludothek
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Spielangebote für Kinder und Jugendliche
10	Strategische Ziele	<ul> <li>Fehlende Mitarbeitende</li> <li>Veränderte Nachfrage nach Spielzeug</li> <li>Führen einer Ludothek in der Stadt Kriens</li> </ul>
11	Vorgaben an Organisation	Leistungsvereinbarung vom 06.02.2019; Gültig bis 31.12.2022
4.04	Trägerverein Midnight Move	
1	Rechtsform	Verein
2	Gesamtkapital	Nicht relevant
3	Zweck der Organisation	Midnight Move - eine schweizweit bewährte, sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Konsum- und Ausgehangebot für Jugendliche. Und ein Beitrag gegen Langeweile und Herumhängen. Sports and Fun gegen den Weekend-Blues. Ab Herbst bis Frühling ist am Samstagabend von 21:00 – 24:00 Uhr die Turnhalle Roggern für Jugendliche geöffnet. Am Sonntagnachmittag von 14:00 – 16:00 führt der Verein das Angebot "Halle für alle" für Kinder mit ihren Eltern durch.
4	Kommunale Aufgabe	Bewegungsförderung bei Kinder und Jugendlichen: Zusätzlich am Samstagabend präventiven Charakter: Jugendliche bewegen sich in einer Turnhalle statt herumhängen.
5	Anteil Stadt	Betriebsbeitrag. Der Anteil beträgt nicht ganz 50% des Budgets des Vereins. Eigenleistung des Vereins (Spenden) Fr. 24'000.00
6	Buchwert	Fr. 0.00
7	Zahlungsströme Berichtsjahr	Fr. 0.00
8	Erbrachte Leistungen der Organisation	komplett umgebauter Vorstand mit neuem Präsidenten Martin Bachmann. Aufgrund Covid weniger Veranstaltungen.
9	Spez. Risiko inkl. Eventual- und Gewähr- leistungsverpflichtungen	Keine
10	Strategische Ziele	Prävention und Bewegungsförderung.
11	Vorgaben an Organisation	Stadt ist durch Jugendbeauftragten im Verein vertreten. Vorgabe: Anbieten des Angebots vom Okt - Mai. Jährlicher Budgetentscheid. Bis anhin keine Leistungsvereinbarung, ist jedoch in Prüfung.

# 10.9. Übrige Beteiligungen im Finanzvermögen

1.1	ABK Allgemeine Baugenosse	enschaft Kriens
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Genossenschaftskapital	
3	Anteil der Stadt	Fr. 11'000
4	Buchwert	Fr. 1
1.2	Liberale Baugenossenschaft	Kriens
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Genossenschaftskapital	
3	Anteil der Stadt	Fr. 7'700
4	Buchwert	Fr. 1
1.3	Skilift Pany AG	
1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Aktienkapital	Fr. 450'000
3	Anteil der Stadt	Fr. 4'000 (8 Stück à Fr. 500 nom.)
4	Buchwert	Fr. 1
1.4	PILATUS-BAHNEN AG	
1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Aktienkapital	Fr. 1'320'000
3	Anteil der Stadt	Fr. 20'000 (400 Stück à Fr. 50 nom.)
4	Buchwert	Fr. 1'070'000
1.5	Sulzer AG	
1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Aktienkapital	Fr. 342'624
3	Anteil der Stadt	0 (30 Stück à Fr. 0.01 nom.)
4	Buchwert	Fr. 2'748
1.6	Schweizer Bibliotheksdienst	Genossenschaft
1	Rechtsform	Genossenschaft
2	Genossenschaftskapital	
3	Anteil der Stadt	Fr. 3'000
4	Buchwert	Fr. 1
1.7	Medmix AG	
1	Rechtsform	Aktiengesellschaft
2	Aktienkapital	Fr. 412'624
3	Anteil der Stadt	0 (30 Stück à Fr. 0.01 nom.)
4	Buchwert	Fr. 1'375.80

# 10.10 Eventualverpflichtungen, -forderungen

			Iszeit- /erbind- eit	eit	einlichkeit	jkeit der n Schät- 3	Betra	g CHF
Klasse	Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Be- zeichnung Objekt	Ursprung punkt der V lichke	Laufzeit	Wahrscheir	Zuverlässig betraglicher zung	31.12.2021	31.12.2021
Übrige Eventual- verpflichtung	Luzerner Pensions- kasse	Rückzahlungsverpflichtung Mieterausbau, Rückbau, Sport- schule Kriens im Stadion Klein- feld bis 2048	01.08.2018	15 Jahre + 3 x 5 Jahre Option	g	enau	775'000	775'000

## 10.11 Finanzielle Zusicherungen

Aus Wesentlichkeitsgründen sind nur die finanziellen Zusicherungen ab 50'000 Franken aufgeführt.

Begünstigter	Zweck	Art		2021	2022	2023	2024	2025
Private	WSH		ER	12'029'231	12'200'000	12'200'000	12'200'000	12'200'000
Kanton Luzern	EL		ER	14'145'502	14'061'000	14'061'000	14'061'000	14'061'000
Kanton Luzern	SEG		ER	6'409'049	6'485'000	6'485'000	6'485'000	6'485'000
Heime Kriens AG	Restfinanzierung		ER	5'156'080	5'500'000	5'500'000	5'500'000	5'500'000
\/			ER					
Verkehrsverbund Luzern (VVL)	Regionalverkehr		+ IR	3'743'911	3'796'000	3'796'000	3'796'000	3'796'000
2323 (***2)	Beiträge Sonderschul-			01.001.	0.0000	0.0000	0.0000	0.0000
Kanton Luzern	pool		ER	3'511'042	3'729'000	3'729'000	3'729'000	3'729'000
Kanton Luzern	IPV		ER	3'116'234	3'226'000	3'226'000	3'226'000	3'226'000
	Restfinanzierung, Hauswirtschaftliche Leistungen, Mütter u.							
Spitex Kriens	Väterberatungen	LV	ER	2'822'251	2'780'000	2'780'000	2'780'000	2'780'000
KIG		LV	ER	185'596	150'000	150'000	150'000	150'000
Div. Heime aus-	D (5 )			415.451000	410001000	410001000	410001000	410001000
wärts	Restfinanzierung		ER	1'545'208	1'683'000	1'683'000	1'683'000	1'683'000
REAL Kenten Luzern	ARA Beiträge Kantischüler		ER ER	1'491'800 1'641'794	1'495'000 1'578'000	1'495'000 1'578'000	1'495'000 1'578'000	1'495'000 1'578'000
Kanton Luzern			ER					
Private	Betreuungsgutscheine		EK	547'141	620'000	620'000	620'000	620'000
REAL	Beiträge pro Einwohner Abfall		ER	491'463	490'000	490'000	490'000	490'000
Private	Alimentenzahlungen		ER	479'513	534'000	534'000	534'000	534'000
Sportschule Kriens Museum im Bell-	Miete Kleinfeld	Mietver- trag bis 2033 LV 2020	ER	359'070	360'000	360'000	360'000	360'000
park		- 2023	ER	340'000	340'000	340'000		
Museum im Bell- park	Kostenmiete	LV 2020 - 2023	ER	72'400	72'400	72'400		
ратк		- 2023	LIX	72400	72400	72400		
ZSOpilatus	Regionale Zivilschutz- organisation		ER	234'483	192'000	250'000	250'000	250'000
	Sonderabgabe Altlas-			201.00	.02 000	200 000		200 000
Kanton Luzern	tensanierungen		ER	246'499	246'500	242'000	242'000	242'000
ZiSG	•		ER	233'915	237'000	235'000	235'000	235'000
Div. Spitex aus- wärts			ER	226'161	186'900	200'000	200'000	200'000
Bibliotheksverband Region Luzern (BVL)			ER	203'086	206'000			
Pro Senectute		LV	ER	136'498	135'400			
CONTACT Familien- und Jugend-				.30 .00	. 30 .00			
beratung		LV	ER	129'072	155'000			

Begünstigter	Zweck	Art		2021	2022	2023	2024	2025
Regionalkonferenz Kultur Region Lu-								
zern		2022	ER	138'908	144'000			
Div. Sportvereine			ER	79'513	112'600			
Kanton Luzern	Familienausgleichs- kasse		ER	110'528	113'000	125'000	125'000	125'000
Tagesverein	Mittagstische/Tagesfa- milien		ER	101'000	101'000			
MIKI		LV	ER	95'000	82'500			
Kommunikations- Beauftragter der Stadt Kriens	Mandatsvereinbarung	2020 - 2022	ER	98'041	90'000			
A.G. Sonnenberg- bahn Kriens		LV 2021 - 2022	ER	85'000	85'000			
RET LuzernPlus	Regionalplanung		ER	68'770	84'400	82'200	82'200	82'200
Spielgruppen	MIKI		ER	71'100	86'000			
Beitrag an Stras- sengenossen- schaft	Hochwald		IR	87'478	87'400			
oonare	Sozialpsychiatrische			0.410	3, 400			
LUPS	Leistungen		ER	70'115	74'200	69'000	69'000	69'000

### 10.12 Sonderkreditkontrolle

Konto	Bezeichnung	B+A Nr.	Bewilligter Kredit	Gesamtauf- wand brutto bis 01.01.2021	Gesamtauf- wand brutto 2021	Kreditsald
1101110	•	069/2013	61'370'000	01.01.2021	2021	Tiroundana
	Korrektur um Nichtbeanspruchung Gemeindehaus		-660'000			
	Zusatzkredit gem. ER-Beschluss vom 26. April	111/2018	3'550'000			
	Verwaltungsgebäude					
090.01.503.09 15.0290.99.00.1	Zentrum Pilatus Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 31. Ja- nuar 2018		35'700	22'942'230	0	
090.01.503.10 15.0290.99.00.2	Innenausbau/Ausstattung Zentrum Pilatus			6'589'465	0	
090.01.503.11 15.0290.99.00.3	Diverse Investitionen			314'265	0	
090.01.503.12 15.0290.99.00.7	Provisorium Gemeindeverwaltung			2'484'895	0	
090.01.503.13 15.0290.99.00.9	Projektleitung Zentrum			1'400'831	0	
	Planung (abgeschlossen)					
090.01.503.01	Pilatus, Verwaltungsgebäude/Saal			298'501	0	
090.01.503.02	Wettbewerb Gemeindehaus-Areal/Teiggi			251'310	0	
090.01.503.05	Pilatus, Verwaltungsgebäude/Saal			983'005	0	
090.01.503.06	Planungskredit Wohnpark Teiggi /Gemeinde- hausareal			271'568	0	
090.01.503.07	Planungskredit Gemeindehaus-Areal/Teiggi			380'146	0	
	Diverse öffentliche Gebäude					
090.00.503.02 15.0290.99.00.5	Sanierung Gebäudehülle Gemeindehaus			86'149	0	
091.01.503.12	Werkhof Eichenspes			7'359'916	0	
091.01.503.13 15.0290.99.00.6	Kultur / Jugend / Gewerbe Schappe Süd Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 22. April 2015		620'000	12'392'953	0	
145.00.503.01	Feuerwehr Eichenspes			7'303'939	0	
219.05.503.01	Eichenspes Hort Innenausbau		275'000	375'000	0	

Konto	Bezeichnung	B+A Nr.	Bewilligter Kredit	Gesamtauf- wand brutto bis 01.01.2021	Gesamtauf- wand brutto 2021	Kreditsaldo
	Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 9. Juli 2014					
340.00.501.01	Freizeitanlage Langmatt / Eichenspes Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 3. Juni 2015		197'000	1'268'661	0	
	Planung (abgeschlossen)					
091.01.503.05	Werkhof / Feuerwehr Studienauftrag			266'995	0	
091.01.503.06	Schappe Süd			224'037	0	
091.01.503.07	Kommunikation / Planungsbericht			179'803	0	
091.01.503.09	Werkhof / Feuerwehr			655'153	0	
091.01.503.10	Schappe Süd Planungskredit			216'856	0	
091.01.503.11	Kommunikation			184'384	0	
	Total Zukunft Kriens - Leben im Zentrum			66'430'062	0	-1'042'362
	Schulliegenschaften					
15.2170.99.00.5	Schulanlage Kuonimatt: Projektierungskredit Sanierung und Erweiterung	159/2018	400'000	29'082	0	370'918
	Sportanlage Kleinfeld					
340.01.503.06 15.3410.99.00.1	Aussenanlagen Sportzentrum Kleinfeld	006/2016	5'144'000	5'984'824	0	-352'782
	Zusatzkredit gem. GR-Beschluss vom 21. März 2018		488'042			
	Öffentliche Strassen					
	Sanierung Rutschung Hergiswald	255/2016	2'910'000	2'454'329	0	455'671
40.6150.99.00.6	Investitionsbeitrag für Ausbau Haltestelle Kriens Mattenhof	138/2018	3'000'000	3'008'788	0	-8'788
	Heim Grossfeld					
15.4170.99.00.1	Lebens- und Begegnungszentrum Grossfeld, Wettbewerbskredit	254/2019	755'000	599'617	127'063	28'320
	Wasserversorgung	303/2020				
	Vertragsdauer 2023 - 31.12.2040					
	Kreditberechnung 2023 - 2032 (10 Jahre)					
40.7100.00.0	Wasserbezug in Franken		8'037'590	0	0	8'037'590
	Wasserbezug in m3		13'999'990	0	0	13'999'990
	ICT WLAN Volksschule	009/2020	3'933'500			
15.2170.99.03.0	WLAN			0	130'140	
85.2193.99.00.1	ICT-Hardware Volksschule			450'184	812'785	2'540'391
	Museum im Bellpark LV 2020 - 2023	219/2019	1'649'600			
80.3220.00.0	Betriebskostenbeitrag			340'000	340'000	
15.9630.01.11	Gebäudekosten			72'400	72'400	824'800

Die Globalkredite der Investitionsrechnung der einzelnen Aufgabenbereiche sind im Jahre 2021 eingehalten worden.

# 10.13 Zusätzliche Angabe gemäss § 53 FHGG, Abs. 1 lit. f, Auswirkungen COVID-19 Pandomio

Die direkten finanziellen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie von 0.01 Mio. Franken sind in der Jahresrechnung berücksichtigt. Die indirekten Auswirkungen auf das finanzielle Ergebnis und wirtschaftliche Folgen auf die Stadt Kriens können im Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung nicht beurteilt werden.

### V. Antrag an den Einwohnerrat

### 1. Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat

- den Jahresbericht 2021 beinhaltend
  - den Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
  - den Berichten zu den Aufgabenbereichen,
  - der Jahresrechnung 2021 der Stadt Kriens bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2021, der Erfolgsrechnung 2021, der Investitionsrechnung 2021 sowie der Geldflussrechnung 2021, inklusiv Anhänge,
  - den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans,
  - den mündlichen Bericht der Kommission Finanzen und Gemeindeentwicklung,
  - den Kontrollbericht der Finanzaufsicht

zu genehmigen,

Bezug zum Legislaturprogramm:

C4 «Stadtfinanzen im Gleichgewicht» ermöglichen eine kontinuierliche Finanzierung der Investitionen, den Werterhalt und führen zu Handlungsspielraum.

Berichterstattung durch: Stadtrat Roger Erni

Kriens, 6. April 2022

**Stadtrat Kriens** 

Christine Kaufmann-Wolf Stadtpräsidentin

Karin Schuhmacher-Bürgi Stadtschreiberin

Schulmache &

### 2. Bericht Finanzaufsicht

Der Kontrollbericht zur Jahresrechnung 2020 der kantonalen Finanzaufsicht vom 26. August 2021 wird dem Einwohnerrat wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2020 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. August 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

### 3. Bericht der externen Revisionsstelle



Tel. +41 41 818 78 78 luzern@truvag-revision.ch



Bericht der externen Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung an den Einwohnerrat der Stadt Kriens 6010 Kriens

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stadt Kriens, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stadtrates

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der externen Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Handbuch für Rechnungsprüfungsorgane und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung" vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stadtrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Kriens, 11. April 2022

**Truvag Revisions AG** 

Ivan Hodel

zugelassener Revisionsexperte leitender Revisor

Jasmin Ursprung

zugelassene Revisionsexpertin

### 4. Beschlusstext zu Bericht und Antrag des Einwohnerrates

Nr. 108/2022

Der Einwohnerrat der Stadt Kriens,

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag Nr. 108/2022 des Stadtrates Kriens vom 6. April 2022 und gestützt auf § 26 Abs. 1 lit. c der Gemeindeordnung vom 13. September 2007

### beschliesst:

- 1. Jahresbericht 2021 mit:
- dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
- den Berichten zu den Aufgabenbereichen,
- der Jahresrechnung 2021 der Stadt Kriens bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2021, der Erfolgsrechnung 2021, der Investitionsrechnung 2021 sowie der Geldflussrechnung 2021, inklusiv Anhänge,
- dem Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans,
- dem mündlichen Bericht der Kommission Finanzen und Gemeindeentwicklung,
- dem Kontrollbericht zur Jahresrechnung 2020 der kantonalen Finanzaufsicht vom 26. August 2021

wird genehmigt.

2. Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug

Kriens, 19. Mai 2022

**Einwohnerrat Kriens** 

Anita Burkhardt-Künzler Präsidentin Karin Schuhmacher Bürgi Stadtschreiberin